

# Bundesgesetzblatt <sup>621</sup>

Teil II

Z 1998 A

1992

Ausgegeben zu Bonn am 8. September 1992

Nr. 29

Tag	Inhalt	Seite
26. 8. 92	Verordnung zu dem Abkommen vom 17. Juni 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Republik Polen über das Deutsch-Polnische Jugendwerk . . . . . neu: 180-42	622
29. 6. 92	Bekanntmachung von Änderungen der Ausführungsordnung zum Patentrechtsabkommen . . . . .	627
31. 7. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich des Patentrechtsabkommens . . . . .	742
5. 8. 92	Bekanntmachung der deutsch-polnischen Vereinbarung über die Satzung des Komitees für die Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises . . . . .	742
10. 8. 92	Bekanntmachung des deutsch-pakistanischen Abkommens über Finanzielle Zusammenarbeit . . . . .	744
10. 8. 92	Bekanntmachung der deutsch-malawischen Vereinbarung über Finanzielle Zusammenarbeit . . . . .	746
10. 8. 92	Bekanntmachung der deutsch-malawischen Vereinbarung über Finanzielle Zusammenarbeit . . . . .	747
19. 8. 92	Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Weltgesundheitsorganisation . . . . .	748

**Verordnung  
zu dem Abkommen vom 17. Juni 1991  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Polen  
über das Deutsch-Polnische Jugendwerk**

**Vom 26. August 1992**

Auf Grund des Artikels 3 des Gesetzes vom 22. Juni 1954 über den Beitritt der Bundesrepublik Deutschland zum Abkommen über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen vom 21. November 1947 und über die Gewährung von Vorrechten und Befreiungen an andere zwischenstaatliche Organisationen (BGBl. 1954 II S. 639), der durch das Gesetz vom 16. August 1980 (BGBl. 1980 II S. 941) neu gefaßt wurde, verordnet die Bundesregierung:

**Artikel 1**

Dem Deutsch-Polnischen Jugendwerk werden die in Artikel 1 Abs. 2 und Artikel 10 des Abkommens vom 17. Juni 1991 zwischen der Regierung der Bundesrepublik

Deutschland und der Regierung der Republik Polen über das Deutsch-Polnische Jugendwerk niedergelegten Vorrechte gewährt. Das Abkommen wird nachstehend veröffentlicht.

**Artikel 2**

(1) Diese Verordnung tritt an dem Tage in Kraft, an dem das Abkommen nach seinem Artikel 13 für die Bundesrepublik Deutschland in Kraft tritt.

(2) Diese Verordnung tritt an dem Tage außer Kraft, an dem das Abkommen für die Bundesrepublik Deutschland außer Kraft tritt.

(3) Der Tag des Inkrafttretens und der Tag des Außerkrafttretens sind im Bundesgesetzblatt bekanntzugeben.

---

Der Bundesrat hat zugestimmt.

Bonn, den 26. August 1992

Der Bundeskanzler  
Dr. Helmut Kohl

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Kinkel

**Abkommen**  
**zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland**  
**und der Regierung der Republik Polen**  
**über das Deutsch-Polnische Jugendwerk**

**Umowa**  
**między Rządem Republiki Federalnej Niemiec**  
**a Rządem Rzeczypospolitej Polskiej**  
**o niemiecko-polskiej współpracy młodzieży**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
 und  
 die Regierung der Republik Polen –

Rząd Republiki Federalnej Niemiec  
 i  
 Rząd Rzeczypospolitej Polskiej –

auf der Grundlage des Abkommens vom 10. November 1989 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Volksrepublik Polen über Jugendaustausch,

in Durchführung des Vertrags vom 17. Juni 1991 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit –

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

(1) Die beiden Regierungen errichten das „Deutsch-Polnische Jugendwerk“, im folgenden „Jugendwerk“ genannt.

(2) Das Jugendwerk besitzt die Rechtspersönlichkeit einer internationalen Organisation. Es verfolgt keinen Erwerbszweck.

(3) Das Jugendwerk hat seinen Sitz in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Polen. Die Festlegung der Orte bleibt einer gesonderten Vereinbarung durch Notenwechsel vorbehalten.

**Artikel 2**

(1) Das Jugendwerk hat die Aufgabe, das gegenseitige Kennenlernen, das gegenseitige Verstehen und das enge Zusammenwirken der Jugend Deutschlands und Polens in jeder Weise zu fördern. Es hat zur Erfüllung dieser Aufgabe die Jugendbegegnung und den Jugendaustausch anzuregen und durch Bereitstellung von Mitteln sowie durch Information und Beratung zu unterstützen. Das Jugendwerk verfolgt dabei die Ziele des Abkommens vom 10. November 1989 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Volksrepublik Polen über Jugendaustausch. Es fördert alle Arten und Formen der Begegnung und des Austauschs sowie die fachliche Zusammenarbeit gemäß Artikel 3 des genannten Abkommens.

(2) Das Jugendwerk unterstützt private und öffentliche Träger der Jugendbegegnung, des außerschulischen Jugendaustauschs und des Schüleraustauschs.

(3) Das Jugendwerk kann selbst Maßnahmen durchführen, wenn der angestrebte Zweck durch private und öffentliche Träger nicht erreicht werden kann.

(4) Das Jugendwerk kann die Durchführung von Maßnahmen übernehmen, die ihm von öffentlichen oder privaten Stellen vorgeschlagen werden, wenn die Maßnahmen seiner Aufgabe gemäß und von gemeinsamem Interesse sind und die vorschlagende Stelle die Finanzierung sicherstellt.

na podstawie Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Polskiej Rzeczypospolitej Ludowej o wymianie młodzieży z dnia 10 listopada 1989 roku,

w wykonaniu Traktatu między Republiką Federalną Niemiec a Rzeczpospolitą Polską o dobrym sąsiedztwie i przyjaznej współpracy z dnia 17 czerwca 1991 roku,

uzgodniły co następuje:

**Artykuł 1**

(1) Oba Rządy tworzą Organizację „Niemiecko-Polska Współpraca Młodzieżowa” dalej „Organizacją”.

(2) Organizacja posiada osobowość prawną organizacji międzynarodowej. Działalność Organizacji nie służy celom dochodowym.

(3) Organizacja posiada swoją siedzibę w Republice Federalnej Niemiec i w Rzeczypospolitej Polskiej. Ustalenie miejsc nastąpi w drodze uzupełniającej wymiany not.

**Artykuł 2**

(1) Zadaniem Organizacji jest wspieranie wszelkimi sposobami wzajemnego poznania i zrozumienia oraz ścisłej współpracy młodzieży Niemiec i Polski. W celu wypełnienia tego zadania Organizacja winna inicjować spotkania i wymianę młodzieży oraz wspierać ją poprzez udostępnianie środków i prowadzenie działalności informacyjnej i doradczej. Organizacja realizuje tym samym cele Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Polskiej Rzeczypospolitej Ludowej o wymianie młodzieży z dnia 10 listopada 1989 roku. Organizacja popiera wszystkie rodzaje i formy spotkań i wymiany, jak również współpracę specjalistów zgodnie z artykułem 3 wymienionej Umowy.

(2) Organizacja wspiera prywatne i publiczne podmioty spotkań młodzieży, pozaszkolnej wymiany młodzieży oraz wymiany uczniów.

(3) Organizacja może podejmować własne przedsięwzięcia, których zamierzony cel nie może być osiągnięty przez podmioty prywatne i publiczne.

(4) Organizacja może realizować przedsięwzięcia zaproponowane przez podmioty prywatne lub publiczne, jeżeli są one zgodne z jej zadaniami i odpowiadają wspólnym interesom, a wnioskodawca zapewni ich finansowanie.

(5) Das Jugendwerk kann auch Programme fördern, an denen Jugendliche aus dritten Staaten teilnehmen. Es kann mit anderen europäischen Organisationen und Institutionen der Jugendbegegnung und des Jugendaustauschs zusammenarbeiten.

### Artikel 3

Organe des Jugendwerks sind der Rat und die Geschäftsführung.

### Artikel 4

(1) Der Rat ist das oberste Organ des Jugendwerks. Er besteht aus den beiden gleichberechtigten Vorsitzenden und je elf deutschen und polnischen Vertretern der staatlichen und kommunalen Stellen sowie der Organisationen und Institutionen, die an Jugendbegegnung, außerschulischem Jugendaustausch und am Schüleraustausch beteiligt oder interessiert sind. Je sechs Vertreter werden aus dem nichtstaatlichen und nichtkommunalen Bereich berufen.

(2) Die deutschen Mitglieder des Rates werden von der Regierung der Bundesrepublik Deutschland, die polnischen Mitglieder werden von der Regierung der Republik Polen ernannt. Für jedes Mitglied wird ein Stellvertreter ernannt.

(3) Die Amtsperiode der Mitglieder des Rates und ihrer Stellvertreter beträgt drei Jahre. Scheidet ein Mitglied oder Stellvertreter vor Beendigung der Amtszeit aus, so wird ein Nachfolger für den Rest der Amtszeit ernannt.

(4) Die Mitglieder des Rates oder ihre Stellvertreter erhalten Erstattung der Reisekosten (Kosten der Fahrt und des Aufenthalts) sowie der Auslagen, die ihnen aus Aufträgen des Rates entstehen.

### Artikel 5

Der Rat steht unter dem gemeinsamen Vorsitz des für Jugendfragen zuständigen Bundesministers der Bundesrepublik Deutschland und des für Jugendfragen zuständigen Leiters der entsprechenden Regierungsstelle der Republik Polen oder deren Vertreter. Sie sind stimmberechtigt wie die übrigen Mitglieder.

### Artikel 6

(1) Der Rat tritt mindestens einmal jährlich abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Polen zusammen. In der Regel tagt der Rat am Sitz des Jugendwerks.

(2) Der Rat ist beschlußfähig, wenn mindestens zwei Drittel der Mitglieder oder der stellvertretenden Mitglieder des Rates anwesend sind. Stellvertretende Mitglieder nehmen nur bei Verhinderung der entsprechenden Mitglieder des Rates teil.

(3) Der Rat faßt Beschlüsse in der Regel im Konsens. Jedes Mitglied des Rates kann jedoch eine Abstimmung herbeiführen. Der Rat beschließt dann mit Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder. Bei finanzwirksamen Beschlüssen ist eine Zweidrittel-Mehrheit der anwesenden Mitglieder des Rates auf jeder Seite erforderlich.

(4) Der Rat gibt sich eine Geschäftsordnung.

### Artikel 7

Der Rat wird zur Erfüllung der in Artikel 2 genannten Aufgabe tätig. Zu seinen Zuständigkeiten und Aufgaben gehört es insbesondere,

- das jährliche Programm des Jugendwerks zu beschließen,
- die Leitlinien für die Ausführung des Programms einschließlich der Förderungsrichtlinien zu beschließen,
- den jährlichen Haushaltsplan zu beschließen,
- den Jahresbericht der Geschäftsführung zu billigen,

(5) Organizacja może również popierać programy z udziałem młodzieży z państw trzecich. Może ona współpracować z innymi europejskimi organizacjami i instytucjami zajmującymi się spotkaniami i wymianą młodzieży.

### Artykuł 3

Organami Organizacji są Rada oraz Zarząd.

### Artykuł 4

(1) Najwyższym organem Organizacji jest Rada. Składa się ona z dwóch równoprawnych Przewodniczących oraz z jedenastu niemieckich i jedenastu polskich przedstawicieli organów państwowych i komunalnych oraz organizacji i instytucji, które biorą udział lub są zainteresowane spotkaniami młodzieży, pozaszkolną wymianą młodzieży oraz wymianą uczniów. Po sześciu przedstawicieli jest powoływanych ze sfery niepaństwowej i niekomunalnej.

(2) niemieccy członkowie Rady są powoływani przez Rząd Republiki Federalnej Niemiec, a polscy członkowie przez Rząd Rzeczypospolitej Polskiej. Dla każdego z członków Rady jest powoływany zastępca.

(3) Kadencja członków Rady i ich zastępców wynosi trzy lata. Jeżeli członek Rady lub zastępca przestaje sprawować swoją funkcję przed upływem kadencji, to na pozostałą część kadencji jest powoływany następca.

(4) Członkowie Rady albo ich zastępcy otrzymują zwrot kosztów podróży (kosztów przejazdu i pobytu) oraz wydatków powstałych w wyniku realizacji zleceń Rady.

### Artykuł 5

Radzie będą wspólnie przewodniczyć Federalny Minister w Rządzie Republiki Federalnej Niemiec właściwy dla spraw młodzieży oraz kierownik organu Rządu Rzeczypospolitej Polskiej właściwy dla spraw młodzieży lub ich zastępcy. Są oni uprawnieni do głosowania na równi z pozostałymi członkami Rady.

### Artykuł 6

(1) Rada odbywa posiedzenia co najmniej jeden raz w roku, na przemian na terytorium Republiki Federalnej Niemiec i Rzeczypospolitej Polskiej. Z reguły Rada obraduje w siedzibie Organizacji.

(2) Rada może podejmować uchwały, gdy w jej posiedzeniu uczestniczy co najmniej dwie trzecie członków lub zastępców członków. Zastępcy członków uczestniczą w posiedzeniach jedynie w przypadku nieobecności odpowiednich członków Rady.

(3) Rada podejmuje uchwały z reguły na zasadzie consensusu. Jednakże na wniosek każdego członka Rady może być przeprowadzone głosowanie. W takim przypadku Rada podejmuje decyzje większością dwóch trzecich głosów obecnych członków. W odniesieniu do uchwał powodujących zobowiązania finansowe wymagana jest zgoda co najmniej dwóch trzecich obecnych członków Rady z każdej ze Stron.

(4) Rada uchwała swój Regulamin.

### Artykuł 7

Rada działa w celu realizacji zadań wymienionych w artykule 2 niniejszej Umowy. Do jej właściwości i zadań należy w szczególności:

- uchwalanie rocznego programu działalności Organizacji,
- określanie kierunków realizacji programu łącznie z wytycznymi dla programów promowanych,
- uchwalanie rocznego budżetu,
- zatwierdzanie rocznego sprawozdania Zarządu,



- nach Prüfung des Rechnungsprüfungsberichts und der Stellungnahme der beiden Geschäftsführer diesen Entlastung hinsichtlich der Ausführung des Haushaltsplans zu erteilen.

#### Artikel 8

(1) Die Geschäftsführung besteht aus dem Ersten Geschäftsführer und dem Zweiten Geschäftsführer. Die Geschäftsführer müssen deutsche oder polnische Staatsangehörige sein, dürfen aber nicht dieselbe Staatsangehörigkeit besitzen. Beide werden nach Anhörung des Rates einvernehmlich durch die beiden Regierungen ernannt. Die Dauer der Amtszeit beträgt fünf Jahre. Scheidet ein Geschäftsführer vor Beendigung der Amtszeit aus, so wird ein Nachfolger für den Rest der Amtszeit ernannt.

(2) Nach Beendigung der Amtszeit des Ersten Geschäftsführers wird als Nachfolger ein Angehöriger des anderen Staates ernannt. Das gleiche gilt für den Zweiten Geschäftsführer.

(3) Grundsätzlich vertreten die beiden Geschäftsführer das Jugendwerk gemeinsam. Die Fälle, in denen jeder der beiden Geschäftsführer das Jugendwerk allein vertritt, werden vom Rat festgelegt.

(4) Die beiden Geschäftsführer sind verantwortlich für die laufenden Geschäfte des Jugendwerks. Sie bereiten die Sitzungen des Rates vor, erstatten ihm Bericht, legen ihm den Entwurf des Haushaltsplans vor, führen die Beschlüsse des Rates durch und überprüfen die Verwendung der den öffentlichen und privaten Trägern gewährten Mittel. Der Erste und der Zweite Geschäftsführer halten ständigen Kontakt mit den beiden Ratsvorsitzenden.

(5) Im Fall der Verhinderung eines der beiden Geschäftsführer wird das Jugendwerk von dem anderen Geschäftsführer vertreten.

(6) Der Erste und der Zweite Geschäftsführer nehmen mit beratender Stimme an den Sitzungen des Rates teil.

#### Artikel 9

(1) Der Erste und der Zweite Geschäftsführer stellen gemeinsam das Personal des Jugendwerks ein. Sie sorgen dafür, daß der Anteil der deutschen und der polnischen Mitarbeiter an den beiden Orten des Sitzes ausgewogen ist.

(2) Der Erste und der Zweite Geschäftsführer sind Vorgesetzte des Personals.

(3) Die Rechte und Pflichten des Personals richten sich nach dem Personalstatut, das von den beiden Regierungen einvernehmlich festgelegt wird.

(4) Das deutsche oder das polnische Personal des Jugendwerks, das am Sitzort des Jugendwerks im jeweils anderen Staat tätig ist, erhält Aufenthaltserlaubnis in diesem Staat. Das gleiche gilt für die Angehörigen des Personals (Ehegatten, Kinder).

(5) Das deutsche oder das polnische Personal des Jugendwerks, das am Sitzort des Jugendwerks im jeweils anderen Staat tätig ist, erhält Arbeitserlaubnis in diesem Staat.

(6) Die Absätze 4 und 5 finden auch auf die beiden Geschäftsführer Anwendung.

#### Artikel 10

Auf das Jugendwerk finden in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Polen folgende Bestimmungen des Abkommens vom 21. November 1947 über die Vorrechte und Befreiungen der Sonderorganisationen der Vereinten Nationen Anwendung:

- a) Artikel III § 7 über den uneingeschränkten Besitz und Transfer von finanziellen Mitteln und das uneingeschränkte Umtauschrecht von Devisen;
- b) Artikel III § 9 über Steuerbefreiung, die Befreiung von Zöllen sowie die Befreiung von Ein- und Ausfuhrverboten und -beschränkungen.

- udzielanie absolutorium obu Dyrektorom Zarządzającym z realizacji budżetu, po rozpatrzeniu sprawozdania z rewizji finansowej i stanowiska obu Dyrektorów Zarządzających.

#### Artykuł 8

(1) Zarząd Organizacji składa się z Pierwszego Dyrektora Zarządzającego i Drugiego Dyrektora Zarządzającego. Oba Dyrektorzy Zarządzający muszą posiadać obywatelstwo niemieckie albo polskie, lecz nie mogą być obywatelami tego samego państwa. Oba będą mianowani w porozumieniu przez oba Rządy po wysłuchaniu Rady. Czas trwania kadencji wynosi pięć lat. Jeżeli jeden z Dyrektorów przestaje sprawować swoją funkcję przed upływem kadencji, to na pozostałą część jest powoływany następca.

(2) Po zakończeniu kadencji Pierwszego Dyrektora Zarządzającego, następcą zostaje mianowany obywatel drugiego państwa. Ta sama zasada ma zastosowanie do Drugiego Dyrektora Zarządzającego.

(3) Oba Dyrektorzy Zarządzający reprezentują Organizację w zasadzie łącznie. Rada ustali przypadki, w których Dyrektorzy zarządzający reprezentują Organizację samodzielnie.

(4) Oba Dyrektorzy Zarządzający są odpowiedzialni za bieżącą działalność Organizacji. Przygotowują oni posiedzenia Rady, składają jej sprawozdania, przedkładają projekt budżetu, realizują uchwały Rady oraz kontrolują wykorzystanie środków przyznanych podmiotom publicznym i prywatnym. Pierwszy i Drugi Dyrektor Zarządzający utrzymują stały kontakt z przewodniczącymi Rady.

(5) W przypadku, gdy jeden z Dyrektorów Zarządzających nie może pełnić swojej funkcji, Organizację reprezentuje drugi Dyrektor Zarządzający.

(6) Pierwszy i Drugi Dyrektor Zarządzający biorą udział w posiedzeniach Rady z głosem doradczym.

#### Artykuł 9

(1) Pierwszy i Drugi Dyrektor Zarządzający zatrudniają wspólnie personel Organizacji. Będą oni troszczyć się o to, aby ilość pracowników niemieckich i polskich w obu siedzibach była równoważna.

(2) Pierwszy i Drugi Dyrektor Zarządzający są przełożonymi personelu.

(3) Prawa i obowiązki personelu zostaną określone w Statucie Personelu przytętym w porozumieniu przez oba Rządy.

(4) Personel niemiecki lub polski, zatrudniony w siedzibie Organizacji w drugim państwie otrzymuje zezwolenie na pobyt w tym państwie. To samo dotyczy rodzin personelu (współmałżonkowie, dzieci).

(5) Personel niemiecki lub polski, zatrudniony w siedzibie Organizacji w drugim państwie otrzymuje zezwolenie na pracę w tym państwie.

(6) Ustępy 4 i 5 mają zastosowanie również do obu Dyrektorów Zarządzających.

#### Artykuł 10

Do Organizacji mają zastosowanie w Republice Federalnej Niemiec i Rzeczypospolitej Polskiej następujące postanowienia Konwencji o przywilejach i immunitetach organizacji wyspecjalizowanych Narodów Zjednoczonych z dnia 21 listopada 1947 roku:

- a) Artykuł III § 7 dotyczący nieograniczonego posiadania i transferu środków finansowych oraz swobodnej wymiany dewiz;
- b) Artykuł III § 9 dotyczący zwolnienia z podatków i opłat celnych oraz zwolnienia z zakazów i ograniczeń wwozowych i wywozowych.

**Artikel 11**

(1) Das Jugendwerk verfügt über einen Fonds. Ihm werden nach Maßgabe der in jedem Staat geltenden Haushaltsvorschriften jährlich die für die Tätigkeit des Jugendwerks erforderlichen Mittel zu gleichen Teilen von der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen zur Verfügung gestellt, nachdem beide Regierungen den vom Rat erstellten Haushalt geprüft haben. Dem Fonds fließen ferner die von dritter Stelle geleisteten Zahlungen zu, insbesondere private Zuwendungen und Entgelte für erbrachte Leistungen des Jugendwerks.

(2) Das Jugendwerk bestreitet aus diesem Fonds sämtliche Ausgaben, die ihm im Rahmen der Erfüllung seiner Aufgaben erwachsen und die zur Bestreitung der Kosten für sein Personal und seine Verwaltung nötig sind.

(3) Die Ausgaben des Jugendwerks sind nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und der Sparsamkeit zu leisten. Die Ausgaben für Personal und Verwaltung sind auf ein Mindestmaß zu beschränken.

(4) Beide Regierungen legen einvernehmlich eine Finanzordnung fest.

(5) Die Kontrolle der Mittelverwendung erfolgt durch Rechnungsprüfer, die vom Rat auf Vorschlag des deutschen Bundesrechnungshofes und des polnischen Finanzkontrollorgans bestellt werden.

(6) Die Rechnungsprüfer legen jährlich einen gemeinsamen Bericht vor. Er wird von den beiden Geschäftsführern mit einer gemeinsamen Stellungnahme versehen und dem Rat vorgelegt.

**Artikel 12**

Die Artikel 4, 5 und 6 Absatz 2 des Abkommens vom 10. November 1989 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Volksrepublik Polen über Jugendaustausch werden aufgehoben. Ebenfalls aufgehoben wird der Notenwechsel vom 10. November 1989 zwischen dem Bundesminister des Auswärtigen der Bundesrepublik Deutschland und dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten der Volksrepublik Polen, der Bestandteil des genannten Abkommens ist.

**Artikel 13**

Dieses Abkommen tritt in Kraft, sobald beide Regierungen einander notifiziert haben, daß die jeweiligen innerstaatlichen Voraussetzungen für das Inkrafttreten des Abkommens erfüllt sind. Als Tag des Inkrafttretens des Abkommens wird der Tag des Eingangs der letzten Notifikation angesehen.

**Artikel 14**

Dieses Abkommen wird auf unbestimmte Zeit geschlossen. Jede Vertragspartei kann es durch Notifikation kündigen. In diesem Fall tritt es nach Ablauf von sechs Monaten vom Tag der Kündigung außer Kraft.

Geschehen zu Bonn am 17. Juni 1991 in zwei Urschriften, jede in deutscher und polnischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
Z upoważnienia Rządu Republiki Federalnej Niemiec  
Hans-Dietrich Genscher  
Angela Merkel

Für die Regierung der Republik Polen  
Z upoważnienia Rządu Rzeczypospolitej Polskiej  
Krzysztof Skubiszewski  
Anna Popowicz

**Artykuł 11**

(1) Organizacja dysponuje jednym funduszem. Będzie on zasilany corocznie stosownie do przepisów budżetowych obowiązujących w danym państwie, w równych częściach środkami z Republiki Federalnej Niemiec i Rzeczypospolitej Polskiej koniecznymi dla działalności Organizacji po rozpatrzeniu przez oba Rządy budżetu uchwalonego przez Radę. Do funduszu wpływać będą ponadto wpłaty przekazywane przez strony trzecie, w szczególności dotacje prywatne oraz opłaty za wykonane świadczenia Organizacji.

(2) Organizacja pokrywa z tego funduszu wszystkie wydatki powstałe w wyniku realizacji jej zadań oraz niezbędnych kosztów utrzymania personelu i administracji.

(3) Wydatki Organizacji będą pokrywane z uwzględnieniem zasady gospodarności i oszczędności. Wydatki na personel i administrację należy ograniczyć do minimum.

(4) Oba rządy ustalą wspólnie przepisy finansowe.

(5) Wykorzystanie środków podlega kontroli przez rewidentów księgowych, którzy zostaną ustanowieni przez Radę na wniosek polskiego i niemieckiego organu kontroli finansowej.

(6) Rewidenci księgowi będą przedkładać corocznie wspólne sprawozdanie. Zostanie ono opatrzone wspólnym stanowiskiem Dyrektorów Zarządzających i przedłożone Radzie.

**Artykuł 12**

Tracą moc artykuł 4, 5 i 6 ustęp 2 Umowy między Rządem Republiki Federalnej Niemiec a Rządem Polskiej Rzeczypospolitej Ludowej o wymianie młodzieży z dnia 10 listopada 1989 roku. Traci również moc wymiana not między Federalnym Ministrem Spraw Zagranicznych Republiki Federalnej Niemiec i Ministrem Spraw Zagranicznych Polskiej Rzeczypospolitej Ludowej z dnia 10 listopada 1989 roku stanowiąca integralną część wymienionej Umowy.

**Artykuł 13**

Niniejsza Umowa wchodzi w życie, gdy oba Rządy powiadomią się wzajemnie w drodze notyfikacji o spełnieniu odnośnych wymogów wewnętrznych dla wejścia Umowy w życie. Za dzień wejścia Umowy w życie będzie uważany dzień otrzymania noty późniejszej.

**Artykuł 14**

Niniejsza Umowa jest zawarta na czas nieokreślony. Każda z Umawiających się Stron może wypowiedzieć ją w drodze notyfikacji. W takim przypadku Umowa utraci moc po upływie sześciu miesięcy od dnia wypowiedzenia.

Sporządzono w Bonn, dnia 17 czerwca 1991 roku, w dwóch egzemplarzach, każdy w językach niemieckim i polskim, przy czym oba teksty posiadają jednakową moc.

**Bekanntmachung  
von Änderungen  
der Ausführungsordnung zum Patentrechtsabkommen  
Vom 29. Juni 1992**

Die Versammlung des Verbandes für die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens hat am 12. Juli 1991 Änderungen der Ausführungsordnung zum Patentrechtsabkommen vom 19. Juni 1970 (BGBl. 1976 II S. 649, 721) beschlossen. Aufgrund des Artikels X Nr. 2 des Gesetzes vom 21. Juni 1976 über internationale Patentübereinkommen (BGBl. 1976 II S. 649) werden nachstehend die Änderungen in Form einer Neuveröffentlichung der vollständigen Ausführungsordnung mit Ausnahme der bereits in der Bekanntmachung vom 23. März 1992 (BGBl. II S. 234) veröffentlichten Gebührentabelle bekanntgemacht. Die Änderungen betreffen die Regeln 2, 3, 4, 5, 6, 11, 12, 13, 13<sup>br</sup>, 15, 16, 16<sup>bs</sup>, 17, 18, 19, 20, 23, 24, 26, 27, 29, 32, 32<sup>bs</sup>, 33, 36, 38, 40, 43, 44, 46, 47, 48, 49, 51, 51<sup>bs</sup>, 53, 54, 56, 57, 59, 60, 61, 62, 64, 66, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 75, 76, 78, 80, 82, 86, 87, 88, 89, 90, 90<sup>bs</sup>, 91 und 92; sie treten am 1. Juli 1992 in Kraft.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 23. März 1992 (BGBl. II S. 234).

Bonn, den 29. Juni 1992

Der Bundesminister der Justiz  
Im Auftrag  
Niederleithinger

**Ausführungsordnung  
zum Vertrag über die internationale Zusammenarbeit  
auf dem Gebiet des Patentwesens**

**Regulations  
under the Patent Cooperation Treaty**

**Règlement d'exécution  
du Traité de coopération en matière de brevets**

(Übersetzung)

Part A	Partie A	Teil A
Introductory Rules	Règles introductives	Einleitende Regeln
<b>Rule 1</b>	<b>Règle 1</b>	<b>Regel 1</b>
<b>Abbreviated Expressions</b>	<b>Expressions abrégées</b>	<b>Abkürzungen</b>
1.1 Meaning of Abbreviated Expressions	1.1 Sens des expressions abrégées	1.1 Bedeutung der Abkürzungen
(a) In these Regulations, the word "Treaty" means the Patent Cooperation Treaty.	a) Au sens du présent règlement d'exécution, il faut entendre par «traité» le Traité de coopération en matière de brevets.	a) In dieser Ausführungsordnung wird die Bezeichnung „Vertrag“ für den Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens verwendet.
(b) In these Regulations, the words "Chapter" and "Article" refer to the specified Chapter or Article of the Treaty.	b) Au sens du présent règlement d'exécution, les mots «chapitre» et «article» se réfèrent au chapitre ou à l'article indiqué du traité.	b) In dieser Ausführungsordnung verweisen die Bezeichnungen „Kapitel“ und „Artikel“ auf die jeweils angegebenen Kapitel und Artikel des Vertrags.
<b>Rule 2</b>	<b>Règle 2</b>	<b>Regel 2</b>
<b>Interpretation of Certain Words</b>	<b>Interprétation de certains mots</b>	<b>Auslegung bestimmter Bezeichnungen</b>
2.1 "Applicant"	2.1 «Déposant»	2.1 „Anmelder“
Whenever the word "applicant" is used, it shall be construed as meaning also the agent or other representative of the applicant, except where the contrary clearly follows from the wording or the nature of the provision, or the context in which the word is used, such as, in particular, where the provision refers to the residence or nationality of the applicant.	Le terme «déposant» doit être compris comme signifiant également le mandataire ou un autre représentant du déposant, sauf si le contraire découle clairement du libellé ou de la nature de la disposition, ou du contexte dans lequel ce terme est utilisé, comme c'est le cas, en particulier, lorsque la disposition se réfère au domicile ou à la nationalité du déposant.	Die Bezeichnung „Anmelder“ ist so auszulegen, daß sie auch einen Anwalt oder anderen Vertreter des Anmelders umfaßt, sofern sich das Gegenteil nicht eindeutig aus der Fassung oder der Art der Bestimmung oder aus dem Zusammenhang ergibt, in dem diese Bezeichnung verwendet wird, wie beispielsweise in den Fällen, in denen sich die Bestimmung auf den Sitz, den Wohnsitz oder die Staatsangehörigkeit des Anmelders bezieht.
2.2 "Agent"	2.2 «Mandataire»	2.2 „Anwalt“
Whenever the word "agent" is used, it shall be construed as meaning an agent appointed under Rule 90.1, unless the contrary clearly follows from the wording or the nature of the provision, or the context in which the word is used.	Le terme «mandataire» doit être compris comme signifiant un mandataire désigné en vertu de la règle 90.1, sauf si le contraire découle clairement du libellé ou de la nature de la disposition, ou du contexte dans lequel ce terme est utilisé.	Die Bezeichnung „Anwalt“ ist so auszulegen, daß sie einen nach Regel 90.1 bestellten Anwalt umfaßt, sofern sich das Gegenteil nicht eindeutig aus der Fassung oder der Art der Bestimmung oder aus dem Zusammenhang ergibt, in dem die Bezeichnung verwendet wird.
2.2 <sup>2a</sup> "Common Representative"	2.2 <sup>2a</sup> «Représentant commun»	2.2 <sup>2a</sup> „Gemeinsamer Vertreter“
Whenever the expression "common representative" is used, it shall be construed as meaning an applicant appointed as, or considered to be, the common representative under Rule 90.2.	L'expression «représentant commun» doit être comprise comme signifiant le déposant désigné comme représentant commun, ou considéré comme tel, en vertu de la règle 90.2.	Die Bezeichnung „gemeinsamer Vertreter“ ist so auszulegen, daß sie einen Anmelder umfaßt, der nach Regel 90.2 als gemeinsamer Vertreter bestellt ist oder gilt.
2.3 "Signature"	2.3 «Signature»	2.3 „Unterschrift“
Whenever the word "signature" is used, it shall be understood that, if the national law	Si la législation nationale appliquée par l'office récepteur ou par l'administration	Die Bezeichnung „Unterschrift“ ist dahin zu verstehen, daß sie, falls das nationale

applied by the receiving Office or the competent International Searching or Preliminary Examining Authority requires the use of a seal instead of a signature, the word, for the purposes of that Office or Authority, shall mean seal.

compétente chargée de la recherche internationale ou de l'examen préliminaire international requiert l'utilisation d'un sceau au lieu d'une signature, le terme «signature» signifie «sceau» pour cet office ou cette administration.

Recht, das vom Anmeldeamt oder von der zuständigen Internationalen Recherchenbehörde oder von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde angewendet wird, die Verwendung eines Siegels an Stelle einer Unterschrift vorschreibt, für die Zwecke dieses Amtes oder dieser Behörde Siegel bedeutet.

**Part B**  
**Rules Concerning**  
**Chapter I of the Treaty**

**Partie B**  
**Règles relatives**  
**au chapitre I du traité**

**Teil B**  
**Regeln**  
**zu Kapitel I des Vertrags**

**Rule 3**  
**The Request (Form)**

**Règle 3**  
**Requête (forme)**

**Regel 3**  
**Der Antrag (Form)**

**3.1 Form of Request**

The request shall be made on a printed form or be presented as a computer print-out.

**3.1 Formulaire de requête**

La requête doit être établie sur un formulaire imprimé ou être présentée sous la forme d'un imprimé d'ordinateur.

**3.1 Form des Antrags**

Der Antrag ist auf einem gedruckten Formblatt zu stellen oder als Computerausdruck einzureichen.

**3.2 Availability of Forms**

Copies of the printed form shall be furnished free of charge to the applicants by the receiving Office, or, if the receiving Office so desires, by the International Bureau.

**3.2 Possibilité d'obtenir des formulaires**

Des exemplaires du formulaire imprimé sont délivrés gratuitement aux déposants par l'office récepteur ou, si ce dernier le désire, par le Bureau international.

**3.2 Ausgabe von Formblättern**

Vorgedruckte Formblätter werden den Anmeldern vom Anmeldeamt oder, auf Wunsch des Anmeldeamts, vom Internationalen Büro gebührenfrei zur Verfügung gestellt.

**3.3 Check List**

(a) The request shall contain a list indicating:

- (i) the total number of sheets constituting the international application and the number of the sheets of each element of the international application (request, description, claims, drawings, abstract);
- (ii) whether or not the international application as filed is accompanied by a power of attorney (i.e., a document appointing an agent or a common representative), a copy of a general power of attorney, a priority document, a document relating to the payment of fees, and any other document (to be specified in the check list);
- (iii) the number of that figure of the drawings which the applicant suggests should accompany the abstract when the abstract is published; in exceptional cases, the applicant may suggest more than one figure.

**3.3 Bordereau**

a) La requête doit contenir un bordereau indiquant:

- i) le nombre total des feuilles de la demande internationale et le nombre des feuilles de chaque élément de cette demande (requête, description, revendications, dessins, abrégé);
- ii) si à la demande internationale telle que déposée sont ou non joints un pouvoir (c'est-à-dire un document désignant un mandataire ou un représentant commun), une copie d'un pouvoir général, un document de priorité, un document relatif au paiement des taxes ainsi que tout autre document (à préciser dans le bordereau);
- iii) le numéro de la figure des dessins que le déposant propose de faire publier avec l'abrégé lors de la publication de ce dernier; dans des cas exceptionnels, le déposant peut proposer plus d'une figure.

**3.3 Kontrolliste**

a) Der Antrag hat eine Liste zu enthalten, die angibt:

- i) die Gesamtblattzahl der internationalen Anmeldung und die Blattzahl jedes Bestandteils der internationalen Anmeldung (Antrag, Beschreibung, Ansprüche, Zeichnungen, Zusammenfassung);
- ii) ob der internationalen Anmeldung im Anmeldezeitpunkt beigelegt sind: eine Vollmacht (d. h. ein Schriftstück, in dem ein Anwalt oder ein gemeinsamer Vertreter ernannt wird), eine Kopie einer allgemeinen Vollmacht, ein Prioritätsbeleg, ein Schriftstück über die Gebührenzahlung und andere Unterlagen (die in der Kontrolliste im einzelnen aufzuführen sind);
- iii) die Nummer der Abbildung der Zeichnungen, die nach Vorschlag des Anmelders mit der Zusammenfassung bei ihrer Veröffentlichung abgedruckt werden soll; in Ausnahmefällen kann der Anmelder mehr als eine Abbildung vorschlagen.

(b) The list shall be completed by the applicant, failing which the receiving Office shall make the necessary indications, except that the number referred to in paragraph (a)(iii) shall not be indicated by the receiving Office.

b) Le bordereau doit être établi par le déposant de façon complète, faute de quoi l'office récepteur y portera les mentions nécessaires; toutefois, l'office récepteur n'indiquera pas le numéro visé à l'alinéa a) iii).

b) Die Liste wird vom Anmelder erstellt; unterläßt er dies, macht das Anmeldeamt die notwendigen Angaben; jedoch ist die in Absatz a Ziffer iii genannte Nummer vom Anmeldeamt nicht anzugeben.

**3.4 Particulars**

Subject to Rule 3.3, particulars of the printed request form and of a request presented as a computer print-out shall be prescribed by the Administrative Instructions.

**3.4 Prescriptions détaillées**

Sous réserve de la règle 3.3, des prescriptions détaillées relatives au formulaire de requête imprimé et à toute requête présentée sous la forme d'un imprimé d'ordinateur figurent dans les instructions administratives.

**3.4 Gestaltung des Antrags im einzelnen**

Die Gestaltung des vorgedruckten Antragsformblatts und eines als Computerausdruck eingereichten Antrags wird vorbehaltlich Regel 3.3 durch die Verwaltungsrichtlinien vorgeschrieben.

## Rule 4

## The Request (Contents)

## 4.1 Mandatory and Optional Contents; Signature

(a) The request shall contain:

- (i) a petition,
- (ii) the title of the invention,
- (iii) indications concerning the applicant and the agent, if there is an agent,
- (iv) the designation of States,
- (v) indications concerning the inventor where the national law of at least one of the designated States requires that the name of the inventor be furnished at the time of filing a national application.

(b) The request shall, where applicable, contain:

- (i) a priority claim,
- (ii) a reference to any earlier international, international-type or other search,
- (iii) choices of certain kinds of protection,
- (iv) an indication that the applicant wishes to obtain a regional patent,
- (v) a reference to a parent application or parent patent.

(c) The request may contain:

- (i) indications concerning the inventor where the national law of none of the designated States requires that the name of the inventor be furnished at the time of filing a national application,
- (ii) a request to the receiving Office to transmit the priority document to the International Bureau where the application whose priority is claimed was filed with the national Office or intergovernmental authority which is the receiving Office.

(d) The request shall be signed.

## 4.2 The Petition

The petition shall be to the following effect and shall preferably be worded as follows: "The undersigned requests that the present international application be processed according to the Patent Cooperation Treaty."

## 4.3 Title of the Invention

The title of the invention shall be short (preferably from two to seven words when in English or translated into English) and precise.

## 4.4 Names and Addresses

(a) Names of natural persons shall be indicated by the person's family name and

## Règle 4

## Requête (contenu)

## 4.1 Contenu obligatoire et contenu facultatif; signature

a) La requête doit comporter:

- i) une pétition;
- ii) le titre de l'invention;
- iii) des indications concernant le déposant et, le cas échéant, le mandataire;
- iv) la désignation d'Etats;
- v) des indications relatives à l'inventeur, lorsque la législation nationale d'un Etat désigné au moins exige la communication du nom de l'inventeur lors du dépôt d'une demande nationale.

b) La requête doit comporter, le cas échéant:

- i) une revendication de priorité;
- ii) la mention d'une recherche antérieure – internationale, de type international ou autre;
- iii) le choix de certains titres de protection;
- iv) l'indication que le déposant désire obtenir un brevet régional;
- v) une référence à une demande principale ou à un brevet principal.

c) La requête peut comporter:

- i) des indications relatives à l'inventeur lorsque la législation nationale d'aucun Etat désigné n'exige la communication du nom de l'inventeur lors du dépôt d'une demande nationale;
- ii) une requête adressée à l'office récepteur afin qu'il transmette le document de priorité au Bureau international lorsque la demande dont la priorité est revendiquée a été déposée auprès de l'office national ou de l'administration intergouvernementale qui est l'office récepteur.

d) La requête doit être signée.

## 4.2 Pétition

La pétition doit tendre à l'effet qui suit et être rédigée de préférence comme suit: «Le soussigné requiert que la présente demande internationale soit traitée conformément au Traité de coopération en matière de brevets».

## 4.3 Titre de l'invention

Le titre de l'invention doit être bref (de préférence de deux à sept mots lorsqu'il est établi ou traduit en anglais) et précis.

## 4.4 Noms et adresses

a) Les personnes physiques doivent être nommées par leurs patronymes et pré-

## Regel 4

## Der Antrag (Inhalt)

## 4.1 Vorgeschriebener und wahlweiser Inhalt; Unterschrift

a) Der Antrag hat zu enthalten:

- i) ein Antragsersuchen,
- ii) die Bezeichnung der Erfindung,
- iii) Angaben über den Anmelder und gegebenenfalls den Anwalt,
- iv) die Bestimmung von Staaten,
- v) Angaben über den Erfinder, wenn das nationale Recht wenigstens eines Bestimmungsstaats die Erfindernennung zum Anmeldezeitpunkt verlangt.

b) Der Antrag hat gegebenenfalls zu enthalten:

- i) einen Prioritätsanspruch,
- ii) einen Hinweis auf eine frühere internationale Recherche, Recherche internationaler Art oder andere Recherche,
- iii) eine Erklärung hinsichtlich der gewählten Schutzrechtsart,
- iv) einen Hinweis, daß der Anmelder ein regionales Patent zu erhalten wünscht,
- v) eine Bezugnahme auf die Hauptanmeldung oder das Hauptpatent.

c) Der Antrag kann enthalten:

- i) Angaben über den Erfinder, wenn das nationale Recht keines Bestimmungsstaats die Erfindernennung im Anmeldezeitpunkt verlangt,
- ii) einen Antrag an das Anmeldeamt auf Übermittlung des Prioritätsbelegs an das Internationale Büro, wenn die Anmeldung, deren Priorität beansprucht wird, bei dem nationalen Amt oder der zwischenstaatlichen Behörde eingereicht worden war, das oder die das Anmeldeamt ist.

d) Der Antrag muß unterzeichnet sein.

## 4.2 Antragsersuchen

Das Antragsersuchen soll sinngemäß folgendes zum Ausdruck bringen und ist vorzugsweise wie folgt zu fassen: „Der Unterzeichnete beantragt, daß die vorliegende internationale Anmeldung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens behandelt wird.“

## 4.3 Bezeichnung der Erfindung

Die Bezeichnung der Erfindung ist kurz (vorzugsweise zwei bis sieben Wörter, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder in die englische Sprache übersetzt) und genau zu fassen.

## 4.4 Namen und Anschriften

a) Bei natürlichen Personen sind der Familienname und der Vorname oder die

given name(s), the family name being indicated before the given name(s).

(b) Names of legal entities shall be indicated by their full, official designations.

(c) Addresses shall be indicated in such a way as to satisfy the customary requirements for prompt postal delivery at the indicated address and, in any case, shall consist of all the relevant administrative units up to, and including, the house number, if any. Where the national law of the designated State does not require the indication of the house number, failure to indicate such number shall have no effect in that State. In order to allow rapid communication with the applicant, it is recommended to indicate any teleprinter address, telephone and facsimile machine numbers, or corresponding data for other like means of communication, of the applicant or, where applicable, of the agent or the common representative.

(d) For each applicant, inventor, or agent, only one address may be indicated, except that, if no agent has been appointed to represent the applicant, or all of them if more than one, the applicant or, if there is more than one applicant, the common representative, may indicate, in addition to any other address given in the request, an address to which notifications shall be sent.

#### 4.5 The Applicant

(a) The request shall indicate the name, address, nationality and residence of the applicant or, if there are several applicants, of each of them.

(b) The applicant's nationality shall be indicated by the name of the State of which he is a national.

(c) The applicant's residence shall be indicated by the name of the State of which he is a resident.

(d) The request may, for different designated States, indicate different applicants. In such a case, the request shall indicate the applicant or applicants for each designated State or group of designated States.

#### 4.6 The Inventor

(a) Where Rule 4.1(a)(v) applies, the request shall indicate the name and address of the inventor or, if there are several inventors, of each of them.

(b) If the applicant is the inventor, the request, in lieu of the indication under paragraph (a), shall contain a statement to that effect.

(c) The request may, for different designated States, indicate different persons as inventors where, in this respect, the requirements of the national laws of the designated

noms, les patronymes précédant les prénoms.

b) Les personnes morales doivent être nommées par leurs désignations officielles complètes.

c) Les adresses doivent être indiquées selon les exigences usuelles en vue d'une distribution postale rapide à l'adresse indiquée et, en tout cas, doivent comprendre toutes les unités administratives pertinentes jusques et y compris le numéro de la maison, s'il y en a un. Lorsque la législation nationale de l'Etat désigné n'exige pas l'indication du numéro de la maison, le fait de ne pas indiquer ce numéro n'a pas d'effet dans cet Etat. Pour permettre des communications rapides avec le déposant, il est recommandé de mentionner l'adresse de téléimprimeur ainsi que les numéros de téléphone et de télécopieur ou les renseignements correspondants pour d'autres moyens de communication analogues du déposant ou, s'il y a lieu, du mandataire ou du représentant commun.

d) Une seule adresse peut être indiquée pour chaque déposant, inventeur ou mandataire mais, si aucun mandataire n'a été désigné pour représenter le déposant ou tous les déposants, s'il y en a plus d'un, le déposant ou, s'il y a plus d'un déposant, le mandataire commun peut indiquer, en plus de toute autre adresse mentionnée dans la requête, une adresse à laquelle les notifications doivent être envoyées.

#### 4.5 Déposant

a) La requête doit indiquer le nom, l'adresse, la nationalité et le domicile du déposant ou, s'il y a plusieurs déposants, de chacun d'eux.

b) La nationalité du déposant doit être indiquée par le nom de l'Etat dont il est le national.

c) Le domicile du déposant doit être indiqué par le nom de l'Etat où il a son domicile.

d) Des déposants différents peuvent être indiqués dans la requête pour différents Etats désignés. En pareil cas, le ou les déposants doivent y être indiqués pour chaque Etat désigné ou groupe d'Etats désignés.

#### 4.6 Inventeur

a) La requête doit, en cas d'application de la règle 4.1. a) v), indiquer le nom et l'adresse de l'inventeur ou, s'il y a plusieurs inventeurs, de chacun d'eux.

b) Si le déposant est l'inventeur, la requête doit, au lieu de l'indication mentionnée à l'alinéa a), contenir une déclaration à cet effet.

c) Lorsque les exigences, en la matière, des législations nationales des Etats désignés diffèrent, la requête peut, pour des Etats désignés différents, indiquer diffé-

Vornamen anzugeben; der Familienname ist vor dem oder den Vornamen anzugeben.

b) Bei juristischen Personen ist die volle amtliche Bezeichnung anzugeben.

c) Anschriften sind in der Weise anzugeben, daß sie die üblichen Anforderungen für eine schnelle Postzustellung an die angegebene Anschrift erfüllen, und müssen in jedem Fall alle maßgeblichen Verwaltungseinheiten, gegebenenfalls einschließlich der Hausnummer, enthalten. Schreibt das nationale Recht des Bestimmungsstaats die Angabe der Hausnummer nicht vor, so hat die Nichtangabe der Nummer in diesem Staat keine Folgen. Um eine schnelle Kommunikation mit dem Anmelder zu ermöglichen, wird empfohlen, eine Fernschreibanschrift, die Telefon- und Telefaxnummern oder entsprechende Angaben zu ähnlichen Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung des Anmelders oder gegebenenfalls des Anwalts oder gemeinsamen Vertreters anzugeben.

d) Für jeden Anmelder, Erfinder oder Anwalt darf nur eine Anschrift angegeben werden; ist jedoch zur Vertretung des Anmelders oder, bei mehreren Anmeldern, aller Anmelder kein Anwalt bestellt worden, so kann der Anmelder oder, bei mehreren Anmeldern, der gemeinsame Vertreter zusätzlich zu den im Antrag angegebenen Anschriften eine Zustellanschrift angeben.

#### 4.5 Anmelder

a) Der Antrag hat Namen, Anschrift, Staatsangehörigkeit, sowie Sitz oder Wohnsitz des Anmelders oder, wenn mehrere Anmelder beteiligt sind, jedes Anmelders zu enthalten.

b) Die Staatsangehörigkeit des Anmelders ist durch Angabe des Namens des Staates, dem der Anmelder angehört, anzugeben.

c) Der Sitz oder Wohnsitz des Anmelders ist durch Angabe des Staates, in dem der Anmelder seinen Sitz oder Wohnsitz hat, anzugeben.

d) Im Antrag können für verschiedene Bestimmungsstaaten verschiedene Anmelder angegeben werden. In diesem Fall sind der oder die Anmelder für jeden Bestimmungsstaat oder jede Gruppe von Bestimmungsstaaten anzugeben.

#### 4.6 Erfinder

a) Findet Regel 4.1 Absatz a Ziffer v Anwendung, so ist im Antrag Name und Anschrift des oder, wenn mehrere Erfinder vorhanden sind, der Erfinder anzugeben.

b) Ist der Anmelder zugleich der Erfinder, so hat der Antrag an Stelle der Angabe nach Absatz a eine entsprechende Erklärung zu enthalten.

c) Der Antrag kann verschiedene Personen für verschiedene Bestimmungsstaaten als Erfinder nennen, wenn in dieser Hinsicht die Voraussetzungen des nationalen

States are not the same. In such a case, the request shall contain a separate statement for each designated State or group of States in which a particular person, or the same person, is to be considered the inventor, or in which particular persons, or the same persons, are to be considered the inventors.

#### 4.7 The Agent

If agents are designated, the request shall so indicate, and shall state their names and addresses.

#### 4.8 Common Representative

If a common representative is designated, the request shall so indicate.

#### 4.9 Designation of States

(a) Contracting States shall be designated in the request:

- (i) in the case of designations for the purpose of obtaining national patents, by an indication of each State concerned;
- (ii) in the case of designations for the purpose of obtaining a regional patent, by an indication that a regional patent is desired either for all Contracting States which are party to the regional patent treaty concerned or only for such Contracting States as are specified.

(b) The request may contain an indication that all designations which would be permitted under the Treaty, other than those made under paragraph (a), are also made, provided that:

- (i) at least one Contracting State is designated under paragraph (a), and
- (ii) the request also contains a statement that any designation made under this paragraph is subject to confirmation as provided in paragraph (c) and that any designation which is not so confirmed before the expiration of 15 months from the priority date is to be regarded as withdrawn by the applicant at the expiration of that time limit.

(c) The confirmation of any designation made under paragraph (b) shall be effected by

- (i) filing with the receiving Office a written notice containing an indication as referred to in paragraph (a)(i) or (ii), and
- (ii) paying to the receiving Office the designation fee and the confirmation fee referred to in Rule 15.5

within the time limit under paragraph (b)(ii).

#### 4.10 Priority Claim

(a) The declaration referred to in Article 8(1) shall be made in the request; it shall

renes personnes en tant qu'inventeurs. Dans un tel cas, la requête doit contenir une déclaration distincte pour chaque Etat désigné ou pour chaque groupe d'Etats désignés où une ou plusieurs personnes données, ou la ou les mêmes personnes, doivent être considérées comme l'inventeur ou les inventeurs.

#### 4.7 Mandataire

S'il y a constitution de mandataires, la requête doit le déclarer et indiquer leurs noms et adresses.

#### 4.8 Représentant commun

S'il y a constitution d'un représentant commun, la requête doit l'indiquer.

#### 4.9 Désignation d'Etats

a) Dans la requête, les Etats contractants doivent être désignés,

- i) lorsque les désignations sont faites aux fins de l'obtention de brevets nationaux, par l'indication de chacun des Etats concernés;
- ii) lorsque les désignations sont faites aux fins de l'obtention d'un brevet régional, par une indication selon laquelle un brevet régional est désiré soit pour tous les Etats contractants qui sont parties au traité de brevet régional en question, soit pour les seuls Etats contractants qui sont précisés.

b) La requête peut contenir une indication selon laquelle toutes les désignations qui seraient autorisées en vertu du traité, autres que celles qui sont faites conformément à l'alinéa a), sont aussi faites, à condition que

- i) un Etat contractant au moins soit désigné conformément à l'alinéa a), et que
- ii) la requête contienne également une déclaration selon laquelle toute désignation faite en vertu du présent alinéa l'est sous réserve de la confirmation visée à l'alinéa c), et selon laquelle toute désignation qui n'est pas ainsi confirmée avant l'expiration d'un délai de quinze mois à compter de la date de priorité doit être considérée comme retirée par le déposant à l'expiration de ce délai.

c) La confirmation de toute désignation faite en vertu de l'alinéa b) doit être effectuée, dans le délai visé à l'alinéa b) ii), au moyen

- i) du dépôt auprès de l'office récepteur d'une déclaration écrite contenant l'indication visée à l'alinéa a) i) ou ii), et
- ii) du paiement à l'office récepteur de la taxe de désignation et de la taxe de confirmation visées à la règle 15.5.

#### 4.10 Revendication de priorité

a) La déclaration visée à l'article 8.1) doit figurer dans la requête; elle consiste en une

Rechts der Bestimmungsstaaten nicht übereinstimmen. In diesem Fall hat der Antrag eine besondere Erklärung für jeden Bestimmungsstaat oder jede Staatengruppe zu enthalten, in denen eine bestimmte Person oder die gleiche Person als Erfinder angesehen wird oder in denen bestimmte Personen oder die gleichen Personen als Erfinder angesehen werden.

#### 4.7 Anwalt

Sind Anwälte bestellt, so sind diese im Antrag durch Angabe ihres Namens und ihrer Anschrift zu bezeichnen.

#### 4.8 Gemeinsamer Vertreter

Ist ein gemeinsamer Vertreter benannt worden, so ist dies im Antrag anzugeben.

#### 4.9 Bestimmung von Staaten

a) Vertragsstaaten sind im Antrag wie folgt zu bestimmen:

- i) bei Bestimmungen zur Erlangung von nationalen Patenten durch Angabe jedes einzelnen Staats;
- ii) bei Bestimmungen zur Erlangung eines regionalen Patents durch die Angabe, daß ein regionales Patent entweder für alle Vertragsstaaten des betreffenden regionalen Patentvertrags oder nur für die angegebenen Vertragsstaaten gewünscht wird.

b) In dem Antrag kann angegeben werden, daß neben den Bestimmungen nach Absatz a auch alle anderen nach dem Vertrag zulässigen Bestimmungen vorgenommen worden sind, sofern

- i) mindestens ein Vertragsstaat nach Absatz a bestimmt worden ist und
- ii) der Antrag eine Erklärung enthält, daß eine nach diesem Absatz vorgenommene Bestimmung unter dem Vorbehalt einer Bestätigung nach Absatz c steht und eine Bestimmung, die vor Ablauf von 15 Monaten seit dem Prioritätsdatum nicht auf diese Weise bestätigt worden ist, nach Ablauf dieser Frist als vom Anmelder zurückgenommen gilt.

c) Die Bestätigung einer Bestimmung nach Absatz b erfolgt durch

- i) Einreichung einer schriftlichen Mitteilung beim Anmeldeamt mit der in Absatz a Ziffer i oder ii genannten Angabe und
- ii) Zahlung der in Regel 15.5 genannten Bestimmungs- und Bestätigungsgebühr an das Anmeldeamt innerhalb der Frist nach Absatz b Ziffer ii.

#### 4.10 Prioritätsanspruch

a) Die in Artikel 8 Absatz 1 bezeichnete Erklärung muß im Antrag abgegeben wer-



consist of a statement to the effect that the priority of an earlier application is claimed and shall indicate:

- (i) when the earlier application is not a regional or an international application, the country in which it was filed; when the earlier application is a regional or an international application, the country or countries for which it was filed,
- (ii) the date on which it was filed,
- (iii) the number under which it was filed, and
- (iv) when the earlier application is a regional or an international application, the national Office or intergovernmental organization with which it was filed.

(b) If the request does not indicate both

- (i) when the earlier application is not a regional or an international application, the country in which such earlier application was filed; when the earlier application is a regional or an international application, at least one country for which such earlier application was filed, and
- (ii) the date on which the earlier application was filed,

the priority claim shall, for the purposes of the procedure under the Treaty, be considered not to have been made. However, where, resulting from an obvious error, the indication of the said country or the said date is missing or is erroneous, the receiving Office may, at the request of the applicant, make the necessary correction. The error shall be considered as an obvious error whenever the correction is obvious from a comparison with the earlier application. Where the error consists of the omission of the indication of the said date, the correction can only be made before the transmittal of the record copy to the International Bureau. In the case of any other error relating to the indication of the said date or in the case of any error relating to the indication of the said country, the correction can only be made before the expiration of the time limit under Rule 17.1(a) computed on the basis of the correct priority date.

(c) If the application number of the earlier application is not indicated in the request but is furnished by the applicant to the International Bureau or to the receiving Office prior to the expiration of the 16th month from the priority date, it shall be considered by all designated States to have been furnished in time.

(d) If the filing date of the earlier application as indicated in the request does not fall within the period of one year preceding the international filing date, the receiving Office, or, if the receiving Office has failed to do so, the International Bureau, shall invite the ap-

déclaration de revendication de la priorité d'une demande antérieure et elle doit indiquer:

- i) lorsque la demande antérieure n'est pas une demande régionale ou internationale, le nom du pays où elle a été déposée; lorsque la demande antérieure est une demande régionale ou internationale, le nom du ou des pays pour lesquels elle a été déposée;
- ii) la date du dépôt;
- iii) le numéro du dépôt;
- iv) lorsque la demande antérieure est une demande régionale ou internationale, l'office national ou l'organisation intergouvernementale où elle a été déposée.

b) Si la requête n'indique pas à la fois

- i) le nom du pays où la demande antérieure a été déposée, lorsque cette dernière n'est pas une demande régionale ou internationale, ou le nom d'au moins un pays pour lequel elle a été déposée lorsqu'elle est une demande régionale ou internationale, et
- ii) la date du dépôt de la demande antérieure,

la revendication de priorité est, aux fins de la procédure selon le traité, considérée comme n'ayant pas été présentée. Toutefois, lorsque l'absence d'indication ou l'indication erronée de ce pays ou de cette date résultent d'une erreur évidente, l'office récepteur peut, à la requête du déposant, apporter la correction nécessaire. L'erreur est considérée comme une erreur évidente lorsque la correction s'impose à l'évidence sur la base d'une comparaison avec la demande antérieure. Lorsque l'erreur a consisté à omettre l'indication de ladite date, la correction ne peut être faite qu'avant la transmission de l'exemplaire original au Bureau international. Dans le cas d'une autre erreur concernant l'indication de ladite date ou dans le cas d'une erreur concernant l'indication dudit pays, la correction ne peut être faite qu'avant l'expiration du délai visé à la règle 17.1. a), calculé à partir de la date de priorité correcte.

c) Si le numéro de la demande antérieure n'est pas indiqué dans la requête mais est communiqué par le déposant au Bureau international ou à l'office récepteur avant l'expiration du seizième mois à compter de la date de priorité, ce numéro est considéré par tous les Etats désignés comme ayant été communiqué à temps.

d) Si la date du dépôt de la demande antérieure, telle qu'elle est indiquée dans la requête, ne tombe pas dans la période d'un an qui précède la date du dépôt international, l'office récepteur ou, à défaut, le Bureau international invite le déposant à demander

den; sie besteht aus einer Erklärung des Inhalts, daß die Priorität einer früheren Anmeldung in Anspruch genommen wird und muß enthalten:

- i) wenn die frühere Anmeldung keine regionale oder internationale Anmeldung ist, das Land, in dem sie eingereicht worden ist; wenn die frühere Anmeldung eine regionale oder internationale Anmeldung ist, das Land oder die Länder, für das oder die sie eingereicht worden ist,
- ii) das Datum, an dem sie eingereicht worden ist,
- iii) das Aktenzeichen, unter dem sie eingereicht worden ist, und
- iv) wenn die frühere Anmeldung eine regionale oder internationale Anmeldung ist, das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation, bei dem oder der sie eingereicht worden ist.

b) Enthält der Antrag nicht die beiden folgenden Angaben:

- i) das Land, in dem die frühere Anmeldung eingereicht worden ist, wenn diese Anmeldung keine regionale oder internationale Anmeldung ist; wenigstens ein Land, für das die frühere Anmeldung eingereicht worden ist, wenn es sich um eine regionale oder internationale Anmeldung handelt, und
- ii) das Datum, an dem die frühere Anmeldung eingereicht worden ist,

so gilt der Prioritätsanspruch für das Verfahren nach dem Vertrag als nicht erhoben. Wenn jedoch aufgrund eines offensichtlichen Fehlers die Angabe des Landes oder des Datums fehlt oder unrichtig ist, so kann das Anmeldeamt auf Antrag des Anmelders die notwendige Berichtigung vornehmen. Der Fehler gilt als offensichtlich, wenn die Berichtigung aufgrund eines Vergleichs mit der früheren Anmeldung offensichtlich ist. Besteht der Fehler in der fehlenden Datumsangabe, so kann die Berichtigung nur vor Übermittlung des Aktenexemplars an das Internationale Büro erfolgen. Liegt ein anderer Fehler bezüglich der Datumsangabe oder ein Fehler bezüglich der Landesangabe vor, so kann die Berichtigung nur vor Ablauf der nach dem richtigen Prioritätsdatum berechneten Frist nach Regel 17.1 Absatz a) erfolgen.

c) Wird das Aktenzeichen der früheren Anmeldung im Antrag nicht genannt, jedoch vom Anmelder vor dem Ablauf des 16. Monats nach dem Prioritätsdatum beim Internationalen Büro oder beim Anmeldeamt nachgereicht, so gilt es in allen Bestimmungsstaaten als rechtzeitig eingereicht.

d) Fällt das im Antrag angegebene Anmeldedatum der früheren Anmeldung nicht in den Zeitraum von einem Jahr vor dem internationalen Anmeldedatum, so fordert das Anmeldeamt oder, wenn das Anmeldeamt dies unterlassen hat, das

pllicant to ask either for the cancellation of the declaration made under Article 8(1) or, if the date of the earlier application was indicated erroneously, for the correction of the date so indicated. If the applicant fails to act accordingly within one month from the date of the invitation, the declaration made under Article 8(1) shall be cancelled *ex officio*.

(e) Where the priorities of several earlier applications are claimed, the provisions of paragraphs (a) to (d) shall apply to each of them.

#### 4.11 Reference to Earlier Search

If an international or international-type search has been requested on an application under Article 15(5) or if the applicant wishes the International Searching Authority to base the international search report wholly or in part on the results of a search, other than an international or international-type search, made by the national Office or intergovernmental organization which is the International Searching Authority competent for the international application, the request shall contain a reference to that fact. Such reference shall either identify the application (or its translation, as the case may be) in respect of which the earlier search was made by indicating country, date and number, or the said search by indicating, where applicable, date and number of the request for such search.

#### 4.12 Choice of Certain Kinds of Protection

(a) If the applicant wishes his international application to be treated, in any designated State, as an application not for a patent but for the grant of any of the other kinds of protection specified in Article 43, he shall so indicate in the request. For the purposes of this paragraph, Article 2(ii) shall not apply.

(b) In the case provided for in Article 44, the applicant shall indicate the two kinds of protection sought, or, if one of two kinds of protection is primarily sought, he shall indicate which kind is sought primarily and which kind is sought subsidiarily.

#### 4.13 Identification of Parent Application or Parent Grant

If the applicant wishes his international application to be treated, in any designated State, as an application for a patent or certificate of addition, inventor's certificate of addition, or utility certificate of addition, he shall identify the parent application or the parent patent, parent inventor's certificate, or parent utility certificate to which the pa-

soit l'annulation de la déclaration présentée selon l'article 8.1), soit, si la date de la demande antérieure a été indiquée d'une façon erronée, la correction de la date ainsi indiquée. Si le déposant n'agit pas en conséquence dans un délai d'un mois à compter de la date de cette invitation, la déclaration visée à l'article 8.1) est annulée d'office.

e) Lorsque les priorités de plusieurs demandes antérieures sont revendiquées, les alinéas a) à d) s'appliquent à chacune d'elles.

#### 4.11 Mention d'une recherche antérieure

Si une recherche internationale ou une recherche de type international a été requise pour une demande, conformément à l'article 15.5), ou si le déposant souhaite que l'administration chargée de la recherche internationale fonde le rapport de recherche internationale, en tout ou en partie, sur les résultats d'une recherche, autre qu'une recherche internationale ou une recherche de type international, effectuée par l'office national ou l'organisation intergouvernementale qui est l'administration chargée de la recherche internationale compétente pour la demande internationale, la requête doit mentionner ce fait. La mention en question doit permettre d'identifier soit la demande (ou sa traduction, selon le cas) pour laquelle la recherche antérieure a été effectuée en indiquant son pays, sa date et son numéro, soit ladite recherche en indiquant, si possible, la date et le numéro de la requête pour une telle recherche.

#### 4.12 Choix de certains titres de protection

a) Si le déposant désire voir sa demande internationale traitée, dans tout Etat désigné, non comme une demande de brevet mais comme une demande tendant à la délivrance de l'un des titres de protection mentionnés à l'article 43, il doit le déclarer dans la requête. Aux fins du présent alinéa, l'article 2. ii) ne s'applique pas.

b) Dans le cas prévu à l'article 44, le déposant doit indiquer les deux titres de protection demandés et doit spécifier, s'il y a lieu, le titre de protection demandé à titre principal et celui demandé à titre subsidiaire.

#### 4.13 Identification de la demande principale ou du brevet principal

Si le déposant désire voir sa demande internationale traitée, dans tout Etat désigné, comme une demande de brevet ou certificat d'addition, de certificat d'auteur d'invention additionnel ou de certificat d'utilité additionnel, il doit donner des indications permettant d'identifier la demande principale, le brevet principal, le certificat d'auteur

Internationale Büro den Anmelder auf, entweder die Streichung der Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 oder im Falle eines Irrtums bei der Angabe des Datums der früheren Anmeldung die Berichtigung des angegebenen Datums zu beantragen. Kommt der Anmelder dieser Aufforderung nicht innerhalb eines Monats seit dem Datum der Aufforderung nach, so ist die Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 von Amts wegen zu streichen.

e) Werden die Prioritäten mehrerer früherer Anmeldungen in Anspruch genommen, so sind Absätze a bis d auf jeden Prioritätsanspruch anzuwenden.

#### 4.11 Bezugnahme auf eine frühere Recherche

Ist für eine Anmeldung eine internationale Recherche oder eine Recherche internationaler Art gemäß Artikel 15 Absatz 5 beantragt worden oder wünscht der Anmelder, daß die Internationale Recherchenbehörde den internationalen Recherchenbericht ganz oder teilweise auf die Ergebnisse einer anderen Recherche als einer internationalen Recherche oder Recherche internationaler Art stützt, welche von dem für die internationale Anmeldung als Internationale Recherchenbehörde zuständigen nationalen Amt oder der dafür zuständigen zwischenstaatlichen Organisation durchgeführt worden ist, so hat der Antrag einen Hinweis auf diese Tatsache zu enthalten. In diesem Hinweis ist entweder die Anmeldung (oder gegebenenfalls deren Übersetzung), für die die frühere Recherche durchgeführt worden ist, durch Angabe des Landes, des Datums und des Aktenzeichens oder diese Recherche, gegebenenfalls durch Angabe des Datums und des Aktenzeichens des Recherchenantrags, näher zu bezeichnen.

#### 4.12 Wahl bestimmter Schutzrechtsarten

a) Wünscht der Anmelder, daß seine internationale Anmeldung in einem Bestimmungsstaat nicht als Patentanmeldung, sondern als Antrag auf Erteilung einer anderen der in Artikel 43 genannten Schutzrechtsarten behandelt werden soll, so hat er dies im Antrag anzugeben. Auf diesen Absatz ist Artikel 2 Ziffer ii nicht anzuwenden.

b) Im Falle des Artikels 44 hat der Anmelder die beiden Schutzrechtsarten, um die er nachsucht, anzugeben; wenn um eine der beiden Schutzrechtsarten in erster Linie nachgesucht wird, hat der Anmelder anzugeben, um welche Schutzrechtsart in erster Linie und um welche Schutzrechtsart hilfsweise nachgesucht wird.

#### 4.13 Angabe der Hauptanmeldung oder des Hauptpatents

Wünscht der Anmelder, daß seine internationale Anmeldung in einem Bestimmungsstaat als Anmeldung für ein Zusatzpatent oder -zertifikat, einen Zusatzfinder-schein oder ein Zusatzgebrauchszertifikat behandelt wird, so hat er die Hauptanmeldung, das Hauptpatent, den Hauptfinder-schein oder das Hauptgebrauchszertifikat,

tent or certificate of addition, inventor's certificate of addition, or utility certificate of addition, if granted, relates. For the purposes of this paragraph Article 2(ii) shall not apply.

#### 4.14 Continuation or Continuation-in-Part

If the applicant wishes his international application to be treated, in any designated State, as an application for a continuation or a continuation-in-part of an earlier application, he shall so indicate in the request and shall identify the parent application involved.

#### 4.15 Signature

(a) Subject to paragraph (b), the request shall be signed by the applicant or, if there is more than one applicant, by all of them.

(b) Where two or more applicants file an international application which designates a State whose national law requires that national applications be filed by the inventor and where an applicant for that designated State who is an inventor refused to sign the request or could not be found or reached after diligent effort, the request need not be signed by that applicant if it is signed by at least one applicant and a statement is furnished explaining, to the satisfaction of the receiving Office, the lack of the signature concerned.

#### 4.16 Transliteration or Translation of Certain Words

(a) Where any name or address is written in characters other than those of the Latin alphabet, the same shall also be indicated in characters of the Latin alphabet either as a mere transliteration or through translation into English. The applicant shall decide which words will be merely transliterated and which words will be so translated.

(b) The name of any country written in characters other than those of the Latin alphabet shall also be indicated in English.

#### 4.17 Additional Matter

(a) The request shall contain no matter other than that specified in Rules 4.1 to 4.16, provided that the Administrative Instructions may permit, but cannot make mandatory, the inclusion in the request of any additional matter specified in the Administrative Instructions.

(b) If the request contains matter other than that specified in Rules 4.1 to 4.16 or permitted under paragraph (a) by the Administrative Instructions, the receiving Of-

d'invention principal ou le certificat d'utilité principal auquel se référera, s'il est accordé, le brevet ou certificat d'addition, le certificat d'auteur d'invention additionnel ou le certificat d'utilité additionnel. Aux fins du présent alinéa, l'article 2. ii) ne s'applique pas.

#### 4.14 «Continuation» ou «continuation-in-part»

Si le déposant désire voir sa demande internationale traitée, dans tout Etat désigné, comme une demande de «continuation» ou de «continuation-in-part» d'une demande antérieure, il doit le préciser dans la requête et donner des indications permettant d'identifier la demande principale en cause.

#### 4.15 Signature

a) Sous réserve de l'alinéa b), la requête doit être signée par le déposant ou, s'il y a plusieurs déposants, par chacun d'entre eux.

b) Lorsque plusieurs déposants déposent une demande internationale désignant un Etat dont la législation nationale exige que les demandes nationales soient déposées par l'inventeur, et qu'un déposant qui a cette qualité pour l'Etat désigné en question et qui est un inventeur a refusé de signer la requête ou que des efforts diligents n'ont pas permis de le trouver ou d'entrer en rapport avec lui, il n'est pas nécessaire que la requête soit signée par ce déposant si elle l'est par au moins un déposant et qu'une explication, jugée satisfaisante par l'office récepteur, est remise au sujet de l'absence de la signature en question.

#### 4.16 Translittération et traduction de certains mots

a) Lorsqu'un nom ou une adresse ne sont pas écrits en caractères latins, ils doivent également être reproduits en caractères latins, soit par translittération, soit par traduction anglaise. Il appartient au déposant de décider quels mots seront simplement translittérés et quels mots seront traduits.

b) Lorsque le nom d'un pays n'est pas écrit en caractères latins, il doit être également indiqué en anglais.

#### 4.17 Eléments supplémentaires

a) La requête ne doit contenir aucun élément autre que ceux qui sont mentionnés aux règles 4.1 à 4.16; toutefois, les instructions administratives peuvent permettre, mais ne peuvent pas rendre obligatoire, l'inclusion dans la requête d'éléments supplémentaires, qui sont mentionnés dans les instructions administratives.

b) Si la requête contient des éléments autres que ceux qui sont mentionnés aux règles 4.1 à 4.16 ou permis selon l'alinéa a) par les instructions administratives, l'office

worauf sich das Zusatzpatent oder -zertifikat, der Zusatzerfinderschein oder das Zusatzgebrauchszertifikat nach Erteilung beziehen, genau zu kennzeichnen. Auf diesen Absatz ist Artikel 2 Ziffer ii nicht anzuwenden.

#### 4.14 Fortsetzung oder Teilfortsetzung

Wünscht der Anmelder, daß seine internationale Anmeldung in einem Bestimmungsstaat als eine Fortsetzung oder Teilfortsetzung einer früheren Anmeldung behandelt wird, so hat er dies im Antrag anzugeben und die Hauptanmeldung genau zu kennzeichnen.

#### 4.15 Unterschrift

a) Vorbehaltlich Absatz b) ist der Antrag vom Anmelder oder bei mehreren Anmeldern von allen Anmeldern zu unterzeichnen.

b) Reichen zwei oder mehr Anmelder eine internationale Anmeldung ein, in der ein Staat bestimmt ist, dessen nationales Recht die Einreichung von nationalen Anmeldungen durch den Erfinder vorschreibt, und verweigert ein Anmelder für diesen Bestimmungsstaat, der Erfinder ist, die Unterzeichnung des Antrags oder konnte er trotz Anwendung gebührender Sorgfalt nicht aufgefunden oder erreicht werden, so muß der Antrag von diesem Anmelder nicht unterzeichnet werden, wenn er von wenigstens einem Anmelder unterzeichnet ist und eine Erklärung vorgelegt wird, die dem Anmeldeamt eine ausreichende Begründung für das Fehlen der Unterschrift gibt.

#### 4.16 Transkription oder Übersetzung bestimmter Wörter

a) Werden Namen oder Anschriften in anderen Buchstaben als denen des lateinischen Alphabets geschrieben, so sind sie auch in Buchstaben des lateinischen Alphabets anzugeben, und zwar als bloße Transkription oder durch Übersetzung in die englische Sprache. Der Anmelder hat zu bestimmen, welche Wörter lediglich transkribiert und welche Wörter übersetzt werden.

b) Der Name eines Landes, der in anderen Buchstaben als denen des lateinischen Alphabets angegeben ist, ist auch in englischer Sprache anzugeben.

#### 4.17 Weitere Angaben

a) Der Antrag darf keine weiteren als die in den Regeln 4.1 bis 4.16 aufgeführten Angaben enthalten; die Verwaltungsrichtlinien können die Aufnahme weiterer dort aufgeführter Angaben im Antrag gestatten, jedoch nicht zwingend vorschreiben.

b) Enthält der Antrag andere als die in den Regeln 4.1 bis 4.16 aufgeführten oder gemäß Buchstabe a) nach den Verwaltungsrichtlinien zulässigen Angaben, so hat das

office shall ex officio delete the additional matter.

récepteur biffe d'office les éléments supplémentaires.

Anmeldeamt von Amts wegen die zusätzlichen Angaben zu streichen.

### Rule 5

#### The Description

##### 5.1 Manner of the Description

(a) The description shall first state the title of the invention as appearing in the request and shall:

- (i) specify the technical field to which the invention relates;
- (ii) indicate the background art which, as far as known to the applicant, can be regarded as useful for the understanding, searching and examination of the invention, and, preferably, cite the documents reflecting such art;
- (iii) disclose the invention, as claimed, in such terms that the technical problem (even if not expressly stated as such) and its solution can be understood, and state the advantageous effects, if any, of the invention with reference to the background art;
- (iv) briefly describe the figures in the drawings, if any;
- (v) set forth at least the best mode contemplated by the applicant for carrying out the invention claimed; this shall be done in terms of examples, where appropriate, and with reference to the drawings, if any; where the national law of the designated State does not require the description of the best mode but is satisfied with the description of any mode (whether it is the best contemplated or not), failure to describe the best mode contemplated shall have no effect in that State;
- (vi) indicate explicitly, when it is not obvious from the description or nature of the invention, the way in which the invention is capable of exploitation in industry and the way in which it can be made and used, or, if it can only be used, the way in which it can be used; the term "industry" is to be understood in its broadest sense as in the Paris Convention for the Protection of Industrial Property.

(b) The manner and order specified in paragraph (a) shall be followed except when, because of the nature of the invention, a different manner or a different order would result in a better understanding and a more economic presentation.

### Règle 5

#### Description

##### 5.1 Manière de rédiger la description

a) La description doit commencer par indiquer le titre de l'invention tel qu'il figure dans la requête et doit:

- i) préciser le domaine technique auquel se rapporte l'invention;
- ii) indiquer la technique antérieure qui, à la connaissance du déposant, peut être considérée comme utile pour l'intelligence de l'invention, pour la recherche à l'égard de l'invention et pour l'examen de l'invention, et doit, de préférence, citer les documents reflétant ladite technique;
- iii) exposer l'invention dont la protection est demandée en des termes permettant la compréhension du problème technique (même s'il n'est pas expressément désigné comme tel) et de sa solution, et exposer les effets avantageux, s'il y en a, de l'invention en se référant à la technique antérieure;
- iv) décrire brièvement les figures contenues dans les dessins, s'il y en a;
- v) indiquer au moins la meilleure manière envisagée par le déposant de réaliser l'invention dont la protection est demandée; cette indication doit se faire en utilisant des exemples, lorsque cela est adéquat, et des références aux dessins, s'il y en a; lorsque la législation nationale de l'Etat désigné n'exige pas de description de la meilleure manière de réaliser l'invention, mais se contente de la description d'une manière quelconque de la réaliser (que cette manière soit ou non la meilleure que le déposant ait pu envisager), le fait de ne pas décrire la meilleure manière envisagée n'a pas d'effet dans cet Etat;
- vi) indiquer, d'une façon explicite, dans le cas où cela ne résulte pas à l'évidence de la description ou de la nature de l'invention, la manière dont l'objet de l'invention est susceptible d'exploitation dans l'industrie et la manière dont il peut être produit et utilisé, ou, s'il peut être seulement utilisé, la manière dont il peut être utilisé; le terme «industrie» doit être entendu dans son sens le plus large, comme dans la Convention de Paris pour la protection de la propriété industrielle.

b) Il y a lieu de suivre la manière et l'ordre indiqués à l'alinéa a) sauf lorsqu'en raison de la nature de l'invention, une manière différente ou un ordre différent entraînerait une meilleure intelligence et une présentation plus économique.

### Regel 5

#### Die Beschreibung

##### 5.1 Art der Beschreibung

a) In der Beschreibung ist zunächst die im Antrag angegebene Bezeichnung der Erfindung zu nennen; ferner

- i) ist das technische Gebiet, auf das sich die Erfindung bezieht, anzugeben;
- ii) ist der zugrundeliegende Stand der Technik anzugeben, soweit er nach der Kenntnis des Anmelders für das Verständnis der Erfindung, für die Recherche und die Prüfung als nützlich angesehen werden kann; vorzugsweise sind auch Fundstellen anzugeben, aus denen sich dieser Stand der Technik ergibt;
- iii) ist die Erfindung, wie sie in den Ansprüchen gekennzeichnet ist, so darzustellen, daß danach die technische Aufgabe (auch wenn nicht ausdrücklich als solche genannt) und deren Lösung verstanden werden können; außerdem sind gegebenenfalls die vorteilhaften Wirkungen der Erfindung unter Bezugnahme auf den zugrundeliegenden Stand der Technik anzugeben;
- iv) sind die Abbildungen der Zeichnungen, falls solche vorhanden sind, kurz zu beschreiben;
- v) ist wenigstens der nach Ansicht des Anmelders beste Weg zur Ausführung der beanspruchten Erfindung anzugeben; dies soll, wo es angebracht ist, durch Beispiele und gegebenenfalls unter Bezugnahme auf Zeichnungen geschehen; fordert das nationale Recht eines Bestimmungsstaats nicht die Beschreibung des besten Weges, sondern läßt es die Beschreibung irgendeines Weges zur Ausführung (gleichgültig, ob er als der beste angesehen wird) genügen, so hat die Nichtangabe des besten Weges zur Ausführung in diesem Staat keine Folgen;
- vi) ist im einzelnen anzugeben, falls dies nicht nach der Beschreibung oder der Natur der Erfindung offensichtlich ist, in welcher Weise der Gegenstand der Erfindung gewerblich verwertet, hergestellt und verwendet werden kann oder, wenn er nur verwendet werden kann, auf welche Weise er verwendet werden kann; der Begriff „gewerblich“ ist im weitesten Sinne wie in der Pariser Verbandsübereinkunft zum Schutz des gewerblichen Eigentums zu verstehen.

b) Die im Absatz a) festgelegte Form und Reihenfolge sind einzuhalten, außer wenn wegen der Art der Erfindung eine abweichende Form oder Reihenfolge zu einem besseren Verständnis oder zu einer knapperen Darstellung führen würde.

(c) Subject to the provisions of paragraph (b), each of the parts referred to in paragraph (a) shall preferably be preceded by an appropriate heading as suggested in the Administrative Instructions.

## 5.2 Nucleotide and/or Amino Acid Sequence Disclosure

Where the international application contains disclosure of a nucleotide and/or amino acid sequence, the description shall contain a listing of the sequence complying with the standard prescribed by the Administrative Instructions.

### Rule 6

#### The Claims

##### 6.1 Number and Numbering of Claims

(a) The number of the claims shall be reasonable in consideration of the nature of the invention claimed.

(b) If there are several claims, they shall be numbered consecutively in Arabic numerals.

(c) The method of numbering in the case of the amendment of claims shall be governed by the Administrative Instructions.

##### 6.2 References to Other Parts of the International Application

(a) Claims shall not, except where absolutely necessary, rely, in respect of the technical features of the invention, on references to the description or drawings. In particular, they shall not rely on such references as: "as described in part ... of the description," or "as illustrated in figure ... of the drawings."

(b) Where the international application contains drawings, the technical features mentioned in the claims shall preferably be followed by the reference signs relating to such features. When used, the reference signs shall preferably be placed between parentheses. If inclusion of reference signs does not particularly facilitate quicker understanding of a claim, it should not be made. Reference signs may be removed by a designated Office for the purposes of publication by such Office.

##### 6.3 Manner of Claiming

(a) The definition of the matter for which protection is sought shall be in terms of the technical features of the invention.

(b) Whenever appropriate, claims shall contain:

(i) a statement indicating those technical features of the invention which are necessary for the definition of the claimed subject matter but which, in combination, are part of the prior art,

c) Sous réserve de l'alinéa b), chaque élément énuméré à l'alinéa a) doit de préférence être précédé d'un titre approprié, conformément aux recommandations figurant dans les instructions administratives.

## 5.2 Divulgation de séquences de nucléotides ou d'acides aminés

Lorsque la demande internationale contient la divulgation d'une séquence de nucléotides ou d'acides aminés, la description doit comporter un listage de la séquence établi selon la norme prescrite dans les instructions administratives.

### Règle 6

#### Revendications

##### 6.1 Nombre et numérotation des revendications

a) Le nombre des revendications doit être raisonnable, compte tenu de la nature de l'invention dont la protection est demandée.

b) S'il y a plusieurs revendications, elles doivent être numérotées de façon continue, en chiffres arabes.

c) Le système de numérotation, en cas de modification des revendications, est fixé dans les instructions administratives.

##### 6.2 Références à d'autres parties de la demande internationale

a) Les revendications ne doivent pas, sauf lorsque cela est absolument nécessaire, se fonder, pour ce qui concerne les caractéristiques techniques de l'invention, sur des références à la description ou aux dessins. En particulier, elles ne doivent pas se fonder sur des références telles que «comme décrit dans la partie ... de la description» ou «comme illustré dans la figure ... des dessins».

b) Lorsque la demande internationale contient des dessins, les caractéristiques techniques mentionnées dans les revendications doivent de préférence être suivies de signes de référence relatifs à ces caractéristiques. Lorsqu'ils sont utilisés, les signes de référence doivent, de préférence, être placés entre parenthèses. Si l'inclusion de signes de référence ne facilite pas particulièrement une compréhension plus rapide d'une revendication, elle ne doit pas être faite. Des signes de référence peuvent être retirés par un office désigné, aux fins de publication par cet office.

##### 6.3 Manière de rédiger les revendications

a) La définition de l'objet pour lequel la protection est demandée doit être faite en termes de caractéristiques techniques de l'invention.

b) Chaque fois que cela est approprié, les revendications doivent contenir:

i) un préambule indiquant les caractéristiques techniques de l'invention qui sont nécessaires à la définition de l'objet revendiqué mais qui, en étant combinées, font partie de l'état de la technique;

c) Vorbehaltlich des Absatzes b) soll möglichst jedem der in Absatz a) genannten Teile eine geeignete Überschrift vorangestellt werden, wie sie in den Verwaltungsrichtlinien vorgeschlagen wird.

## 5.2 Offenbarung von Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen

Offenbart die internationale Anmeldung eine Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz, so muß die Beschreibung ein Sequenzprotokoll enthalten, das dem durch die Verwaltungsrichtlinien vorgeschriebenen Standard entspricht.

### Regel 6

#### Die Ansprüche

##### 6.1 Zahl und Numerierung der Ansprüche

a) Die Anzahl der Ansprüche hat sich bei Berücksichtigung der Art der beanspruchten Erfindung in vertretbaren Grenzen zu halten.

b) Mehrere Ansprüche sind fortlaufend mit arabischen Zahlen zu numerieren.

c) Die Art und Weise der Numerierung im Falle der Änderung von Ansprüchen wird durch die Verwaltungsrichtlinien geregelt.

##### 6.2 Bezugnahme auf andere Teile der Anmeldung

a) Ansprüche dürfen sich, wenn dies nicht unbedingt erforderlich ist, im Hinblick auf die technischen Merkmale der Erfindung nicht auf Bezugnahmen auf die Beschreibung oder die Zeichnungen stützen. Sie dürfen sich insbesondere nicht auf Hinweise stützen wie: „wie beschrieben in Teil ... der Beschreibung“ oder „wie in Abbildung ... der Zeichnung dargestellt“.

b) Sind der Internationalen Anmeldung Zeichnungen beigelegt, so sind die in den Ansprüchen genannten technischen Merkmale vorzugsweise mit Bezugszeichen zu versehen, die auf diese Merkmale hinweisen. Die Bezugszeichen sind vorzugsweise in Klammern zu setzen. Ermöglichen die Bezugszeichen kein schnelleres Verständnis des Anspruchs, so sollen sie nicht aufgenommen werden. Bezugszeichen können durch ein Bestimmungsamt für die Zwecke der Veröffentlichung durch dieses Amt entfernt werden.

##### 6.3 Formulierung der Ansprüche

a) Der Gegenstand des Schutzbegehrens ist durch Angabe der technischen Merkmale der Erfindung festzulegen.

b) Wo es zweckdienlich ist, haben die Ansprüche zu enthalten:

i) die Angabe der technischen Merkmale, die für die Festlegung des beanspruchten Gegenstands der Erfindung notwendig sind, jedoch – in Verbindung miteinander – zum Stand der Technik gehören,

(ii) a characterizing portion – preceded by the words “characterized in that,” “characterized by,” “wherein the improvement comprises,” or any other words to the same effect – stating concisely the technical features which, in combination with the features stated under (i), it is desired to protect.

(c) Where the national law of the designated State does not require the manner of claiming provided for in paragraph (b), failure to use that manner of claiming shall have no effect in that State provided the manner of claiming actually used satisfies the national law of that State.

#### 6.4 Dependent Claims

(a) Any claim which includes all the features of one or more other claims (claim in dependent form, hereinafter referred to as “dependent claim”) shall do so by a reference, if possible at the beginning, to the other claim or claims and shall then state the additional features claimed. Any dependent claim which refers to more than one other claim (“multiple dependent claim”) shall refer to such claims in the alternative only. Multiple dependent claims shall not serve as a basis for any other multiple dependent claim. Where the national law of the national Office acting as International Searching Authority does not allow multiple dependent claims to be drafted in a manner different from that provided for in the preceding two sentences, failure to use that manner of claiming may result in an indication under Article 17(2)(b) in the international search report. Failure to use the said manner of claiming shall have no effect in a designated State if the manner of claiming actually used satisfies the national law of that State.

(b) Any dependent claim shall be construed as including all the limitations contained in the claim to which it refers or, if the dependent claim is a multiple dependent claim, all the limitations contained in the particular claim in relation to which it is considered.

(c) All dependent claims referring back to a single previous claim, and all dependent claims referring back to several previous claims, shall be grouped together to the extent and in the most practical way possible.

#### 6.5 Utility Models

Any designated State in which the grant of a utility model is sought on the basis of an international application may, instead of

ii) une partie caractérisante – précédée des mots «caractérisé en», «caractérisé par», «où l'amélioration comprend», ou tous autres mots tendant au même effet – exposant d'une manière concise les caractéristiques techniques que, conjointement avec les caractéristiques techniques mentionnées au point i), l'on désire protéger.

c) Lorsque la législation nationale de l'Etat désigné n'exige pas que les revendications soient rédigées de la manière prévue à l'alinéa b), le fait de ne pas rédiger les revendications de cette manière n'a pas d'effet dans cet Etat si les revendications ont été rédigées d'une manière conforme à la législation nationale de cet Etat.

#### 6.4 Revendications dépendantes

a) Toute revendication qui inclut toutes les caractéristiques d'une ou de plusieurs autres revendications (revendication de forme dépendante, ci-après appelée «revendication dépendante») doit le faire par une référence, si possible au commencement, à cette ou à ces autres revendications, et doit préciser les caractéristiques additionnelles revendiquées. Toute revendication dépendante qui se réfère à plus d'une autre revendication («revendication dépendante multiple») ne doit se référer à ces autres revendications que dans le cadre d'une alternative. Les revendications dépendantes multiples ne doivent servir de base à aucune autre revendication dépendante multiple. Lorsque la législation nationale de l'office national qui agit en qualité d'administration chargée de la recherche internationale ne permet pas que les revendications dépendantes multiples soient rédigées d'une manière différente de celle qui est prévue dans les deux phrases précédentes, le fait de ne pas rédiger les revendications de cette manière peut donner lieu à une indication selon l'article 17.2) b) dans le rapport de recherche internationale. Le fait de ne pas rédiger les revendications de ladite manière n'a pas d'effet dans un Etat désigné si les revendications ont été rédigées d'une manière conforme à la législation nationale de cet Etat.

b) Toute revendication dépendante doit être conçue de manière à inclure toutes les limitations contenues dans la revendication à laquelle elle se réfère ou, si elle est une revendication dépendante multiple, à inclure toutes les limitations figurant dans celle des revendications avec laquelle elle est prise en considération.

c) Toutes les revendications dépendantes se référant à une revendication antérieure unique et toutes les revendications dépendantes se référant à plusieurs revendications antérieures doivent être groupées autant que possible et de la manière la plus pratique possible.

#### 6.5 Modèles d'utilité

Au lieu et place des règles 6.1 à 6.4, tout Etat désigné dans lequel un modèle d'utilité est demandé sur la base d'une demande

ii) einen kennzeichnenden Teil – eingeleitet durch die Worte „dadurch gekennzeichnet“, „gekennzeichnet durch“, „wobei die Verbesserung darin besteht“ oder durch eine andere Formulierung mit der gleichen Bedeutung –, der in gedrängter Form die technischen Merkmale bezeichnet, für die in Verbindung mit den unter Ziffer i) angegebenen Merkmalen Schutz begehrt wird.

c) Fordert das nationale Recht des Bestimmungsstaats die in Absatz b) vorgeschriebene Art der Formulierung der Ansprüche nicht, so hat der Nichtgebrauch dieser Formulierung in diesem Staat keine Folgen, sofern die Art der Formulierung der Ansprüche dem nationalen Recht dieses Staates genügt.

#### 6.4 Abhängige Ansprüche

a) Jeder Anspruch, der alle Merkmale eines oder mehrerer anderer Ansprüche enthält (Anspruch in abhängiger Form, nachfolgend bezeichnet als „abhängiger Anspruch“), hat vorzugsweise am Anfang eine Bezugnahme auf den oder die anderen Ansprüche zu enthalten und nachfolgend die zusätzlich beanspruchten Merkmale anzugeben. Jeder abhängige Anspruch, der auf mehr als einen anderen Anspruch verweist („mehrfach abhängiger Anspruch“), darf nur in Form einer Alternative auf andere Ansprüche verweisen. Mehrfach abhängige Ansprüche dürfen nicht als Grundlage für andere mehrfach abhängige Ansprüche dienen. Gestattet es das nationale Recht des als Internationale Recherchenbehörde tätigen nationalen Amtes nicht, daß mehrfach abhängige Ansprüche anders als in den beiden vorstehenden Sätzen bestimmt abgefaßt werden, so kann in den internationalen Recherchenbericht ein Hinweis nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe b) aufgenommen werden, wenn Ansprüche diesen Bestimmungen nicht entsprechen. Der Umstand, daß die Ansprüche nicht entsprechend diesen Bestimmungen abgefaßt sind, hat in einem Bestimmungsstaat keine Folgen, wenn die Ansprüche entsprechend dem nationalen Recht dieses Staates abgefaßt sind.

b) Jeder abhängige Anspruch ist dahin zu verstehen, daß er alle Beschränkungen des Anspruchs enthält, auf den er sich bezieht, oder im Falle mehrfacher Abhängigkeit alle Beschränkungen des Anspruchs, mit dem er im Einzelfall in Verbindung gebracht wird.

c) Alle abhängigen Ansprüche, die sich auf einen oder mehrere vorangehende Ansprüche rückbeziehen, sind soweit möglich und auf die zweckmäßigste Weise zu gruppieren.

#### 6.5 Gebrauchsmuster

Jeder Bestimmungsstaat, in dem auf der Grundlage einer internationalen Anmeldung um die Erteilung eines Gebrauchsmusters

Rules 6.1 to 6.4, apply in respect of the matters regulated in those Rules the provisions of its national law concerning utility models once the processing of the international application has started in that State, provided that the applicant shall be allowed at least two months from the expiration of the time limit applicable under Article 22 to adapt his application to the requirements of the said provisions of the national law.

internationale peut appliquer, après que le traitement de la demande internationale a commencé dans cet Etat, les dispositions en la matière de sa législation nationale; dans ce cas, le déposant dispose, pour adapter sa demande internationale aux exigences desdites dispositions de la législation nationale, d'un délai de deux mois au moins à compter de l'expiration du délai applicable selon l'article 22.

nachgesucht wird, kann hinsichtlich der in den Regeln 6.1 bis 6.4 geregelten Fragen an Stelle dieser Regeln sein nationales Gebrauchsmusterrecht anwenden, sobald mit der Bearbeitung der internationalen Anmeldung in diesem Staat begonnen worden ist, unter der Voraussetzung, daß dem Anmelder eine Frist von mindestens zwei Monaten nach Ablauf der nach Artikel 22 maßgeblichen Frist gewährt wird, damit er seine Anmeldung den genannten Bestimmungen des nationalen Rechts anpassen kann.

#### **Rule 7 The Drawings**

##### **7.1 Flow Sheets and Diagrams**

Flow sheets and diagrams are considered drawings.

##### **7.2 Time Limit**

The time limit referred to in Article 7(2)(ii) shall be reasonable under the circumstances of the case and shall, in no case, be shorter than two months from the date of the written invitation requiring the filing of drawings or additional drawings under the said provision.

#### **Règle 7 Dessins**

##### **7.1 Schémas d'étapes de processus et diagrammes**

Les schémas d'étapes de processus et les diagrammes sont considérés comme des dessins.

##### **7.2 Délai**

Le délai mentionné à l'article 7.2 ii) doit être raisonnable, compte tenu du cas d'espèce, et ne doit en tout cas pas être inférieur à deux mois à compter de la date de l'invitation écrite à procéder au dépôt de dessins ou de dessins additionnels conformément à ladite disposition.

#### **Regel 7 Die Zeichnungen**

##### **7.1 Flußdiagramme und Diagramme**

Flußdiagramme und Diagramme gelten als Zeichnungen.

##### **7.2 Frist**

Die in Artikel 7 Absatz 2 Ziffer ii) genannte Frist muß unter Berücksichtigung der Umstände des Falles angemessen sein und darf in keinem Falle kürzer bemessen werden als zwei Monate seit dem Zeitpunkt, in dem die Nachreichung von Zeichnungen oder von zusätzlichen Zeichnungen nach der genannten Vorschrift schriftlich verlangt worden ist.

#### **Rule 8 The Abstract**

##### **8.1 Contents and Form of the Abstract**

(a) The abstract shall consist of the following:

- (i) a summary of the disclosure as contained in the description, the claims, and any drawings; the summary shall indicate the technical field to which the invention pertains and shall be drafted in a way which allows the clear understanding of the technical problem, the gist of the solution of that problem through the invention, and the principal use or uses of the invention;
- (ii) where applicable, the chemical formula which, among all the formulae contained in the international application, best characterizes the invention.

(b) The abstract shall be as concise as the disclosure permits (preferably 50 to 150 words if it is in English or when translated into English).

(c) The abstract shall not contain statements on the alleged merits or value of the claimed invention or on its speculative application.

(d) Each main technical feature mentioned in the abstract and illustrated by a drawing in the international application shall be followed by a reference sign, placed between parentheses.

#### **Règle 8 Abrégé**

##### **8.1 Contenu et forme de l'abrégué**

a) L'abrégué doit comprendre:

- i) un résumé de ce qui est exposé dans la description, les revendications et tous dessins; le résumé doit indiquer le domaine technique auquel appartient l'invention et doit être rédigé de manière à permettre une claire compréhension du problème technique, de l'essence de la solution de ce problème par le moyen de l'invention et de l'usage principal ou des usages principaux de l'invention;
- ii) le cas échéant, la formule chimique qui, parmi toutes les formules figurant dans la demande internationale, caractérise le mieux l'invention.

b) L'abrégué doit être aussi concis que l'exposé le permet (de préférence de cinquante à cent cinquante mots lorsqu'il est établi ou traduit en anglais).

c) L'abrégué ne doit pas contenir de déclarations relatives aux mérites ou à la valeur allégués de l'invention dont la protection est demandée ni à ses applications supputées.

d) Chacune des principales caractéristiques techniques mentionnées dans l'abrégué et illustrées par un dessin figurant dans la demande internationale doit être suivie d'un signe de référence figurant entre parenthèses.

#### **Regel 8 Die Zusammenfassung**

##### **8.1 Inhalt und Form der Zusammenfassung**

a) Die Zusammenfassung hat zu bestehen:

- i) aus einer Kurzfassung der in der Beschreibung, den Ansprüchen und Zeichnungen enthaltenen Offenbarung; die Kurzfassung soll das technische Gebiet der Erfindung angeben und so gefaßt sein, daß sie ein klares Verständnis des technischen Problems, des entscheidenden Punktes der Lösung durch die Erfindung und der hauptsächlichsten Verwendungsmöglichkeiten ermöglicht;
- ii) gegebenenfalls aus der chemischen Formel, die unter allen in der internationalen Anmeldung enthaltenen Formeln die Erfindung am besten kennzeichnet.

b) Die Zusammenfassung hat so kurz zu sein, wie es die Offenbarung erlaubt (vorzugsweise 50 bis 150 Wörter, wenn in englischer Sprache abgefaßt oder in die englische Sprache übersetzt).

c) Die Zusammenfassung darf keine Behauptungen über angebliche Vorzüge oder den Wert der beanspruchten Erfindung oder über deren theoretische Anwendungsmöglichkeiten enthalten.

d) Jedem in der Zusammenfassung erwähnten und in einer der Anmeldung beigefügten Zeichnung veranschaulichten technischen Merkmal hat in Klammern ein Bezugszeichen zu folgen.



## 8.2 Figure

(a) If the applicant fails to make the indication referred to in Rule 3.3(a)(iii), or if the International Searching Authority finds that a figure or figures other than that figure or those figures suggested by the applicant would, among all the figures of all the drawings, better characterize the invention, it shall, subject to paragraph (b), indicate the figure or figures which should accompany the abstract when the latter is published by the International Bureau. In such case, the abstract shall be accompanied by the figure or figures so indicated by the International Searching Authority. Otherwise, the abstract shall, subject to paragraph (b), be accompanied by the figure or figures suggested by the applicant.

(b) If the International Searching Authority finds that none of the figures of the drawings is useful for the understanding of the abstract, it shall notify the International Bureau accordingly. In such case, the abstract, when published by the International Bureau, shall not be accompanied by any figure of the drawings even where the applicant has made a suggestion under Rule 3.3(a)(iii).

## 8.3 Guiding Principles in Drafting

The abstract shall be so drafted that it can efficiently serve as a scanning tool for purposes of searching in the particular art, especially by assisting the scientist, engineer or researcher in formulating an opinion on whether there is a need for consulting the international application itself.

**Rule 9****Expressions, Etc., Not to Be Used**

## 9.1 Definition

The international application shall not contain:

- (i) expressions or drawings contrary to morality;
- (ii) expressions or drawings contrary to public order;
- (iii) statements disparaging the products or processes of any particular person other than the applicant, or the merits or validity of applications or patents of any such person (mere comparisons with the prior art shall not be considered disparaging per se);
- (iv) any statement or other matter obviously irrelevant or unnecessary under the circumstances.

## 9.2 Noting of Lack of Compliance

The receiving Office and the International Searching Authority may note lack of compliance with the prescriptions of Rule 9.1 and may suggest to the applicant that he voluntarily correct his international applica-

## 8.2 Figure

a) Si le déposant ne fournit pas l'indication mentionnée à la règle 3.3. a) iii) ou si l'administration chargée de la recherche internationale considère qu'une ou des figures autres que celles qui sont proposées par le déposant pourraient, parmi toutes les figures de tous les dessins, caractériser mieux l'invention, elle indique, sous réserve de l'alinéa b), la ou les figures qui doivent accompagner l'abrégé lorsque ce dernier est publié par le Bureau international. Dans ce cas, l'abrégé sera accompagné de la ou des figures ainsi indiquées par l'administration chargée de la recherche internationale. Sinon, l'abrégé sera accompagné, sous réserve de l'alinéa b), de la ou des figures proposées par le déposant.

b) Si l'administration chargée de la recherche internationale estime qu'aucune figure des dessins n'est utile à la compréhension de l'abrégé, elle notifie ce fait au Bureau international. Dans ce cas, l'abrégé, lorsqu'il est publié par le Bureau international, ne sera accompagné d'aucune figure des dessins même lorsque le déposant a fait une proposition en vertu de la règle 3.3. a) iii).

## 8.3 Principes de rédaction

L'abrégé doit être rédigé de manière à pouvoir servir efficacement d'instrument de sélection aux fins de la recherche dans le domaine technique particulier, spécialement en aidant le scientifique, l'ingénieur ou le chercheur quant à la question de savoir s'il y a lieu de consulter la demande internationale elle-même.

**Règle 9****Expressions, etc., à ne pas utiliser**

## 9.1 Définition

La demande internationale ne doit pas contenir:

- i) d'expressions ou de dessins contraires aux bonnes moeurs;
- ii) d'expressions ou de dessins contraires à l'ordre public;
- iii) de déclarations dénigrantes quant à des produits ou procédés d'un tiers ou quant aux mérites ou à la validité de demandes ou de brevets d'un tiers (de simples comparaisons avec l'état de la technique ne sont pas considérées comme dénigrantes en soi);
- iv) de déclarations ou d'autres éléments manifestement non pertinents ou superflus en l'espèce.

## 9.2 Observation quant aux irrégularités

L'office récepteur et l'administration chargée de la recherche internationale peuvent faire observer que la demande internationale ne répond pas aux prescriptions de la règle 9.1 et proposer au déposant de la

## 8.2 Abbildung

a) Macht der Anmelder die in Regel 3.3 Absatz a Ziffer iii erwähnte Angabe nicht oder kommt die Internationale Recherchenbehörde zu dem Ergebnis, daß eine oder mehrere andere Abbildungen als die vom Anmelder vorgeschlagene von allen Abbildungen aller Zeichnungen die Erfindung besser kennzeichnen, so soll sie vorbehaltlich Absatz b die Abbildung oder Abbildungen angeben, die vom Internationalen Büro zusammen mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden sollen. In diesem Fall wird die Zusammenfassung mit der oder den von der Internationalen Recherchenbehörde angegebenen Abbildungen veröffentlicht. Andernfalls wird die Zusammenfassung vorbehaltlich Absatz b mit der oder den vom Anmelder vorgeschlagenen Abbildungen veröffentlicht.

b) Kommt die Internationale Recherchenbehörde zu dem Ergebnis, daß keine Abbildung der Zeichnungen für das Verständnis der Zusammenfassung nützlich ist, so teilt sie dies dem Internationalen Büro mit. In diesem Fall wird die Zusammenfassung vom Internationalen Büro ohne eine Abbildung der Zeichnungen veröffentlicht, auch wenn der Anmelder einen Vorschlag nach Regel 3.3 Absatz a Ziffer iii gemacht hat.

## 8.3 Richtlinien für die Abfassung

Die Zusammenfassung ist so zu formulieren, daß sie auf dem jeweiligen Fachgebiet als brauchbare Handhabe zur Nachsuche dienen kann, insbesondere dem Wissenschaftler, dem Ingenieur oder dem Forscher dabei hilft, sich eine Meinung darüber zu bilden, ob es notwendig ist, die internationale Anmeldung selbst einzusehen.

**Regel 9****Nicht zu verwendende Ausdrücke usw.**

## 9.1 Begriffsbestimmung

Die internationale Anmeldung darf nicht enthalten:

- i) Ausdrücke oder Zeichnungen, die gegen die guten Sitten verstoßen;
- ii) Ausdrücke oder Zeichnungen, die gegen die öffentliche Ordnung verstoßen;
- iii) herabsetzende Äußerungen über Erzeugnisse oder Verfahren Dritter oder den Wert oder die Gültigkeit von Anmeldungen oder Patenten Dritter (bloße Vergleiche mit dem Stand der Technik gelten als solche nicht als herabsetzend);
- iv) jede den Umständen nach offensichtlich belanglose oder unnötige Äußerung oder sonstige Angabe.

## 9.2 Feststellung der Zuwiderhandlung

Das Anmeldeamt und die Internationale Recherchenbehörde können eine Zuwiderhandlung gegen die Regel 9.1 feststellen und können dem Anmelder vorschlagen, seine internationale Anmeldung freiwillig



tion accordingly. If the lack of compliance was noted by the receiving Office, that Office shall inform the competent International Searching Authority and the International Bureau; if the lack of compliance was noted by the International Searching Authority, that Authority shall inform the receiving Office and the International Bureau.

### 9.3 Reference to Article 21(6)

“Disparaging statements,” referred to in Article 21(6), shall have the meaning as defined in Rule 9.1(iii).

## Rule 10

### Terminology and Signs

#### 10.1 Terminology and Signs

(a) Units of weights and measures shall be expressed in terms of the metric system, or also expressed in such terms if first expressed in terms of a different system.

(b) Temperatures shall be expressed in degrees Celsius, or also expressed in degrees Celsius, if first expressed in a different manner.

(c) [Deleted]

(d) For indications of heat, energy, light, sound, and magnetism, as well as for mathematical formulae and electrical units, the rules of international practice shall be observed; for chemical formulae, the symbols, atomic weights, and molecular formulae, in general use, shall be employed.

(e) In general, only such technical terms, signs and symbols should be used as are generally accepted in the art.

(f) When the international application or its translation is in English or Japanese, the beginning of any decimal fraction shall be marked by a period, whereas, when the international application or its translation is in a language other than English or Japanese, it shall be marked by a comma.

#### 10.2 Consistency

The terminology and the signs shall be consistent throughout the international application.

## Rule 11

### Physical Requirements of the International Application

#### 11.1 Number of Copies

(a) Subject to the provisions of paragraph (b), the international application and each of the documents referred to in the check list (Rule 3.3(a)(ii)) shall be filed in one copy.

(b) Any receiving Office may require that the international application and any of the documents referred to in the check list (Rule

corriger volontairement en conséquence. Si l'observation a été faite par l'office récepteur, ce dernier en informe l'administration compétente chargée de la recherche internationale et le Bureau international. Si l'observation a été faite par l'administration chargée de la recherche internationale, cette dernière en informe l'office récepteur et le Bureau international.

### 9.3 Référence à l'article 21.6)

Les «déclarations dénigrantes» mentionnées à l'article 21.6) ont le sens précisé à la règle 9.1. iii).

## Règle 10

### Terminologie et signes

#### 10.1 Terminologie et signes

a) Les unités de poids et de mesures doivent être exprimées selon le système métrique ou exprimées également selon ce système si elles sont d'abord exprimées selon un autre système.

b) Les températures doivent être exprimées en degrés Celsius ou exprimées également en degrés Celsius si elles sont d'abord exprimées selon un autre système.

c) [Supprimé]

d) Pour les indications de chaleur, d'énergie, de lumière, de son et de magnétisme, ainsi que pour les formules mathématiques et les unités électriques, les prescriptions de la pratique internationale doivent être observées; pour les formules chimiques, il faut utiliser les symboles, poids atomiques et formules moléculaires généralement en usage.

e) En règle générale, il convient de n'utiliser que des termes, signes et symboles techniques généralement acceptés dans la branche.

f) Lorsque la demande internationale est établie ou traduite en anglais ou en japonais, les décimales doivent être indiquées par un point; lorsque la demande internationale est établie ou traduite dans une langue autre que l'anglais ou le japonais, les décimales doivent être indiquées par une virgule.

#### 10.2 Constance

La terminologie et les signes de la demande internationale doivent être constants.

## Règle 11

### Conditions matérielles de la demande internationale

#### 11.1 Nombre d'exemplaires

a) Sous réserve de l'alinéa b), la demande internationale et chacun des documents mentionnés dans le bordereau [règle 3.3. a) ii)] doivent être déposés en un seul exemplaire.

b) Tout office récepteur peut exiger que la demande internationale et chacun des documents mentionnés dans le bordereau [rè-

entsprechend zu ändern. Ist die Zuwiderhandlung vom Anmeldeamt festgestellt worden, so unterrichtet dieses die zuständige Internationale Recherchenbehörde und das Internationale Büro; war sie von der Internationalen Recherchenbehörde festgestellt worden, so unterrichtet diese das Anmeldeamt und das Internationale Büro.

### 9.3 Bezugnahme auf Artikel 21 Absatz 6

Der Ausdruck „herabsetzende Äußerungen“ in Artikel 21 Absatz 6 hat die in Regel 9.1 Ziffer iii festgelegte Bedeutung.

## Regel 10

### Terminologie und Zeichen

#### 10.1 Terminologie und Zeichen

a) Gewichts- und Maßeinheiten sind nach dem metrischen System anzugeben oder jedenfalls auch in diesem System, falls den Angaben ein anderes System zugrunde liegt.

b) Temperaturen sind in Grad Celsius oder, falls den Angaben ein anderes System zugrunde liegt, auch in Grad Celsius anzugeben.

c) [gestrichen]

d) Für Angaben über Wärme, Energie, Licht, Schall und Magnetismus sowie für mathematische Formeln und elektrische Einheiten sind die in der internationalen Praxis anerkannten Regeln zu beachten; für chemische Formeln sind die allgemein üblichen Symbole, Atomgewichte und Molekularformeln zu verwenden.

e) Allgemein sind nur solche technischen Bezeichnungen, Zeichen und Symbole zu verwenden, wie sie allgemein auf dem Fachgebiet anerkannt sind.

f) Ist die internationale Anmeldung oder ihre Übersetzung in englischer oder japanischer Sprache abgefaßt, so ist der Beginn von Dezimalstellen durch einen Punkt, ist die internationale Anmeldung oder ihre Übersetzung in einer anderen Sprache gehalten, durch ein Komma zu kennzeichnen.

#### 10.2 Einheitlichkeit

Terminologie und Zeichen sind in der gesamten internationalen Anmeldung einheitlich zu verwenden.

## Regel 11

### Bestimmungen über die äußere Form der internationalen Anmeldung

#### 11.1 Anzahl von Exemplaren

a) Vorbehaltlich des Absatzes b sind die internationale Anmeldung und jede der in der Liste (Regel 3.3 Absatz a Ziffer ii) genannten Unterlagen in einem Exemplar einzureichen.

b) Jedes Anmeldeamt kann verlangen, daß die internationale Anmeldung und jede der in der Kontrollliste (Regel 3.3 Absatz a

3.3(a)(ii)), except the receipt for the fees paid or the check for the payment of the fees, be filed in two or three copies. In that case, the receiving Office shall be responsible for verifying the identity of the second and the third copies with the record copy.

#### 11.2 Fitness for Reproduction

(a) All elements of the international application (i.e., the request, the description, the claims, the drawings, and the abstract) shall be so presented as to admit of direct reproduction by photography, electrostatic processes, photo offset, and microfilming, in any number of copies.

(b) All sheets shall be free from creases and cracks; they shall not be folded.

(c) Only one side of each sheet shall be used.

(d) Subject to Rule 11.10(d) and Rule 11.13(j), each sheet shall be used in an upright position (i.e., the short sides at the top and bottom).

#### 11.3 Material to Be Used

All elements of the international application shall be on paper which shall be flexible, strong, white, smooth, non-shiny, and durable.

#### 11.4 Separate Sheets, Etc.

(a) Each element (request, description, claims, drawings, abstract) of the international application shall commence on a new sheet.

(b) All sheets of the international application shall be so connected that they can be easily turned when consulted, and easily separated and joined again if they have been separated for reproduction purposes.

#### 11.5 Size of Sheets

The size of the sheets shall be A4 (29.7 cm x 21 cm). However, any receiving Office may accept international applications on sheets of other sizes provided that the record copy, as transmitted to the International Bureau, and, if the competent International Searching Authority so desires, the search copy, shall be of A4 size.

#### 11.6 Margins

(a) The minimum margins of the sheets containing the description, the claims, and the abstract, shall be as follows:

- top: 2 cm
- left side: 2.5 cm
- right side: 2 cm
- bottom: 2 cm.

gle 3.3. a) ii)), à l'exclusion du reçu pour les taxes payées ou du chèque destiné au paiement des taxes, soient déposés en deux ou trois exemplaires. Dans ce cas, l'office récepteur a la responsabilité de vérifier que chaque copie est identique à l'exemplaire original.

#### 11.2 Possibilité de reproduction

a) Tous les éléments de la demande internationale (à savoir: la requête, la description, les revendications, les dessins et l'abrégé) doivent être présentés de manière à pouvoir être reproduits directement par le moyen de la photographie, de procédés électrostatiques, de l'offset et du microfilm, en un nombre indéterminé d'exemplaires.

b) Aucune feuille ne doit être froissée ni déchirée; aucune feuille ne doit être pliée.

c) Un côté seulement de chaque feuille doit être utilisé.

d) Sous réserve de la règle 11.10. d) et de la règle 11.13. j), chaque feuille doit être utilisée dans le sens vertical (c'est-à-dire que ses petits côtés doivent être en haut et en bas).

#### 11.3 Matière à utiliser

Tous les éléments de la demande internationale doivent figurer sur du papier flexible, fort, blanc, lisse, non brillant et durable.

#### 11.4 Feuilles séparées, etc.

a) Chaque élément (requête, description, revendications, dessins, abrégé) de la demande internationale doit commencer sur une nouvelle feuille.

b) Toutes les feuilles de la demande internationale doivent être réunies de manière à pouvoir être facilement tournées lors de leur consultation et de manière à pouvoir facilement être séparées et réunies de nouveau lorsqu'il y a lieu de les séparer à des fins de reproduction.

#### 11.5 Format des feuilles

Les feuilles doivent être de format A4 (29,7 cm x 21 cm). Cependant, tout office récepteur peut accepter des demandes internationales présentées sur des feuilles d'un autre format, à condition que l'exemplaire original, tel qu'il est transmis au Bureau international, ainsi que, si l'administration compétente chargée de la recherche internationale le désire, la copie de recherche, soient de format A4.

#### 11.6 Marges

a) Les marges minimales des feuilles contenant la description, les revendications et l'abrégé doivent être les suivantes:

- marge du haut: 2 cm
- marge de gauche: 2,5 cm
- marge de droite: 2 cm
- marge du bas: 2 cm

Ziffer ii) genannten Unterlagen mit Ausnahme der Gebührenquittung und des Schecks für die Gebühreuzahlung in zwei oder drei Exemplaren eingereicht wird. In diesem Fall ist das Anmeldeamt für die Feststellung der Übereinstimmung des zweiten und dritten Exemplars mit dem Aktenexemplar verantwortlich.

#### 11.2 Vervielfältigungsfähigkeit

a) Alle Teile der internationalen Anmeldung (d. h. der Antrag, die Beschreibung, die Ansprüche, die Zeichnungen und die Zusammenfassung) sind in einer Form einzureichen, die eine unmittelbare Vervielfältigung durch Fotografie, elektrostatisches Verfahren, Foto-Offsetdruck und Mikroverfilmung in einer unbeschränkten Anzahl von Exemplaren gestattet.

b) Die Blätter müssen glatt, knitterfrei und ungefalt sein.

c) Die Blätter sind einseitig zu beschriften.

d) Vorbehaltlich der Regel 11.10 Absatz d und der Regel 11.13 Absatz j ist jedes Blatt im Hochformat zu verwenden (d. h. die kurzen Seiten oben und unten).

#### 11.3 Zu verwendendes Material

Alle Bestandteile der internationalen Anmeldung sind auf biegsamem, festem, weißem, glattem, mattem und widerstandsfähigem Papier einzureichen.

#### 11.4 Einzelne Blätter

a) Jeder Teil der internationalen Anmeldung (Antrag, Beschreibung, Ansprüche, Zeichnungen, Zusammenfassung) hat auf einem neuen Blatt zu beginnen.

b) Alle Blätter der internationalen Anmeldung haben so miteinander verbunden zu sein, daß sie beim Einsehen leicht gewendet werden können und leicht zu entfernen und wieder einzuordnen sind, wenn sie zu Zwecken der Vervielfältigung entnommen werden sollen.

#### 11.5 Blattformat

Als Blattgröße ist das Format A4 (29,7 cm mal 21 cm) zu verwenden. Jedoch können die Anmeldeämter internationale Anmeldungen auf Blättern von anderem Format zulassen, vorausgesetzt, daß das Aktenexemplar, wie es dem Internationalen Büro übermittelt wird, und, falls es die zuständige Internationale Recherchenbehörde so wünscht, auch das Recherchenexemplar das Format A4 aufweisen.

#### 11.6 Ränder

a) Als Mindestränder sind auf den Blättern der Beschreibung, der Ansprüche und der Zusammenfassung folgende Abstände einzuhalten:

- Oben: 2 cm
- Links: 2,5 cm
- Rechts: 2 cm
- Unten: 2 cm

(b) The recommended maximum, for the margins provided for in paragraph (a), is as follows:

- top: 4 cm
- left side: 4 cm
- right side: 3 cm
- bottom: 3 cm.

(c) On sheets containing drawings, the surface usable shall not exceed 26.2 cm x 17.0 cm. The sheets shall not contain frames around the usable or used surface. The minimum margins shall be as follows:

- top: 2.5 cm
- left side: 2.5 cm
- right side: 1.5 cm
- bottom: 1.0 cm.

(d) The margins referred to in paragraphs (a) to (c) apply to A4-size sheets, so that, even if the receiving Office accepts other sizes, the A4-size record copy and, when so required, the A4-size search copy shall leave the aforesaid margins.

(e) Subject to paragraph (f) and to Rule 11.8(b), the margins of the international application, when submitted, must be completely blank.

(f) The top margin may contain in the left-hand corner an indication of the applicant's file reference, provided that the reference appears within 1.5 cm from the top of the sheet. The number of characters in the applicant's file reference shall not exceed the maximum fixed by the Administrative Instructions.

#### 11.7 Numbering of Sheets

(a) All the sheets contained in the international application shall be numbered in consecutive Arabic numerals.

(b) The numbers shall be centered at the top or bottom of the sheet, but shall not be placed in the margin.

#### 11.8 Numbering of Lines

(a) It is strongly recommended to number every fifth line of each sheet of the description, and of each sheet of claims.

(b) The numbers should appear in the right half of the left margin.

#### 11.9 Writing of Text Matter

(a) The request, the description, the claims and the abstract shall be typed or printed.

(b) Only graphic symbols and characters, chemical or mathematical formulae, and certain characters in the Japanese language may, when necessary, be written by hand or drawn.

(c) The typing shall be 1½-spaced.

b) Le maximum recommandé, pour les marges visées à l'alinéa a), est le suivant:

- marge du haut: 4 cm
- marge de gauche: 4 cm
- marge de droite: 3 cm
- marge du bas: 3 cm

c) Sur les feuilles contenant des dessins, la surface utilisable ne doit pas excéder 26,2 cm x 17,0 cm. Ces feuilles ne doivent pas contenir de cadre entourant la surface utilisable ou utilisée. Les marges minimales doivent être les suivantes:

- marge du haut: 2,5 cm
- marge de gauche: 2,5 cm
- marge de droite: 1,5 cm
- marge du bas: 1,0 cm

d) Les marges visées aux alinéas a) à c) sont prévues pour des feuilles de format A4; il en résulte que, même si l'office récepteur accepte d'autres formats, l'exemplaire original de format A4 et, lorsqu'elle est exigée, la copie de recherche de format A4 doivent avoir les marges ci-dessus.

e) Sous réserve de l'alinéa f) et de la règle 11.8. b), les marges de la demande internationale, lors de son dépôt, doivent être totalement vierges.

f) La marge du haut peut contenir dans le coin gauche l'indication de la référence du dossier du déposant, pour autant que celle-ci n'apparaisse pas au-delà de 1,5 cm à partir du haut de la feuille. Le nombre de caractères de la référence du dossier du déposant ne doit pas dépasser le maximum fixé par les instructions administratives.

#### 11.7 Numérotation des feuilles

a) Toutes les feuilles contenues dans la demande internationale doivent être numérotées consécutivement, en chiffres arabes.

b) Les numéros doivent être placés en milieu de ligne, en haut ou en bas de la feuille, mais pas dans la marge.

#### 11.8 Numérotation des lignes

a) Il est vivement recommandé de numéroter chaque feuille de la description et chaque feuille de revendications de cinq en cinq lignes.

b) Les numéros devraient apparaître dans la moitié de droite de la marge de gauche.

#### 11.9 Modes d'écriture des textes

a) La requête, la description, les revendications et l'abrégé doivent être dactylographiés ou imprimés.

b) Seuls, les symboles et caractères graphiques, les formules chimiques ou mathématiques et certains caractères en graphie japonaise peuvent, lorsque cela est nécessaire, être manuscrits ou dessinés.

c) Pour les documents dactylographiés, l'interligne doit être de 1½.

b) Die empfohlenen Höchstmaße für die Ränder nach Absatz a sind folgende Abstände:

- Oben: 4 cm
- Links: 4 cm
- Rechts: 3 cm
- Unten: 3 cm

c) Auf Blättern, die Zeichnungen enthalten, darf die benutzte Fläche 26,2 x 17 cm nicht überschreiten. Die benutzbare oder benutzte Fläche der Blätter darf nicht umrandet sein. Als Mindestränder sind folgende Abstände einzuhalten:

- Oben: 2,5 cm
- Links: 2,5 cm
- Rechts: 1,5 cm
- Unten: 1 cm

d) Die in den Absätzen a bis c genannten Ränder beziehen sich auf Blätter vom A4-Format, so daß, selbst wenn das Anmeldeamt andere Formate zuläßt, auch dem das A4-Format aufweisenden Aktenexemplar und, falls gefordert, dem das A4-Format aufweisenden Recherchenexemplar noch die vorgeschriebenen Ränder verbleiben müssen.

e) Vorbehaltlich Absatz f und Regel 11.8 Absatz b müssen die Ränder der internationalen Anmeldung bei ihrer Einreichung vollständig frei sein.

f) Der Oberrand darf in der linken Ecke die Angabe des Aktenzeichens des Anmelders enthalten, sofern es nicht mehr als 1,5 cm vom oberen Blattrand entfernt eingetragen ist. Die für das Aktenzeichen des Anmelders verwendete Anzahl von Zeichen darf die in den Verwaltungsrichtlinien festgelegte Höchstzahl nicht überschreiten.

#### 11.7 Numerierung der Blätter

a) Alle Blätter der internationalen Anmeldung sind fortlaufend nach arabischen Zahlen zu numerieren.

b) Die Blattzahlen sind oben oder unten, in der Mitte, aber nicht innerhalb des Randes der Blätter anzubringen.

#### 11.8 Numerierung von Zeilen

a) Es wird dringend empfohlen, jede fünfte Zeile auf jedem Blatt der Beschreibung und auf jedem Blatt der Patentansprüche zu numerieren.

b) Die Zahlen sind in der rechten Hälfte des linken Randes anzubringen.

#### 11.9 Schreibweise des Textes

a) Der Antrag, die Beschreibung, die Ansprüche und die Zusammenfassung müssen mit Maschine geschrieben oder gedruckt sein.

b) Nur graphische Symbole und Schriftzeichen, chemische oder mathematische Formeln und besondere Zeichen der japanischen Sprache können, falls notwendig, handgeschrieben oder gezeichnet sein.

c) Der Zeilenabstand hat 1½zeilig zu sein.

(d) All text matter shall be in characters the capital letters of which are not less than 0.21 cm high, and shall be in a dark, indelible color, satisfying the requirements specified in Rule 11.2.

(e) As far as the spacing of the typing and the size of the characters are concerned, paragraphs (c) and (d) shall not apply to texts in the Japanese language.

#### 11.10 Drawings, Formulae, and Tables, in Text Matter

(a) The request, the description, the claims and the abstract shall not contain drawings.

(b) The description, the claims and the abstract may contain chemical or mathematical formulae.

(c) The description and the abstract may contain tables; any claim may contain tables only if the subject matter of the claim makes the use of tables desirable.

(d) Tables and chemical or mathematical formulae may be placed sideways on the sheet if they cannot be presented satisfactorily in an upright position thereon; sheets on which tables or chemical or mathematical formulae are presented sideways shall be so presented that the tops of the tables or formulae are at the left side of the sheet.

#### 11.11 Words in Drawings

(a) The drawings shall not contain text matter, except a single word or words, when absolutely indispensable, such as "water," "steam," "open," "closed," "section on AB," and, in the case of electric circuits and block schematic or flow sheet diagrams, a few short catchwords indispensable for understanding.

(b) Any words used shall be so placed that, if translated, they may be pasted over without interfering with any lines of the drawings.

#### 11.12 Alterations, Etc.

Each sheet shall be reasonably free from erasures and shall be free from alterations, overwritings, and interlineations. Non-compliance with this Rule may be authorized if the authenticity of the content is not in question and the requirements for good reproduction are not in jeopardy.

#### 11.13 Special Requirements for Drawings

(a) Drawings shall be executed in durable, black, sufficiently dense and dark, uniformly thick and well-defined, lines and strokes without colorings.

d) Tous les textes doivent être établis en caractères dont les majuscules ont au moins 0,21 cm de haut et doivent être reproduits en une couleur noire et indélébile et être conformes aux conditions figurant à la règle 11.2.

e) Pour ce qui concerne l'interligne à utiliser en dactylographie et la taille des caractères, les alinéas c) et d) ne s'appliquent pas aux textes établis en langue japonaise.

#### 11.10 Dessins, formules et tableaux dans les textes

a) La requête, la description, les revendications et l'abrégé ne doivent pas contenir de dessins.

b) La description, les revendications et l'abrégé peuvent contenir des formules chimiques ou mathématiques.

c) La description et l'abrégé peuvent contenir des tableaux; les revendications ne peuvent contenir de tableaux que si leur objet en rend l'utilisation souhaitable.

d) Les tableaux et les formules mathématiques ou chimiques peuvent être disposés dans le sens de la longueur de la feuille s'ils ne peuvent être présentés convenablement dans le sens de sa largeur; les feuilles sur lesquelles les tableaux ou les formules chimiques ou mathématiques sont ainsi disposés doivent être présentées de telle sorte que la partie supérieure des tableaux ou des formules soit sur le côté gauche de la feuille.

#### 11.11 Textes dans les dessins

a) Les dessins ne doivent pas contenir de textes, à l'exception d'un mot ou de mots isolés – lorsque cela est absolument nécessaire – tels que «eau», «vapeur», «ouvert», «fermé», «coupe suivant AB» et, pour les schémas de circuits électriques, les diagrammes d'installations schématiques et les diagrammes schématisant les étapes d'un processus, de quelques mots clés indispensables à leur intelligence.

b) Chaque mot utilisé doit être placé de manière que, s'il est traduit, sa traduction puisse être collée sur lui sans cacher une seule ligne des dessins.

#### 11.12 Corrections, etc.

Aucune feuille ne doit être gommée plus qu'il n'est raisonnable ni contenir de corrections, de surcharges ni d'interlinéations. Des dérogations à cette règle peuvent être autorisées si l'authenticité du contenu n'est pas en cause et si elles ne nuisent pas aux conditions nécessaires à une bonne reproduction.

#### 11.13 Conditions spéciales pour les dessins

a) Les dessins doivent être exécutés en lignes et traits durables, noirs, suffisamment denses et foncés, uniformément épais et bien délimités, sans couleurs ni lavis.

d) Alle Texte müssen in Buchstaben, deren Großbuchstaben eine Mindestgröße von 2,1 mm Höhe aufweisen, und mit dunkler unauslöschlicher Farbe entsprechend Regel 11.2 geschrieben sein.

e) Die Absätze c und d sind, soweit sie den Zeilenabstand und die Größe der Buchstaben betreffen, auf Schriftstücke in japanischer Sprache nicht anzuwenden.

#### 11.10 Zeichnungen, Formeln und Tabellen innerhalb des Textes

a) Der Antrag, die Beschreibung, die Ansprüche und die Zusammenfassung dürfen keine Zeichnungen enthalten.

b) Die Beschreibung, die Ansprüche und die Zusammenfassung können chemische oder mathematische Formeln enthalten.

c) Die Beschreibung und die Zusammenfassung können Tabellen enthalten; ein Anspruch darf Tabellen nur enthalten, wenn der Gegenstand des Anspruchs die Verwendung von Tabellen wünschenswert erscheinen läßt.

d) Tabellen sowie chemische oder mathematische Formeln können im Querformat wiedergegeben werden, wenn sie im Hochformat nicht befriedigend dargestellt werden können; Blätter, auf denen Tabellen oder chemische oder mathematische Formeln im Querformat wiedergegeben werden, sind so anzuordnen, daß der Kopf der Tabellen oder Formeln auf der linken Seite des Blattes erscheint.

#### 11.11 Erläuterungen in Zeichnungen

a) Erläuterungen dürfen in die Zeichnungen nicht aufgenommen werden; aufgenommen sind kurze unentbehrliche Angaben – z. B. „Wasser“, „Dampf“, „offen“, „geschlossen“, „Schnitt nach A–B“ – sowie in elektrischen Schaltplänen und Blockschaltbildern oder Flußdiagrammen kurze Stichworte, die für das Verständnis unentbehrlich sind.

b) Verwendete Erläuterungen sind so anzubringen, daß sie, wenn sie übersetzt werden, ohne die Linien der Zeichnungen zu beeinflussen, überklebt werden können.

#### 11.12 Änderungen und ähnliches

Jedes Blatt muß weitgehend frei von Radierstellen und frei von Änderungen, Überschreibungen und Zwischenbeschriftungen sein. Von diesem Erfordernis kann abgesehen werden, wenn der verbindliche Text dadurch nicht in Frage gestellt wird und die Voraussetzungen für eine gute Vervielfältigung nicht gefährdet sind.

#### 11.13 Besondere Bestimmungen für Zeichnungen

a) Zeichnungen sind in widerstandsfähigen schwarzen, ausreichend festen und dunklen, in sich gleichmäßig starken und klaren Linien oder Strichen ohne Farben auszuführen.

(b) Cross-sections shall be indicated by oblique hatching which should not impede the clear reading of the reference signs and leading lines.

(c) The scale of the drawings and the distinctness of their graphical execution shall be such that a photographic reproduction with a linear reduction in size to two-thirds would enable all details to be distinguished without difficulty.

(d) When, in exceptional cases, the scale is given on a drawing, it shall be represented graphically.

(e) All numbers, letters and reference lines, appearing on the drawings, shall be simple and clear. Brackets, circles or inverted commas shall not be used in association with numbers and letters.

(f) All lines in the drawings shall, ordinarily, be drawn with the aid of drafting instruments.

(g) Each element of each figure shall be in proper proportion to each of the other elements in the figure, except where the use of a different proportion is indispensable for the clarity of the figure.

(h) The height of the numbers and letters shall not be less than 0.32 cm. For the lettering of drawings, the Latin and, where customary, the Greek alphabets shall be used.

(i) The same sheet of drawings may contain several figures. Where figures on two or more sheets form in effect a single complete figure, the figures on the several sheets shall be so arranged that the complete figure can be assembled without concealing any part of any of the figures appearing on the various sheets.

(j) The different figures shall be arranged on a sheet or sheets without wasting space, preferably in an upright position, clearly separated from one another. Where the figures are not arranged in an upright position, they shall be presented sideways with the top of the figures at the left side of the sheet.

(k) The different figures shall be numbered in Arabic numerals consecutively and independently of the numbering of the sheets.

(l) Reference signs not mentioned in the description shall not appear in the drawings, and vice versa.

(m) The same features, when denoted by reference signs, shall, throughout the international application, be denoted by the same signs.

(n) If the drawings contain a large number of reference signs, it is strongly recommended to attach a separate sheet listing all reference signs and the features denoted by them.

b) Les coupes doivent être indiquées par des hachures obliques qui ne doivent pas empêcher de lire facilement les signes de référence et les lignes directrices.

c) L'échelle des dessins et la clarté de leur exécution graphique doivent être telles qu'une reproduction photographique effectuée avec réduction linéaire aux deux tiers permette d'en distinguer sans peine tous les détails.

d) Lorsque, dans des cas exceptionnels, l'échelle figure sur un dessin, elle doit être représentée graphiquement.

e) Tous les chiffres, lettres et lignes de références figurant dans les dessins doivent être simples et clairs. On ne doit utiliser, en association avec des chiffres ou des lettres, ni parenthèses, ni cercles, ni guillemets.

f) Toutes les lignes des dessins doivent normalement être tracées à l'aide d'instruments de dessin technique.

g) Chaque élément de chaque figure doit être en proportion de chacun des autres éléments de la figure, sauf lorsque l'utilisation d'une proportion différente est indispensable pour la clarté de la figure.

h) La hauteur des chiffres et lettres ne doit pas être inférieure à 0,32 cm. L'alphabet latin doit être utilisé pour les dessins; lorsque cela est usuel, l'alphabet grec peut être également utilisé.

i) Une même feuille de dessins peut contenir plusieurs figures. Lorsque des figures apparaissent sur deux feuilles ou plus constituant une seule figure complète, elles doivent être présentées de telle sorte que l'on puisse assembler la figure complète sans cacher aucune partie d'aucune des dites figures.

j) Les différentes figures doivent être disposées sur une ou plusieurs feuilles, de préférence verticalement, chacune étant clairement séparée des autres mais sans place perdue. Lorsque les figures ne sont pas disposées verticalement, elles doivent être présentées horizontalement, la partie supérieure des figures étant placée sur le côté gauche de la feuille.

k) Indépendamment de la numérotation des feuilles, les différentes figures doivent être numérotées consécutivement, en chiffres arabes.

l) Des signes de référence non mentionnés dans la description ne doivent pas apparaître dans les dessins, et vice versa.

m) Les signes de référence des mêmes éléments doivent être identiques dans toute la demande internationale.

n) Si les dessins contiennent un grand nombre de signes de référence, il est vivement recommandé de joindre à la demande internationale une feuille distincte qui énumère tous les signes de référence et tous les éléments qui les portent.

b) Querschnitte sind durch Schraffierungen kenntlich zu machen, die die Erkennbarkeit der Bezugszeichen und Führungslinien nicht beeinträchtigen dürfen.

c) Der Maßstab der Zeichnungen und die Klarheit der zeichnerischen Ausführung müssen gewährleisten, daß eine fotografische Wiedergabe auch bei Verkleinerungen auf  $\frac{2}{3}$  alle Einzelheiten noch ohne Schwierigkeiten erkennen läßt.

d) Wenn in Ausnahmefällen der Maßstab in einer Zeichnung angegeben wird, so ist er zeichnerisch darzustellen.

e) Alle Zahlen, Buchstaben und Bezugslinien, welche in der Zeichnung vorhanden sind, müssen einfach und eindeutig sein. Klammern, Kreise oder Anführungszeichen dürfen bei Zahlen und Buchstaben nicht verwendet werden.

f) Alle Linien in den Zeichnungen sollen im allgemeinen mit Zeichengeräten gezogen werden.

g) Jeder Teil der Abbildung hat im richtigen Verhältnis zu jedem anderen Teil der Abbildung zu stehen, sofern nicht die Verwendung eines anderen Verhältnisses für die Übersichtlichkeit der Abbildung unerlässlich ist.

h) Die Größe der Ziffern und Buchstaben darf 3,2 mm nicht unterschreiten. Für die Beschriftung der Zeichnungen ist lateinische Schrift zu verwenden und, wo üblich, die griechische Schrift.

i) Ein Zeichnungsblatt kann mehrere Abbildungen enthalten. Bilden Abbildungen auf zwei oder mehr Blättern eine einzige vollständige Abbildung, so sind die Abbildungen auf den mehreren Blättern so anzubringen, daß die vollständige Abbildung zusammengesetzt werden kann, ohne daß ein Teil einer Abbildung auf den einzelnen Blättern verdeckt wird.

j) Die einzelnen Abbildungen sind auf einem Blatt oder mehreren Blättern ohne Platzverschwendung vorzugsweise im Hochformat und eindeutig voneinander getrennt anzuordnen. Sind die Abbildungen nicht im Hochformat dargestellt, so sind sie im Querformat mit dem Kopf der Abbildungen auf der linken Seite des Blattes anzuordnen.

k) Die einzelnen Abbildungen sind durch arabische Zahlen fortlaufend und unabhängig von den Zeichnungsblättern zu numerieren.

l) Nicht in der Beschreibung genannte Bezugszeichen dürfen in den Zeichnungen nicht erscheinen und umgekehrt.

m) Gleiche mit Bezugszeichen gekennzeichnete Teile müssen in der gesamten internationalen Anmeldung die gleichen Zeichen erhalten.

n) Enthalten die Zeichnungen eine große Zahl von Bezugszeichen, so wird dringend empfohlen, ein gesondertes Blatt mit einer Zusammenstellung aller Bezugszeichen und der durch sie gekennzeichneten Teile beizufügen.

## 11.14 Later Documents

Rules 10, and 11.1 to 11.13, also apply to any document – for example, corrected pages, amended claims – submitted after the filing of the international application.

**Rule 12**  
**Language**  
**of the International Application**

## 12.1 Admitted Languages

(a) Any international application shall be filed in the language, or one of the languages, specified in the agreement concluded between the International Bureau and the International Searching Authority competent for the international searching of that application, provided that, if the agreement specifies several languages, the receiving Office may prescribe among the specified languages that language in which or those languages in one of which the international application must be filed.

(b) Notwithstanding paragraph (a), the request, any text matter of the drawings, and the abstract need not be in the same language as other elements of the international application, provided that:

- (i) the request is in a language admitted under paragraph (a) or in the language in which the international application is to be published;
- (ii) the text matter of the drawings is in the language in which the international application is to be published;
- (iii) the abstract is in the language in which the international application is to be published.

(c) Subject to paragraph (d), where the official language of the receiving Office is one of the languages referred to in Rule 48.3(a) but is a language not specified in the agreement referred to in paragraph (a), the international application may be filed in the said official language. If the international application is filed in the said official language, the search copy transmitted to the International Searching Authority under Rule 23.1 shall be accompanied by a translation into the language, or one of the languages, specified in the agreement referred to in paragraph (a); such translation shall be prepared under the responsibility of the receiving Office.

(d) Paragraph (c) shall apply only where the International Searching Authority has declared, in a notification addressed to the International Bureau, that it accepts to search international applications on the basis of the translation referred to in paragraph (c).

## 12.2 Language of Changes in the International Application

Any changes in the international application, such as amendments and corrections,

## 11.14 Documents ultérieurs

Les règles 10 et 11.1 à 11.13 s'appliquent également à tous documents – par exemple: pages corrigées, revendications modifiées – présentés après le dépôt de la demande internationale.

**Règle 12**  
**Langue**  
**de la demande internationale**

## 12.1 Langues admises

a) Toute demande internationale doit être déposée dans la langue ou dans l'une des langues mentionnées dans l'accord conclu entre le Bureau international et l'administration chargée de la recherche internationale qui est compétente à l'égard de cette demande, étant entendu que si cet accord mentionne plusieurs langues, l'office récepteur peut prescrire celle des langues ainsi mentionnées dans laquelle ou celles de ces langues dans l'une desquelles la demande internationale doit être déposée.

b) Nonobstant l'alinéa a), il n'est pas nécessaire que la requête, tout texte contenu dans les dessins, et l'abrégé soient rédigés dans la même langue que les autres éléments de la demande internationale, à condition que

- i) la requête soit rédigée dans une langue admise en vertu de l'alinéa a) ou dans la langue dans laquelle la demande internationale doit être publiée;
- ii) les textes contenus dans les dessins soient rédigés dans la langue dans laquelle la demande internationale doit être publiée;
- iii) l'abrégé soit rédigé dans la langue dans laquelle la demande internationale doit être publiée.

c) Sous réserve de l'alinéa d), si la langue officielle de l'office récepteur est l'une des langues visées à la règle 48.3. a) mais est une langue qui n'est pas mentionnée dans l'accord visé à l'alinéa a), la demande internationale peut être déposée dans cette langue officielle. Si la demande internationale est déposée dans cette langue officielle, la copie de recherche transmise à l'administration chargée de la recherche internationale en vertu de la règle 23.1 doit être accompagnée d'une traduction dans la langue ou dans l'une des langues mentionnées dans l'accord visé à l'alinéa a); cette traduction est établie sous la responsabilité de l'office récepteur.

d) L'alinéa c) n'est applicable que si l'administration chargée de la recherche internationale a déclaré, dans une notification adressée au Bureau international, qu'elle accepte d'effectuer les recherches relatives aux demandes internationales sur la base de la traduction visée à l'alinéa c).

## 12.2 Langue des changements apportés à la demande internationale

Tous les changements apportés à la demande internationale, tels que modifica-

## 11.14 Nachgereichte Unterlagen

Die Regeln 10 und 11.1 bis 11.13 sind auf alle zu der internationalen Anmeldung nachgereichten Unterlagen – z. B. korrigierte Seiten, geänderte Ansprüche – anzuwenden.

**Regel 12**  
**Sprache**  
**der internationalen Anmeldung**

## 12.1 Zugelassene Sprachen

a) Jede internationale Anmeldung ist in der Sprache oder einer der Sprachen einzureichen, die in der Vereinbarung zwischen dem Internationalen Büro und der für die internationale Recherche dieser Anmeldung zuständigen Internationalen Recherchenbehörde festgelegt ist; legt die Vereinbarung mehrere Sprachen fest, so kann das Anmeldeamt unter den festgelegten Sprachen die Sprache vorschreiben, in der die internationale Anmeldung einzureichen ist, oder für die Anmeldung mehrere dieser Sprachen zur Auswahl stellen.

b) Unbeschadet des Absatzes a) müssen der Antrag, Textbestandteile der Zeichnungen und die Zusammenfassung nicht in derselben Sprache abgefaßt sein wie die übrigen Teile der internationalen Anmeldung, sofern

- i) der Antrag in einer nach Absatz a) zugelassenen Sprache oder in der Sprache abgefaßt ist, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird;
- ii) Textbestandteile der Zeichnungen in der Sprache abgefaßt sind, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird;
- iii) die Zusammenfassung in der Sprache abgefaßt ist, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

c) Ist die Amtssprache des Anmeldeamts eine der in Regel 48.3 Absatz a) genannten Sprachen, jedoch nicht in der Vereinbarung nach Absatz a) festgelegt, so kann die internationale Anmeldung vorbehaltlich Absatz d) in dieser Amtssprache eingereicht werden. Wird die internationale Anmeldung in dieser Amtssprache eingereicht, so ist dem Recherchenexemplar, das der Internationalen Recherchenbehörde nach Regel 23.1 übermittelt wird, eine Übersetzung in der Sprache oder einer der Sprachen beizufügen, die in der Vereinbarung nach Absatz a) festgelegt sind; diese Übersetzung wird unter der Verantwortung des Anmeldeamts erstellt.

d) Absatz c) ist nur anzuwenden, wenn die Internationale Recherchenbehörde in einer Mitteilung an das Internationale Büro erklärt hat, daß sie bereit ist, Recherchen zu internationalen Anmeldungen auf der Grundlage der in Absatz c) genannten Übersetzung durchzuführen.

## 12.2 Sprache von Änderungen in der internationalen Anmeldung

Änderungen in der internationalen Anmeldung wie Ergänzungen oder Berichti-

shall, subject to Rules 46.3 and 66.9, be in the same language as the said application.

tions et corrections, doivent être établis dans la langue de cette demande, sous réserve des règles 46.3 et 66.9.

gungen sind vorbehaltlich der Regeln 46.3 und 66.9 in der gleichen Sprache, in der die betreffende Anmeldung abgefaßt ist, einzureichen.

### Rule 13

#### Unity of Invention

##### 13.1 Requirement

The international application shall relate to one invention only or to a group of inventions so linked as to form a single general inventive concept ("requirement of unity of invention").

##### 13.2 Circumstances in Which the Requirement of Unity of Invention Is to Be Considered Fulfilled

Where a group of inventions is claimed in one and the same international application, the requirement of unity of invention referred to in Rule 13.1 shall be fulfilled only when there is a technical relationship among those inventions involving one or more of the same or corresponding special technical features. The expression "special technical features" shall mean those technical features that define a contribution which each of the claimed inventions, considered as a whole, makes over the prior art.

##### 13.3 Determination of Unity of Invention Not Affected by Manner of Claiming

The determination whether a group of inventions is so linked as to form a single general inventive concept shall be made without regard to whether the inventions are claimed in separate claims or as alternatives within a single claim.

##### 13.4 Dependent Claims

Subject to Rule 13.1, it shall be permitted to include in the same international application a reasonable number of dependent claims, claiming specific forms of the invention claimed in an independent claim, even where the features of any dependent claim could be considered as constituting in themselves an invention.

##### 13.5 Utility Models

Any designated State in which the grant of a utility model is sought on the basis of an international application may, instead of Rules 13.1 to 13.4, apply in respect of the matters regulated in those Rules the provisions of its national law concerning utility models once the processing of the international application has started in that State, provided that the applicant shall be allowed at least two months from the expiration of the time limit applicable under Article 22 to

### Règle 13

#### Unité de l'invention

##### 13.1 Exigence

La demande internationale ne peut porter que sur une invention ou sur une pluralité d'inventions liées entre elles de telle sorte qu'elles ne forment qu'un seul concept inventif général («exigence d'unité de l'invention»).

##### 13.2 Cas dans lesquels l'exigence d'unité de l'invention est réputée observée

Lorsqu'une pluralité d'inventions est revendiquée dans la même demande internationale, l'exigence d'unité de l'invention visée à la règle 13.1 n'est observée que s'il existe entre ces inventions une relation technique portant sur un ou plusieurs éléments techniques particuliers identiques ou correspondants. L'expression «éléments techniques particuliers» s'entend des éléments techniques qui déterminent une contribution de chacune des inventions revendiquées, considérée comme un tout, par rapport à l'état de la technique.

##### 13.3 Façon de rédiger les revendications sans incidence sur l'appréciation de l'unité de l'invention

Pour déterminer si plusieurs inventions sont liées entre elles de telle sorte qu'elles ne forment qu'un seul concept inventif général, il est indifférent que les inventions fassent l'objet de revendications distinctes ou soient présentées comme des variantes dans le cadre d'une seule et même revendication.

##### 13.4 Revendications dépendantes

Sous réserve de la règle 13.1, il est permis d'inclure dans la même demande internationale un nombre raisonnable de revendications dépendantes, concernant des formes spécifiques de l'invention objet d'une revendication indépendante, même lorsque les caractéristiques d'une ou de plusieurs revendications dépendantes peuvent être considérées comme constituant en elles-mêmes une invention.

##### 13.5 Modèles d'utilité

Au lieu et place des règles 13.1 à 13.4, tout Etat désigné dans lequel un modèle d'utilité est demandé sur la base d'une demande internationale peut appliquer, après que le traitement de la demande internationale a commencé dans cet Etat, les dispositions en la matière de sa législation nationale; dans ce cas, le déposant dispose, pour adapter sa demande internationale aux exigences desdites dispositions de la législation nationale, d'un délai de deux

### Regel 13

#### Einheitlichkeit der Erfindung

##### 13.1 Erfordernis

Die internationale Anmeldung darf sich nur auf eine Erfindung oder eine Gruppe von Erfindungen beziehen, die so zusammenhängen, daß sie eine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklichen („Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung“).

##### 13.2 Fälle, in denen das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung als erfüllt gilt

Wird in einer internationalen Anmeldung eine Gruppe von Erfindungen beansprucht, so ist das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nach Regel 13.1 nur erfüllt, wenn zwischen diesen Erfindungen ein technischer Zusammenhang besteht, der in einem oder mehreren gleichen oder entsprechenden besonderen technischen Merkmalen zum Ausdruck kommt. Unter dem Begriff „besondere technische Merkmale“ sind diejenigen technischen Merkmale zu verstehen, die einen Beitrag jeder beanspruchten Erfindung als Ganzes zum Stand der Technik bestimmen.

##### 13.3 Feststellung der Einheitlichkeit der Erfindung unabhängig von der Fassung der Ansprüche

Die Feststellung, ob die Erfindungen einer Gruppe untereinander in der Weise verbunden sind, daß sie eine einzige allgemeine erfinderische Idee verwirklichen, hat ohne Rücksicht darauf zu erfolgen, ob die Erfindungen in gesonderten Patentansprüchen oder als Alternativen innerhalb eines einzigen Patentanspruchs beansprucht werden.

##### 13.4 Abhängige Ansprüche

Vorbehaltlich der Regel 13.1 ist es zulässig, in einer internationalen Anmeldung eine angemessene Zahl abhängiger Ansprüche, mit denen bestimmte Ausführungsformen der in einem unabhängigen Anspruch geltend gemachten Erfindung beansprucht werden, aufzunehmen, auch dann, wenn die Merkmale des abhängigen Anspruchs für sich genommen als unabhängige Erfindung angesehen werden könnten.

##### 13.5 Gebrauchsmuster

Jeder Bestimmungsstaat, in dem auf der Grundlage einer internationalen Anmeldung um die Erteilung eines Gebrauchsmusters nachgesucht wird, kann hinsichtlich der in den Regeln 13.1 bis 13.4 geregelten Gegenstände an Stelle dieser Regeln sein nationales Gebrauchsmusterrecht anwenden, sobald mit der Bearbeitung der internationalen Anmeldung in diesem Staat begonnen worden ist; dem Anmelder ist jedoch auf jeden Fall eine Frist von zwei Monaten



adapt his application to the requirements of the said provisions of the national law.

mois au moins à compter de l'expiration du délai applicable selon l'article 22.

nach Ablauf der nach Artikel 22 maßgeblichen Frist zu gewähren, damit er seine Anmeldung den Bestimmungen des genannten nationalen Rechts anpassen kann.

#### Rule 13<sup>bis</sup>

##### Microbiological Inventions

###### 13<sup>bis</sup>.1 Definition

For the purposes of this Rule, "reference to a deposited microorganism" means particulars given in an international application with respect to the deposit of a microorganism with a depositary institution or to the microorganism so deposited.

###### 13<sup>bis</sup>.2 References (General)

Any reference to a deposited microorganism shall be made in accordance with this Rule and, if so made, shall be considered as satisfying the requirements of the national law of each designated State.

###### 13<sup>bis</sup>.3 References: Contents; Failure to Include Reference or Indication

(a) A reference to a deposited microorganism shall indicate,

- (i) the name and address of the depositary institution with which the deposit was made;
- (ii) the date of deposit of the microorganism with that institution;
- (iii) the accession number given to the deposit by that institution; and
- (iv) any additional matter of which the International Bureau has been notified pursuant to Rule 13<sup>bis</sup>.7(a)(i), provided that the requirement to indicate that matter was published in the Gazette in accordance with Rule 13<sup>bis</sup>.7(c) at least two months before the filing of the international application.

(b) Failure to include a reference to a deposited microorganism or failure to include, in a reference to a deposited microorganism, an indication in accordance with paragraph (a), shall have no consequence in any designated State whose national law does not require such reference or such indication in a national application.

###### 13<sup>bis</sup>.4 References: Time of Furnishing Indications

If any of the indications referred to in Rule 13<sup>bis</sup>.3(a) is not included in a reference to a deposited microorganism in the international application as filed but is furnished by the applicant to the International Bureau within 16 months after the priority date, the indication shall be considered by any designated Office to have been furnished in time unless its national law requires the indication to be furnished at an earlier time in the case of a national application and the International Bureau has been notified of such require-

#### Règle 13<sup>bis</sup>

##### Inventions microbiologiques

###### 13<sup>bis</sup>.1 Définition

Aux fins de la présente règle, on entend par «référence à un micro-organisme déposé» les informations données dans une demande internationale au sujet du dépôt d'un micro-organisme auprès d'une institution de dépôt ou au sujet du micro-organisme ainsi déposé.

###### 13<sup>bis</sup>.2 Références (en général)

Toute référence à un micro-organisme déposé est faite conformément à la présente règle et, si elle est ainsi faite, est considérée comme satisfaisant aux exigences de la législation nationale de chaque Etat désigné.

###### 13<sup>bis</sup>.3 Références: contenu; omission de la référence ou d'une indication

a) La référence à un micro-organisme déposé indique

- i) le nom et l'adresse de l'institution de dépôt auprès de laquelle le dépôt a été effectué;
- ii) la date du dépôt du micro-organisme auprès de cette institution;
- iii) le numéro d'ordre attribué au dépôt par cette institution; et
- iv) toute information supplémentaire qui a fait l'objet d'une notification au Bureau international conformément à la règle 13bis.7. a) i), pour autant que le fait d'exiger cette information ait été publié dans la gazette conformément à la règle 13<sup>bis</sup>.7. c) au moins deux mois avant le dépôt de la demande internationale.

b) Le fait d'omettre une référence à un micro-organisme déposé ou d'omettre, dans la référence à un micro-organisme déposé, une indication visée à l'alinéa a) n'a aucune conséquence dans tout Etat désigné dont la législation nationale n'exige pas cette référence ou cette indication dans une demande nationale.

###### 13<sup>bis</sup>.4 Références: moment pour donner les indications

Si l'une des indications visées à la règle 13<sup>bis</sup>.3. a) n'est pas donnée dans la référence à un micro-organisme déposé qui figure dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée mais est donnée par le déposant au Bureau international dans un délai de seize mois après la date de priorité, l'indication est considérée par tout office désigné comme ayant été donnée à temps sauf si sa législation nationale exige que l'indication soit donnée à un moment antérieur dans le cas d'une demande natio-

#### Regel 13<sup>bis</sup>

##### Mikrobiologische Erfindungen

###### 13<sup>bis</sup>.1 Begriffsbestimmung

Im Sinne dieser Regel bedeutet „Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus“ die in einer internationalen Anmeldung in bezug auf die Hinterlegung eines Mikroorganismus bei einer Hinterlegungsstelle oder den so hinterlegten Mikroorganismus gemachten Angaben.

###### 13<sup>bis</sup>.2 Bezugnahmen (Allgemeines)

Jede Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus hat gemäß dieser Regel zu erfolgen und gilt in diesem Fall als mit den Erfordernissen des nationalen Rechts eines jeden Bestimmungsstaates in Einklang stehend.

###### 13<sup>bis</sup>.3 Bezugnahmen: Inhalt; Fehlen einer Bezugnahme oder Angabe

a) Eine Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus hat zu enthalten

- i) den Namen und die Anschrift der Hinterlegungsstelle, bei der die Hinterlegung vorgenommen wurde;
- ii) das Datum der Hinterlegung des Mikroorganismus bei dieser Stelle;
- iii) die Eingangsnummer, welche diese Stelle der Hinterlegung zugeteilt hat, sowie
- iv) jede weitere Angabe, deren Erfordernis dem Internationalen Büro gemäß Regel 13<sup>bis</sup>.7 Absatz a Ziffer i mitgeteilt worden ist, sofern das Erfordernis dieser Angabe mindestens zwei Monate vor Einreichung der internationalen Anmeldung gemäß Regel 13<sup>bis</sup>.7 Absatz c im Blatt veröffentlicht worden ist.

b) Das Fehlen einer Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus oder das Fehlen einer Angabe gemäß Absatz a in einer Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus hat in einem Bestimmungsstaat, dessen nationales Recht diese Bezugnahme oder Angabe in einer nationalen Anmeldung nicht vorschreibt, keine Folgen.

###### 13<sup>bis</sup>.4 Bezugnahmen: Frist zur Einreichung von Angaben

Ist eine der in Regel 13<sup>bis</sup>.3 Absatz a genannten Angaben nicht in einer Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus in der eingereichten internationalen Anmeldung enthalten, wird sie jedoch vom Anmelder beim Internationalen Büro innerhalb von 16 Monaten seit dem Prioritätsdatum eingereicht, so wird diese Angabe von jedem Bestimmungsamt als rechtzeitig eingereicht angesehen, es sei denn, daß das nationale Recht im Falle einer nationalen Anmeldung die Einreichung dieser Angabe



ment pursuant to Rule 13<sup>bis</sup> 7(a)(ii), provided that the International Bureau has published such requirement in the Gazette in accordance with Rule 13<sup>bis</sup> 7(c) at least two months before the filing of the international application. In the event that the applicant makes a request for early publication under Article 21(2)(b), however, any designated Office may consider any indication not furnished by the time such request is made as not having been furnished in time. Irrespective of whether the applicable time limit under the preceding sentences has been observed, the International Bureau shall notify the applicant and the designated Offices of the date on which it has received any indication not included in the international application as filed. The International Bureau shall indicate that date in the international publication of the international application if the indication has been furnished to it before the completion of technical preparations for international publication.

13<sup>bis</sup> 5 References and Indications for the Purposes of One or More Designated States; Different Deposits for Different Designated States; Deposits with Depositary Institutions Other Than Those Notified

(a) A reference to a deposited microorganism shall be considered to be made for the purposes of all designated States, unless it is expressly made for the purposes of certain of the designated States only; the same applies to the indications included in the reference.

(b) References to different deposits of the microorganism may be made for different designated States.

(c) Any designated Office shall be entitled to disregard a deposit made with a depositary institution other than one notified by it under Rule 13<sup>bis</sup> 7(b).

13<sup>bis</sup> 6 Furnishing of Samples

(a) Where the international application contains a reference to a deposited microorganism, the applicant shall, upon the request of the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority, authorize and assure the furnishing of a sample of that microorganism by the depositary institution to the said Authority, provided that the said Authority has notified the International Bureau that it may require the furnishing of samples and that such samples will be used solely for the purposes of international search or international preliminary examination, as the case may be, and such notification has been published in the Gazette.

nale et si cette exigence a été notifiée au Bureau international conformément à la règle 13<sup>bis</sup>. 7. a) ii), pour autant que le Bureau international ait publié, conformément à la règle 13<sup>bis</sup>. 7. c), cette exigence dans la gazette au moins deux mois avant le dépôt de la demande internationale. Toutefois, si le déposant demande la publication anticipée en vertu de l'article 21.2) b), tout office désigné peut considérer toute indication qui n'a pas été donnée au moment où la publication anticipée est demandée comme n'ayant pas été donnée à temps. Indépendamment du fait que le délai applicable en vertu des phrases précédentes ait été observé ou non, le Bureau international notifie au déposant et aux offices désignés la date à laquelle il a reçu toute indication non comprise dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée. Le Bureau international indique cette date dans la publication internationale de la demande internationale si l'indication lui a été donnée avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

13<sup>bis</sup>.5 Références et indications aux fins d'un ou de plusieurs Etats désignés; différents dépôts pour différents Etats désignés; dépôts auprès d'institutions de dépôt non notifiées

a) La référence à un micro-organisme déposé est considérée comme étant faite aux fins de tous les Etats désignés, à moins qu'elle soit expressément faite aux fins de certains seulement des Etats désignés; il en va de même des indications données dans la référence.

b) Il peut être fait référence à différents dépôts du micro-organisme pour différents Etats désignés.

c) Tout office désigné a le droit de ne pas tenir compte d'un dépôt effectué auprès d'une institution de dépôt autre qu'une institution ayant fait l'objet d'une notification de sa part en vertu de la règle 13<sup>bis</sup>. 7. b).

13<sup>bis</sup>.6 Remise d'échantillons

a) Lorsque la demande internationale contient une référence à un micro-organisme déposé, le déposant doit, à la demande de l'administration chargée de la recherche internationale ou de l'administration chargée de l'examen préliminaire international, autoriser et assurer la remise d'un échantillon de ce micro-organisme par l'institution de dépôt à ladite administration, à condition que ladite administration ait notifié au Bureau international qu'elle pourrait demander la fourniture d'échantillons et que ces échantillons seront utilisés aux seules fins de la recherche internationale ou de l'examen préliminaire international, selon le cas, et à condition que cette notification ait été publiée dans la gazette.

zu einem früheren Zeitpunkt vorschreibt und dieses Erfordernis dem Internationalen Büro gemäß Regel 13<sup>bis</sup>. 7 Absatz a Ziffer ii mitgeteilt worden ist, vorausgesetzt, daß das Internationale Büro dieses Erfordernis mindestens zwei Monate vor Einreichung der internationalen Anmeldung gemäß Regel 13<sup>bis</sup>. 7 Absatz c im Blatt veröffentlicht hat. Beantragt der Anmelder die vorzeitige Veröffentlichung nach Artikel 21 Absatz 2 Absatz b, so kann jedes Bestimmungsamt im Zeitpunkt der Antragstellung nicht eingereichte Angaben als nicht rechtzeitig eingereicht ansehen. Unabhängig von der Einhaltung der gemäß den vorhergehenden Sätzen maßgebenden Frist unterrichtet das Internationale Büro den Anmelder und die Bestimmungsämter von dem Datum, an dem eine in der eingereichten internationalen Anmeldung nicht enthaltene Angabe bei ihm eingegangen ist. Das Internationale Büro gibt dieses Datum in der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung an, wenn die Angabe vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung bei ihm eingereicht wurde.

13<sup>bis</sup>.5 Bezugnahmen und Angaben für die Zwecke eines oder mehrerer Bestimmungsstaaten; verschiedene Hinterlegungen für verschiedene Bestimmungsstaaten; bei anderen als den mitgeteilten Hinterlegungsstellen vorgenommene Hinterlegungen

a) Eine Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus gilt als für alle Bestimmungsstaaten erfolgt, wenn sie nicht ausdrücklich nur für die Zwecke bestimmter Bestimmungsstaaten vorgenommen wird; das gleiche gilt für die in der Bezugnahme enthaltenen Angaben.

b) Für verschiedene Bestimmungsstaaten können Bezugnahmen auf verschiedene Hinterlegungen des Mikroorganismus erfolgen.

c) Jedes Bestimmungsamt ist berechtigt, eine Hinterlegung unberücksichtigt zu lassen, die bei einer anderen als einer von ihm gemäß Regel 13<sup>bis</sup>. 7 Absatz b mitgeteilten Hinterlegungsstelle vorgenommen worden ist.

13<sup>bis</sup>.6 Abgabe von Proben

a) Enthält die internationale Anmeldung eine Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus, so hat der Anmelder auf Antrag der Internationalen Recherchenbehörde oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde in die Abgabe einer Probe dieses Mikroorganismus durch die Hinterlegungsstelle an diese Behörde einzuwilligen und für deren Durchführung Sorge zu tragen, vorausgesetzt, daß diese Behörde dem Internationalen Büro mitgeteilt hat, daß die Abgabe von Proben erforderlich werden kann, daß solche Proben nur für die Zwecke der internationalen Recherche oder gegebenenfalls der internationalen vorläufigen Prüfung verwendet werden, und daß diese Mitteilung im Blatt veröffentlicht worden ist.

(b) Pursuant to Articles 23 and 40, no furnishing of samples of the deposited microorganism to which a reference is made in an international application shall, except with the authorization of the applicant, take place before the expiration of the applicable time limits after which national processing may start under the said Articles. However, where the applicant performs the acts referred to in Articles 22 or 39 after international publication but before the expiration of the said time limits, the furnishing of samples of the deposited microorganism may take place, once the said acts have been performed. Notwithstanding the previous provision, the furnishing of samples of the deposited microorganism may take place under the national law applicable for any designated Office as soon as, under that law, the international publication has the effects of the compulsory national publication of an unexamined national application.

b) Conformément aux articles 23 et 40, il ne sera pas remis, sauf avec l'autorisation du déposant, d'échantillons du micro-organisme déposé auquel il est fait référence dans une demande internationale, avant l'expiration des délais applicables après laquelle la procédure nationale peut commencer en vertu desdits articles. Toutefois, si le déposant accomplit les actes visés aux articles 22 ou 39 après la publication internationale mais avant l'expiration desdits délais, la remise d'échantillons du micro-organisme déposé peut avoir lieu, une fois que lesdits actes ont été accomplis. Nonobstant la disposition précédente, la remise d'échantillons du micro-organisme déposé peut avoir lieu en vertu de la législation nationale applicable à tout office désigné dès que, en vertu de cette législation, la publication internationale a les effets de la publication nationale obligatoire d'une demande nationale non examinée.

b) Die Angabe von Proben des hinterlegten Mikroorganismus, auf den in einer internationalen Anmeldung Bezug genommen ist, darf gemäß Artikel 23 und 40 vor Ablauf der maßgeblichen Fristen, nach dem das nationale Verfahren gemäß den genannten Artikeln aufgenommen werden kann, nur mit Einwilligung des Anmelders erfolgen. Nimmt jedoch der Anmelder die in Artikel 22 oder 39 genannten Handlungen nach der internationalen Veröffentlichung, aber vor Ablauf der genannten Fristen vor, so kann die Abgabe von Proben des hinterlegten Mikroorganismus erfolgen, sobald die genannten Handlungen vorgenommen worden sind. Unbeschadet der vorhergehenden Bestimmung kann die Abgabe von Proben des hinterlegten Mikroorganismus nach dem für jedes Bestimmungsamt geltenden nationalen Recht erfolgen, sobald die internationale Veröffentlichung nach diesem Recht die Wirkungen der gesetzlich vorgeschriebenen inländischen Veröffentlichung einer ungeprüften nationalen Anmeldung erlangt hat.

#### 13<sup>bis</sup>.7 National Requirements: Notification and Publication

(a) Any national Office may notify the International Bureau of any requirement of the national law,

- (i) that any matter specified in the notification, in addition to those referred to in Rule 13<sup>bis</sup>.3(a)(i), (ii) and (iii), is required to be included in a reference to a deposited microorganism in a national application;
- (ii) that one or more of the indications referred to in Rule 13<sup>bis</sup>.3(a) are required to be included in a national application as filed or are required to be furnished at a time specified in the notification which is earlier than 16 months after the priority date.

(b) Each national Office shall notify the International Bureau of the depository institutions with which the national law permits deposits of microorganisms to be made for the purposes of patent procedure before that Office or, if the national law does not provide for or permit such deposits, of that fact.

(c) The International Bureau shall promptly publish in the Gazette requirements notified to it under paragraph (a) and information notified to it under paragraph (b).

#### Rule 13<sup>bis</sup>

##### Nucleotide and/or Amino Acid Sequence Listings

#### 13<sup>bis</sup>.1 Sequence Listing for International Authorities

(a) If the International Searching Authority finds that a nucleotide and/or amino acid sequence listing does not comply with the standard prescribed in the Administrative

#### 13<sup>bis</sup>.7 Exigences nationales: notification et publication

a) Tout office national peut notifier au Bureau international toute exigence de la législation nationale selon laquelle

- i) toute information précisée dans la notification, en plus de celles qui sont visées à la règle 13<sup>bis</sup>.3. a) i), ii) et iii), doit être donnée dans la référence à un micro-organisme déposé qui figure dans une demande nationale;
- ii) l'une ou plusieurs des indications visées à la règle 13<sup>bis</sup>.3. a) doivent être données dans une demande nationale telle qu'elle a été déposée ou doivent être données à un moment précisé dans la notification qui est antérieur à 16 mois après la date de priorité.

b) Chaque office national notifie au Bureau international les institutions de dépôt auprès desquelles la législation nationale permet que des dépôts de micro-organismes soient effectués aux fins de la procédure en matière de brevets devant cet office ou, le cas échéant, le fait que la législation nationale ne prévoit pas ou ne permet pas de tels dépôts.

c) Le Bureau international publie à bref délai dans la gazette les exigences qui lui ont été notifiées en vertu de l'alinéa a) et les informations qui lui ont été notifiées en vertu de l'alinéa b).

#### Règle 13<sup>bis</sup>

##### Listage d'une séquence de nucléotides ou d'acides aminés

#### 13<sup>bis</sup>.1 Listage de séquence pour les administrations internationales

a) Si l'administration chargée de la recherche internationale constate que le listage d'une séquence de nucléotides ou d'acides aminés n'est pas conforme à la

#### 13<sup>bis</sup>.7 Nationale Erfordernisse: Mitteilung und Veröffentlichung

a) Jedes nationale Amt kann dem Internationalen Büro jedes Erfordernis des nationalen Rechts mitteilen, aufgrund dessen

- i) eine Bezugnahme auf einen hinterlegten Mikroorganismus in einer nationalen Anmeldung außer den in Regel 13<sup>bis</sup>.3 Absatz a Ziffer i, ii und iii genannten Angaben zusätzlich die in der Mitteilung genannten Angaben zu enthalten hat;
- ii) eine nationale Anmeldung eine oder mehrere der in Regel 13<sup>bis</sup>.3 Absatz a genannten Angaben im Zeitpunkt der Einreichung zu enthalten hat oder diese Angabe(n) zu einem in der Mitteilung angegebenen früheren Zeitpunkt als vor dem Ablauf von 16 Monaten seit dem Prioritätsdatum einzureichen sind.

b) Jedes nationale Amt teilt dem Internationalen Büro die Hinterlegungsstellen mit, bei denen das nationale Recht Hinterlegungen von Mikroorganismen für die Zwecke von Patentverfahren vor diesem Amt gestattet, oder teilt ihm gegebenenfalls mit, daß das nationale Recht solche Hinterlegungen nicht vorschreibt oder gestattet.

c) Das Internationale Büro veröffentlicht die ihm gemäß Absatz a mitgeteilten Erfordernisse und die ihm gemäß Absatz b mitgeteilten Angaben unverzüglich im Blatt.

#### Regel 13<sup>bis</sup>

##### Protokoll der Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenzen

#### 13<sup>bis</sup>.1 Sequenzprotokoll für internationale Behörden

a) Stellt die Internationale Recherchenbehörde fest, daß das Protokoll einer Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz nicht dem nach Regel 5.2 in den Verwaltungs-

Instructions under Rule 5.2, and/or is not in a machine readable form provided for in those Instructions, it may invite the applicant, within a time limit fixed in the invitation, as the case may be:

- (i) to furnish to it a listing of the sequence complying with the prescribed standard, and/or
- (ii) to furnish to it a listing of the sequence in a machine readable form provided for in the Administrative Instructions or, if that Authority is prepared to transcribe the sequence listing into such a form, to pay for the cost of such transcription.

(b) Any sequence listing furnished under paragraph (a) shall be accompanied by a statement to the effect that the listing does not include matter which goes beyond the disclosure in the international application as filed.

(c) If the applicant does not comply with the invitation within the time limit fixed in the invitation, the International Searching Authority shall not be required to search the international application to the extent that such non-compliance has the result that a meaningful search cannot be carried out.

(d) If the International Searching Authority chooses, under paragraph (a)(ii), to transcribe the sequence listing into a machine readable form, it shall send a copy of such transcription in machine readable form to the applicant.

(e) The International Searching Authority shall, upon request, make available to the International Preliminary Examining Authority a copy of any sequence listing furnished to it, or as transcribed by it, under paragraph (a).

(f) A sequence listing furnished to the International Searching Authority, or as transcribed by it, under paragraph (a) shall not form part of the international application.

#### 13<sup>m</sup>.2 Sequence Listing for Designated Office

(a) Once the processing of the international application has started before a designated Office, that Office may require the applicant to furnish to it a copy of any sequence listing furnished to the International Searching Authority, or as transcribed by that Authority, under Rule 13<sup>m</sup>.1(a).

(b) If a designated Office finds that a nucleotide and/or amino acid sequence listing does not comply with the standard prescribed in the Administrative Instructions under Rule 5.2, and/or is not in a machine readable form provided for in those Instructions, and/or no listing of the sequence was furnished to the International Searching Authority, or transcribed by that Authority,

norme prescrite dans les instructions administratives en vertu de la règle 5.2, ou n'est pas présenté sous une forme déchiffrable par machine prévue dans ces instructions, elle peut, selon le cas, inviter le déposant, dans le délai fixé dans l'invitation,

- i) à lui fournir un listage de la séquence conforme à la norme prescrite, et/ou
- ii) à lui fournir un listage de la séquence sous une forme déchiffrable par machine prévue dans les instructions administratives ou, si elle est disposée à transcrire le listage de séquence sous une telle forme, à payer les frais de cette transcription.

b) Tout listage de séquence fourni en vertu de l'alinéa a) doit être accompagné d'une déclaration selon laquelle il n'inclut pas d'éléments allant au-delà de la divulgation faite dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée.

c) Si, dans le délai fixé dans l'invitation, le déposant ne donne pas suite à celle-ci, l'administration chargée de la recherche internationale n'est pas tenue de procéder à la recherche à l'égard de la demande internationale dans la mesure où le fait que le déposant n'a pas donné suite à l'invitation a pour résultat qu'une recherche significative ne peut pas être effectuée.

d) Si l'administration chargée de la recherche internationale décide, en vertu de l'alinéa a) ii), de transcrire le listage de séquence sous une forme déchiffrable par machine, elle envoie au déposant une copie de la transcription qu'elle aura ainsi faite sous une forme déchiffrable par machine.

e) L'administration chargée de la recherche internationale communique, sur demande, à l'administration chargée de l'examen préliminaire international une copie de tout listage de séquence qui lui a été fourni, ou de toute transcription qu'elle en a faite, en vertu de l'alinéa a).

f) Un listage de séquence fourni à l'administration chargée de la recherche internationale, ou la transcription que celle-ci en a faite, en vertu de l'alinéa a) ne fait pas partie de la demande internationale.

#### 13<sup>m</sup>.2 Listage de séquence pour l'office désigné

a) Dès que l'instruction de la demande internationale a commencé devant un office désigné, cet office peut exiger du déposant qu'il lui fournisse une copie de tout listage de séquence fourni à l'administration chargée de la recherche internationale, ou de la transcription que cette administration en a faite, en vertu de la règle 13<sup>m</sup>.1. a).

b) Si un office désigné constate que le listage d'une séquence de nucléotides ou d'acides aminés n'est pas conforme à la norme prescrite dans les instructions administratives en vertu de la règle 5.2, ou n'est pas présenté sous une forme déchiffrable par machine prévue dans ces instructions, et qu'aucun listage de la séquence n'a été fourni à l'administration chargée de la re-

richtlinien vorgeschriebenen Standard und/oder nicht der in diesen Richtlinien vorgeschriebenen maschinenlesbaren Form entspricht, so kann sie vom Anmelder je nach Sachlage verlangen, innerhalb einer in der Aufforderung gesetzten Frist

- i) ein dem vorgeschriebenen Standard entsprechendes Sequenzprotokoll einzureichen und/oder
- ii) ein Sequenzprotokoll in einer den Verwaltungsrichtlinien entsprechenden maschinenlesbaren Form einzureichen oder, wenn die Behörde bereit ist, das Sequenzprotokoll in diese Form zu übertragen, die Kosten für diese Übertragung zu zahlen.

b) Einem nach Absatz a) eingereichten Sequenzprotokoll ist eine Erklärung beizufügen, daß der Inhalt des Protokolls nicht über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der eingereichten Fassung hinausgeht.

c) Kommt der Anmelder der Aufforderung nicht innerhalb der darin festgesetzten Frist nach, so ist die Internationale Recherchenbehörde nicht verpflichtet, eine Recherche zu der internationalen Anmeldung durchzuführen, soweit wegen Nichtbeachtung der Aufforderung eine sinnvolle Recherche nicht möglich ist.

d) Überträgt die Internationale Recherchenbehörde nach Absatz a) Ziffer ii) das Sequenzprotokoll in eine maschinenlesbare Form, so übermittelt sie dem Anmelder eine Kopie des in maschinenlesbarer Form übertragenen Textes.

e) Die Internationale Recherchenbehörde stellt der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde auf Antrag eine Kopie des bei ihr nach Absatz a) eingereichten oder von ihr übertragenen Sequenzprotokolls zur Verfügung.

f) Ein nach Absatz a) bei der Internationalen Recherchenbehörde eingereichtes oder von ihr übertragenes Sequenzprotokoll ist nicht Bestandteil der internationalen Anmeldung.

#### 13<sup>m</sup>.2 Sequenzprotokoll für das Bestimmungsamt

a) Hat ein Bestimmungsamt mit der Bearbeitung der internationalen Anmeldung begonnen, kann es vom Anmelder die Einreichung eines Exemplars des bei der Internationalen Recherchenbehörde nach Regel 13<sup>m</sup>.1 Absatz a) eingereichten oder von ihr übertragenen Sequenzprotokolls verlangen.

b) Stellt ein Bestimmungsamt fest, daß das Protokoll einer Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz nicht dem nach Regel 5.2 in den Verwaltungsrichtlinien vorgeschriebenen Standard entspricht und/oder nicht der in diesen Richtlinien vorgeschriebenen maschinenlesbaren Form entspricht und/oder ein Sequenzprotokoll nicht nach Regel 13<sup>m</sup>.1 Absatz a) bei der Internationa-

under Rule 13<sup>ter</sup> 1(a), that Office may require the applicant:

- (i) to furnish to it a listing of the sequence complying with the prescribed standard, and/or
- (ii) to furnish to it a listing of the sequence in a machine readable form provided for in the Administrative Instructions or, if that Office is prepared to transcribe the sequence listing into such a form, to pay for the cost of such transcription.

cherche internationale, ou transcrit par cette administration, en vertu de la règle 13<sup>ter</sup>.1. a), cet office peut exiger du déposant

- i) qu'il lui fournisse un listage de la séquence conforme à la norme prescrite et/ou
- ii) qu'il lui fournisse un listage de la séquence sous une forme déchiffrable par machine prévue dans les instructions administratives ou, si cet office est disposé à transcrire le listage de séquence sous une telle forme, qu'il paye les frais de cette transcription.

len Recherchenbehörde eingereicht oder von ihr übertragen wurde, so kann das Amt vom Anmelder verlangen,

- i) ein dem vorgeschriebenen Standard entsprechendes Sequenzprotokoll bei ihm einzureichen und/oder
- ii) ein Sequenzprotokoll in einer den Verwaltungsrichtlinien entsprechenden maschinenlesbaren Form bei ihm einzureichen oder, wenn das Amt bereit ist, das Sequenzprotokoll in diese Form zu übertragen, die Kosten für diese Übertragung zu zahlen.

#### Rule 14

##### The Transmittal Fee

###### 14.1 The Transmittal Fee

(a) Any receiving Office may require that the applicant pay a fee to it, for its own benefit, for receiving the international application, transmitting copies to the International Bureau and the competent International Searching Authority, and performing all the other tasks which it must perform in connection with the international application in its capacity of receiving Office ("transmittal fee").

(b) The amount and the due date of the transmittal fee, if any, shall be fixed by the receiving Office.

#### Règle 14

##### Taxe de transmission

###### 14.1 Taxe de transmission

a) Tout office récepteur peut exiger du déposant le paiement, à son profit, d'une taxe pour la réception de la demande internationale, la transmission de copies au Bureau international et à l'administration compétente chargée de la recherche internationale, et l'accomplissement de toutes les autres tâches dont est chargé cet office en relation avec la demande internationale en sa qualité d'office récepteur («taxe de transmission»).

b) Le montant de la taxe de transmission, s'il y en a une, et la date à laquelle elle est due sont fixés par l'office récepteur.

#### Regel 14

##### Die Übermittlungsgebühr

###### 14.1 Übermittlungsgebühr

a) Das Anmeldeamt kann verlangen, daß der Anmelder ihm eine diesem Amt verbleibende Gebühr für die Entgegennahme der internationalen Anmeldung, die Übermittlung von Exemplaren der Anmeldung an das Internationale Büro und an die zuständige Internationale Recherchenbehörde und für die Durchführung aller weiteren Aufgaben, die das Anmeldeamt im Zusammenhang mit der internationalen Anmeldung durchzuführen hat, entrichtet (Übermittlungsgebühr).

b) Höhe und Fälligkeitsdatum der Übermittlungsgebühr, sofern eine solche erhoben wird, werden durch das Anmeldeamt festgesetzt.

#### Rule 15

##### The International Fee

###### 15.1 Basic Fee and Designation Fee

Each international application shall be subject to the payment of a fee for the benefit of the International Bureau ("international fee") to be collected by the receiving Office and consisting of,

- (i) a "basic fee," and
- (ii) as many "designation fees" as there are national patents and regional patents sought under Rule 4.9(a) by the applicant in the international application, except that, where Article 44 applies in respect of a designation, only one designation fee shall be due for that designation.

###### 15.2 Amounts

(a) The amounts of the basic fee and of the designation fee are as set out in the Schedule of Fees.

(b) The amounts of the basic fee and of the designation fee shall be established, for each receiving Office which, under Rule 15.3, prescribes the payment of those fees in a currency or currencies other than Swiss currency, by the Director General after consultation with that Office and in the currency or currencies prescribed by that Office ("prescribed currency"). The amounts in each prescribed currency shall be the equivalent, in round figures, of the amounts in

#### Règle 15

##### Taxe internationale

###### 15.1 Taxe de base et taxe de désignation

Toute demande internationale est soumise au paiement d'une taxe perçue par l'office récepteur au profit du Bureau international («taxe internationale») et comprenant:

- i) une «taxe de base», et
- ii) autant de «taxes de désignation» qu'il y a de brevets nationaux et de brevets régionaux demandés en vertu de la règle 4.9. a) par le déposant dans la demande internationale; toutefois, une seule taxe de désignation est due pour une désignation à laquelle les dispositions de l'article 44 sont applicables.

###### 15.2 Montants

a) Les montants de la taxe de base et de la taxe de désignation sont fixés dans le barème de taxes.

b) Les montants de la taxe de base et de la taxe de désignation sont fixés, pour chaque office récepteur qui, en application de la règle 15.3, prescrit le paiement de ces taxes dans une ou plusieurs monnaies autres que la monnaie suisse, par le Directeur général après consultation de cet office et dans la ou les monnaies prescrites par ce dernier («monnaie prescrite»). Les montants exprimés dans chaque monnaie prescrite sont l'équivalent, en chiffres ronds, des montants

#### Regel 15

##### Die internationale Gebühr

###### 15.1 Grundgebühr und Bestimmungsgebühren

Für jede internationale Anmeldung ist eine vom Anmeldeamt erhobene Gebühr zu gunsten des Internationalen Büros zuzahlen („internationale Gebühr“), bestehend aus

- i) einer „Grundgebühr“ und
- ii) so vielen „Bestimmungsgebühren“, wie vom Anmelder in der internationalen Anmeldung nach Regel 4.9 Absatz a nationale Patente und regionale Patente beantragt werden; findet jedoch Artikel 44 auf eine Bestimmung Anwendung, so ist für diese Bestimmung nur eine Bestimmungsggebühr zu entrichten.

###### 15.2 Beträge

a) Die Höhe der Grundgebühr und der Bestimmungsggebühr ergibt sich aus dem Gebührenverzeichnis.

b) Die Höhe der Grundgebühr und der Bestimmungsggebühr wird für jedes Anmeldeamt, das nach Regel 15.3 die Zahlung dieser Gebühren in einer anderen Währung oder in anderen Währungen als der Schweizer Währung vorschreibt, vom Generaldirektor nach Anhörung dieses Amtes in der (oder in den) von diesem Amt vorgeschriebenen Währung(en) festgesetzt („vorgeschriebene Währung“). Die Beträge in jeder vorgeschriebenen Währung stellen den

Swiss currency set out in the Schedule of Fees. They shall be published in the Gazette.

(c) Where the amounts of the fees set out in the Schedule of Fees are changed, the corresponding amounts in the prescribed currencies shall be applied from the same date as the amounts set out in the amended Schedule of Fees.

(d) Where the exchange rate between Swiss currency and any prescribed currency becomes different from the exchange rate last applied, the Director General shall establish new amounts in the prescribed currency according to directives given by the Assembly. The newly established amounts shall become applicable two months after the date of their publication in the Gazette, provided that the interested Office and the Director General may agree on a date falling during the said two-month period in which case the said amounts shall become applicable for that Office from that date.

#### 15.3 Mode of Payment

The international fee shall be payable in the currency or currencies prescribed by the receiving Office, it being understood that, when transferred by the receiving Office to the International Bureau, the amount transferred shall be freely convertible into Swiss currency.

#### 15.4 Time of Payment

(a) The basic fee shall be paid within one month from the date of receipt of the international application.

(b) The designation fee shall be paid:

- (i) where the international application does not contain a priority claim under Article 8, within one year from the date of receipt of the international application,
- (ii) where the international application contains a priority claim under Article 8, within one year from the priority date or within one month from the date of receipt of the international application if that month expires after the expiration of one year from the priority date.

(c) Where the basic fee or the designation fee is paid later than the date on which the international application was received and where the amount of that fee is, in the currency in which it is payable, higher on the date of payment ("the higher amount") than it was on the date on which the international application was received ("the lower amount"),

- (i) the lower amount shall be due if the fee is paid within one month from the date of receipt of the international application,

exprimés en monnaie suisse qui sont indiqués dans le barème de taxes. Ils sont publiés dans la gazette.

(c) Lorsque les montants des taxes indiqués dans le barème de taxes sont modifiés, les montants correspondants dans les monnaies prescrites sont applicables à partir de la même date que les montants indiqués dans le barème de taxes modifié.

(d) Lorsque le taux de change entre la monnaie suisse et toute monnaie prescrite diffère du dernier taux de change appliqué, le Directeur général établit les nouveaux montants dans la monnaie prescrite conformément aux directives de l'Assemblée. Les nouveaux montants établis deviennent applicables deux mois après la date de leur publication dans la gazette, à moins que l'office intéressé et le Directeur général ne conviennent d'une date tombant au cours de cette période de deux mois, auquel cas lesdits montants deviennent applicables pour cet office à compter de cette date.

#### 15.3 Mode de paiement

La taxe internationale doit être payée dans la ou les monnaies prescrites par l'office récepteur, étant entendu que, lors de son transfert par cet office au Bureau international, le montant transféré doit être librement convertible en monnaie suisse.

#### 15.4 Date du paiement

a) La taxe de base est due dans un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale.

b) La taxe de désignation est due,

- i) lorsque la demande internationale ne contient pas de revendication de priorité selon l'article 8, dans un délai d'un an à compter de la date de réception de la demande internationale;
- ii) lorsque la demande internationale contient une revendication de priorité selon l'article 8, dans un délai d'un an à compter de la date de priorité ou dans un délai d'un mois à compter de la date de réception de la demande internationale si ce mois expire après le terme de l'année qui suit la date de priorité.

(c) Lorsque la taxe de base ou la taxe de désignation est payée après la date à laquelle la demande internationale a été reçue et lorsque le montant de cette taxe est, dans la monnaie dans laquelle elle est due, plus élevé à la date du paiement («montant supérieur») qu'il n'était à la date à laquelle la demande internationale a été reçue («montant inférieur»),

- i) le montant inférieur est dû si la taxe est payée dans le mois qui suit la date de réception de la demande internationale;

Gegenwert der im Gebührenverzeichnis in Schweizer Währung angegebenen Beträge in runden Zahlen dar. Sie werden im Blatt veröffentlicht.

(c) Werden die im Gebührenverzeichnis angegebenen Gebührenbeträge geändert, so sind die entsprechenden Beträge in den vorgeschriebenen Währungen von demselben Zeitpunkt an anwendbar wie die in dem geänderten Gebührenverzeichnis angegebenen Beträge.

(d) Ändert sich der Wechselkurs zwischen der Schweizer Währung und einer der vorgeschriebenen Währungen gegenüber dem zuletzt zugrunde gelegten Wechselkurs, so setzt der Generaldirektor die neuen Beträge in der vorgeschriebenen Währung gemäß den Weisungen der Versammlung fest. Die neu festgesetzten Beträge werden zwei Monate nach ihrer Veröffentlichung im Blatt anwendbar mit der Maßgabe, daß das beteiligte Amt und der Generaldirektor sich auf einen Zeitpunkt innerhalb dieser Zwei-monatsfrist einigen können, von dem an diese Beträge für dieses Amt anwendbar werden.

#### 15.3 Zahlungsart

Die internationale Gebühr ist in der (den) vom Anmeldeamt vorgeschriebenen Währung(en) zu zahlen; bei Überweisung durch das Anmeldeamt an das Internationale Büro muß der überwiesene Betrag frei in Schweizer Währung umwechselbar sein.

#### 15.4 Zahlungszeitpunkt

a) Die Grundgebühr ist innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung zu entrichten.

b) Die Bestimmungsgebühr ist zu entrichten,

- i) wenn für die internationale Anmeldung keine Priorität nach Artikel 8 beansprucht wird, innerhalb eines Jahres nach Eingang der internationalen Anmeldung;
- ii) wenn für die internationale Anmeldung eine Priorität nach Artikel 8 beansprucht wird, innerhalb eines Jahres nach dem Prioritätsdatum oder innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung, wenn diese Monatsfrist später abläuft als ein Jahr seit dem Prioritätsdatum.

(c) Wird die Grundgebühr oder die Bestimmungsgebühr nach Eingang der internationalen Anmeldung entrichtet und ist der Betrag dieser Gebühr in der Währung, in der sie zu zahlen ist, am Zahlungstag höher („höherer Betrag“) als am Tag des Eingangs der internationalen Anmeldung („niedrigerer Betrag“),

- i) so ist der niedrigere Betrag zu zahlen, wenn die Gebühr innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung entrichtet wird;

- (ii) the higher amount shall be due if the fee is paid later than one month from the date of receipt of the international application.

#### 15.5 Fees Under Rule 4.9(c)

(a) Notwithstanding Rule 15.4(b), the confirmation under Rule 4.9(c) of any designations made under Rule 4.9(b) shall be subject to the payment to the receiving Office of as many designation fees (for the benefit of the International Bureau) as there are national patents and regional patents sought by the applicant by virtue of the confirmation, together with a confirmation fee (for the benefit of the receiving Office), as set out in the Schedule of Fees.

(b) Where moneys paid by the applicant within the time limit under Rule 4.9(b)(ii) are not sufficient to cover the fees due under paragraph (a), the receiving Office shall allocate any moneys paid as specified by the applicant or, in the absence of such specification, as prescribed by the Administrative Instructions.

#### 15.6 Refund

The receiving Office shall refund the international fee to the applicant:

- (i) if the determination under Article 11(1) is negative, or
- (ii) if, before the transmittal of the record copy to the International Bureau, the international application is withdrawn or considered withdrawn.

### Rule 16

#### The Search Fee

##### 16.1 Right to Ask for a Fee

(a) Each International Searching Authority may require that the applicant pay a fee ("search fee") for its own benefit for carrying out the international search and for performing all other tasks entrusted to International Searching Authorities by the Treaty and these Regulations.

(b) The search fee shall be collected by the receiving Office. The said fee shall be payable in the currency or currencies prescribed by that Office ("the receiving Office currency"), it being understood that, if any receiving Office currency is not that, or one of those, in which the International Searching Authority has fixed the said fee ("the fixed currency or currencies"), it shall, when transferred by the receiving Office to the International Searching Authority, be freely convertible into the currency of the State in which the International Searching Authority has its headquarters ("the headquarters currency"). The amount of the search fee in any receiving Office currency, other than the fixed currency or currencies, shall be established by the Director General after consultation with that Office. The amounts

- ii) le montant supérieur est dû si la taxe est payée plus d'un mois après la date de réception de la demande internationale.

#### 15.5 Taxes visées à la règle 4.9. c)

a) Nonobstant la règle 15.4. b), la confirmation, conformément à la règle 4.9. c), de toute désignation faite en vertu de la règle 4.9. b) est soumise au paiement à l'office récepteur d'autant de taxes de désignation (au profit du Bureau international) que le déposant souhaite obtenir de brevets nationaux et de brevets régionaux grâce à cette confirmation, et au paiement d'une taxe de confirmation (au profit de l'office récepteur), conformément au barème de taxes.

b) Lorsque les sommes payées par le déposant dans le délai visé à la règle 4.9. b) ii) ne suffisent pas pour couvrir les taxes dues en vertu de l'alinéa a), l'office récepteur affecte les sommes payées conformément aux indications du déposant ou, en l'absence d'indications de sa part, conformément aux prescriptions des instructions administratives.

#### 15.6 Remboursement

L'office récepteur rembourse la taxe internationale au déposant

- i) si la constatation visée à l'article 11.1) est négative, ou
- ii) si, avant que l'exemplaire original soit transmis au Bureau international, la demande internationale est retirée ou considérée comme retirée.

### Règle 16

#### Taxe de recherche

##### 16.1 Droit de demander une taxe

a) Toute administration chargée de la recherche internationale peut exiger du déposant le paiement, à son profit, d'une taxe pour l'exécution de la recherche internationale et pour l'accomplissement de toutes les autres tâches confiées aux administrations chargées de la recherche internationale par le traité et par le présent règlement d'exécution («taxe de recherche»).

b) La taxe de recherche est perçue par l'office récepteur. Elle doit être payée dans la ou les monnaies prescrites par cet office («la monnaie de l'office récepteur»), étant entendu que si la monnaie de l'office récepteur n'est pas celle, ou l'une de celles, dans laquelle ou lesquelles l'administration chargée de la recherche internationale a fixé ladite taxe («la monnaie fixée ou les monnaies fixées»), cette taxe doit, lors de son transfert par l'office récepteur à l'administration chargée de la recherche internationale, être librement convertible en la monnaie de l'Etat où ladite administration a son siège («la monnaie du siège»). Le montant de la taxe de recherche, exprimé en toute monnaie de l'office récepteur autre que la monnaie fixée ou les monnaies fixées, est établi par le Directeur général après consultation

- ii) so ist der höhere Betrag zu zahlen, wenn die Gebühr später als einen Monat nach Eingang der internationalen Anmeldung entrichtet wird.

d) [Gestrichen]

#### 15.5 Gebühren nach Regel 4.9 Absatz c

a) Unbeschadet der Regel 15.4 Absatz b hat der Anmelder für die Bestätigung nach Regel 4.9 Absatz c einer nach Regel 4.9 Absatz b vorgenommenen Bestimmung so viele Bestimmungsgebühren (zugunsten des Internationalen Büros) an das Anmeldeamt zu zahlen, wie er nationale und regionale Patente aufgrund der Bestätigung beantragt hat, und eine Bestätigungsgebühr (zugunsten des Anmeldeamtes) gemäß dem Gebührenverzeichnis zu entrichten.

b) Reichen die von dem Anmelder innerhalb der Frist nach Regel 4.9 Absatz b Ziffer ii gezahlten Beträge nicht für die nach Absatz a fälligen Gebühren aus, so verwendet das Anmeldeamt die Beträge nach den Angaben des Anmelders oder bei fehlenden Angaben nach den Bestimmungen der Verwaltungsrichtlinien.

#### 15.6 Rückerstattung

Das Anmeldeamt erstattet dem Anmelder die internationale Gebühr zurück,

- i) wenn die nach Artikel 11 Absatz 1 vorgesehene Feststellung negativ ist oder
- ii) wenn die internationale Anmeldung vor Übermittlung des Aktenexemplars an das Internationale Büro zurückgenommen wird oder als zurückgenommen gilt.

### Regel 16

#### Die Recherchegebühr

##### 16.1 Befugnis, eine Gebühr zu verlangen

a) Jede Internationale Recherchenbehörde kann verlangen, daß der Anmelder zugunsten der Behörde eine Gebühr für die Durchführung der internationalen Recherche und aller anderen den Internationalen Recherchenbehörden durch den Vertrag und diese Ausführungsordnung übertragenen Aufgaben entrichtet („Recherchegebühr“).

b) Die Recherchegebühr wird vom Anmeldeamt erhoben. Die genannte Gebühr ist in der (den) von diesem Amt bestimmten Währung(en) („Anmeldeamtswährung“) zahlbar; ist die Währung eines Anmeldeamts nicht die gleiche Währung oder eine der Währungen, in denen die Internationale Recherchenbehörde die genannte Gebühr festgelegt hat („festgelegte Währung oder Währungen“), so muß sie, wenn sie vom Anmeldeamt an die internationale Recherchenbehörde überwiesen wird, in die Währung des Staates, in dem die Internationale Recherchenbehörde ihren Sitz hat, frei umwandelbar sein („Währung des Sitzstaates“). Die Höhe der Gebühr in einer anderen Anmeldeamtswährung als der festgelegten Währung oder den festgelegten Währungen wird vom General-



so established shall be the equivalents, in round figures, of the amount established by the International Searching Authority in the headquarters currency. They shall be published in the Gazette.

(c) Where the amount of the search fee in the headquarters currency is changed, the corresponding amounts in the receiving Office currencies, other than the fixed currency or currencies, shall be applied from the same date as the changed amount in the headquarters currency.

(d) Where the exchange rate between the headquarters currency and any receiving Office currency, other than the fixed currency or currencies, becomes different from the exchange rate last applied, the Director General shall establish the new amount in the said receiving Office currency according to directives given by the Assembly. The newly established amount shall become applicable two months after its publication in the Gazette, provided that any interested receiving Office and the Director General may agree on a date falling during the said two-month period in which case the said amount shall become applicable for that Office from that date.

(e) Where, in respect of the payment of the search fee in a receiving Office currency, other than the fixed currency or currencies, the amount actually received by the International Searching Authority in the headquarters currency is less than that fixed by it, the difference will be paid to the International Searching Authority by the International Bureau, whereas, if the amount actually received is more, the difference will belong to the International Bureau.

(f) As to the time of payment of the search fee, the provisions of Rule 15.4 relating to the basic fee shall apply.

## 16.2 Refund

The receiving Office shall refund the search fee to the applicant:

- (i) if the determination under Article 11(1) is negative, or
- (ii) if, before the transmittal of the search copy to the International Searching Authority, the international application is withdrawn or considered withdrawn.

## 16.3 Partial Refund

Where the international application claims the priority of an earlier international application which has been the subject of an international search by the same International Searching Authority, that Authority shall refund the search fee paid in connection with the later international application to the extent and under the conditions provided for in the agreement under Article 16(3)(b), if the international search report on

de cet office. Les montants ainsi établis sont l'équivalent, en chiffres ronds, du montant établi par l'administration chargée de la recherche internationale dans la monnaie du siège. Ils sont publiés dans la gazette.

c) Lorsque le montant de la taxe de recherche, exprimé en monnaie du siège, est modifié, les montants correspondants en monnaies de l'office récepteur autres que la monnaie fixée ou les monnaies fixées, sont applicables à partir de la même date que le montant modifié en monnaie du siège.

d) Lorsque le taux de change entre la monnaie du siège et toute monnaie de l'office récepteur autre que la monnaie fixée ou les monnaies fixées, diffère du dernier taux de change appliqué, le Directeur général établit le nouveau montant dans la monnaie de l'office récepteur considérée conformément aux directives de l'Assemblée. Les nouveaux montants établis deviennent applicables deux mois après leur publication dans la gazette, à moins que tout office récepteur intéressé et le Directeur général ne conviennent d'une date tombant dans ladite période de deux mois, auquel cas lesdits montants deviennent applicables pour cet office à compter de cette date.

e) Lorsque, en ce qui concerne le paiement de la taxe de recherche dans une monnaie de l'office récepteur autre que la monnaie fixée ou les monnaies fixées, le montant effectivement reçu en monnaie du siège par l'administration chargée de la recherche internationale est inférieur à celui qu'elle a fixé, la différence est payée à ladite administration par le Bureau international; au contraire, si le montant effectivement reçu est supérieur au montant fixé, la différence appartient au Bureau international.

f) Les dispositions de la règle 15.4 concernant la taxe de base sont applicables à la date du paiement de la taxe de recherche.

## 16.2 Remboursement

L'office récepteur rembourse la taxe de recherche au déposant

- i) si la constatation visée à l'article 11.1) est négative, ou
- ii) si, avant que la copie de recherche soit transmise à l'administration chargée de la recherche internationale, la demande internationale est retirée ou considérée comme retirée.

## 16.3 Remboursement partiel

Lorsque la demande internationale revendique la priorité d'une demande internationale antérieure pour laquelle une recherche internationale a été effectuée par la même administration chargée de la recherche internationale, et lorsque le rapport de recherche internationale relatif à la demande internationale postérieure peut se baser, en tout ou en partie, sur les résultats de la recherche internationale antérieure,

direktor nach Anhörung dieses Amtes festgesetzt. Die so festgesetzten Beträge stellen den Gegenwert des von der Internationalen Recherchenbehörde in der Währung des Sitzstaates festgesetzten Betrags in runden Zahlen dar. Sie werden im Blatt veröffentlicht.

c) Wird der Betrag der Recherchegebühr in der Währung des Sitzstaates geändert, so sind die entsprechenden Beträge in den anderen Anmeldeamtswährungen als der festgelegten Währung oder den festgelegten Währungen von demselben Zeitpunkt an anwendbar, wie der geänderte Betrag in der Währung des Sitzstaates.

d) Ändert sich der Wechselkurs zwischen der Währung des Sitzstaates und einer anderen Anmeldeamtswährung als der festgelegten Währung oder den festgelegten Währungen gegenüber dem zuletzt zugrundegelegten Wechselkurs, so setzt der Generaldirektor den neuen Betrag in dieser Anmeldeamtswährung gemäß den Weisungen der Versammlung fest. Der neu festgesetzte Betrag wird zwei Monate nach seiner Veröffentlichung im Blatt anwendbar mit der Maßgabe, daß das beteiligte Anmeldeamt und der Generaldirektor sich auf einen Zeitpunkt innerhalb dieser Zweimonatsfrist einigen können, von dem an der genannte Betrag für dieses Amt anwendbar wird.

e) Ist der bei der Internationalen Recherchenbehörde in der Währung des Sitzstaates tatsächlich eingegangene, zur Zahlung der Recherchegebühr in einer anderen Anmeldeamtswährung als der festgelegten Währung oder den festgelegten Währungen bestimmte Betrag geringer als der von ihr festgelegte, so zahlt das Internationale Büro die Differenz an die Internationale Recherchenbehörde; ist der tatsächlich eingegangene Betrag höher, so verbleibt die Differenz dem Internationalen Büro.

f) Für die Fälligkeit der Recherchegebühr gelten die Bestimmungen der Regel 15.4 bezüglich der Grundgebühr.

## 16.2 Rückerstattung

Das Anmeldeamt erstattet dem Anmelder die Recherchegebühr zurück,

- i) wenn die nach Artikel 11 Absatz 1 vorgesehene Feststellung negativ ist oder
- ii) wenn die internationale Anmeldung vor Übermittlung des Recherchenexemplars an die Internationale Recherchenbehörde zurückgenommen wird oder als zurückgenommen gilt.

## 16.3 Teilweise Rückerstattung

Wird für die internationale Anmeldung die Priorität einer früheren internationalen Anmeldung in Anspruch genommen, die von der gleichen Internationalen Recherchenbehörde recherchiert worden ist, so hat die Behörde die für die jüngere internationale Anmeldung geleistete Recherchegebühr in dem Umfang und nach den Bedingungen, die in der Vereinbarung nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe b festgesetzt

the later international application could wholly or partly be based on the results of the international search effected on the earlier international application.

ladite administration rembourse la taxe de recherche qui a été payée en relation avec la demande internationale postérieure, dans la mesure et aux conditions établies dans l'accord mentionné à l'article 16.3) b).

sind, zu erstatten, sofern der internationale Recherchenbericht zu der jüngeren internationalen Anmeldung ganz oder teilweise auf die Ergebnisse der internationalen Recherche gestützt werden konnte, die für die ältere internationale Anmeldung durchgeführt wurde.

#### Rule 16<sup>bis</sup>

##### Extension of Time Limits for Payment of Fees

#### 16<sup>bis</sup>.1 Invitation by the Receiving Office

(a) Where, by the time they are due under Rule 14.1(b), Rule 15.4(a) and Rule 16.1(f), the receiving Office finds that in respect of an international application no fees were paid to it by the applicant, or that the amount paid to it by the applicant is less than what is necessary to cover the transmittal fee, the basic fee and the search fee, the receiving Office shall invite the applicant to pay to it the amount required to cover those fees, together with, where applicable, the late payment fee under Rule 16<sup>bis</sup>.2, within one month from the date of the invitation.

(b) Where, by the time they are due under Rule 15.4(b), the receiving Office finds that in respect of an international application the payment made by the applicant is insufficient to cover the designation fees necessary to cover all the designations under Rule 4.9(a), the receiving Office shall invite the applicant to pay to it the amount required to cover those fees, together with, where applicable, the late payment fee under Rule 16<sup>bis</sup>.2, within one month from the date of the invitation.

(c) Where the receiving Office has sent to the applicant an invitation under paragraph (a) or (b) and the applicant has not, within one month from the date of the invitation, paid in full the amount due, including, where applicable, the late payment fee under Rule 16<sup>bis</sup>.2, the receiving Office shall:

- (i) allocate any moneys paid as specified by the applicant or, in the absence of such specification, as prescribed by the Administrative Instructions,
- (ii) make the applicable declaration under Article 14(3), and
- (iii) proceed as provided in Rule 29.

#### 16<sup>bis</sup>.2 Late Payment Fee

(a) The payment of fees in response to an invitation under Rule 16<sup>bis</sup>.1(a) or (b) may be subjected by the receiving Office to the payment to it of a late payment fee. The amount of that fee shall be:

- (i) 50% of the amount of unpaid fees which is specified in the invitation, or,

#### Règle 16<sup>bis</sup>

##### Extension des délais de paiement des taxes

#### 16<sup>bis</sup>.1 Invitation de l'office récepteur

a) Si, au moment où la taxe de transmission, la taxe de base et la taxe de recherche sont dues en vertu des règles 14.1. b), 15.4. a) et 16.1. f), l'office récepteur constate que, en ce qui concerne une demande internationale, le déposant ne lui a payé aucune taxe, ou encore que le montant acquitté par le déposant auprès de lui est inférieur à ce qui est nécessaire pour couvrir la taxe de transmission, la taxe de base et la taxe de recherche, il invite le déposant à lui payer, dans un délai d'un mois à compter de la date de l'invitation, le montant nécessaire pour couvrir ces taxes, majoré, le cas échéant, de la taxe pour paiement tardif visée à la règle 16<sup>bis</sup>.2.

b) Si, au moment où les taxes de désignation sont dues selon la règle 15.4. b), l'office récepteur constate que, en ce qui concerne une demande internationale, le paiement effectué par le déposant est insuffisant pour couvrir les taxes de désignation nécessaires pour couvrir toutes les désignations faites en vertu de la règle 4.9. a), il invite le déposant à lui payer, dans un délai d'un mois à compter de la date de l'invitation, le montant nécessaire pour couvrir ces taxes, majoré, le cas échéant, de la taxe pour paiement tardif visée à la règle 16<sup>bis</sup>.2.

c) Si l'office récepteur a adressé au déposant une invitation conformément à l'alinéa a) ou à l'alinéa b) et si le déposant n'a pas, dans un délai d'un mois à compter de la date de l'invitation, payé intégralement le montant dû, y compris, le cas échéant, la taxe pour paiement tardif visée à la règle 16<sup>bis</sup>.2, l'office récepteur

- i) affecte les sommes payées conformément aux indications du déposant ou, en l'absence d'indications de sa part, conformément aux prescriptions des instructions administratives,
- ii) fait la déclaration pertinente visée à l'article 14.3), et
- iii) procède comme prévu à la règle 29.

#### 16<sup>bis</sup>.2 Taxe pour paiement tardif

a) Le paiement des taxes en réponse à une invitation adressée en vertu de la règle 16<sup>bis</sup>.1. a) ou b) peut être soumis par l'office récepteur au versement à son profit d'une taxe pour paiement tardif. Cette taxe s'élève

- i) à 50% du montant des taxes impayées qui est précisé dans l'invitation, ou,

#### Regel 16<sup>bis</sup>

##### Verlängerung der Fristen für die Zahlung von Gebühren

#### 16<sup>bis</sup>.1 Aufforderung durch das Anmeldeamt

a) Stellt das Anmeldeamt im Zeitpunkt der Fälligkeit nach Regel 14.1 Absatz b, Regel 15.4 Absatz a und Regel 16.1 Absatz f in bezug auf eine internationale Anmeldung fest, daß der Anmelder keine Gebühren entrichtet hat oder der vom Anmelder gezahlte Betrag geringer ist als der zur Deckung der Übermittlungsgebühr, der Grundgebühr und der Recherchegebühr erforderliche Betrag, so fordert es den Anmelder auf, innerhalb eines Monats nach dem Datum der Aufforderung den zur Deckung dieser Gebühren erforderlichen Betrag und gegebenenfalls die Gebühr für verspätete Zahlung nach Regel 16<sup>bis</sup>.2 zu entrichten.

b) Stellt das Anmeldeamt im Zeitpunkt der Fälligkeit nach Regel 15.4 Absatz b in bezug auf eine internationale Anmeldung fest, daß die Zahlung des Anmelders nicht zur Deckung der Bestimmungsgebühren für alle Bestimmungen nach Regel 4.9 Absatz a ausreicht, so fordert es den Anmelder auf, innerhalb eines Monats nach dem Datum der Aufforderung den zur Deckung dieser Gebühr erforderlichen Betrag und gegebenenfalls die Gebühr für verspätete Zahlung nach Regel 16<sup>bis</sup>.2 zu entrichten.

c) Hat das Anmeldeamt dem Anmelder eine Aufforderung nach Absatz a oder b übermittelt und hat der Anmelder innerhalb eines Monats nach dem Datum der Aufforderung den fälligen Betrag gegebenenfalls einschließlich der Gebühr für verspätete Zahlung nach Regel 16<sup>bis</sup>.2 nicht in voller Höhe entrichtet,

- i) so verwendet es den gezahlten Betrag nach den Angaben des Anmelders oder bei fehlenden Angaben nach den Bestimmungen der Verwaltungsrichtlinien,
- ii) nimmt die entsprechende Erklärung nach Artikel 14 Absatz 3 vor und
- iii) verfährt nach Regel 29.

#### 16<sup>bis</sup>.2 Gebühr für verspätete Zahlung

a) Das Anmeldeamt kann die Zahlung von Gebühren aufgrund einer Aufforderung nach Regel 16<sup>bis</sup>.1 Absatz a oder b davon abhängig machen, daß ihm eine Gebühr für verspätete Zahlung entrichtet wird. Die Höhe dieser Gebühr

- i) beträgt 50% der in der Aufforderung angegebenen nicht entrichteten Gebühren oder



(ii) if the amount calculated under item (i) is less than the transmittal fee, an amount equal to the transmittal fee.

(b) The amount of the late payment fee shall not, however, exceed the amount of the basic fee.

ii) si le montant calculé selon le point i) est inférieur à la taxe de transmission, à un montant égal à celle-ci.

b) Cependant, le montant de la taxe pour paiement tardif n'est jamais supérieur au montant de la taxe de base.

ii) entspricht der Übermittlungsgebühr, wenn der nach Ziffer i errechnete Betrag niedriger als die Übermittlungsgebühr ist.

b) Die Gebühr für verspätete Zahlung darf jedoch nicht höher sein als die Grundgebühr.

c) [Gestrichen]

**Rule 17**

**The Priority Document**

**17.1 Obligation to Submit Copy of Earlier National Application**

(a) Where the priority of an earlier national application is claimed under Article 8 in the international application, a copy of the said national application, certified by the authority with which it was filed ("the priority document"), shall, unless already filed with the receiving Office together with the international application, be submitted by the applicant to the International Bureau or to the receiving Office not later than 16 months after the priority date or, in the case referred to in Article 23(2), not later than at the time the processing or examination is requested.

(b) Where the priority document is issued by the receiving Office, the applicant may, instead of submitting the priority document, request the receiving Office to transmit the priority document to the International Bureau. Such request shall be made not later than the expiration of the applicable time limit referred to under paragraph (a) and may be subjected by the receiving Office to the payment of a fee.

(c) If the requirements of neither of the two preceding paragraphs are complied with, any designated State may disregard the priority claim.

**17.2 Availability of Copies**

(a) The International Bureau shall, at the specific request of the designated Office, promptly but not before the expiration of the time limit fixed in Rule 17.1(a), furnish a copy of the priority document to that Office. No such Office shall ask the applicant himself to furnish it with a copy, except where it requires the furnishing of a copy of the priority document together with a certified translation thereof. The applicant shall not be required to furnish a certified translation to the designated Office before the expiration of the applicable time limit under Article 22.

(b) The International Bureau shall not make copies of the priority document available to the public prior to the international publication of the international application.

(c) Where the international application has been published under Article 21, the

**Règle 17**

**Document de priorité**

**17.1 Obligation de présenter une copie d'une demande nationale antérieure**

a) Si la demande internationale revendiquée selon l'article 8 la priorité d'une demande nationale antérieure, une copie de cette demande nationale, certifiée conforme par l'administration auprès de laquelle elle a été déposée («document de priorité»), doit, si elle n'a pas déjà été déposée auprès de l'office récepteur avec la demande internationale, être présentée par le déposant au Bureau international ou à l'office récepteur au plus tard à l'expiration d'un délai de seize mois à compter de la date de priorité ou, dans le cas mentionné à l'article 23.2), au plus tard à la date où il est demandé qu'il soit procédé au traitement ou à l'examen de la demande.

b) Si le document de priorité est délivré par l'office récepteur, le déposant peut, au lieu de présenter ce document, demander à l'office récepteur de le transmettre au Bureau international. La requête à cet effet doit être formulée au plus tard à l'expiration du délai applicable aux termes de l'alinéa a), et peut être soumise par l'office récepteur au paiement d'une taxe.

c) Si les conditions d'aucun des deux alinéas précédents ne sont remplies, tout Etat désigné peut ne pas tenir compte de la revendication de priorité.

**17.2 Obtention de copies**

a) Le Bureau international, sur demande expresse de l'office désigné, adresse, dès que possible après l'expiration du délai fixé dans la règle 17.1. a), une copie du document de priorité à cet office. Aucun office désigné ne doit demander de copie au déposant, sauf lorsqu'il demande la remise d'une copie du document de priorité avec une traduction certifiée conforme de ce document. Le déposant n'a pas l'obligation de remettre une traduction certifiée conforme à l'office désigné avant l'expiration du délai applicable selon l'article 22.

b) Le Bureau international ne met pas à la disposition du public des copies du document de priorité avant la publication internationale de la demande internationale.

c) Lorsque la demande internationale a été publiée conformément à l'article 21, le

**Regel 17**

**Der Prioritätsbeleg**

**17.1 Verpflichtung zur Einreichung einer Kopie der früheren nationalen Anmeldung**

a) Wird für die internationale Anmeldung gemäß Artikel 8 die Priorität einer früheren nationalen Anmeldung beansprucht, so hat der Anmelder eine vom Hinterlegungsamt beglaubigte Abschrift dieser nationalen Anmeldung („Prioritätsbeleg“), falls nicht schon bei dem Anmeldeamt zusammen mit der internationalen Anmeldung eingereicht, dem Internationalen Büro oder dem Anmeldeamt nicht später als 16 Monate nach dem Prioritätsdatum oder im Fall des Artikels 23 Absatz 2 zu dem Zeitpunkt, zu dem die Bearbeitung oder Prüfung beantragt wird, einzureichen.

b) Wird der Prioritätsbeleg vom Anmeldeamt ausgestellt, so kann der Anmelder, statt den Prioritätsbeleg einzureichen, beim Anmeldeamt beantragen, daß dieses den Prioritätsbeleg an das Internationale Büro übermittelt. Dieser Antrag ist spätestens bis zum Ablauf der nach Absatz a anwendbaren Frist zu stellen und kann vom Anmeldeamt von der Zahlung einer Gebühr abhängig gemacht werden.

c) Werden die Erfordernisse keines der beiden vorstehenden Absätze erfüllt, so kann jeder Bestimmungsstaat den Prioritätsanspruch unberücksichtigt lassen.

**17.2 Bereitstellung von Kopien**

a) Das Internationale Büro leitet auf besondere Anforderung eines Bestimmungsamts unverzüglich, jedoch nicht vor Ablauf der in Regel 17.1 Absatz a genannten Frist, diesem Bestimmungsamt eine Kopie des Prioritätsbelegs zu. Keines dieser Ämter darf den Anmelder um die Einreichung einer Kopie ersuchen, sofern es nicht die Einreichung einer Kopie des Prioritätsbelegs zusammen mit einer beglaubigten Übersetzung derselben fordert. Von dem Anmelder kann die Vorlage einer beglaubigten Übersetzung an das Bestimmungsamt nicht vor Ablauf der nach Artikel 22 anwendbaren Frist verlangt werden.

b) Das Internationale Büro darf Kopien des Prioritätsbelegs nicht vor der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung der Öffentlichkeit zugänglich machen.

c) Ist die internationale Anmeldung nach Artikel 21 veröffentlicht worden, so übermit-

International Bureau shall furnish a copy of the priority document to any person upon request and subject to reimbursement of the cost unless, prior to that publication:

- (i) the international application was withdrawn,
- (ii) the relevant priority claim was withdrawn or was considered, under Rule 4.10(b), not to have been made, or
- (iii) the relevant declaration under Article 8(1) was cancelled under Rule 4.10(d).

(d) Paragraphs (a) to (c) shall apply also to any earlier international application whose priority is claimed in the subsequent international application.

Bureau international remet, sur demande et contre remboursement du coût correspondant, une copie du document de priorité à toute personne, à moins que, avant cette publication,

- i) la demande internationale ait été retirée,
- ii) la revendication de priorité en cause ait été retirée ou ait été considérée, en vertu de la règle 4.10. b), comme n'ayant pas été présentée, ou que
- iii) la déclaration correspondante visée à l'article 8.1) ait été annulée en vertu de la règle 4.10. d).

d) Les alinéas a) à c) s'appliquent également à toute demande internationale antérieure dont la priorité est revendiquée dans la demande internationale postérieure.

telt das Internationale Büro auf Antrag und gegen Kostenerstattung jedermann eine Kopie des Prioritätsbelegs, sofern nicht vor der Veröffentlichung

- i) die internationale Anmeldung zurückgenommen wurde,
- ii) der entsprechende Prioritätsanspruch zurückgenommen wurde oder nach Regel 4.10 Absatz b als nicht erhoben galt oder
- iii) die Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 gemäß Regel 4.10 Absatz d gestrichen wurde.

d) Die Absätze a bis c sind auf eine frühere internationale Anmeldung anzuwenden, deren Priorität in der späteren internationalen Anmeldung beansprucht wird.

### Rule 18

#### The Applicant

##### 18.1 Residence

(a) Subject to the provisions of paragraph (b), the question whether an applicant is a resident of the Contracting State of which he claims to be a resident shall depend on the national law of that State and shall be decided by the receiving Office.

(b) In any case, possession of a real and effective industrial or commercial establishment in a Contracting State shall be considered residence in that State.

##### 18.2 Nationality

(a) Subject to the provisions of paragraph (b), the question whether an applicant is a national of the Contracting State of which he claims to be a national shall depend on the national law of that State and shall be decided by the receiving Office.

(b) In any case, a legal entity constituted according to the national law of a Contracting State shall be considered a national of that State.

##### 18.3 Two or More Applicants

If there are two or more applicants, the right to file an international application shall exist if at least one of them is entitled to file an international application according to Article 9.

##### 18.4 Information on Requirements Under National Law as to Applicants

(a) [Deleted]

(b) [Deleted]

(c) The International Bureau shall, from time to time, publish information on the various national laws in respect of the question who is qualified (inventor, successor in title of the inventor, owner of the invention, or other) to file a national application and shall

### Règle 18

#### Déposant

##### 18.1 Domicile

a) Sous réserve de l'alinéa b), la détermination du domicile du déposant dépend de la législation nationale de l'Etat contractant où il prétend être domicilié et est tranchée par l'office récepteur.

b) De toute façon, la possession d'un établissement industriel ou commercial effectif et sérieux dans un Etat contractant est considérée comme constituant domicile dans cet Etat.

##### 18.2 Nationalité

a) Sous réserve de l'alinéa b), la détermination de la nationalité du déposant dépend de la législation nationale de l'Etat contractant dont il prétend être le national et est tranchée par l'office récepteur.

b) De toute façon, une personne morale constituée conformément à la législation d'un Etat contractant est considérée comme ayant la nationalité de cet Etat.

##### 18.3 Plusieurs déposants

S'il y a plusieurs déposants, le droit de déposer une demande internationale existe si l'un au moins d'entre eux est habilité à déposer une demande internationale conformément à l'article 9.

##### 18.4 Informations sur les conditions prévues par les législations nationales au sujet des déposants

a) et b) [Supprimés]

c) Le Bureau international publie de temps à autre des informations relatives aux diverses législations nationales, précisant qui, aux termes de ces législations, a qualité (inventeur, ayant cause de l'inventeur, titulaire de l'invention, etc.) pour dépo-

### Regel 18

#### Der Anmelder

##### 18.1 Sitz, Wohnsitz

a) Vorbehaltlich des Absatzes b unterliegt die Frage, ob ein Anmelder seinen Sitz oder Wohnsitz in dem Vertragsstaat hat, in dem er seinen Sitz oder Wohnsitz zu haben behauptet, dem nationalen Recht dieses Staates und wird durch das Anmeldeamt entschieden.

b) In jedem Fall steht der Besitz einer tatsächlichen und nicht nur zum Schein bestehenden gewerblichen oder Handelsniederlassung in einem Vertragsstaat einem Sitz oder Wohnsitz in diesem Staat gleich.

##### 18.2 Staatsangehörigkeit

a) Vorbehaltlich des Absatzes b unterliegt die Frage, ob ein Anmelder Angehöriger eines Vertragsstaats ist, dessen Staatsangehöriger er zu sein behauptet, dem nationalen Recht dieses Staates und wird durch das Anmeldeamt entschieden.

b) In jedem Fall gilt eine juristische Person, die nach dem Recht eines Vertragsstaats begründet worden ist, als im Besitz der Staatsangehörigkeit dieses Staates.

##### 18.3 Zwei oder mehr Anmelder

Bei zwei oder mehr Anmeldern ist die Berechtigung zur Einreichung einer internationalen Anmeldung gegeben, wenn wenigstens einer von ihnen zur Einreichung einer internationalen Anmeldung nach Artikel 9 berechtigt ist.

##### 18.4 Informationen über nationale Erfordernisse in bezug auf Anmelder

a) [Gestrichen]

b) [Gestrichen]

c) Das Internationale Büro veröffentlicht von Zeit zu Zeit Informationen über die verschiedenen nationalen Bestimmungen in bezug auf die Berechtigung zur Einreichung einer nationalen Anmeldung (Erfinder, Rechtsnachfolger des Erfinders, Inhaber

accompany such information by a warning that the effect of the international application in any designated State may depend on whether the person designated in the international application as applicant for the purposes of that State is a person who, under the national law of that State, is qualified to file a national application.

ser une demande nationale; il joint à ces informations l'avertissement que les effets de la demande internationale dans un Etat désigné peuvent dépendre de la question de savoir si la personne indiquée dans la demande internationale en tant que déposant aux fins de cet Etat est habilitée, selon la législation nationale de cet Etat, à déposer une demande nationale.

der Erfindung oder dergleichen) und verbindet diese Information mit dem Hinweis, daß die Wirkung einer internationalen Anmeldung in einem Bestimmungsstaat davon abhängen kann, daß die in der internationalen Anmeldung für diesen Staat als Anmeldender genannte Person nach dem nationalen Recht dieses Staates zur Einreichung einer nationalen Anmeldung berechtigt ist.

#### Rule 19

##### The Competent Receiving Office

###### 19.1 Where to File

(a) Subject to the provisions of paragraph (b), the international application shall be filed, at the option of the applicant, with the national Office of or acting for the Contracting State of which the applicant is a resident or with the national Office of or acting for the Contracting State of which the applicant is a national.

(b) Any Contracting State may agree with another Contracting State or any intergovernmental organization that the national Office of the latter State or the intergovernmental organization shall, for all or some purposes, act instead of the national Office of the former State as receiving Office for applicants who are residents or nationals of that former State. Notwithstanding such agreement, the national Office of the former State shall be considered the competent receiving Office for the purposes of Article 15(5).

(c) In connection with any decision made under Article 9(2), the Assembly shall appoint the national Office or the intergovernmental organization which will act as receiving Office for applications of residents or nationals of States specified by the Assembly. Such appointment shall require the previous consent of the said national Office or intergovernmental organization.

###### 19.2 Two or More Applicants

If there are two or more applicants, the requirements of Rule 19.1 shall be considered to be met if the national Office with which the international application is filed is the national Office of or acting for a Contracting State of which at least one of the applicants is a resident or national.

###### 19.3 Publication of Fact of Delegation of Duties of Receiving Office

(a) Any agreement referred to in Rule 19.1(b) shall be promptly notified to the International Bureau by the Contracting State which delegates the duties of the receiving Office to the national Office of or acting for another Contracting State or an intergovernmental organization.

#### Règle 19

##### Office récepteur compétent

###### 19.1 Où déposer

a) Sous réserve de l'alinéa b), la demande internationale est déposée, au choix du déposant, soit auprès de l'office national de l'Etat contractant où il est domicilié ou de l'office agissant pour ce dernier, soit auprès de l'office national de l'Etat contractant dont il est le national ou de l'office agissant pour cet Etat.

b) Tout Etat contractant peut convenir avec un autre Etat contractant ou avec toute organisation intergouvernementale que l'office national de ce dernier Etat ou cette organisation intergouvernementale agira, à toutes les fins ou à certaines d'entre elles, à la place de l'office national du premier Etat, en tant qu'office récepteur pour les déposants qui sont domiciliés dans ce premier Etat ou en sont les nationaux. Nonobstant cet accord, l'office national du premier Etat est considéré comme étant l'office récepteur compétent pour l'application de l'article 15.5).

c) En relation avec toute décision selon l'article 9.2), l'Assemblée désigne l'office national ou l'organisation intergouvernementale qui agira en tant qu'office récepteur pour les demandes déposées par des personnes domiciliées dans les Etats déterminés par l'Assemblée ou par des nationaux de ces Etats. Cette désignation exige l'accord préalable de cet office national ou de cette organisation intergouvernementale.

###### 19.2 Plusieurs déposants

S'il y a plusieurs déposants, les conditions de la règle 19.1 sont considérées comme remplies si l'office national auprès duquel la demande internationale est déposée est celui d'un Etat contractant où l'un au moins des déposants est domicilié ou dont l'un au moins des déposants est le national, ou est un office agissant pour un tel Etat.

###### 19.3 Publication du fait de la délégation des tâches de l'office récepteur

a) Tout accord visé à la règle 19.1. b) est notifié à bref délai au Bureau international par l'Etat contractant qui délègue les tâches d'office récepteur à l'office national d'un autre Etat contractant ou à l'office agissant pour ce dernier, ou encore à une organisation intergouvernementale.

#### Regel 19

##### Zuständigkeit des Anmeldeamts

###### 19.1 Zuständiges Anmeldeamt

a) Vorbehaltlich des Absatzes b) ist die internationale Anmeldung nach der Wahl des Anmelders beim nationalen Amt des Vertragsstaats, in dem er seinen Sitz oder Wohnsitz hat, oder dem für diesen Staat handelnden Amt oder beim nationalen Amt des Vertragsstaats, dessen Staatsangehörigkeit er besitzt, oder dem für diesen Staat handelnden Amt einzureichen.

b) Ein Vertragsstaat kann mit einem anderen Vertragsstaat oder einer zwischenstaatlichen Organisation übereinkommen, daß das nationale Amt des letzteren Staates oder die zwischenstaatliche Organisation als Anmeldeamt für Anmelder, die ihren Sitz oder Wohnsitz in dem ersteren Staat haben oder dessen Staatsangehörigkeit besitzen, ganz oder teilweise an die Stelle des nationalen Amtes des ersteren Staates tritt. Unbeschadet eines solchen Übereinkommens gilt das nationale Amt des ersteren Staates als zuständiges Anmeldeamt für die Zwecke des Artikels 15 Absatz 5.

c) In Verbindung mit einem Beschluß gemäß Artikel 9 Absatz 2 benennt die Versammlung das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation, welches oder welche für die Staatsangehörigen von Staaten, die die Versammlung bestimmt, oder für die Personen mit Sitz oder Wohnsitz in solchen Staaten als Anmeldeamt tätig wird. Die Benennung setzt die vorherige Zustimmung des betreffenden nationalen Amtes oder der betreffenden zwischenstaatlichen Organisation voraus.

###### 19.2 Zwei oder mehr Anmelder

Bei zwei oder mehr Anmeldern gelten die Erfordernisse der Regel 19.1 als erfüllt, wenn das nationale Amt, bei dem die internationale Anmeldung eingereicht wird, das nationale Amt eines Vertragsstaats ist oder für einen Vertragsstaat handelt, in dem wenigstens einer der Anmelder seinen Sitz oder Wohnsitz hat oder dessen Staatsangehörigkeit er besitzt.

###### 19.3 Veröffentlichung der Übertragung von Aufgaben des Anmeldeamts

a) Jedes Übereinkommen gemäß Regel 19.1 Absatz b) ist dem Internationalen Büro unverzüglich durch den Vertragsstaat mitzuteilen, der die Aufgaben des Anmeldeamts dem nationalen Amt eines anderen Vertragsstaats oder dem für diesen Staat handelnden Amt oder einer zwischenstaatlichen Organisation überträgt.

(b) The International Bureau shall, promptly upon receipt, publish the notification in the Gazette.

b) Le Bureau international publie à bref délai la notification dans la gazette.

b) Das Internationale Büro veröffentlicht die Mitteilung unverzüglich nach Eingang im Blatt.

**Rule 20**  
**Receipt**  
**of the International Application**

**Règle 20**  
**Réception**  
**de la demande internationale**

**Regel 20**  
**Eingang**  
**der internationalen Anmeldung**

20.1 Date and Number

20.1 Date et numéro

20.1 Datum und Aktenzeichen

(a) Upon receipt of papers purporting to be an international application, the receiving Office shall indelibly mark the date of actual receipt on the request of each copy received and the international application number on each sheet of each copy received.

a) A la réception des documents supposés constituer une demande internationale, l'office récepteur appose, d'une manière indélébile, sur la requête de chaque exemplaire reçu et de chaque copie reçue, la date de réception effective et, sur chaque feuille de chaque exemplaire reçu et de chaque copie reçue, le numéro de la demande internationale.

a) Bei Eingang der Unterlagen, die eine internationale Anmeldung darstellen sollen, bringt das Anmeldeamt das Datum des tatsächlichen Eingangs auf dem Antrag jedes erhaltenen Exemplars und das internationale Aktenzeichen auf jedem Blatt jedes erhaltenen Exemplars unlöschar an.

(b) The place on each sheet where the date or number shall be marked, and other details, shall be specified in the Administrative Instructions.

b) La place où, sur chaque feuille, la date ou le numéro doivent être apposés, ainsi que d'autres détails, sont spécifiés dans les instructions administratives.

b) Die Stelle auf jedem Blatt, an der das Datum oder das Aktenzeichen angebracht werden sollen, sowie die sonstigen Einzelheiten werden in den Verwaltungsrichtlinien festgelegt.

20.2 Receipt on Different Days

20.2 Réception à des jours différents

20.2 Eingang an verschiedenen Tagen

(a) In cases where all the sheets pertaining to the same purported international application are not received on the same day by the receiving Office, that Office shall correct the date marked on the request (still leaving legible, however, the earlier date or dates already marked) so that it indicates the day on which the papers completing the international application were received, provided that

a) Dans les cas où toutes les feuilles appartenant à ce qui est supposé constituer une même demande internationale ne sont pas reçues le même jour par l'office récepteur, ce dernier corrige la date apposée sur la requête (en laissant toutefois lisibles la ou les dates antérieures déjà apposées) en indiquant la date de réception des documents complétant la demande internationale, à condition que

a) Gehen nicht alle Blätter, die zu derselben vorgeblichen internationalen Anmeldung gehören, am gleichen Tag beim Anmeldeamt ein, so hat dieses Amt das auf dem Antrag vermerkte Datum zu ändern (wobei das frühere Datum oder die früheren Daten lesbar zu lassen sind), so daß es den Tag angibt, an welchem die Blätter, die die Unterlagen vervollständigt haben, eingegangen sind, vorausgesetzt, daß

(i) where no invitation under Article 11(2)(a) to correct was sent to the applicant, the said papers are received within 30 days from the date on which sheets were first received;

i) lorsqu'aucune invitation à corriger selon l'article 11.2) a) n'a été envoyée au déposant, lesdits documents soient reçus dans les trente jours à compter de la date à laquelle des feuilles ont été reçues pour la première fois;

i) die vervollständigenden Blätter, wenn der Anmelder nicht nach Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe a zur Berichtigung aufgefordert worden ist, innerhalb von 30 Tagen nach dem ersten Eingang der Blätter eingegangen sind;

(ii) where an invitation under Article 11(2)(a) to correct was sent to the applicant, the said papers are received within the applicable time limit under Rule 20.6;

ii) lorsqu'une invitation à corriger selon l'article 11.2) a) a été envoyée au déposant, lesdits documents soient reçus dans le délai applicable selon la règle 20.6;

ii) die vervollständigenden Blätter, wenn der Anmelder nach Artikel 11 Absatz 2 Buchstabe a zur Berichtigung aufgefordert worden ist, innerhalb der nach Regel 20.6 maßgeblichen Frist eingegangen sind;

(iii) in the case of Article 14(2), the missing drawings are received within 30 days from the date on which the incomplete papers were filed;

iii) dans le cas de l'article 14.2), les dessins manquants soient reçus dans les trente jours à compter de la date à laquelle les documents incomplets ont été déposés;

iii) im Fall des Artikels 14 Absatz 2 die fehlenden Zeichnungen innerhalb von 30 Tagen nach Einreichung der unvollständigen Blätter eingegangen sind;

(iv) the absence or later receipt of any sheet containing the abstract or part thereof shall not, in itself, require any correction of the date marked on the request.

iv) le fait qu'une feuille contenant l'abrégé ou une partie de l'abrégé manque, ou qu'elle est reçue en retard, n'exige pas la correction de la date indiquée sur la requête.

iv) das Fehlen oder der spätere Eingang eines Blattes, das die Zusammenfassung oder einen Teil derselben enthält, für sich allein eine Berichtigung des auf dem Antrag vermerkten Datums nicht erforderlich macht.

(b) Any sheet received on a date later than the date on which sheets were first received shall be marked by the receiving Office with the date on which it was received.

b) L'office récepteur appose, sur toute feuille reçue à une date postérieure à celle où des feuilles ont été reçues pour la première fois, la date de la réception de ladite feuille.

b) Jedes Blatt, das zu einem späteren Datum als dem Datum eingeht, zu dem zuerst Blätter eingegangen sind, wird vom Anmeldeamt mit dem Datum des Eingangs versehen.

20.3 Corrected International Application

20.3 Demande internationale corrigée

20.3 Berichtigte internationale Anmeldung

In the case referred to in Article 11(2)(b), the receiving Office shall correct the date marked on the request (still leaving legible, however, the earlier date or dates already

Dans le cas visé à l'article 11.2) b), l'office récepteur corrige la date apposée sur la requête (en laissant toutefois lisibles la ou les dates antérieures déjà apposées) en

Im Falle des Artikels 11 Absatz 2 Buchstabe b berichtigt das Anmeldeamt das auf dem Antrag vermerkte Datum in der Weise, daß es den Tag des Eingangs der letzten

marked) so that it indicates the day on which the last required correction was received.

indiquant la date de réception de la dernière correction exigée.

erforderlichen Berichtigung angibt (wobei das frühere Datum oder die früheren Daten lesbar zu lassen sind).

#### 20.4 Determination under Article 11(1)

(a) Promptly after receipt of the papers purporting to be an international application, the receiving Office shall determine whether the papers comply with the requirements of Article 11(1).

(b) For the purposes of Article 11(1)(iii)(c), it shall be sufficient to indicate the name of the applicant in a way which allows his identity to be established even if the name is misspelled, the given names are not fully indicated, or, in the case of legal entities, the indication of the name is abbreviated or incomplete.

(c) For the purposes of Article 11(1)(ii), it shall be sufficient that the elements referred to in Article 11(1)(iii)(d) and (e) be in a language admitted under Rule 12.1(a) or (c).

(d) If, on July 12, 1991, paragraph (c) is not compatible with the national law applied by the receiving Office, paragraph (c) shall not apply to that receiving Office for as long as it continues not to be compatible with that law, provided that the said Office informs the International Bureau accordingly by December 31, 1991. The information received shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

#### 20.5 Positive Determination

(a) If the determination under Article 11(1) is positive, the receiving Office shall stamp on the request the name of the receiving Office and the words "PCT International Application," or "Demande internationale PCT." If the official language of the receiving Office is neither English nor French, the words "International Application" or "Demande internationale" may be accompanied by a translation of these words in the official language of the receiving Office.

(b) The copy whose request has been so stamped shall be the record copy of the international application.

(c) The receiving Office shall promptly notify the applicant of the international application number and the international filing date. At the same time, it shall send to the International Bureau a copy of the notification sent to the applicant, except where it has already sent, or is sending at the same time, the record copy to the International Bureau under Rule 22.1(a).

#### 20.6 Invitation to Correct

(a) The invitation to correct under Article 11(2) shall specify the requirement provided for under Article 11(1) which, in the opinion of the receiving Office, has not been fulfilled.

#### 20.4 Constatation au sens de l'article 11.1)

a) A bref délai après réception des documents supposés constituer une demande internationale, l'office récepteur constate si ces documents remplissent les conditions de l'article 11.1).

b) Aux fins de l'article 11.1) iii) c), il suffit d'indiquer le nom du déposant de manière à permettre d'en établir l'identité, même si ce nom est mal orthographié, si les prénoms ne sont pas complets ou, dans le cas d'une personne morale, si l'indication du nom est abrégée ou incomplète.

c) Aux fins de l'article 11.1) ii), il suffit que les éléments visés à l'article 11.1) iii) d) et e) soient rédigés dans une langue admise en vertu de la règle 12.1. a) ou c).

d) Si, le 12 juillet 1991, l'alinéa c) n'est pas compatible avec la législation nationale appliquée par l'office récepteur, il ne s'applique pas à celui-ci tant qu'il reste incompatible avec ladite législation, à condition que ledit office en informe le 31 décembre 1991 au plus tard le Bureau international. Celui-ci publie à bref délai dans la gazette les renseignements reçus.

#### 20.5 Constatation positive

a) Si la constatation au sens de l'article 11.1) est positive, l'office récepteur appose sur la requête son timbre et les mots «Demande internationale PCT» ou «PCT International Application». Si la langue officielle de l'office récepteur n'est ni le français ni l'anglais, les mots «Demande internationale» ou «International Application» peuvent être accompagnés de leur traduction dans la langue officielle de cet office.

b) L'exemplaire sur la requête duquel ce timbre a été apposé constitue l'exemplaire original de la demande internationale.

c) L'office récepteur notifie à bref délai au déposant le numéro de la demande internationale et la date du dépôt international. En même temps, il envoie au Bureau international une copie de la notification envoyée au déposant, sauf s'il a déjà envoyé ou envoie en même temps l'exemplaire original au Bureau international selon la règle 22.1. a).

#### 20.6 Invitation à corriger

a) L'invitation à corriger selon l'article 11.2) doit préciser quelle condition figurant à l'article 11.1) n'a pas, de l'avis de l'office récepteur, été remplie.

#### 20.3<sup>bis</sup> [Gestrichen]

#### 20.4 Feststellung nach Artikel 11 Absatz 1

a) Unmittelbar nach Eingang der Unterlagen, die eine internationale Anmeldung darstellen sollen, stellt das Anmeldeamt fest, ob die Unterlagen den Erfordernissen des Artikels 11 Absatz 1 entsprechen.

b) Für Artikel 11 Absatz 1 Ziffer iii Buchstabe c genügt es, den Namen des Anmelders so anzugeben, daß seine Identität festgestellt werden kann, auch dann, wenn der Name falsch geschrieben, die Angabe der Vornamen nicht vollständig oder die Bezeichnung juristischer Personen abgekürzt oder unvollständig ist.

c) Für die Zwecke des Artikels 11 Absatz 1 Ziffer ii genügt es, daß die in Artikel 11 Absatz 1 Ziffer iii Absätze d und e genannten Teile in einer nach Regel 12.1 Absatz a oder c zugelassenen Sprache abgefaßt sind.

d) Ist Absatz c am 12. Juli 1991 nicht mit dem vom Anmeldeamt anzuwendenden nationalen Recht vereinbar, so gilt er für das Anmeldeamt nicht, solange diese Unvereinbarkeit besteht, sofern dieses Amt das Internationale Büro bis zum 31. Dezember 1991 davon unterrichtet. Diese Mitteilung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht.

#### 20.5 Positive Feststellung

a) Ist die Feststellung nach Artikel 11 Absatz 1 positiv, so bringt das Anmeldeamt auf dem Antrag einen Stempel mit dem Namen des Anmeldeamts und den Worten „PCT International Application“ oder „Demande internationale PCT“ an. Ist die Amtssprache des Anmeldeamts weder Englisch noch Französisch, so kann den Worten „International Application“ oder „Demande internationale“ eine Übersetzung dieser Worte in der Amtssprache des Anmeldeamts hinzugefügt werden.

b) Das Exemplar mit dem auf diese Weise gestempelten Antrag ist das Aktenexemplar der internationalen Anmeldung.

c) Das Anmeldeamt teilt dem Anmelder unverzüglich das internationale Aktenzeichen und das internationale Anmeldedatum mit. Gleichzeitig übermittelt es dem Internationalen Büro eine Kopie der Mitteilung an den Anmelder, sofern es dem Internationalen Büro das Aktenexemplar nicht bereits nach Regel 22.1 Absatz a übermittelt hat oder gleichzeitig übermittelt.

#### 20.6 Aufforderung zur Richtigstellung

a) Die Aufforderung zur Richtigstellung gemäß Artikel 11 Absatz 2 hat das Erfordernis des Artikels 11 Absatz 1 zu nennen, das nach Ansicht des Anmeldeamts nicht erfüllt ist.

(b) The receiving Office shall promptly mail the invitation to the applicant and shall fix a time limit, reasonable under the circumstances of the case, for filing the correction. The time limit shall not be less than 10 days, and shall not exceed one month, from the date of the invitation. If such time limit expires after the expiration of one year from the filing date of any application whose priority is claimed, the receiving Office may call this circumstance to the attention of the applicant.

#### 20.7 Negative Determination

If the receiving Office does not, within the prescribed time limit, receive a reply to its invitation to correct, or if the correction offered by the applicant still does not fulfill the requirements provided for under Article 11(1), it shall:

- (i) promptly notify the applicant that his application is not and will not be treated as an international application and shall indicate the reasons therefor,
- (ii) notify the International Bureau that the number it has marked on the papers will not be used as an international application number,
- (iii) keep the papers constituting the purported international application and any correspondence relating thereto as provided in Rule 93.1, and
- (iv) send a copy of the said papers to the International Bureau where, pursuant to a request by the applicant under Article 25(1), the International Bureau needs such a copy and specially asks for it.

#### 20.8 Error by the Receiving Office

If the receiving Office later discovers, or on the basis of the applicant's reply realizes, that it has erred in issuing an invitation to correct since the requirements provided for under Article 11(1) were fulfilled when the papers were received, it shall proceed as provided in Rule 20.5.

#### 20.9 Certified Copy for the Applicant

Against payment of a fee, the receiving Office shall furnish to the applicant, on request, certified copies of the international application as filed and of any corrections thereto.

### Rule 21

#### Preparation of Copies

##### 21.1 Responsibility of the Receiving Office

(a) Where the international application is required to be filed in one copy, the receiving Office shall be responsible for preparing the home copy and the search copy required under Article 12(1).

b) L'office récepteur adresse à bref délai l'invitation au déposant et fixe un délai, raisonnable en l'espèce, pour le dépôt de la correction. Ce délai ne doit pas être inférieur à dix jours, ni supérieur à un mois, à compter de la date de l'invitation. Si ce délai expire après l'expiration d'une année à compter de la date du dépôt de toute demande dont la priorité est revendiquée, l'office récepteur peut porter cette circonstance à l'attention du déposant.

#### 20.7 Constatation négative

Si l'office récepteur ne reçoit pas, dans le délai prescrit, de réponse à son invitation à corriger, ou si la correction présentée par le déposant ne remplit toujours pas les conditions figurant à l'article 11.1):

- i) il notifie à bref délai au déposant que sa demande n'est pas et ne sera pas traitée comme une demande internationale et indique les motifs de cette décision;
- ii) il notifie au Bureau international que le numéro qu'il a apposé sur les documents ne sera pas utilisé en tant que numéro de demande internationale;
- iii) il conserve les documents constituant la prétendue demande internationale et toute correspondance y relative conformément à la règle 93.1;
- iv) il adresse une copie desdits documents au Bureau international si, en raison d'une requête du déposant selon l'article 25.1), ce Bureau a besoin d'une telle copie et en demande expressément une.

#### 20.8 Erreur de l'office récepteur

Si, ultérieurement, l'office récepteur découvre, ou constate sur la base de la réponse du déposant, qu'il a commis une erreur en adressant une invitation à corriger, puisque les conditions figurant à l'article 11.1) étaient remplies lors de la réception des documents, il procède de la manière prévue à la règle 20.5.

#### 20.9 Copie certifiée conforme pour le déposant

Contre paiement d'une taxe, l'office récepteur fournit au déposant, sur demande, des copies certifiées conformes de la demande internationale, telle qu'elle a été déposée, ainsi que de toutes corrections y relatives.

### Règle 21

#### Préparation de copies

##### 21.1 Responsabilité de l'office récepteur

a) Lorsqu'il est exigé que la demande internationale soit déposée en un seul exemplaire, l'office récepteur a la responsabilité de la préparation de sa propre copie et de la copie de recherche requises selon l'article 12.1).

b) Das Anmeldeamt hat die Aufforderung unverzüglich an den Anmelder abzusenden und eine den Umständen angemessene Frist zur Richtigstellung festzusetzen. Die Frist soll nicht weniger als zehn Tage und nicht mehr als einen Monat seit dem Tage der Aufforderung betragen. Läuft die Frist nach dem Ablauf eines Jahres seit dem Anmeldedatum einer Anmeldung ab, deren Priorität beansprucht wird, so hat das Anmeldeamt den Anmelder auf diesen Umstand aufmerksam zu machen.

#### 20.7 Negative Feststellung

Erhält das Anmeldeamt innerhalb der vorgeschriebenen Frist keine Antwort auf seine Aufforderung zur Richtigstellung oder genügt die Richtigstellung des Anmelders den Anforderungen des Artikels 11 Absatz 1 noch nicht, so hat das Anmeldeamt

- i) den Anmelder unverzüglich davon in Kenntnis zu setzen, daß seine Anmeldung keine internationale Anmeldung ist und als solche nicht behandelt wird, und hat die Gründe hierfür anzugeben,
- ii) das Internationale Büro davon in Kenntnis zu setzen, daß das auf den Schriftstücken der Anmeldung angebrachte Aktenzeichen nicht als internationales Aktenzeichen verwendet wird,
- iii) die Unterlagen der vorgeblichen internationalen Anmeldung und die dazugehörige Korrespondenz gemäß Regel 93.1 aufzubewahren und
- iv) eine Kopie der genannten Schriftstücke dem Internationalen Büro zu übermitteln, wenn dieses bei der Bearbeitung eines Antrags des Anmelders gemäß Artikel 25 Absatz 1 eine solche Abschrift benötigt und sie anfordert.

#### 20.8 Fehler des Anmeldeamts

Stellt das Anmeldeamt später fest oder bemerkt es auf Grund der Antwort des Anmelders, daß es diesen irrtümlich zur Richtigstellung aufgefordert hat, weil die Erfordernisse des Artikels 11 Absatz 1 beim Eingang der Schriftstücke erfüllt waren, so verfährt es nach Regel 20.5

#### 20.9 Beglaubigte Kopien für den Anmelder

Auf Antrag des Anmelders stellt das Anmeldeamt diesem gegen Zahlung einer Gebühr beglaubigte Kopien der internationalen Anmeldung in ihrer ursprünglichen Form sowie der an ihr vorgenommenen Änderungen zur Verfügung.

### Regel 21

#### Herstellung von Exemplaren

##### 21.1 Aufgabe des Anmeldeamts

a) Ist die internationale Anmeldung in einem Exemplar einzureichen, so ist das Anmeldeamt für die Herstellung des Anmeldeamtsexemplars und des Recherchenexemplars nach Artikel 12 Absatz 1 verantwortlich.

(b) Where the international application is required to be filed in two copies, the receiving Office shall be responsible for preparing the home copy.

(c) If the international application is filed in less than the number of copies required under Rule 11.1(b), the receiving Office shall be responsible for the prompt preparation of the number of copies required, and shall have the right to fix a fee for performing that task and to collect such fee from the applicant.

## Rule 22

### Transmittal of the Record Copy

#### 22.1 Procedure

(a) If the determination under Article 11(1) is positive, and unless prescriptions concerning national security prevent the international application from being treated as such, the receiving Office shall transmit the record copy to the International Bureau. Such transmittal shall be effected promptly after receipt of the international application or, if a check to preserve national security must be performed, as soon as the necessary clearance has been obtained. In any case, the receiving Office shall transmit the record copy in time for it to reach the International Bureau by the expiration of the 13th month from the priority date. If the transmittal is effected by mail, the receiving Office shall mail the record copy not later than five days prior to the expiration of the 13th month from the priority date.

(b) If the International Bureau has received a copy of the notification under Rule 20.5(c) but is not, by the expiration of 13 months from the priority date, in possession of the record copy, it shall remind the receiving Office that it should transmit the record copy to the International Bureau promptly.

(c) If the International Bureau has received a copy of the notification under Rule 20.5(c) but is not, by the expiration of 14 months from the priority date, in possession of the record copy, it shall notify the applicant and the receiving Office accordingly.

(d) After the expiration of 14 months from the priority date, the applicant may request the receiving Office to certify a copy of his international application as being identical with the international application as filed and may transmit such certified copy to the International Bureau.

(e) Any certification under paragraph (d) shall be free of charge and may be refused only on any of the following grounds:

- (i) the copy which the receiving Office has been requested to certify is not identical with the international application as filed;
- (ii) prescriptions concerning national security prevent the international application from being treated as such;

b) Lorsqu'il est exigé que la demande internationale soit déposée en deux exemplaires, l'office récepteur a la responsabilité de la préparation de sa propre copie.

c) Si la demande internationale est déposée en un nombre d'exemplaires inférieur à celui prévu à la règle 11.1.b), l'office récepteur a la responsabilité de la prompte préparation du nombre requis de copies; il a le droit de fixer une taxe pour l'exécution de cette tâche et de percevoir cette taxe du déposant.

## Règle 22

### Transmission de l'exemplaire original

#### 22.1 Procédure

a) Si la constatation prévue à l'article 11.1) est positive et si les prescriptions relatives à la défense nationale n'empêchent pas la demande internationale d'être traitée comme telle, l'office récepteur transmet l'exemplaire original au Bureau international. Une telle transmission doit se faire à bref délai après réception de la demande internationale ou, si un contrôle doit être effectué du point de vue de la défense nationale, dès que l'autorisation nécessaire a été obtenue. En tout cas, l'office récepteur doit transmettre l'exemplaire original suffisamment à temps pour qu'il parvienne au Bureau international à l'expiration du treizième mois à compter de la date de priorité. Si la transmission se fait par voie postale, l'office récepteur doit procéder à l'expédition de l'exemplaire original cinq jours au plus tard avant l'expiration du treizième mois à compter de la date de priorité.

b) Si le Bureau international a reçu une copie de la notification selon la règle 20.5.c) mais n'est pas, à l'expiration du treizième mois à compter de la date de priorité, en possession de l'exemplaire original, il rappelle à l'office récepteur qu'il doit lui transmettre l'exemplaire original à bref délai.

c) Si le Bureau international a reçu une copie de la notification selon la règle 20.5.c) mais n'est pas, à l'expiration du quatorzième mois à compter de la date de priorité, en possession de l'exemplaire original, il le notifie au déposant et à l'office récepteur.

d) Après l'expiration du quatorzième mois à compter de la date de priorité, le déposant peut demander à l'office récepteur de certifier conforme à la demande internationale déposée une copie de sa demande internationale et peut transmettre cette copie certifiée conforme au Bureau international.

e) Toute certification selon l'alinéa d) est gratuite et ne peut être refusée que pour l'un des motifs suivants:

- i) la copie qu'il a été demandé à l'office récepteur de certifier conforme n'est pas identique à la demande internationale déposée;
- ii) les prescriptions concernant la défense nationale interdisent de traiter la demande internationale en tant que telle;

b) Ist die internationale Anmeldung in zwei Exemplaren einzureichen, so ist das Anmeldeamt für die Herstellung des Anmeldeamtsexemplars verantwortlich.

c) Ist die internationale Anmeldung in geringerer Stückzahl eingereicht worden als nach der Regel 11.1 Absatz b vorgeschrieben, so ist das Anmeldeamt für die sofortige Herstellung der erforderlichen Anzahl von Exemplaren verantwortlich und hat das Recht, für diese Aufgabe eine Gebühr festzusetzen und diese vom Anmelder zu erheben.

## Regel 22

### Übermittlung des Aktenexemplars

#### 22.1 Verfahren

a) Ist die Feststellung nach Artikel 11 Absatz 1 positiv und stehen Vorschriften über die nationale Sicherheit der Behandlung der Anmeldung als internationaler Anmeldung nicht entgegen, so übersendet das Anmeldeamt das Aktenexemplar an das Internationale Büro. Die Übersendung wird unverzüglich nach dem Eingang der internationalen Anmeldung oder, falls eine Überprüfung zum Schutz der nationalen Sicherheit erforderlich ist, sobald diese Prüfung erfolgreich abgeschlossen worden ist, vorgenommen. In jedem Fall sendet das Anmeldeamt das Aktenexemplar so rechtzeitig ab, daß es beim Internationalen Büro mit dem Ablauf des 13. Monats seit dem Prioritätsdatum eingeht. Wird durch die Post übermittelt, so darf das Anmeldeamt das Aktenexemplar nicht später als fünf Tage vor dem Ablauf des 13. Monats ab Prioritätsdatum absenden.

b) Hat das Internationale Büro eine Kopie der Mitteilung nach Regel 20.5 Absatz c erhalten und ist es bei Ablauf des dreizehnten Monats nach dem Prioritätsdatum nicht im Besitz des Aktenexemplars, so fordert es das Anmeldeamt auf, ihm das Aktenexemplar unverzüglich zu übermitteln.

c) Hat das Internationale Büro eine Kopie der Mitteilung nach Regel 20.5 Absatz c erhalten und ist es bei Ablauf des vierzehnten Monats nach dem Prioritätsdatum nicht im Besitz des Aktenexemplars, so teilt es dies dem Anmelder und dem Anmeldeamt mit.

d) Nach Ablauf des vierzehnten Monats nach dem Prioritätsdatum kann der Anmelder vom Anmeldeamt verlangen, daß dieses eine Kopie seiner internationalen Anmeldung als mit der eingereichten internationalen Anmeldung übereinstimmend beglaubigt, und diese beglaubigte Kopie an das Internationale Büro übersenden.

e) Die Beglaubigung nach Absatz d ist kostenlos und kann nur aus einem der folgenden Gründe abgelehnt werden:

- i) die Kopie, deren Beglaubigung vom Anmeldeamt verlangt wird, stimmt nicht mit der eingereichten internationalen Anmeldung überein;
- ii) die Vorschriften über die nationale Sicherheit stehen der Behandlung der Anmeldung als internationaler Anmeldung entgegen;



(iii) the receiving Office has already transmitted the record copy to the International Bureau and that Bureau has informed the receiving Office that it has received the record copy.

(f) Unless the International Bureau has received the record copy, or until it receives the record copy, the copy certified under paragraph (e) and received by the International Bureau shall be considered to be the record copy.

(g) If, by the expiration of the time limit applicable under Article 22, the applicant has performed the acts referred to in that Article but the designated Office has not been informed by the International Bureau of the receipt of the record copy, the designated Office shall inform the International Bureau. If the International Bureau is not in possession of the record copy, it shall promptly notify the applicant and the receiving Office unless it has already notified them under paragraph (c).

22.2 [Deleted]

#### 22.3 Time Limit under Article 12(3)

The time limit referred to in Article 12(3) shall be three months from the date of the notification sent by the International Bureau to the applicant under Rule 22.1(c) or (g).

### Rule 23

#### Transmittal of the Search Copy

##### 23.1 Procedure

(a) The search copy shall be transmitted by the receiving Office to the International Searching Authority at the latest on the same day as the record copy is transmitted to the International Bureau unless no search fee has been paid. In the latter case, it shall be transmitted promptly after payment of the search fee.

(b) [Deleted]

### Rule 24

#### Receipt of the Record Copy by the International Bureau

24.1 [Deleted]

#### 24.2 Notification of Receipt of the Record Copy

(a) The International Bureau shall promptly notify:

- (i) the applicant,
- (ii) the receiving Office, and
- (iii) the International Searching Authority (unless it has informed the International Bureau that it wishes not to be so notified),

of the fact and the date of receipt of the record copy. The notification shall identify the international application by its number, the international filing date and the name of

iii) l'office récepteur a déjà transmis l'exemplaire original au Bureau international et celui-ci l'a informé qu'il l'avait reçu.

f) A moins que le Bureau international n'ait reçu l'exemplaire original ou jusqu'à ce qu'il le reçoive, la copie certifiée conforme selon l'alinéa e) et reçue par le Bureau international est considérée comme l'exemplaire original.

g) Si, à l'expiration du délai applicable en vertu de l'article 22, le déposant a accompli les actes visés dans ledit article sans que l'office désigné ait été informé par le Bureau international de la réception de l'exemplaire original, l'office désigné en avise le Bureau international. Si le Bureau international n'est pas en possession de l'exemplaire original, il le notifie à bref délai au déposant et à l'office récepteur sauf s'il l'a déjà notifié à ceux-ci en vertu de l'alinéa c).

22.2 [Supprimé]

#### 22.3 Délai visé à l'article 12.3)

Le délai visé à l'article 12.3) est de trois mois à compter de la date de la notification envoyée par le Bureau international au déposant en vertu de la règle 22.1.c) ou g).

### Règle 23

#### Transmission de la copie de recherche

##### 23.1 Procédure

a) La copie de recherche est transmise par l'office récepteur à l'administration chargée de la recherche internationale au plus tard le jour où l'exemplaire original est transmis au Bureau international, à moins que la taxe de recherche n'ait pas été acquittée. Dans ce cas, elle est transmise à bref délai après le paiement de la taxe de recherche.

b) [Supprimé]

### Règle 24

#### Réception de l'exemplaire original par le Bureau international

24.1 [Supprimé]

#### 24.2 Notification de la réception de l'exemplaire original

a) Le Bureau international notifie à bref délai

- i) au déposant,
- ii) à l'office récepteur, et
- iii) à l'administration chargée de la recherche internationale (à moins que celle-ci ait fait savoir au Bureau international qu'elle ne souhaitait pas en être avisée),

la réception de l'exemplaire original et la date de cette réception. La notification doit indiquer, aux fins d'identification de la demande internationale, le numéro de celle-ci,

iii) das Anmeldeamt hat das Aktenexemplar bereits an das Internationale Büro übersandt und dieses hat ihm den Eingang bestätigt.

f) Sofern oder solange das Aktenexemplar nicht bei dem Internationalen Büro eingegangen ist, gilt die nach Absatz e) beglaubigte und beim Internationalen Büro eingegangene Kopie als Aktenexemplar.

g) Hat der Anmelder bis zum Ablauf der Frist nach Artikel 22 die in diesem Artikel genannten Handlungen vorgenommen, ohne daß das Bestimmungsamt vom Internationalen Büro über den Eingang des Aktenexemplars unterrichtet worden ist, so teilt das Bestimmungsamt dies dem Internationalen Büro mit. Ist das Internationale Büro nicht im Besitz des Aktenexemplars, so teilt es dies dem Anmelder und dem Anmeldeamt unverzüglich mit, sofern dies nicht bereits nach Absatz c) geschehen ist.

22.2 [Gestrichen]

#### 22.3 Frist gemäß Artikel 12 Absatz 3

Die in Artikel 12 Absatz 3 genannte Frist beträgt drei Monate ab dem Datum der Mitteilung, die das Internationale Büro gemäß Regel 22.1 Absatz c) oder g) an den Anmelder übersandt hat.

### Regel 23

#### Übermittlung des Recherchenexemplars

##### 23.1 Verfahren

a) Das Recherchenexemplar wird der Internationalen Recherchenbehörde durch das Anmeldeamt spätestens am gleichen Tag übermittelt, an dem das Aktenexemplar dem Internationalen Büro übermittelt wird, es sei denn, daß die Recherchegebühr nicht entrichtet worden ist. Im letzteren Fall ist es unverzüglich nach Entrichtung der Recherchegebühr zu übermitteln.

b) [Gestrichen]

### Regel 24

#### Eingang des Aktenexemplars beim Internationalen Büro

24.1 [Gestrichen]

#### 24.2 Mitteilung über den Eingang des Aktenexemplars

a) Das Internationale Büro teilt

- i) dem Anmelder,
- ii) dem Anmeldeamt und
- iii) der Internationalen Recherchenbehörde (es sei denn, sie hat dem Internationalen Büro mitgeteilt, daß sie nicht benachrichtigt werden will)

unverzüglich den Eingang des Aktenexemplars und das Datum des Eingangs mit. In der Mitteilung wird die internationale Anmeldung mit ihrem Aktenzeichen, dem



the applicant, and shall indicate the filing date of any earlier application whose priority is claimed. The notification sent to the applicant shall also contain a list of the States designated under Rule 4.9(a) and, where applicable, of those States whose designations have been confirmed under Rule 4.9(c).

(b) Each designated Office which has informed the International Bureau that it wishes to receive the notification under paragraph (a) prior to the communication under Rule 47.1 shall be so notified by the International Bureau:

- (i) if the designation concerned was made under Rule 4.9(a), promptly after the receipt of the record copy;
- (ii) if the designation concerned was made under Rule 4.9(b), promptly after the International Bureau has been informed by the receiving Office of the confirmation of that designation.

(c) If the record copy is received after the expiration of the time limit fixed in Rule 22.3, the International Bureau shall promptly notify the applicant, the receiving Office, and the International Searching Authority, accordingly.

#### Rule 25

##### Receipt of the Search Copy by the International Searching Authority

##### 25.1 Notification of Receipt of the Search Copy

The International Searching Authority shall promptly notify the International Bureau, the applicant, and – unless the International Searching Authority is the same as the receiving Office – the receiving Office, of the fact and the date of receipt of the search copy.

#### Rule 26

##### Checking by, and Correcting before, the Receiving Office of Certain Elements of the International Application

##### 26.1 Time Limit for Check

(a) The receiving Office shall issue the invitation to correct provided for in Article 14(1)(b) as soon as possible, preferably within one month from the receipt of the international application.

(b) If the receiving Office issues an invitation to correct the defect referred to in Article 14(1)(a)(iii) or (iv) (missing title or missing abstract), it shall notify the International Searching Authority accordingly.

##### 26.2 Time Limit for Correction

The time limit referred to in Article 14(1)(b) shall be reasonable under the cir-

la date du dépôt international et le nom du déposant et doit aussi indiquer la date du dépôt de toute demande antérieure dont la priorité est revendiquée. La notification adressée au déposant doit également contenir une liste des Etats désignés en vertu de la règle 4.9.a) et, le cas échéant, de ceux dont la désignation a été confirmée en vertu de la règle 4.9.c).

b) Chaque office désigné qui a fait savoir au Bureau international qu'il souhaitait recevoir la notification visée à l'alinéa a) avant la communication visée à la règle 47.1 reçoit cette notification du Bureau international,

- i) si la désignation en cause a été faite en vertu de la règle 4.9.a), à bref délai après la réception de l'exemplaire original;
- ii) si la désignation en cause a été faite en vertu de la règle 4.9.b), à bref délai après que le Bureau international a été informé par l'office récepteur de la confirmation de cette désignation.

c) Si le Bureau international reçoit l'exemplaire original après l'expiration du délai fixé à la règle 22.3, il le notifie à bref délai au déposant, à l'office récepteur et à l'administration chargée de la recherche internationale.

#### Règle 25

##### Réception de la copie de recherche par l'administration chargée de la recherche internationale

##### 25.1 Notification de la réception de la copie de recherche

L'administration chargée de la recherche internationale notifie à bref délai au Bureau international, au déposant et – sauf si cette administration est l'office récepteur – à l'office récepteur la réception de la copie de recherche et la date de cette réception.

#### Règle 26

##### Contrôle et correction de certains éléments de la demande internationale auprès de l'office récepteur

##### 26.1 Délai pour le contrôle

a) L'office récepteur adresse l'invitation à corriger, prévue à l'article 14.1)b), dès que possible et de préférence dans un délai d'un mois à compter de la réception de la demande internationale.

b) Si l'office récepteur adresse une invitation à corriger l'irrégularité visée à l'article 14.1)a)iii) ou iv) (titre manquant ou abrégé manquant), il le notifie à l'administration chargée de la recherche internationale.

##### 26.2 Délai pour la correction

Le délai prévu à l'article 14.1)b) doit être raisonnable en l'espèce et est fixé, dans

internationalen Anmeldedatum und dem Namen des Anmelders gekennzeichnet; außerdem ist das Anmeldedatum einer früheren Anmeldung anzugeben, deren Priorität in Anspruch genommen wird. In der Mitteilung an den Anmelder sind die nach Regel 4.9 Absatz a bestimmten Staaten und gegebenenfalls die Staaten anzugeben, deren Bestimmung nach Regel 4.9 Absatz c bestätigt worden ist.

b) Ein Bestimmungsamt, das dem Internationalen Büro mitgeteilt hat, daß es vor der Übermittlung nach Regel 47.1 eine Mitteilung nach Absatz a erhalten möchte, wird vom Internationalen Büro wie folgt benachrichtigt:

- i) wenn die betreffende Bestimmung nach Regel 4.9 Absatz a erfolgt ist, unverzüglich nach Eingang des Aktenexemplars,
- ii) wenn die betreffende Bestimmung nach Regel 4.9 Absatz b erfolgt ist, unverzüglich nachdem das Anmeldeamt das Internationale Büro von der Bestätigung dieser Bestimmung unterrichtet hat.

c) Geht das Aktenexemplar nach Ablauf der Frist nach Regel 22.3 ein, so teilt das Internationale Büro dies dem Anmelder, dem Anmeldeamt und der Internationalen Recherchenbehörde unverzüglich mit.

#### Regel 25

##### Eingang des Recherchenexemplars bei der Internationalen Recherchenbehörde

##### 25.1 Benachrichtigung über den Eingang des Recherchenexemplars

Die Internationale Recherchenbehörde benachrichtigt unverzüglich das Internationale Büro, den Anmelder und – falls die Internationale Recherchenbehörde nicht mit dem Anmeldeamt identisch ist – das Anmeldeamt über den Eingang des Recherchenexemplars und das Datum des Eingangs.

#### Regel 26

##### Prüfung und Berichtigung bestimmter Bestandteile der internationalen Anmeldung vor dem Anmeldeamt

##### 26.1 Frist für die Prüfung

a) Die Aufforderung zur Beseitigung von Mängeln nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b erläßt das Anmeldeamt so bald wie möglich, vorzugsweise innerhalb eines Monats nach Eingang der internationalen Anmeldung.

b) Versendet das Anmeldeamt eine Aufforderung, Mängel der in Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer iii oder iv genannten Art (fehlende Bezeichnung oder Zusammenfassung) zu beheben, so benachrichtigt es die Internationale Recherchenbehörde hiervon.

##### 26.2 Frist für die Mängelbeseitigung

Die in Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b genannte Frist hat den Umständen nach

circumstances and shall be fixed in each case by the receiving Office. It shall not be less than one month from the date of the invitation to correct. It may be extended by the receiving Office at any time before a decision is taken.

#### 26.3 Checking of Physical Requirements under Article 14(1)(a)(v)

The physical requirements referred to in Rule 11 shall be checked only to the extent that compliance therewith is necessary for the purpose of reasonably uniform international publication.

#### 26.3<sup>ns</sup> Invitation to Correct Defects under Article 14(1)(b)

The receiving Office shall not be required to issue the invitation to correct a defect under Article 14(1)(a)(v) where the physical requirements referred to in Rule 11 are complied with to the extent necessary for the purpose of reasonably uniform international publication.

#### 26.3<sup>nr</sup> Invitation to Correct Defects under Article 3(4)(i)

(a) Where any element of the international application, other than those referred to in Article 11(1)(iii)(d) and (e), does not comply with Rule 12.1, the receiving Office shall invite the applicant to file the required correction. Rules 26.1(a), 26.2, 26.5 and 29.1 shall apply mutatis mutandis.

(b) If, on July 12, 1991, paragraph (a) is not compatible with the national law applied by the receiving Office, paragraph (a) shall not apply to that receiving Office for as long as it continues not to be compatible with that law, provided that the said Office informs the International Bureau accordingly by December 31, 1991. The information received shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

#### 26.4 Procedure

(a) Any correction offered to the receiving Office may be stated in a letter addressed to that Office if the correction is of such a nature that it can be transferred from the letter to the record copy without adversely affecting the clarity and the direct reproducibility of the sheet on to which the correction is to be transferred; otherwise, the applicant shall be required to submit a replacement sheet embodying the correction and the letter accompanying the replacement sheet shall draw attention to the differences between the replaced sheet and the replacement sheet.

(b) to (d) [Deleted]

#### 26.5 Decision of the Receiving Office

(a) The receiving Office shall decide whether the applicant has submitted the

chaque cas, par l'office récepteur. Il est d'un mois au moins à compter de la date de l'invitation à corriger. Il peut être prorogé par l'office récepteur à tout moment avant qu'une décision ait été prise.

#### 26.3 Contrôle des conditions matérielles au sens de l'article 14.1)a)v)

Les conditions matérielles mentionnées à la règle 11 ne sont contrôlées que dans la mesure où elles doivent être remplies aux fins d'une publication internationale raisonnablement uniforme.

#### 26.3<sup>ns</sup> Invitation à corriger des irrégularités selon l'article 14.1)b)

L'office récepteur n'est pas tenu d'adresser l'invitation à corriger une irrégularité visée à l'article 14.1)a)v) si les conditions matérielles mentionnées à la règle 11 sont remplies dans la mesure nécessaire aux fins d'une publication internationale raisonnablement uniforme.

#### 26.3<sup>nr</sup> Invitation à corriger des irrégularités au regard de l'article 3.4)i)

a) Lorsqu'un élément de la demande internationale, autre que ceux qui sont visés à l'article 11.1)iii)d) et e), n'est pas conforme à la règle 12.1, l'office récepteur invite le déposant à déposer la correction requise. Les règles 26.1.a), 26.2, 26.5 et 29.1 s'appliquent mutatis mutandis.

b) Si, le 12 juillet 1991, l'alinéa a) n'est pas compatible avec la législation nationale appliquée par l'office récepteur, il ne s'applique pas à celui-ci tant qu'il reste incompatible avec ladite législation, à condition que ledit office en informe le 31 décembre 1991 au plus tard le Bureau international. Celui-ci publie à bref délai dans la gazette les renseignements reçus.

#### 26.4 Procédure

a) Toute correction soumise à l'office récepteur peut figurer dans une lettre adressée à cet office si elle est de nature à pouvoir être reportée sur l'exemplaire original sans porter atteinte à la clarté et à la possibilité de reproduction directe de la feuille sur laquelle la correction doit être reportée. Si tel n'est pas le cas, le déposant doit soumettre une feuille de remplacement comprenant la correction; la lettre d'accompagnement devra attirer l'attention sur les différences entre la feuille remplacée et la feuille de remplacement.

b) à d) [Supprimés]

#### 26.5 Décision de l'office récepteur

a) L'office récepteur décide si le déposant a présenté la correction dans le délai selon

angemessen zu sein und ist in jedem Fall durch das Anmeldeamt festzusetzen. Sie darf nicht früher als einen Monat nach dem Zeitpunkt der Aufforderung zur Mängelbeseitigung ablaufen. Sie kann vom Anmeldeamt jederzeit verlängert werden, solange keine Entscheidung getroffen worden ist.

#### 26.3 Prüfung der Formerfordernisse nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer v

Die in Regel 11 genannten Formerfordernisse werden nur geprüft, soweit ihre Erfüllung für eine im wesentlichen einheitliche internationale Veröffentlichung erforderlich ist.

#### 26.3<sup>ns</sup> Aufforderung zur Mängelbeseitigung nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b

Das Anmeldeamt braucht die Aufforderung zur Mängelbeseitigung nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer v nicht zu erlassen, wenn die in Regel 11 genannten Formerfordernisse soweit erfüllt sind, als dies für eine im wesentlichen einheitliche internationale Veröffentlichung erforderlich ist.

#### 26.3<sup>nr</sup> Aufforderung zur Beseitigung von Mängeln nach Artikel 3 Absatz 4 Ziffer i

a) Erfüllt ein Teil der internationalen Anmeldung, außer den in Artikel 11 Absatz 1 Ziffer iii Buchstaben d und e genannten Bestandteilen, nicht die Bestimmungen der Regel 12.1, so fordert das Anmeldeamt den Anmeldeamt zur Einreichung der erforderlichen Berichtigung auf. Die Regeln 26.1 Absatz a, 26.2, 26.5 und 29.1 sind entsprechend anzuwenden.

b) Ist Absatz a am 12. Juli 1991 nicht mit dem vom Anmeldeamt anzuwendenden nationalen Recht vereinbar, so gilt er für das Anmeldeamt nicht, solange diese Unvereinbarkeit besteht, sofern dieses Amt das Internationale Büro bis zum 31. Dezember 1991 davon unterrichtet. Diese Mitteilung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht.

#### 26.4 Verfahren

a) Eine dem Anmeldeamt unterbreitete Berichtigung kann in einem an das Amt gerichteten Schreiben niedergelegt werden, wenn sie so beschaffen ist, daß sie von dem Schreiben in das Aktenexemplar übertragen werden kann, ohne die Übersichtlichkeit oder Vervielfältigungsfähigkeit des Blattes zu beeinträchtigen, auf das die Berichtigung zu übertragen ist; in anderen Fällen wird der Anmelder aufgefordert, ein Ersatzblatt einzureichen, das die Berichtigung enthält, und das Begleitschreiben hat auf die Unterschiede zwischen dem auszutauschenden Blatt und dem Ersatzblatt hinzuweisen.

b) bis d) [Gestrichen]

#### 26.5 Entscheidung des Anmeldeamts

a) Das Anmeldeamt entscheidet, ob die Berichtigung innerhalb der Frist nach Regel

correction within the time limit under Rule 26.2 and, if the correction has been submitted within that time limit, whether the international application so corrected is or is not to be considered withdrawn, provided that no international application shall be considered withdrawn for lack of compliance with the physical requirements referred to in Rule 11 if it complies with those requirements to the extent necessary for the purpose of reasonably uniform international publication.

(b) [Deleted]

#### 26.6 Missing Drawings

(a) If, as provided in Article 14(2), the international application refers to drawings which in fact are not included in that application, the receiving Office shall so indicate in the said application.

(b) The date on which the applicant receives the notification provided for in Article 14(2) shall have no effect on the time limit fixed under Rule 20.2(a)(iii).

### Rule 27

#### Lack of Payment of Fees

##### 27.1 Fees

(a) For the purposes of Article 14(3)(a), "fees prescribed under Article 3(4)(iv)" means: the transmittal fee (Rule 14), the basic fee part of the international fee (Rule 15.1(i)), the search fee (Rule 16), and, where required, the late payment fee (Rule 16<sup>bis</sup>.2).

(b) For the purposes of Article 14(3)(a) and (b), "the fee prescribed under Article 4(2)" means the designation fee part of the international fee (Rule 15.1(ii)) and, where required, the late payment fee (Rule 16<sup>bis</sup>.2).

### Rule 28

#### Defects Noted by the International Bureau

##### 28.1 Note on Certain Defects

(a) If, in the opinion of the International Bureau, the international application contains any of the defects referred to in Article 14(1)(a)(i), (ii) or (v), the International Bureau shall bring such defects to the attention of the receiving Office.

(b) The receiving Office shall, unless it disagrees with the said opinion, proceed as provided in Article 14(1)(b) and Rule 26.

### Rule 29

#### International Applications or Designations Considered Withdrawn under Article 14(1), (3) or (4)

##### 29.1 Finding by Receiving Office

(a) If the receiving Office declares, under Article 14(1)(b) and Rule 26.5 (failure to

la règle 26.2 et, au cas où la correction a été présentée dans ce délai, si la demande internationale ainsi corrigée doit ou non être considérée comme retirée, étant entendu qu'aucune demande internationale ne doit être considérée comme retirée pour non-observation des conditions matérielles mentionnées à la règle 11 si elle remplit ces conditions dans la mesure nécessaire aux fins d'une publication internationale raisonnablement uniforme.

b) [Supprimé]

#### 26.6 Dessins manquants

a) Si, conformément à l'article 14.2), la demande internationale se réfère à des dessins qui ne sont pas effectivement compris dans la demande, l'office récepteur indique ce fait dans ladite demande.

b) La date de réception, par le déposant, de la notification prévue à l'article 14.2) n'a pas d'effet sur le délai fixé à la règle 20.2 a)iii).

### Règle 27

#### Défaut de paiement de taxes

##### 27.1 Taxes

a) Aux fins de l'article 14.3)a), on entend par «taxes prescrites par l'article 3.4)iv)» la taxe de transmission (règle 14), la partie de la taxe internationale constituant la taxe de base (règle 15.1.i)), la taxe de recherche (règle 16) et, lorsqu'elle est exigée, la taxe pour paiement tardif (règle 16<sup>bis</sup>.2).

b) Aux fins de l'article 14.3)a) et b), on entend par «taxe prescrite par l'article 4.2)» la partie de la taxe internationale constituant la taxe de désignation (règle 15.1.ii)) et, lorsqu'elle est exigée, la taxe pour paiement tardif (règle 16<sup>bis</sup>.2).

### Règle 28

#### Irrégularités relevées par le Bureau International

##### 28.1 Note relative à certaines irrégularités

a) Si le Bureau international est d'avis que la demande internationale ne répond pas à l'une des prescriptions de l'article 14.1)a)i), ii) ou v), il en informe l'office récepteur.

b) L'office récepteur, sauf s'il ne partage pas cet avis, procède de la manière prévue à l'article 14.1)b) et à la règle 26.

### Règle 29

#### Demandes Internationales ou désignations considérées comme retirées au sens de l'article 14.1), 3) ou 4)

##### 29.1 Constatations de l'office récepteur

a) Si l'office récepteur déclare, selon l'article 14.1)b) et la règle 26.5 (défaut de cor-

26.2 unterbreitet worden ist und, wenn dies der Fall ist, ob die so berichtigte internationale Anmeldung als zurückgenommen gilt oder nicht; jedoch gilt eine internationale Anmeldung nicht wegen Nichterfüllung der in Regel 11 genannten Formerfordernisse als zurückgenommen, wenn sie diese Erfordernisse soweit erfüllt, als dies für eine im wesentlichen einheitliche internationale Veröffentlichung erforderlich ist.

b) [Gestrichen]

#### 26.6 Fehlende Zeichnungen

a) Bezieht sich die internationale Anmeldung wie in Artikel 14 Absatz 2 vorgesehen auf Zeichnungen, die der Anmeldung tatsächlich nicht beigefügt sind, so vermerkt das Anmeldeamt dies in der Anmeldung.

b) Der Zeitpunkt, in dem der Anmelder die Benachrichtigung nach Artikel 14 Absatz 2 erhält, hat auf die gemäß Regel 20.2 Absatz a Ziffer iii festgesetzte Frist keine Wirkung.

### Regel 27

#### Unterlassene Gebühreuzahlung

##### 27.1 Gebühren

a) Die in Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe a genannten „nach Artikel 3 Absatz 4 Ziffer iv vorgeschriebenen Gebühren“ sind: die Übermittlungsgebühr (Regel 14), die Grundgebühr als Teil der internationalen Gebühr (Regel 15.1 Ziffer i), die Recherchegebühr (Regel 16) und gegebenenfalls die Gebühr für verspätete Zahlung (Regel 16<sup>bis</sup>.2).

b) Die in Artikel 14 Absatz 3 Buchstaben a und b genannte „nach Artikel 4 Absatz 2 vorgeschriebene Gebühr“ ist die Bestimmungsgeldgebühr als Teil der internationalen Gebühr (Regel 15.1 Ziffer ii) und gegebenenfalls die Gebühr für verspätete Zahlung (Regel 16<sup>bis</sup>.2).

### Regel 28

#### Mängel, die durch das Internationale Büro festgestellt werden

##### 28.1 Mitteilung über bestimmte Mängel

a) Weist die internationale Anmeldung nach Ansicht des Internationalen Büros einen der in Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe a Ziffer i, ii oder v genannten Mängel auf, so macht es das Anmeldeamt darauf aufmerksam.

b) Das Anmeldeamt verfährt, außer wenn es mit der Auffassung nicht übereinstimmt, nach Artikel 14 Absatz 1 Buchstabe b und Regel 26.

### Regel 29

#### Internationale Anmeldungen oder Bestimmungen, die nach Artikel 14 Absatz 1, 3 oder 4 als zurückgenommen gelten

##### 29.1 Feststellung durch das Anmeldeamt

a) Erklärt das Anmeldeamt, daß die Anmeldung nach Artikel 14 Absatz 1 Buch-

correct certain defects), or under Article 14(3)(a) (failure to pay the prescribed fees under Rule 27.1(a)), or under Article 14(4) (later finding of non-compliance with the requirements listed in items (i) to (iii) of Article 11(1)), that the international application is considered withdrawn:

- (i) the receiving Office shall transmit the record copy (unless already transmitted), and any correction offered by the applicant, to the International Bureau;
- (ii) the receiving Office shall promptly notify both the applicant and the International Bureau of the said declaration, and the International Bureau shall in turn notify each designated Office which has already been notified of its designation;
- (iii) the receiving Office shall not transmit the search copy as provided in Rule 23, or, if such copy has already been transmitted, it shall notify the International Searching Authority of the said declaration;
- (iv) the International Bureau shall not be required to notify the applicant of the receipt of the record copy.

(b) If the receiving Office declares under Article 14(3)(b) (failure to pay the prescribed designation fee under Rule 27.1(b)) that the designation of any given State is considered withdrawn, the receiving Office shall promptly notify both the applicant and the International Bureau of the said declaration. The International Bureau shall in turn notify each designated Office which has already been notified of its designation.

#### 29.2 [Deleted]

#### 29.3 Calling Certain Facts to the Attention of the Receiving Office

If the International Bureau or the International Searching Authority considers that the receiving Office should make a finding under Article 14(4), it shall call the relevant facts to the attention of the receiving Office.

#### 29.4 Notification of Intent to Make Declaration under Article 14(4)

Before the receiving Office issues any declaration under Article 14(4), it shall notify the applicant of its intent to issue such declaration and the reasons therefor. The applicant may, if he disagrees with the tentative finding of the receiving Office, submit arguments to that effect within one month from the notification.

### Rule 30

#### Time Limit under Article 14(4)

##### 30.1 Time Limit

The time limit referred to in Article 14(4) shall be four months from the international filing date.

rection de certaines irrégularités), ou conformément à l'article 14.3)a) (défaut de paiement des taxes prescrites par la règle 27.1.a)), ou encore conformément à l'article 14.4) (constatation ultérieure que les conditions énumérées aux points i) à iii) de l'article 11.1) ne sont pas remplies), que la demande internationale est considérée comme retirée,

- i) il transmet au Bureau international l'exemplaire original (si cela n'a pas déjà été fait) et toute correction présentée par le déposant;
- ii) il notifie à bref délai cette déclaration au déposant et au Bureau international, et ce dernier la notifie à son tour à chaque office désigné qui a déjà reçu notification de sa désignation;
- iii) il ne transmet pas la copie de recherche de la manière prescrite à la règle 23 ou, si une telle copie a déjà été transmise, il notifie cette déclaration à l'administration chargée de la recherche internationale;
- iv) le Bureau international n'a pas l'obligation de notifier au déposant la réception de l'exemplaire original.

b) Si l'office récepteur déclare, selon l'article 14.3)b) (défaut de paiement de la taxe de désignation prescrite par la règle 27.1.b)), que la désignation d'un Etat donné est considérée comme retirée, il notifie à bref délai cette déclaration au déposant et au Bureau international. Ce dernier la notifie à son tour à chaque office désigné qui a déjà reçu notification de sa désignation.

#### 29.2 [Supprimé]

#### 29.3 Indication de certains faits à l'office récepteur

Lorsque le Bureau international ou l'administration chargée de la recherche internationale estime que l'office récepteur devrait faire une constatation au sens de l'article 14.4), il indique à ce dernier les faits pertinents.

#### 29.4 Notification de l'intention de faire une déclaration selon l'article 14.4)

Avant de faire une déclaration selon l'article 14.4), l'office récepteur notifie au déposant son intention et ses motifs. Le déposant peut, s'il n'est pas d'accord avec la constatation provisoire de l'office récepteur, présenter ses observations dans un délai d'un mois à compter de la notification.

### Règle 30

#### Délai selon l'article 14.4)

##### 30.1 Délai

Le délai mentionné à l'article 14.4) est de quatre mois à compter de la date du dépôt international.

stabe b und Regel 26.5 (Nichtbeseitigung bestimmter Mängel), nach Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe a (Versäumnis der Zahlung der nach Regel 27.1 Absatz a vorgeschriebenen Gebühren) oder nach Artikel 14 Absatz 4 (nachträgliche Feststellung der Nichterfüllung der Erfordernisse nach Artikel 11 Absatz 1 Ziffern i bis iii) als zurückgenommen gilt:

- i) so übersendet das Anmeldeamt das Aktenexemplar (soweit dies nicht bereits geschehen ist) sowie jede vom Anmelder vorgeschlagene Berichtigung an das Internationale Büro;
- ii) so unterrichtet das Anmeldeamt den Anmelder und das Internationale Büro unverzüglich von dieser Erklärung; dieses wiederum benachrichtigt jedes bereits von seiner Bestimmung unterrichtete Bestimmungsamt;
- iii) so unterläßt das Anmeldeamt entweder die Übermittlung des Recherchenexemplars gemäß Regel 23 oder, wenn es dieses bereits übersandt hat, unterrichtet die Internationale Recherchenbehörde über die Erklärung;
- iv) so ist das Internationale Büro nicht verpflichtet, den Anmelder von dem Empfang des Aktenexemplars zu benachrichtigen.

b) Erklärt das Anmeldeamt nach Artikel 14 Absatz 3 Buchstabe b, daß die Bestimmung eines Staates als zurückgenommen gilt (Unterlassung der Zahlung einer Bestimmungsgebühr nach Regel 27.1 Absatz b), so unterrichtet das Anmeldeamt unverzüglich den Anmelder und das Internationale Büro; dieses wiederum benachrichtigt jedes bereits von seiner Bestimmung unterrichtete Bestimmungsamt.

#### 29.2 [Gestrichen]

#### 29.3 Hinweis des Anmeldeamtes auf bestimmte Tatsachen

Ist das Internationale Büro oder die Internationale Recherchenbehörde der Ansicht, daß das Anmeldeamt eine Feststellung nach Artikel 14 Absatz 4 treffen sollte, so macht das Büro oder die Behörde das Anmeldeamt auf die einschlägigen Tatsachen aufmerksam.

#### 29.4 Mitteilung der Absicht, eine Erklärung nach Artikel 14 Absatz 4 abzugeben

Bevor das Anmeldeamt eine Erklärung nach Artikel 14 Absatz 4 abgibt, teilt es dem Anmelder seine Absicht, eine solche Erklärung abzugeben, und die Gründe dafür mit. Der Anmelder kann, wenn er die vorläufige Feststellung des Anmeldeamts für unrichtig hält, innerhalb eines Monats nach der Mitteilung Gegenvorstellungen erheben.

### Regel 30

#### Frist gemäß Artikel 14 Absatz 4

##### 30.1 Frist

Die in Artikel 14 Absatz 4 genannte Frist beträgt vier Monate seit dem internationalen Anmeldedatum.

**Rule 31****Copies Required under Article 13****31.1 Request for Copies**

(a) Requests under Article 13(1) may relate to all, some kinds of, or individual international applications in which the national Office making the request is designated. Requests for all or some kinds of such international applications must be renewed for each year by means of a notification addressed by that Office before November 30 of the preceding year to the International Bureau.

(b) Requests under Article 13(2)(b) shall be subject to the payment of a fee covering the cost of preparing and mailing the copy.

**31.2 Preparation of Copies**

The preparation of copies required under Article 13 shall be the responsibility of the International Bureau.

**Règle 31****Copies visées à l'article 13****31.1 Demande de copies**

a) Les demandes de copies selon l'article 13.1) peuvent viser toutes les demandes internationales, certains types de demandes internationales, ou des demandes internationales déterminées, qui désignent l'office national qui présente cette demande de copies. De telles demandes de copies doivent être renouvelées pour chaque année par notification adressée avant le 30 novembre de l'année précédente au Bureau international par ledit office.

b) Les demandes de remise de copies selon l'article 13.2)b) sont sujettes au paiement d'une taxe couvrant les frais de préparation et d'expédition des copies.

**31.2 Préparation de copies**

Le Bureau international est responsable de la préparation des copies visées à l'article 13.

**Regel 31****Nach Artikel 13  
erforderliche Exemplare****31.1 Anforderung der Exemplare**

a) Jede Anforderung nach Artikel 13 Absatz 1 kann sich auf alle oder einzelne internationale Anmeldungen oder bestimmte Arten hiervon beziehen, in denen das anfordernde nationale Amt als Bestimmungsamt benannt ist. Anforderungen hinsichtlich aller oder bestimmter Arten von internationalen Anmeldungen müssen jährlich durch eine Note, die bis zum 30. November des vorausgehenden Jahres an das Internationale Büro zu richten ist, erneuert werden.

b) Für Anträge nach Artikel 13 Absatz 2 Buchstabe b ist eine Gebühr zu entrichten, die die Kosten der Herstellung und der Versendung des Exemplars deckt.

**31.2 Herstellung der Exemplare**

Die Herstellung der nach Artikel 13 erforderlichen Exemplare ist Aufgabe des Internationalen Büros.

**Rule 32**

[Deleted]

**Rule 32<sup>bis</sup>**

[Deleted]

**Règle 32**

[Supprimée]

**Règle 32<sup>bis</sup>**

[Supprimée]

**Regel 32**

[Gestrichen]

**Regel 32<sup>bis</sup>**

[Gestrichen]

**Rule 33****Relevant Prior Art  
for the International Search****33.1 Relevant Prior Art for the International Search**

(a) For the purposes of Article 15(2), relevant prior art shall consist of everything which has been made available to the public anywhere in the world by means of written disclosure (including drawings and other illustrations) and which is capable of being of assistance in determining that the claimed invention is or is not new and that it does or does not involve an inventive step (i.e., that it is or is not obvious), provided that the making available to the public occurred prior to the international filing date.

(b) When any written disclosure refers to an oral disclosure, use, exhibition, or other means whereby the contents of the written disclosure were made available to the public, and such making available to the public occurred on a date prior to the international filing date, the international search report shall separately mention that fact and the date on which it occurred if the making available to the public of the written disclosure occurred on a date which is the same as, or later than, the international filing date.

**Règle 33****Etat de la technique pertinent  
aux fins de la recherche internationale****33.1 Etat de la technique pertinent aux fins de la recherche internationale**

a) Aux fins de l'article 15.2), l'état de la technique pertinent comprend tout ce qui a été rendu accessible au public en tous lieux du monde par une divulgation écrite (y compris des dessins et autres illustrations) et qui est susceptible d'aider à déterminer si l'invention dont la protection est demandée est nouvelle ou non et si elle implique ou non une activité inventive (c'est-à-dire si elle est évidente ou non), à condition que la mise à la disposition du public ait eu lieu avant la date du dépôt international.

b) Lorsqu'une divulgation écrite se réfère à une divulgation orale, à un usage, à une exposition, ou à tous autres moyens par lesquels le contenu de la divulgation écrite a été rendu accessible au public, et lorsque cette mise à la disposition du public a eu lieu à une date antérieure à celle du dépôt international, le rapport de recherche internationale mentionne séparément ce fait et la date à laquelle il a eu lieu, si la date à laquelle la mise à la disposition du public de la divulgation écrite a eu lieu est identique ou postérieure à celle du dépôt international.

**Regel 33****Einschlägiger Stand der Technik  
für die internationale Recherche****33.1 Einschlägiger Stand der Technik für die internationale Recherche**

a) Für die Zwecke des Artikels 15 Absatz 2 ist unter dem einschlägigen Stand der Technik alles zu verstehen, was der Öffentlichkeit irgendwo in der Welt mittels schriftlicher Offenbarung (unter Einschluss von Zeichnungen und anderen Darstellungen) zugänglich gemacht worden ist und was für die Feststellung bedeutsam ist, ob die beanspruchte Erfindung neu oder nicht neu ist und ob sie auf einer erfinderischen Leistung beruht oder nicht (d. h. ob sie offensichtlich ist oder nicht), vorausgesetzt, daß der Zeitpunkt, zu dem es der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde, vor dem internationalen Anmeldedatum liegt.

b) Verweist eine schriftliche Offenbarung auf eine mündliche Offenbarung, Benutzung, Ausstellung oder andere Maßnahmen, durch die der Inhalt der schriftlichen Offenbarung der Öffentlichkeit vor dem internationalen Anmeldedatum zugänglich gemacht worden ist, so werden im internationalen Recherchenbericht diese Tatsache und der Zeitpunkt der Zugänglichkeit gesondert erwähnt, sofern die schriftliche Offenbarung der Öffentlichkeit erst an oder nach dem internationalen Anmeldedatum zugänglich war.

(c) Any published application or any patent whose publication date is the same as, or later than, but whose filing date, or, where applicable, claimed priority date, is earlier than the international filing date of the international application searched, and which would constitute relevant prior art for the purposes of Article 15(2) had it been published prior to the international filing date, shall be specially mentioned in the international search report.

### 33.2 Fields to Be Covered by the International Search

(a) The international search shall cover all those technical fields, and shall be carried out on the basis of all those search files, which may contain material pertinent to the invention.

(b) Consequently, not only shall the art in which the invention is classifiable be searched but also analogous arts regardless of where classified.

(c) The question what arts are, in any given case, to be regarded as analogous shall be considered in the light of what appears to be the necessary essential function or use of the invention and not only the specific functions expressly indicated in the international application.

(d) The international search shall embrace all subject matter that is generally recognized as equivalent to the subject matter of the claimed invention for all or certain of its features, even though, in its specifics, the invention as described in the international application is different.

### 33.3 Orientation of the International Search

(a) International search shall be made on the basis of the claims, with due regard to the description and the drawings (if any) and with particular emphasis on the inventive concept towards which the claims are directed.

(b) In so far as possible and reasonable, the international search shall cover the entire subject matter to which the claims are directed or to which they might reasonably be expected to be directed after they have been amended.

c) Toute demande publiée et tout brevet dont la date de publication est identique ou postérieure, mais dont la date de dépôt – ou, le cas échéant, la date de priorité revendiquée – est antérieure, à la date du dépôt international de la demande internationale faisant l'objet de la recherche, et qui feraient partie de l'état de la technique pertinent aux fins de l'article 15.2) s'ils avaient été publiés avant la date du dépôt international, sont spécialement mentionnés dans le rapport de recherche internationale.

### 33.2 Domaines que la recherche internationale doit couvrir

a) La recherche internationale doit couvrir tous les domaines techniques qui peuvent contenir des éléments pertinents vis-à-vis de l'objet de l'invention et doit être effectuée dans toutes les classes de la documentation qui peuvent contenir de tels éléments.

b) Par conséquent, la recherche ne doit pas porter seulement sur le domaine de la technique dans lequel l'invention peut être classée mais également sur des domaines analogues, sans tenir compte de leur classement.

c) La détermination des domaines de la technique qui doivent, dans un cas donné, être considérés comme analogues, doit être étudiée à la lumière de ce qui semble constituer la fonction ou l'utilisation nécessaires essentielles de l'invention, et non pas en tenant seulement compte des fonctions spécifiques expressément indiquées dans la demande internationale.

d) La recherche internationale doit embrasser tous les éléments que l'on considère généralement comme équivalant aux éléments de l'invention dont la protection est demandée pour toutes ou certaines de ses caractéristiques, même si, dans ses détails, l'invention telle que décrite dans la demande internationale est différente.

### 33.3 Orientation de la recherche internationale

a) La recherche internationale s'effectue sur la base des revendications, en tenant dûment compte de la description et des dessins (s'il y en a) et en insistant plus particulièrement sur le concept inventif qu'impliquent les revendications.

b) Dans toute la mesure où cela est possible et raisonnable, la recherche internationale doit couvrir la totalité des éléments qu'impliquent les revendications ou dont on peut raisonnablement s'attendre qu'ils y seront impliqués une fois lesdites revendications modifiées.

c) Veröffentlichte Anmeldungen oder Patente, deren Veröffentlichungsdatum mit dem internationalen Anmeldedatum der recherchierten internationalen Anmeldung zusammenfällt oder später liegt, deren Anmeldedatum oder gegebenenfalls beanspruchtes Prioritätsdatum aber früher liegt und die nach Artikel 15 Absatz 2 zum einschlägigen Stand der Technik gehören würden, wären sie vor dem internationalen Anmeldedatum veröffentlicht worden, werden im internationalen Recherchenbericht besonders erwähnt.

### 33.2 Bei der internationalen Recherche zu berücksichtigende Sachgebiete

a) Die internationale Recherche bezieht alle technischen Sachgebiete ein und wird auf der Basis des gesamten Prüfstoßes durchgeführt, der die Erfindung betreffenden Material enthalten könnte.

b) Folglich sind nicht nur technische Gebiete in die Recherche einzubeziehen, in welche die Erfindung eingruppiert werden kann, sondern auch gleichartige technische Gebiete ohne Rücksicht auf die Klassifikation.

c) Die Frage, welche technischen Gebiete im Einzelfall als gleichartig anzusehen sind, wird unter dem Gesichtspunkt beurteilt, was als die notwendige wesentliche Funktion oder Verwendung der Erfindung erscheint, und nicht nur im Hinblick auf die Einzelfunktionen, die in der internationalen Anmeldung ausdrücklich aufgeführt sind.

d) Die internationale Recherche hat alle Gegenstände einzuschließen, welche allgemein als äquivalent zum Gegenstand der beanspruchten Erfindung für alle oder bestimmte ihrer Merkmale angesehen werden, selbst wenn die in der internationalen Anmeldung beschriebene Erfindung in ihren Einzelheiten unterschiedlich ist.

### 33.3 Ausrichtung der internationalen Recherche

a) Die internationale Recherche wird auf der Grundlage der Ansprüche unter angemessener Berücksichtigung der Beschreibung und der Zeichnung (soweit vorhanden) durchgeführt und berücksichtigt besonders die erfinderische Idee, auf die die Ansprüche gerichtet sind.

b) Soweit es möglich und sinnvoll ist, hat die internationale Recherche den gesamten Gegenstand zu erfassen, auf den die Ansprüche gerichtet sind, oder auf den sie, wie vernünftigerweise erwartet werden kann, nach einer Anspruchsänderung gerichtet werden könnten.

## Rule 34

### Minimum Documentation

#### 34.1 Definition

(a) The definitions contained in Article 2(i) and (ii) shall not apply for the purposes of this Rule.

## Règle 34

### Documentation minimale

#### 34.1 Définition

a) Les définitions figurant à l'article 2.i) et ii) ne s'appliquent pas aux fins de la présente règle.

## Regel 34

### Mindestprüfstoff

#### 34.1 Begriffsbestimmung

a) Die Begriffsbestimmungen in den Artikeln 2 Ziffern i und ii sind auf diese Regel nicht anzuwenden.

(b) The documentation referred to in Article 15(4) ("minimum documentation") shall consist of:

- (i) the "national patent documents" as specified in paragraph (c),
- (ii) the published international (PCT) applications, the published regional applications for patents and inventors' certificates, and the published regional patents and inventors' certificates,
- (iii) such other published items of non-patent literature as the International Searching Authorities shall agree upon and which shall be published in a list by the International Bureau when agreed upon for the first time and whenever changed.

(c) Subject to paragraphs (d) and (e), the "national patent documents" shall be the following:

- (i) the patents issued in and after 1920 by France, the former Reichspatentamt of Germany, Japan, the Soviet Union, Switzerland (in French and German languages only), the United Kingdom, and the United States of America,
- (ii) the patents issued by the Federal Republic of Germany,
- (iii) the patent applications, if any, published in and after 1920 in the countries referred to in items (i) and (ii),
- (iv) the inventors' certificates issued by the Soviet Union,
- (v) the utility certificates issued by, and the published applications for utility certificates of, France,
- (vi) such patents issued by, and such patent applications published in, any other country after 1920 as are in the English, French, German or Spanish language and in which no priority is claimed, provided that the national Office of the interested country sorts out these documents and places them at the disposal of each International Searching Authority.

(d) Where an application is republished once (for example, an Offenlegungsschrift as an Auslegeschrift) or more than once, no International Searching Authority shall be obliged to keep all versions in its documentation; consequently, each such Authority shall be entitled not to keep more than one version. Furthermore, where an application is granted and is issued in the form of a patent or a utility certificate (France), no International Searching Authority shall be obliged to keep both the application and the patent or utility certificate (France) in its documentation; consequently, each such Authority shall be entitled to keep either the application only or the patent or utility certifi-

b) La documentation mentionnée à l'article 15.4) ("documentation minimale") consiste en:

- i) les «documents nationaux de brevets» définis à l'alinéa c);
- ii) les demandes internationales (PCT) publiées, les demandes régionales publiées de brevets et de certificats d'auteur d'invention ainsi que les brevets et certificats d'auteur d'invention régionaux publiés;
- iii) tous autres éléments, constituant la littérature autre que celle des brevets, convenus entre les administrations chargées de la recherche internationale et dont la liste est publiée par le Bureau international après le premier accord à leur sujet et après chaque modification.

c) Sous réserve des alinéas d) et e), sont considérés comme «documents nationaux de brevets»:

- i) les brevets délivrés à partir de 1920 par l'ancien Reichspatentamt allemand, les Etats-Unis d'Amérique, la France, le Japon, le Royaume-Uni, la Suisse (en langues allemande et française seulement) et l'Union soviétique;
- ii) les brevets délivrés par la République fédérale d'Allemagne;
- iii) les demandes de brevets, s'il y en a, publiées à partir de 1920 dans les pays mentionnés aux points i) et ii);
- iv) les certificats d'auteur d'invention délivrés par l'Union soviétique;
- v) les certificats d'utilité délivrés par la France ainsi que les demandes publiées de tels certificats;
- vi) les brevets délivrés après 1920 par tout autre pays, s'ils sont rédigés en allemand, en anglais, en espagnol ou en français et s'ils ne contiennent aucune revendication de priorité, ainsi que les demandes de tels brevets publiées après 1920, à condition que l'office national du pays en cause trie ces brevets et ces demandes et les mette à la disposition de chaque administration chargée de la recherche internationale.

d) Lorsqu'une demande est publiée à nouveau (par exemple, publication d'une Offenlegungsschrift en tant qu'Auslegeschrift) une ou plusieurs fois, aucune administration chargée de la recherche internationale n'a l'obligation d'en conserver toutes les versions dans sa documentation; par conséquent, chaque administration chargée de la recherche internationale est autorisée à n'en conserver qu'une version. Par ailleurs, lorsqu'une demande est acceptée et aboutit à la délivrance d'un brevet ou d'un certificat d'utilité (France), aucune administration chargée de la recherche internationale n'a l'obligation de conserver dans sa documentation à la fois la demande et le

b) Der in Artikel 15 Absatz 4 erwähnte Prüfstoff („Mindestprüfstoff“) setzt sich zusammen aus:

- i) den in Absatz c näher bezeichneten „nationalen Patentschriften“,
- ii) den veröffentlichten internationalen (PCT) Anmeldungen, den veröffentlichten regionalen Patent- und Erfinderscheinanmeldungen und den veröffentlichten regionalen Patenten und Erfinderscheinen,
- iii) anderen, nicht zur Patentliteratur gehörenden Veröffentlichungen, auf die die Recherchenbehörden sich einigen und die in einer Aufstellung vom Internationalen Büro bekanntgegeben werden, sobald sie erstmalig festgelegt sind und so oft sie geändert werden.

c) Vorbehaltlich der Absätze d und e sind als „nationale Patentschriften“ anzusehen:

- i) die im Jahre oder nach dem Jahre 1920 von dem früheren Reichspatentamt Deutschlands, von Frankreich, von Japan, von der Schweiz (nur in deutscher und französischer Sprache), von der Sowjetunion, von dem Vereinigten Königreich und von den Vereinigten Staaten von Amerika erteilten Patente,
- ii) die von der Bundesrepublik Deutschland erteilten Patente,
- iii) die im Jahre oder nach dem Jahre 1920 in den in Ziffern i und ii genannten Ländern veröffentlichten Patentanmeldungen,
- iv) die von der Sowjetunion erteilten Erfinderscheine,
- v) die von Frankreich erteilten Gebrauchszertifikate und veröffentlichten Anmeldungen für solche Zertifikate,
- vi) die von anderen Ländern nach 1920 erteilten Patente und dort veröffentlichten Patentanmeldungen in deutscher, englischer, französischer und spanischer Sprache, für die keine Priorität in Anspruch genommen wird, vorausgesetzt, daß das nationale Amt des interessierten Staates diese Unterlagen aussondert und jeder Internationalen Recherchenbehörde zur Verfügung stellt.

d) Wird eine Anmeldung einmal oder mehrfach neu veröffentlicht (zum Beispiel eine Offenlegungsschrift als Auslegeschrift), so ist keine Internationale Recherchenbehörde verpflichtet, alle Fassungen in ihren Prüfstoff aufzunehmen; folglich braucht jede Recherchenbehörde nur eine dieser Fassungen aufzubewahren. Außerdem ist in den Fällen, in denen eine Anmeldung in Form eines Patents oder eines Gebrauchszertifikats (Frankreich) erteilt und herausgegeben wird, keine Internationale Recherchenbehörde verpflichtet, sowohl die Anmeldung als auch das Patent oder das Gebrauchszertifikat (Frankreich) in seinen Prüfstoff aufzunehmen; jede



cate (France) only.

(e) Any International Searching Authority whose official language, or one of whose official languages, is not Japanese, Russian or Spanish is entitled not to include in its documentation those patent documents of Japan and the Soviet Union as well as those patent documents in the Spanish language, respectively, for which no abstracts in the English language are generally available. English abstracts becoming generally available after the date of entry into force of these Regulations shall require the inclusion of the patent documents to which the abstracts refer no later than six months after such abstracts become generally available. In case of the interruption of abstracting services in English in technical fields in which English abstracts were formerly generally available, the Assembly shall take appropriate measures to provide for the prompt restoration of such services in the said fields.

(f) For the purposes of this Rule, applications which have only been laid open for public inspection are not considered published applications.

brevet ou le certificat d'utilité (France); par conséquent, chaque administration chargée de la recherche internationale est autorisée à garder dans ses dossiers soit la demande, soit le brevet ou le certificat d'utilité (France).

e) Chaque administration chargée de la recherche internationale dont la langue officielle ou l'une des langues officielles n'est pas le japonais, le russe ou l'espagnol est autorisée à ne pas faire figurer dans sa documentation les éléments de la documentation de brevets du Japon et de l'Union soviétique ainsi que les éléments de la documentation de brevets en espagnol, respectivement, pour lesquels des abrégés anglais ne sont pas généralement disponibles. Si des abrégés anglais deviennent généralement disponibles après la date d'entrée en vigueur du présent règlement d'exécution, les éléments que ces abrégés concernent seront insérés dans la documentation dans les six mois suivant la date à laquelle ces abrégés deviennent généralement disponibles. En cas d'interruption de services d'abrégés anglais dans les domaines techniques où des abrégés anglais étaient généralement disponibles, l'Assemblée prend les mesures appropriées en vue de rétablir promptement de tels services dans ces domaines techniques.

f) Aux fins de la présente règle, les demandes qui ont seulement été mises à la disposition du public pour inspection ne sont pas considérées comme des demandes publiées.

Behörde braucht nur entweder die Anmeldung oder das Patent oder das Gebrauchszertifikat (Frankreich) aufzubewahren.

e) Ist Japanisch, Russisch oder Spanisch keine Amtssprache einer Internationalen Recherchenbehörde, so braucht die Behörde Patentschriften Japans und der Sowjetunion sowie Patentschriften in spanischer Sprache, für die Zusammenfassungen in englischer Sprache nicht allgemein verfügbar sind, nicht in ihren Prüfstoff aufzunehmen. Werden englische Zusammenfassungen nach dem Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Ausführungsordnung allgemein verfügbar, so sind die Patentschriften, auf die sich diese Zusammenfassungen beziehen, spätestens sechs Monate, nachdem die Zusammenfassungen allgemein verfügbar geworden sind, in den Prüfstoff einzubeziehen. Werden Zusammenfassungen in englischer Sprache auf Gebieten, auf denen früher englische Zusammenfassungen allgemein verfügbar waren, nicht mehr erstellt, so hat die Versammlung zweckdienliche Maßnahmen zu ergreifen, um für die unverzügliche Wiederherstellung der Zusammenfassungsdienste zu sorgen.

f) Für die Zwecke dieser Regel gelten Anmeldungen, die lediglich zur öffentlichen Einsichtnahme ausgelegt worden sind, nicht als veröffentlichte Anmeldungen.

#### Rule 35

##### The Competent International Searching Authority

##### 35.1 When Only One International Searching Authority Is Competent

Each receiving Office shall, in accordance with the terms of the applicable agreement referred to in Article 16(3)(b), inform the International Bureau which International Searching Authority is competent for the searching of the international applications filed with it, and the International Bureau shall promptly publish such information.

##### 35.2 When Several International Searching Authorities Are Competent

(a) Any receiving Office may, in accordance with the terms of the applicable agreement referred to in Article 16(3)(b), specify several International Searching Authorities:

- (i) by declaring all of them competent for any international application filed with it, and leaving the choice to the applicant, or
- (ii) by declaring one or more competent for certain kinds of international applications filed with it, and declaring one or

#### Règle 35

##### Administration compétente chargée de la recherche internationale

##### 35.1 Lorsqu'une seule administration chargée de la recherche internationale est compétente

Chaque office récepteur indique au Bureau international, conformément aux termes de l'accord applicable mentionné à l'article 16.3(b), quelle est l'administration chargée de la recherche internationale qui est compétente pour procéder à la recherche à l'égard des demandes internationales déposées auprès dudit office; le Bureau international publie cette information à bref délai.

##### 35.2 Lorsque plusieurs administrations chargées de la recherche internationale sont compétentes

a) Tout office récepteur peut, conformément aux termes de l'accord applicable mentionné à l'article 16.3(b), désigner plusieurs administrations chargées de la recherche internationale:

- i) en déclarant toutes ces administrations compétentes pour toute demande internationale déposée auprès de lui et en laissant le choix entre ces administrations au déposant, ou
- ii) en déclarant une ou plusieurs de ces administrations compétentes pour certains types de demandes internatio-

#### Regel 35

##### Zuständige Internationale Recherchenbehörde

##### 35.1 Zuständigkeit nur einer Internationalen Recherchenbehörde

Jedes Anmeldeamt teilt dem Internationalen Büro in Übereinstimmung mit der anwendbaren, in Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe b erwähnten Vereinbarung mit, welche Internationale Recherchenbehörde für die Durchführung von Recherchen für die bei ihm eingereichten internationalen Anmeldungen zuständig ist; das Internationale Büro veröffentlicht diese Mitteilung unverzüglich.

##### 35.2 Zuständigkeit mehrerer Internationaler Recherchenbehörden

a) jedes Anmeldeamt kann in Übereinstimmung mit der anwendbaren, in Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe b erwähnten Vereinbarung mehrere Internationale Recherchenbehörden bestimmen:

- i) durch eine Erklärung, daß jede Internationale Recherchenbehörde für jede bei ihm eingereichte internationale Anmeldung zuständig ist und die Wahl dem Anmelder überlassen bleibt, oder
- ii) durch eine Erklärung, daß eine oder mehrere Internationale Recherchenbehörden für bestimmte Arten und eine



more others competent for other kinds of international applications filed with it, provided that, for those kinds of international applications for which several International Searching Authorities are declared to be competent, the choice shall be left to the applicant.

(b) Any receiving Office availing itself of the faculty provided in paragraph (a) shall promptly inform the International Bureau, and the International Bureau shall promptly publish such information.

nales déposées auprès de lui et en déclarant une ou plusieurs autres administrations compétentes pour d'autres types de demandes internationales déposées auprès de lui, étant entendu que, pour les types de demandes internationales pour lesquelles plusieurs administrations chargées de la recherche internationale sont déclarées compétentes, le choix appartiendra au déposant.

b) Tout office récepteur faisant usage de la faculté indiquée à l'alinéa a) en informe à bref délai le Bureau international et ce dernier publie cette information à bref délai.

oder mehrere andere Internationale Recherchenbehörden für andere Arten von bei ihm eingereichten internationalen Anmeldungen zuständig sind, vorausgesetzt, daß für die Arten von Anmeldungen, für welche mehrere Internationale Recherchenbehörden als zuständig erklärt werden, die Wahl dem Anmelder überlassen bleibt.

b) jedes Anmeldeamt, das von der Möglichkeit nach Absatz a) Gebrauch macht, teilt dies unverzüglich dem Internationalen Büro mit, und das Internationale Büro veröffentlicht diese Mitteilung unverzüglich.

#### Rule 36

##### Minimum Requirements for International Searching Authorities

###### 36.1 Definition of Minimum Requirements

The minimum requirements referred to in Article 16(3)(c) shall be the following:

- (i) the national Office or intergovernmental Organization must have at least 100 full-time employees with sufficient technical qualifications to carry out searches;
- (ii) that Office or organization must have in its possession, or have access to, at least the minimum documentation referred to in Rule 34, properly arranged for search purposes, on paper, in microform or stored on electronic media;
- (iii) that Office or organization must have a staff which is capable of searching the required technical fields and which has the language facilities to understand at least those languages in which the minimum documentation referred to in Rule 34 is written or is translated.

#### Rule 37

##### Missing or Defective Title

###### 37.1 Lack of Title

If the international application does not contain a title and the receiving Office has notified the International Searching Authority that it has invited the applicant to correct such defect, the International Searching Authority shall proceed with the international search unless and until it receives notification that the said application is considered withdrawn.

###### 37.2 Establishment of Title

If the international application does not contain a title and the International Searching Authority has not received a notification from the receiving Office to the effect that the applicant has been invited to furnish a

#### Règle 36

##### Exigences minimales pour les administrations chargées de la recherche internationale

###### 36.1 Définition des exigences minimales

Les exigences minimales mentionnées à l'article 16.3)c) sont les suivantes:

- i) l'office national ou l'organisation intergouvernementale doit avoir au moins cent employés à plein temps possédant des qualifications techniques suffisantes pour procéder aux recherches;
- ii) cet office ou cette organisation doit avoir en sa possession au moins la documentation minimale de la règle 34, ou avoir accès à cette documentation minimale, laquelle doit être disposée d'une manière adéquate aux fins de la recherche et se présenter sur papier, sur microforme ou sur un support électronique;
- iii) cet office ou cette organisation doit disposer d'un personnel capable de procéder à la recherche dans les domaines techniques sur lesquels la recherche doit porter et possédant les connaissances linguistiques nécessaires à la compréhension au moins des langues dans lesquelles la documentation minimale de la règle 34 est rédigée ou traduite.

#### Règle 37

##### Titre manquant ou défectueux

###### 37.1 Titre manquant

Lorsque la demande internationale ne contient pas de titre et que l'office récepteur a notifié à l'administration chargée de la recherche internationale que le déposant a été invité à réparer cette omission, cette administration procède à la recherche internationale, à moins qu'elle ne reçoive notification que ladite demande internationale doit être considérée comme retirée.

###### 37.2 Etablissement du titre

Lorsque la demande internationale ne contient pas de titre et que l'administration chargée de la recherche internationale n'a pas reçu de l'office récepteur une notification l'avisant que le déposant a été invité à

#### Regel 36

##### Mindestanforderungen an die Internationale Recherchenbehörde

###### 36.1 Aufzählung der Mindestanforderungen

Die Mindestanforderungen nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe c) sind folgende:

- i) das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation muß wenigstens 100 hauptamtliche Beschäftigte mit ausreichender technischer Qualifikation zur Durchführung von Recherchen haben;
- ii) das Amt oder die Organisation muß mindestens den in Regel 34 erwähnten Mindestprüfstoff auf Papier, in Mikroform oder auf elektronischen Speichermedien in einer für Recherchenzwecke geordneten Form besitzen oder Zugang dazu haben;
- iii) das Amt oder die Organisation muß über einen Stab von Mitarbeitern verfügen, der Recherchen auf den erforderlichen technischen Gebieten durchführen kann und ausreichende Sprachkenntnisse besitzt, um wenigstens die Sprachen zu verstehen, in denen der Mindestprüfstoff nach Regel 34 abgefaßt oder in die er übersetzt ist.

#### Regel 37

##### Fehlende oder mangelhafte Bezeichnung

###### 37.1 Fehlen der Bezeichnung

Enthält die internationale Anmeldung keine Bezeichnung und hat das Anmeldeamt die Internationale Recherchenbehörde davon in Kenntnis gesetzt, daß es den Anmelder aufgefordert hat, den Mangel zu beseitigen, so setzt die Internationale Recherchenbehörde die internationale Recherche fort, bis sie gegebenenfalls davon benachrichtigt wird, daß die Anmeldung als zurückgenommen gilt.

###### 37.2 Festsetzung der Bezeichnung

Enthält die internationale Anmeldung keine Bezeichnung und hat die Internationale Recherchenbehörde noch keine Benachrichtigung des Anmeldeamts erhalten, daß der Anmelder zur Vorlage einer

title, or if the said Authority finds that the title does not comply with Rule 4.3, it shall itself establish a title.

#### Rule 38

##### Missing or Defective Abstract

###### 38.1 Lack of Abstract

If the international application does not contain an abstract and the receiving Office has notified the International Searching Authority that it has invited the applicant to correct such defect, the International Searching Authority shall proceed with the international search unless and until it receives notification that the said application is considered withdrawn.

###### 38.2 Establishment of Abstract

(a) If the international application does not contain an abstract and the International Searching Authority has not received a notification from the receiving Office to the effect that the applicant has been invited to furnish an abstract, or if the said Authority finds that the abstract does not comply with Rule 8, it shall itself establish an abstract (in the language in which the international application is published).

(b) The applicant may, within one month from the date of mailing of the international search report, submit comments on the abstract established by the International Searching Authority. Where that Authority amends the abstract established by it, it shall notify the amendment to the International Bureau.

#### Rule 39

##### Subject Matter under Article 17(2)(a)(i)

###### 39.1 Definition

No International Searching Authority shall be required to search an international application if, and to the extent to which, its subject matter is any of the following:

- (i) scientific and mathematical theories,
- (ii) plant or animal varieties or essentially biological processes for the production of plants and animals, other than microbiological processes and the products of such processes,
- (iii) schemes, rules or methods of doing business, performing purely mental acts or playing games,
- (iv) methods for treatment of the human or animal body by surgery or therapy, as well as diagnostic methods,

fournir un titre, ou si ladite administration constate que le titre n'est pas conforme aux dispositions de la règle 4.3, cette administration établit elle-même un titre.

#### Règle 38

##### Abrégé manquant ou défectueux

###### 38.1 Abrégé manquant

Lorsque la demande internationale ne contient pas d'abrégé et que l'office récepteur a notifié à l'administration chargée de la recherche internationale qu'il a invité le déposant à réparer cette omission, cette administration procède à la recherche internationale, à moins qu'elle ne reçoive notification que la demande internationale doit être considérée comme retirée.

###### 38.2 Etablissement de l'abrégé

a) Si la demande internationale ne contient pas d'abrégé et que l'administration chargée de la recherche internationale n'a pas reçu de l'office récepteur une notification l'avisant que le déposant a été invité à fournir un abrégé, ou si ladite administration constate que l'abrégé n'est pas conforme aux dispositions de la règle 8, elle établit elle-même un abrégé (dans la langue de publication de la demande internationale).

b) Le déposant peut, dans un délai d'un mois à compter de la date d'expédition du rapport de recherche internationale, présenter des observations au sujet de l'abrégé établi par l'administration chargée de la recherche internationale. Lorsque cette administration modifie l'abrégé qu'elle a établi, elle notifie la modification au Bureau international.

#### Règle 39

##### Objet selon l'article 17.2a)i)

###### 39.1 Définition

Aucune administration chargée de la recherche internationale n'a l'obligation de procéder à la recherche à l'égard d'une demande internationale dont l'objet, et dans la mesure où l'objet, est l'un des suivants:

- i) théories scientifiques et mathématiques;
- ii) variétés végétales, races animales, procédés essentiellement biologiques d'obtention de végétaux ou d'animaux, autres que procédés microbiologiques et produits obtenus par ces procédés;
- iii) plans, principes ou méthodes en vue de faire des affaires, de réaliser des actions purement intellectuelles ou de jouer;
- iv) méthodes de traitement du corps humain ou animal par la chirurgie ou la thérapie, ainsi que méthodes de diagnostic;

Bezeichnung aufgefordert worden ist, oder ist die genannte Behörde der Auffassung, daß die Bezeichnung gegen Regel 4.3 verstößt, so setzt sie selbst eine Bezeichnung fest.

#### Regel 38

##### Fehlende oder mangelhafte Zusammenfassung

###### 38.1 Fehlende Zusammenfassung

Enthält die internationale Anmeldung keine Zusammenfassung und hat das Anmeldeamt die Internationale Recherchenbehörde davon in Kenntnis gesetzt, daß es den Anmelder aufgefordert hat, den Mangel zu beseitigen, so setzt die internationale Recherchenbehörde die internationale Recherche fort, bis sie gegebenenfalls davon benachrichtigt wird, daß die Anmeldung als zurückgenommen gilt.

###### 38.2 Festsetzung der Zusammenfassung

a) Enthält die internationale Anmeldung keine Zusammenfassung und hat das Anmeldeamt die Internationale Recherchenbehörde nicht davon unterrichtet, daß der Anmelder zur Vorlage einer Zusammenfassung aufgefordert worden ist, oder ist die Internationale Recherchenbehörde der Auffassung, daß die Zusammenfassung gegen Regel 8 verstößt, so erstellt sie selber eine Zusammenfassung (in der Sprache, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird).

b) Der Anmelder kann innerhalb eines Monats nach dem Datum der Absendung des internationalen Recherchenberichts zu der von der Internationalen Recherchenbehörde erstellten Zusammenfassung Stellung nehmen. Ändert diese Behörde die von ihr erstellt Zusammenfassung, so teilt sie dem Internationalen Büro diese Änderung mit.

#### Regel 39

##### Anmeldungsgegenstand nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer i

###### 39.1 Begriffsbestimmung

Die Internationale Recherchenbehörde ist nicht verpflichtet, eine internationale Recherche für eine internationale Anmeldung durchzuführen, wenn und soweit der Anmeldungsgegenstand folgende Gebiete betrifft:

- i) wissenschaftliche und mathematische Theorien,
- ii) Pflanzensorten oder Tierarten sowie im wesentlichen biologische Verfahren zur Züchtung von Pflanzen und Tieren mit Ausnahme mikrobiologischer Verfahren und der mit Hilfe dieser Verfahren gewonnenen Erzeugnisse,
- iii) Pläne, Regeln und Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit, für rein gedankliche Tätigkeiten oder für Spiele,
- iv) Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des menschlichen oder tierischen Körpers sowie Diagnostizierverfahren,

- |   |   |   |
|---|---|---|
| (v) mere presentations of information,  | v) simples présentations d'informations;  | v) bloße Wiedergabe von Informationen,  |
| (vi) computer programs to the extent that the International Searching Authority is not equipped to search prior art concerning such programs. | vi) programmes d'ordinateurs dans la mesure où l'administration chargée de la recherche internationale n'est pas outillée pour procéder à la recherche de l'état de la technique au sujet de tels programmes. | vi) Programme von Datenverarbeitungsanlagen insoweit, als die Internationale Recherchenbehörde nicht dafür ausgerüstet ist, für solche Programme eine Recherche über den Stand der Technik durchzuführen. |

**Rule 40****Lack of Unity of Invention  
(International Search)****40.1 Invitation to Pay**

The invitation to pay additional fees provided for in Article 17(3)(a) shall specify the reasons for which the international application is not considered as complying with the requirement of unity of invention and shall indicate the amount to be paid.

**40.2 Additional Fees**

(a) The amount of the additional fee due for searching under Article 17(3)(a) shall be determined by the competent International Searching Authority.

(b) The additional fee due for searching under Article 17(3)(a) shall be payable direct to the International Searching Authority.

(c) Any applicant may pay the additional fee under protest, that is, accompanied by a reasoned statement to the effect that the international application complies with the requirement of unity of invention or that the amount of the required additional fee is excessive. Such protest shall be examined by a three-member board or other special instance of the International Searching Authority or any competent higher authority, which, to the extent that it finds the protest justified, shall order the total or partial reimbursement to the applicant of the additional fee. On the request of the applicant, the text of both the protest and the decision thereon shall be notified to the designated Offices together with the international search report. The applicant shall submit any translation thereof with the furnishing of the translation of the international application required under Article 22.

(d) The three-member board, special instance or competent higher authority, referred to in paragraph (c), shall not comprise any person who made the decision which is the subject of the protest.

(e) Where the applicant has, under paragraph (c), paid an additional fee under protest, the International Searching Authority may, after a prior review of the justification for the invitation to pay an additional fee, require that the applicant pay a fee for the

**Règle 40****Absence d'unité de l'invention  
(recherche internationale)****40.1 Invitation à payer**

L'invitation à payer prévue à l'article 17.3)a) indique le montant des taxes additionnelles à payer et précise les raisons pour lesquelles il est considéré que la demande internationale ne satisfait pas à l'exigence applicable d'unité de l'invention.

**40.2 Taxes additionnelles**

a) Le montant des taxes additionnelles pour la recherche, prévues à l'article 17.3)a), est fixé par l'administration compétente chargée de la recherche internationale.

b) Les taxes additionnelles pour la recherche, prévues à l'article 17.3)a), doivent être payées directement à l'administration chargée de la recherche internationale.

c) Tout déposant peut payer les taxes additionnelles sous réserve, c'est-à-dire en y joignant une déclaration motivée tendant à démontrer que la demande internationale remplit la condition d'unité de l'invention ou que le montant des taxes additionnelles demandées est excessif. Un comité de trois membres – ou toute autre instance spéciale – de l'administration chargée de la recherche internationale, ou toute autorité supérieure compétente, examine la réserve et, dans la mesure où il estime que la réserve est justifiée, ordonne le remboursement, total ou partiel, des taxes additionnelles au déposant. Sur requête du déposant, le texte de sa réserve et celui de la décision sont notifiés aux offices désignés, avec le rapport de recherche internationale. Le déposant doit remettre la traduction de sa réserve avec celle de la demande internationale exigée à l'article 22.

d) Le comité de trois membres, l'instance spéciale ou l'autorité supérieure mentionnée à l'alinéa c) ne doit pas comprendre le fonctionnaire qui a pris la décision qui fait l'objet de la réserve.

e) Lorsque le déposant a, conformément à l'alinéa c), payé une taxe additionnelle sous réserve, l'administration chargée de la recherche internationale peut, après avoir réexaminé si l'invitation à payer une taxe additionnelle était justifiée, exiger du dépo-

**Regel 40****Mangelnde Einheitlichkeit der  
Erfindung (Internationale Recherche)****40.1 Aufforderung zur Zahlung**

In der Aufforderung, gemäß Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe a zusätzliche Gebühren zu zahlen, sind die Gründe für die Feststellung anzugeben, daß die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht entspricht; außerdem ist der zu zahlende Betrag zu nennen.

**40.2 Zusätzliche Gebühren**

a) Die Höhe der zusätzlichen Recherchegebühr nach Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe a wird durch die zuständige Internationale Recherchenbehörde festgesetzt.

b) Die zusätzliche Recherchegebühr nach Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe a ist unmittelbar an die Internationale Recherchenbehörde zu zahlen.

c) Der Anmelder kann die zusätzliche Gebühr unter Widerspruch zahlen; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei. Der Widerspruch wird von einem Ausschuß aus drei Mitgliedern oder von einer anderen besonderen Instanz der Internationalen Recherchenbehörde oder von einer zuständigen höheren Stelle geprüft; kommt die Instanz zu dem Ergebnis, daß der Widerspruch begründet ist, ordnet sie die völlige oder teilweise Rückzahlung der zusätzlichen Gebühr an den Anmelder an. Auf Antrag des Anmelders wird der Wortlaut des Widerspruchs und der Entscheidung hierüber den Bestimmungsämtern zusammen mit dem internationalen Recherchenbericht mitgeteilt. Gleichzeitig mit der Übermittlung der Übersetzung der internationalen Anmeldung gemäß Artikel 22 hat der Anmelder eine Übersetzung des Wortlauts des Widerspruchs und der Entscheidung hierüber einzureichen.

d) Personen, die an der Entscheidung, die Gegenstand des Widerspruchs ist, mitgewirkt haben, dürfen nicht Mitglied des in Absatz c genannten Ausschusses aus drei Mitgliedern, der anderen besonderen Instanz oder der zuständigen höheren Stelle sein.

e) Hat der Anmelder eine zusätzliche Gebühr nach Absatz c unter Widerspruch entrichtet, so kann die Internationale Recherchenbehörde nach vorheriger Überprüfung, ob die Aufforderung zur Zahlung einer zusätzlichen Gebühr berechtigt war, verlan-

examination of the protest ("protest fee"). The protest fee shall be paid within one month from the date of the notification to the applicant of the result of the review. If the protest fee is not so paid, the protest shall be considered withdrawn. The protest fee shall be refunded to the applicant where the three-member board, special instance or higher authority referred to in paragraph (c) finds that the protest was entirely justified.

sant le paiement d'une taxe d'examen de la réserve («taxe de réserve»). La taxe de réserve doit être payée dans un délai d'un mois à compter de la date à laquelle le résultat du réexamen a été notifié au déposant. Si la taxe de réserve n'est pas acquittée dans ce délai, la réserve est considérée comme retirée. La taxe de réserve est remboursée au déposant si le comité de trois membres, l'instance spéciale ou l'autorité supérieure mentionné à l'alinéa c) estime que la réserve était entièrement justifiée.

gen, daß der Anmelder eine Gebühr für die Prüfung des Widerspruchs („Widerspruchsgebühr“) entrichtet. Die Widerspruchsgebühr ist innerhalb eines Monats nach dem Datum der Mitteilung zu zahlen, mit der dem Anmelder das Ergebnis der Überprüfung mitgeteilt worden ist. Wird die Widerspruchsgebühr nicht rechtzeitig entrichtet, so gilt der Widerspruch als zurückgenommen. Die Widerspruchsgebühr ist an den Anmelder zurückzuzahlen, wenn der in Absatz c) genannte aus drei Mitgliedern bestehende Ausschuß, die besondere Instanz oder höhere Stelle den Widerspruch als in vollem Umfang begründet befindet.

#### 40.3 Time Limit

The time limit provided for in Article 17(3)(a) shall be fixed, in each case, according to the circumstances of the case, by the International Searching Authority; it shall not be shorter than 15 or 30 days, respectively, depending on whether the applicant's address is in the same country as or in a different country from that in which the International Searching Authority is located, and it shall not be longer than 45 days, from the date of the invitation.

#### 40.3 Délai

Le délai prévu à l'article 17.3)a) est fixé, dans chaque cas et compte tenu des circonstances du cas d'espèce, par l'administration chargée de la recherche internationale; il ne peut être inférieur à quinze ou trente jours, respectivement, selon que le déposant est domicilié ou non dans le pays de l'administration chargée de la recherche internationale, ni supérieur à quarante-cinq jours à compter de la date de l'invitation.

#### 40.3 Frist

Die in Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe a) vorgesehene Frist wird in jedem Einzelfall entsprechend den Umständen dieses Falles durch die Internationale Recherchenbehörde festgesetzt; sie darf nicht kürzer als 15 Tage oder gegebenenfalls 30 Tage vom Zeitpunkt der Aufforderung an sein, je nachdem der Anmelder seine Anschrift im Sitzstaat der Internationalen Recherchenbehörde oder in einem anderen Staat hat; sie soll 45 Tage nicht übersteigen.

#### Rule 41

##### Earlier Search Other Than International Search

#### 41.1 Obligation to Use Results; Refund of Fee

If reference has been made in the request, in the form provided for in Rule 4.11, to an international-type search carried out under the conditions set out in Article 15(5) or to a search other than an international or international-type search, the International Searching Authority shall, to the extent possible, use the results of the said search in establishing the international search report on the international application. The International Searching Authority shall refund the search fee, to the extent and under the conditions provided for in the agreement under Article 16(3)(b) or in a communication addressed to and published in the Gazette by the International Bureau, if the international search report could wholly or partly be based on the results of the said search.

#### Règle 41

##### Recherche antérieure autre qu'une recherche internationale

#### 41.1 Obligation d'utiliser les résultats; remboursement de la taxe

Si, dans la requête, il a été fait référence, dans la forme prévue à la règle 4.11, à une recherche de type international effectuée dans les conditions figurant à l'article 15.5) ou à une recherche qui ne soit pas internationale ni de type international, l'administration chargée de la recherche internationale utilise, dans la mesure du possible, les résultats de cette recherche pour l'établissement du rapport de recherche internationale relatif à la demande internationale. Cette administration rembourse la taxe de recherche, dans la mesure et aux conditions prévues soit dans l'accord visé à l'article 16.3)b) soit dans une communication adressée au Bureau international et publiée dans la gazette par ce dernier, si le rapport de recherche internationale peut se baser, en tout ou en partie, sur les résultats de ladite recherche.

#### Regel 41

##### Frühere, nicht internationale Recherche

#### 41.1 Verpflichtung zur Verwertung der Ergebnisse; Gebührenerstattung

Wird im Antrag in der Form der Regel 4.11 auf eine unter den Bedingungen des Artikels 15 Absatz 5 durchgeführte Recherche internationaler Art oder auf eine andere Recherche als eine internationale Recherche oder Recherche internationaler Art Bezug genommen, so muß die Internationale Recherchenbehörde soweit wie möglich die Ergebnisse der genannten Recherche bei der Erstellung des internationalen Recherchenberichts für die internationale Anmeldung verwerten. Die Internationale Recherchenbehörde erstattet im Umfang und unter den Bedingungen, die in der Vereinbarung nach Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe b) oder in einer an das Internationale Büro gerichteten und von diesem im Blatt veröffentlichten Mitteilung vorgesehen sind, die Recherchegebühr zurück, sofern der internationale Recherchenbericht ganz oder teilweise auf die Ergebnisse der genannten Recherche gestützt werden konnte.

#### Rule 42

##### Time Limit for International Search

#### 42.1 Time Limit for International Search

The time limit for establishing the international search report or the declaration referred to in Article 17(2)(a) shall be three months from the receipt of the search copy by the International Searching Authority, or nine months from the priority date, whichever time limit expires later.

#### Règle 42

##### Délai pour la recherche internationale

#### 42.1 Délai pour la recherche internationale

Le délai pour l'établissement du rapport de recherche internationale ou de la déclaration mentionnée à l'article 17.2)a) est de trois mois à compter de la réception de la copie de recherche par l'administration chargée de la recherche internationale ou de neuf mois à compter de la date de priorité, le délai qui expire le plus tard devant être appliqué.

#### Regel 42

##### Frist für die internationale Recherche

#### 42.1 Frist für die internationale Recherche

Die Frist für die Erstellung des internationalen Recherchenberichts oder für die in Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a) genannte Erklärung beträgt drei Monate seit dem Eingang des Recherchenexemplars bei der Internationalen Recherchenbehörde oder neun Monate seit dem Prioritätsdatum, je nachdem welche Frist später abläuft.

**Rule 43****The International Search Report****43.1 Identifications**

The international search report shall identify the International Searching Authority which established it by indicating the name of such Authority, and the international application by indicating the international application number, the name of the applicant, and the international filing date.

**43.2 Dates**

The international search report shall be dated and shall indicate the date on which the international search was actually completed. It shall also indicate the filing date of any earlier application whose priority is claimed or, if the priority of more than one earlier application is claimed, the filing date of the earliest among them.

**43.3 Classification**

(a) The international search report shall contain the classification of the subject matter at least according to the International Patent Classification.

(b) Such classification shall be effected by the International Searching Authority.

**43.4 Language**

Every international search report and any declaration made under Article 17(2)(a) shall be in the language in which the international application to which it relates is published.

**43.5 Citations**

(a) The international search report shall contain the citations of the documents considered to be relevant.

(b) The method of identifying any cited document shall be regulated by the Administrative Instructions.

(c) Citations of particular relevance shall be specially indicated.

(d) Citations which are not relevant to all the claims shall be cited in relation to the claim or claims to which they are relevant.

(e) If only certain passages of the cited document are relevant or particularly relevant, they shall be identified, for example, by indicating the page, the column, or the lines, where the passage appears. If the entire document is relevant but some passages are of particular relevance, such passages shall be identified unless such identification is not practicable.

**43.6 Fields Searched**

(a) The international search report shall list the classification identification of the

**Règle 43****Rapport de recherche internationale****43.1 Identification**

Le rapport de recherche internationale indique, aux fins d'identification de l'administration chargée de la recherche internationale qui l'a établi, le nom de celle-ci et, aux fins d'identification de la demande internationale, le numéro de celle-ci, le nom du déposant et la date du dépôt international.

**43.2 Dates**

Le rapport de recherche internationale est daté et indique la date à laquelle la recherche internationale a été effectivement achevée. Il indique également la date du dépôt de toute demande antérieure dont la priorité est revendiquée ou, si la priorité de plusieurs demandes antérieures est revendiquée, la date du dépôt de la plus ancienne d'entre elles.

**43.3 Classification**

a) Le rapport de recherche internationale indique la classe dans laquelle entre l'invention, au minimum selon la Classification internationale des brevets.

b) Ce classement est effectué par l'administration chargée de la recherche internationale.

**43.4 Langue**

Tout rapport de recherche internationale et toute déclaration faite selon l'article 17.2)a) sont établis dans la langue de publication de la demande internationale à laquelle ils se rapportent.

**43.5 Citations**

a) Le rapport de recherche internationale cite les documents considérés comme pertinents.

b) Les indications permettant d'identifier chaque document cité sont précisées dans les instructions administratives.

c) Les citations particulièrement pertinentes sont indiquées spécialement.

d) Si des citations ne sont pas pertinentes à l'égard de toutes les revendications, elles sont indiquées en relation avec celle ou celles des revendications qu'elles concernent.

e) Si certains passages seulement du document cité sont pertinents ou particulièrement pertinents, ces passages sont signalés – par exemple par l'indication de la page, de la colonne ou des lignes où figure le passage considéré. Si l'ensemble du document est pertinent mais que certains passages le sont particulièrement, ces passages sont signalés, sauf si cela n'est pas réalisable.

**43.6 Domaines sur lesquels la recherche a porté**

a) Le rapport de recherche internationale indique au moyen de symboles de classifi-

**Regel 43****Der internationale Recherchenbericht****43.1 Angaben**

Im internationalen Recherchenbericht ist die Internationale Recherchenbehörde, die den Bericht erstellt hat, mit ihrer amtlichen Bezeichnung anzugeben; die internationale Anmeldung ist durch Angabe des internationalen Aktenzeichens, den Namen des Anmelders und das internationale Anmeldedatum zu kennzeichnen.

**43.2 Daten**

Der internationale Recherchenbericht muß datiert werden und angeben, wann die internationale Recherche tatsächlich abgeschlossen worden ist. Außerdem ist das Anmeldedatum einer früheren Anmeldung, deren Priorität in Anspruch genommen wird, oder, wenn die Priorität mehrerer früherer Anmeldungen in Anspruch genommen wird, das Anmeldedatum der frühesten anzugeben.

**43.3 Klassifikation**

a) Der internationale Recherchenbericht muß die Klassifikation des Gegenstandes zumindest nach der Internationalen Patentklassifikation enthalten.

b) Diese Klassifikation ist durch die Internationale Recherchenbehörde vorzunehmen.

**43.4 Sprache**

Jeder internationale Recherchenbericht und jede Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a sind in der Sprache zu erstellen, in der die zugehörige internationale Anmeldung veröffentlicht wird.

**43.5 Angabe der Unterlagen**

a) Im internationalen Recherchenbericht sind alle Unterlagen anzugeben, die als wesentlich angesehen werden.

b) Die Art und Weise der Kennzeichnung der Unterlagen wird in den Verwaltungsrichtlinien geregelt.

c) Unterlagen von besonderer Bedeutung sind hervorzuheben.

d) Unterlagen, die sich nicht auf alle Ansprüche beziehen, sind im Zusammenhang mit dem Anspruch oder den Ansprüchen, auf die sie sich beziehen, anzugeben.

e) Sind nur bestimmte Abschnitte der angegebenen Unterlage einschlägig oder besonders einschlägig, so werden sie näher, z. B. durch Angabe der Seite, der Spalte oder der Zeilen gekennzeichnet. Wenn eine Unterlage insgesamt einschlägig ist, aber einige Abschnitte davon besonders, so sind diese, soweit möglich, zu kennzeichnen.

**43.6 Recherchierte Sachgebiete**

a) Im internationalen Recherchenbericht ist die Klassifikationsbezeichnung der in die

fields searched. If that identification is effected on the basis of a classification other than the International Patent Classification, the International Searching Authority shall publish the classification used.

(b) If the international search extended to patents, inventors' certificates, utility certificates, utility models, patents or certificates of addition, inventors' certificates of addition, utility certificates of addition, or published applications for any of those kinds of protection, of States, periods, or languages, not included in the minimum documentation as defined in Rule 34, the international search report shall, when practicable, identify the kinds of documents, the States, the periods, and the languages to which it extended. For the purposes of this paragraph, Article 2(ii) shall not apply.

(c) If the international search was based on, or was extended to, any electronic data base, the international search report may indicate the name of the data base and, where considered useful to others and practicable, the search terms used.

#### 43.7 Remarks Concerning Unity of Invention

If the applicant paid additional fees for the international search, the international search report shall so indicate. Furthermore, where the international search was made on the main invention only or on less than all the inventions (Article 17(3)(a)), the international search report shall indicate what parts of the international application were and what parts were not searched.

#### 43.8 Authorized Officer

The international search report shall indicate the name of the officer of the International Searching Authority responsible for that report.

#### 43.9 Additional Matter

The international search report shall contain no matter other than that specified in Rules 33.1(b) and (c), 43.1 to 43.3, 43.5 to 43.8, and 44.2(a), and the indication referred to in Article 17(2)(b), provided that the Administrative Instructions may permit the inclusion in the international search report of any additional matter specified in the Administrative Instructions. The international search report shall not contain, and the Administrative Instructions shall not permit the inclusion of, any expressions of opinion, reasoning, arguments, or explanations.

cation les domaines sur lesquels la recherche a porté. Si les symboles utilisés sont ceux d'une classification autre que la Classification internationale des brevets, l'administration chargée de la recherche internationale publie la classification utilisée.

b) Si la recherche internationale a porté sur des brevets, des certificats d'auteur d'invention, des certificats d'utilité, des modèles d'utilité, des brevets ou certificats d'addition, des certificats d'auteur d'invention additionnels, des certificats d'utilité additionnels ou des demandes publiées pour l'un des titres de protection qui précèdent, relatifs à des Etats, des époques ou des langues qui ne sont pas compris dans la documentation minimale telle que définie dans la règle 34, le rapport de recherche internationale indique, lorsque cela est possible, les types de documents, les Etats, les époques et les langues sur lesquels elle a porté. Aux fins du présent alinéa, l'article 2.ii) ne s'applique pas.

c) Si la recherche internationale a été réalisée ou complétée au moyen d'une base de données électronique, le rapport de recherche internationale peut indiquer le nom de la base de données et, lorsque cela est considéré comme utile pour les tiers et réalisable, les termes de recherche utilisés.

#### 43.7 Remarques concernant l'unité de l'invention

Si le déposant a payé des taxes additionnelles pour la recherche internationale, le rapport de recherche internationale en fait mention. En outre, lorsque la recherche internationale a été faite sur l'invention principale seulement ou n'a pas porté sur toutes les inventions (article 17.3a)), le rapport de recherche internationale indique les parties de la demande internationale sur lesquelles la recherche a porté.

#### 43.8 Fonctionnaire autorisé

Le rapport de recherche internationale indique le nom du fonctionnaire de l'administration chargée de la recherche internationale qui est responsable de ce rapport.

#### 43.9 Eléments supplémentaires

Le rapport de recherche internationale ne doit contenir aucun élément autre que ceux qui sont mentionnés aux règles 33.1.b) et c), 43.1 à 43.3, 43.5 à 43.8 et 44.2.a), et que l'indication mentionnée à l'article 17.2b); toutefois, les instructions administratives peuvent permettre l'inclusion dans le rapport de recherche internationale d'éléments supplémentaires, qui sont mentionnés dans les instructions administratives. Le rapport de recherche internationale ne doit contenir aucune manifestation d'opinion, ni raisonnement, argument ou explication, et les instructions administratives ne permettront pas d'inclure de tels éléments.

internationale Recherche einbezogenen Sachgebiete aufzuführen. Falls eine solche Angabe nicht auf der Internationalen Patentklassifikation beruht, gibt die Internationale Recherchenbehörde die benutzte Klassifikation an.

b) Hat sich die internationale Recherche auf Patente, Erfinderscheine, Gebrauchszertifikate, Gebrauchsmuster, Zusatzpatente oder -zertifikate, Zusatzerfinderscheine, Zusatzgebrauchszertifikate oder veröffentlichte Anmeldungen einer dieser Schutzrechtsarten aus anderen Staaten, aus anderen Zeiträumen oder in anderen Sprachen erstreckt, als sie in dem Mindestprüfstoff nach Regel 34 aufgeführt sind, so werden im internationalen Recherchenbericht, falls durchführbar, die Art der Unterlagen, die Staaten, die Zeiträume und die Sprachen, auf die sich der Recherchenbericht erstreckt, angegeben. Auf diesen Absatz ist Artikel 2 Ziffer ii nicht anzuwenden.

c) Ist die internationale Recherche auf eine elektronische Datenbank gestützt oder ausgedehnt worden, so können im internationalen Recherchenbericht der Name der Datenbank und, soweit dies möglich ist und für andere nützlich erscheint, die verwendeten Suchbegriffe angegeben werden.

#### 43.7 Bemerkungen zur Einheitlichkeit der Erfindung

Hat der Anmelder zusätzliche Gebühren für die internationale Recherche gezahlt, so wird dies im internationalen Recherchenbericht angegeben. Ist die internationale Recherche ausschließlich für die Haupterfindung oder nicht für alle Erfindungen (Artikel 17 Absatz 3 Buchstabe a) durchgeführt worden, so gibt der internationale Recherchenbericht ferner an, für welche Teile der internationalen Anmeldung die internationale Recherche durchgeführt worden ist und für welche nicht.

#### 43.8 Zuständiger Bediensteter

Im internationalen Recherchenbericht ist der Name des für den Bericht verantwortlichen Bediensteten der internationalen Recherchenbehörde anzugeben.

#### 43.9 Zusätzliche Angaben

Der internationale Recherchenbericht darf keine anderen Angaben als die in den Regeln 33.1 Absätze b und c, 43.1 bis 43.3, 43.5 bis 43.8 und 44.2 Absatz a genannten und den Hinweis nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe b enthalten, es sei denn, die Verwaltungsrichtlinien gestatten die Aufnahme bestimmter zusätzlicher Angaben in den internationalen Recherchenbericht. Meinungsäußerungen, Begründungen, Argumente oder Erläuterungen dürfen weder im internationalen Recherchenbericht enthalten sein noch durch die Verwaltungsrichtlinien zugelassen werden.

## 43.10 Form

The physical requirements as to the form of the international search report shall be prescribed by the Administrative Instructions.

**Rule 44****Transmittal of the International Search Report, Etc.**

## 44.1 Copies of Report or Declaration

The International Searching Authority shall, on the same day, transmit one copy of the international search report or the declaration referred to in Article 17(2)(a) to the International Bureau and one copy to the applicant.

## 44.2 Title or Abstract

(a) The international search report shall either state that the International Searching Authority approves the title and the abstract as submitted by the applicant or be accompanied by the text of the title and/or abstract as established by the International Searching Authority under Rules 37 and 38.

(b) and (c) [Deleted]

## 44.3 Copies of Cited Documents

(a) The request referred to in Article 20(3) may be presented any time during seven years from the international filing date of the international application to which the international search report relates.

(b) The International Searching Authority may require that the party (applicant or designated Office) presenting the request pay to it the cost of preparing and mailing the copies. The level of the cost of preparing copies shall be provided for in the agreements referred to in Article 16(3)(b) between the International Searching Authorities and the International Bureau.

(c) [Deleted]

(d) Any International Searching Authority may perform the obligations referred to in paragraphs (a) and (b) through another agency responsible to it.

**Rule 45****Translation of the International Search Report**

## 45.1 Languages

International search reports and declarations referred to in Article 17(2)(a) shall, when not in English, be translated into English.

## 43.10 Forme

Les conditions matérielles de forme du rapport de recherche internationale sont fixées dans les instructions administratives.

**Règle 44****Transmission du rapport de recherche internationale, etc.**

## 44.1 Copies du rapport ou de la déclaration

L'administration chargée de la recherche internationale transmet, le même jour, au Bureau international et au déposant une copie du rapport de recherche internationale ou de la déclaration visée à l'article 17.2(a).

## 44.2 Titre ou abrégé

a) Ou bien le rapport de recherche internationale indique que l'administration chargée de la recherche internationale approuve le titre et l'abrégé soumis par le déposant, ou bien il est accompagné du titre et de l'abrégé que cette dernière a établis selon les règles 37 et 38.

b) et c) [Supprimés]

## 44.3 Copies de documents cités

a) La requête visée à l'article 20.3) peut être formée en tout temps pendant sept années à compter de la date du dépôt international de la demande internationale à laquelle le rapport de recherche internationale a trait.

b) L'administration chargée de la recherche internationale peut exiger du déposant ou de l'office désigné qui lui a adressé la requête le paiement du coût de la préparation et de l'expédition des copies. Le montant de ce coût sera établi dans les accords visés à l'article 16.3)b), conclus entre les administrations chargées de la recherche internationale et le Bureau international.

c) [Supprimé]

d) Toute administration chargée de la recherche internationale peut confier la tâche visée aux alinéas a) et b) à un autre organisme qui sera responsable devant elle.

**Règle 45****Traduction du rapport de recherche internationale**

## 45.1 Langues

Les rapports de recherche internationale et les déclarations visées à l'article 17.2)a) qui ne sont pas établis en anglais sont traduits en cette langue.

## 43.10 Form

Die Formerfordernisse für den internationalen Recherchenbericht werden durch die Verwaltungsrichtlinien festgelegt.

**Regel 44****Übermittlung des internationalen Recherchenberichts und ähnliches**

## 44.1 Kopien des Berichts oder der Erklärung

Die Internationale Recherchenbehörde übermittelt am gleichen Tage je eine Kopie des internationalen Recherchenberichts oder der Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a dem Internationalen Büro und dem Anmelder.

## 44.2 Bezeichnung oder Zusammenfassung

a) Der internationale Recherchenbericht stellt entweder fest, daß die Internationale Recherchenbehörde die Bezeichnung und die Zusammenfassung, wie vom Anmelder eingereicht, für zutreffend hält, oder gibt den Wortlaut der Bezeichnung und der Zusammenfassung an, wie er durch die Internationale Recherchenbehörde nach den Regeln 37 und 38 erstellt worden ist.

b) [Gestrichen]

c) [Gestrichen]

## 44.3 Kopien angegebener Unterlagen

a) Der Antrag nach Artikel 20 Absatz 3 kann jederzeit innerhalb von sieben Jahren vom internationalen Anmeldedatum der internationalen Anmeldung, auf die sich der internationale Recherchenbericht bezieht, an gestellt werden.

b) Die Internationale Recherchenbehörde kann verlangen, daß der Antragsteller (Anmelder oder Bestimmungsamt) die Kosten der Herstellung und Versendung der Kopien erstattet. Die Höhe der Herstellungskosten der Kopien wird in den in Artikel 16 Absatz 3 Buchstabe b genannten Vereinbarungen zwischen den Internationalen Recherchenbehörden und dem Internationalen Büro festgesetzt.

c) [Gestrichen]

d) Die Internationale Recherchenbehörde kann den Verpflichtungen nach den Absätzen a und b durch eine andere ihr verantwortliche Stelle nachkommen.

**Regel 45****Übersetzung des internationalen Recherchenberichts**

## 45.1 Sprachen

Internationale Recherchenberichte und Erklärungen nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a sind, wenn sie nicht in englischer Sprache abgefaßt sind, in die englische Sprache zu übersetzen.



## Rule 46

**Amendment of Claims  
before the International Bureau**

## 46.1 Time Limit

The time limit referred to in Article 19 shall be two months from the date of transmittal of the international search report to the International Bureau and to the applicant by the International Searching Authority or 16 months from the priority date, whichever time limit expires later, provided that any amendment made under Article 19 which is received by the International Bureau after the expiration of the applicable time limit shall be considered to have been received by that Bureau on the last day of that time limit if it reaches it before the technical preparations for international publication have been completed.

## 46.2 Where to File

Amendments made under Article 19 shall be filed directly with the International Bureau.

## 46.3 Language of Amendments

If the international application has been filed in a language other than the language in which it is published, any amendment made under Article 19 shall be in the language of publication.

## 46.4 Statement

(a) The statement referred to in Article 19(1) shall be in the language in which the international application is published and shall not exceed 500 words if in the English language or if translated into that language. The statement shall be identified as such by a heading, preferably by using the words "Statement under Article 19(1)" or their equivalent in the language of the statement.

(b) The statement shall contain no disparaging comments on the international search report or the relevance of citations contained in that report. Reference to citations, relevant to a given claim, contained in the international search report may be made only in connection with an amendment of that claim.

## 46.5 Form of Amendments

(a) The applicant shall be required to submit a replacement sheet for every sheet of the claims which, on account of an amendment or amendments under Article 19, differs from the sheet originally filed. The letter accompanying the replacement sheets shall draw attention to the differences between the replaced sheets and the replacement sheets. To the extent that

## Règle 46

**Modification des revendications  
auprès du Bureau international**

## 46.1 Délai

Le délai mentionné à l'article 19 est de deux mois à compter de la date de transmission du rapport de recherche internationale au Bureau international et au déposant par l'administration chargée de la recherche internationale ou de 16 mois à compter de la date de priorité, le délai qui expire le plus tard devant être appliqué; toutefois, toute modification effectuée en vertu de l'article 19 qui parvient au Bureau international après l'expiration du délai applicable est réputée avoir été reçue par le Bureau international le dernier jour de ce délai si elle lui parvient avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

## 46.2 Où déposer

Les modifications effectuées en vertu de l'article 19 doivent être déposées directement auprès du Bureau international.

## 46.3 Langue des modifications

Si la demande internationale a été déposée dans une langue autre que celle de sa publication, toute modification selon l'article 19 doit être effectuée dans la langue de publication.

## 46.4 Déclaration

a) La déclaration mentionnée à l'article 19.1) doit être établie dans la langue de publication de la demande internationale et ne doit pas excéder cinq cents mots si elle est établie ou traduite en anglais. Cette déclaration doit être identifiée comme telle par un titre, en utilisant de préférence les mots «Déclaration selon l'article 19.1)» ou leur équivalent dans la langue de la déclaration.

b) La déclaration ne doit contenir aucun commentaire dénigrant relatif au rapport de recherche internationale ou à la pertinence de citations que ce dernier contient. Elle ne peut se référer à des citations se rapportant à une revendication donnée et contenues dans le rapport de recherche internationale qu'en relation avec une modification de cette revendication.

## 46.5 Forme des modifications

a) Le déposant doit soumettre une feuille de remplacement pour chaque feuille de revendications qui, en raison de modifications effectuées conformément à l'article 19, diffère de la feuille primitivement déposée. La lettre d'accompagnement des feuilles de remplacement doit attirer l'attention sur les différences existant entre les feuilles remplacées et les feuilles de rem-

## Regel 46

**Änderung von Ansprüchen  
vor dem Internationalen Büro**

## 46.1 Frist

Die Frist nach Artikel 19 beträgt zwei Monate seit der Übermittlung des internationalen Recherchenberichts durch die Internationale Recherchenbehörde an das Internationale Büro und an den Anmelder oder sechzehn Monate seit dem Prioritätsdatum, je nachdem welche Frist später abläuft; eine nach Artikel 19 vorgenommene Änderung, die dem Internationalen Büro nach Ablauf der maßgebenden Frist zugeht, gilt jedoch als am letzten Tag dieser Frist beim Internationalen Büro eingegangen, wenn sie dem Internationalen Büro vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung zugeht.

## 46.2 Wo sind die Änderungen einzureichen?

Änderungen nach Artikel 19 sind unmittelbar beim Internationalen Büro einzureichen.

## 46.3 Sprache der Änderungen

Ist die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache eingereicht worden als in der Sprache, in der sie veröffentlicht wird, so ist jede gemäß Artikel 19 vorgenommene Änderung in der Sprache der Veröffentlichung einzureichen.

## 46.4 Erklärung

a) Die in Artikel 19 Absatz 1 genannte Erklärung ist in der Sprache abzufassen, in der die internationale Anmeldung veröffentlicht wird, und darf, falls in englischer Sprache abgefaßt oder in die englische Sprache übersetzt, nicht mehr als 500 Wörter enthalten. Die Erklärung ist in der Überschrift als solche zu kennzeichnen, vorzugsweise mit den Worten „Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1“ oder einer entsprechenden Angabe in der Sprache der Erklärung.

b) Die Erklärung darf keine herabsetzende Äußerung über den internationalen Recherchenbericht oder über die Bedeutung von in dem Bericht angeführten Veröffentlichungen enthalten. Sie darf auf im internationalen Recherchenbericht angeführte Veröffentlichungen, die sich auf einen bestimmten Anspruch beziehen, nur in Zusammenhang mit einer Änderung dieses Anspruchs Bezug nehmen.

## 46.5 Form der Änderungen

a) Der Anmelder ist aufzufordern, für jedes Blatt der Ansprüche, das wegen einer oder mehrerer Änderungen nach Artikel 19 von dem ursprünglich eingereichten Blatt abweicht, ein Ersatzblatt einzureichen. Das Begleitschreiben soll auf die Unterschiede zwischen den Ersatzblättern und den ausgetauschten Blättern hinweisen. Führt die Änderung zum Fortfall eines ganzen Blat-

any amendment results in the cancellation of an entire sheet, that amendment shall be communicated in a letter.

(b) and (c) [Deleted]

#### Rule 47

##### Communication to Designated Offices

###### 47.1 Procedure

(a) The communication provided for in Article 20 shall be effected by the International Bureau.

(a<sup>bis</sup>) The International Bureau shall notify each designated Office, at the time of the communication provided for in Article 20, of the fact and date of receipt of the record copy and of the fact and date of receipt of any priority document. Such notification shall also be sent to any designated Office which has waived the communication provided for in Article 20, unless such Office has also waived the notification of its designation.

(b) Such communication shall be effected promptly after the international publication of the international application and, in any event, by the end of the 19th month after the priority date. Any amendment received by the International Bureau within the time limit under Rule 46.1 which was not included in the communication shall be communicated promptly to the designated Offices by the International Bureau, and the latter shall notify the applicant accordingly.

(c) The International Bureau shall send a notice to the applicant indicating the designated Offices to which the communication has been effected and the date of such communication. Such notice shall be sent on the same day as the communication. Each designated Office shall be informed, separately from the communication, about the sending and the date of mailing of the notice. The notice shall be accepted by all designated Offices as conclusive evidence that the communication has duly taken place on the date specified in the notice.

(d) Each designated Office shall, when it so requires, receive the international search reports and the declarations referred to in Article 17(2)(a) also in the translation referred to in Rule 45.1.

(e) Where any designated Office has waived the requirement provided under Article 20, the copies of the documents which otherwise would have been sent to that Office shall, at the request of that Office or the applicant, be sent to the applicant at the time of the notice referred to in paragraph (c).

###### 47.2 Copies

(a) The copies required for communication shall be prepared by the International Bureau.

(b) They shall be on sheets of A4 size.

placement. Dans la mesure où une modification entraîne la suppression d'une feuille entière, la modification doit être communiquée par lettre.

b) et c) [Supprimés]

#### Règle 47

##### Communication aux offices désignés

###### 47.1 Procédure

a) La communication prévue à l'article 20 est effectuée par le Bureau international.

a<sup>bis</sup>) Le Bureau international notifie à chaque office désigné, en même temps qu'il effectue la communication prévue à l'article 20, la réception de l'exemplaire original et la date de cette réception ainsi que la réception de tout document de priorité et la date de cette réception. Cette notification est aussi envoyée à tout office désigné qui a renoncé à la communication prévue à l'article 20 à moins que cet office ait aussi renoncé à la notification de sa désignation.

b) Cette communication est effectuée à bref délai après la publication internationale de la demande internationale et, en tout cas, au plus tard à l'expiration du dix-neuvième mois à compter de la date de priorité. Le Bureau international communique à bref délai aux offices désignés toute modification qu'il a reçue dans le délai prescrit à la règle 46.1 et qui n'était pas comprise dans la communication, et notifie ce fait au déposant.

c) Le Bureau international adresse au déposant un avis indiquant les offices désignés auxquels la communication a été effectuée et la date de cette communication. Cet avis est envoyé le même jour que la communication. Chaque office désigné est informé, séparément de la communication, de l'envoi de l'avis et de la date à laquelle il a été envoyé. L'avis est accepté par tous les offices désignés comme preuve déterminante du fait que la communication a bien eu lieu à la date précisée dans l'avis.

d) Chaque office désigné reçoit, sur sa demande, les rapports de recherche internationale et les déclarations visées à l'article 17.2)a) également dans leur traduction selon la règle 45.1.

e) Si un office désigné a renoncé à l'exigence de l'article 20, les copies de documents qui devraient normalement lui être adressées sont, sur requête dudit office ou du déposant, adressées à ce dernier en même temps que l'avis visé à l'alinéa c).

###### 47.2 Copies

a) Les copies requises pour les communications sont préparées par le Bureau international.

b) Ces copies sont de format A4.

tes, so ist sie in einem Schreiben mitzuteilen.

b) und c) [Gestrichen]

#### Regel 47

##### Übermittlung an die Bestimmungsämter

###### 47.1 Verfahren

a) Die Übermittlung nach Artikel 20 wird vom internationalen Büro durchgeführt.

a<sup>bis</sup>) Das Internationale Büro unterrichtet jedes Bestimmungsamt bei der Übermittlung nach Artikel 20 unter Angabe des Eingangsdatums vom Eingang des Aktenexemplars und der Prioritätsbelege. Dies gilt auch für ein Bestimmungsamt, das auf die Übermittlung nach Artikel 20 verzichtet hat, es sei denn, es hat auch auf die Mitteilung seiner Bestimmung verzichtet.

b) Die Übermittlung erfolgt unverzüglich nach der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung und jedenfalls bis zum Ablauf des 19. Monats nach dem Prioritätsdatum. Das Internationale Büro teilt den Bestimmungsämtern unverzüglich alle Änderungen mit, die bei ihm innerhalb der Frist nach Regel 46.1 eingegangen sind und in der Übermittlung nicht enthalten waren, und unterrichtet den Anmelder hiervon.

c) Das Internationale Büro läßt dem Anmelder eine Mitteilung zugehen, aus der hervorgeht, an welche Bestimmungsämter und zu welchem Zeitpunkt die Übermittlung erfolgt ist. Diese Mitteilung wird am gleichen Tag abgesandt, an dem die Übermittlung erfolgt. Jedes Bestimmungsamt wird, gesondert von der Übermittlung, über die Absendung und das Absendedatum der Mitteilung unterrichtet. Die Mitteilung ist von allen Bestimmungsämtern als Nachweis dafür zu betrachten, daß die Übermittlung zu dem in der Mitteilung angegebenen Zeitpunkt ordnungsgemäß erfolgt ist.

d) Jedes Bestimmungsamt erhält auf Anforderung die internationalen Recherchenberichte und die in Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a genannten Erklärungen zusätzlich auch in der Übersetzung nach Regel 45.1.

e) Hat ein Bestimmungsstaat auf das in Artikel 20 vorgesehene Erfordernis verzichtet, so werden die Kopien der Unterlagen, die andernfalls diesem Amt übermittelt worden wären, dem Anmelder auf seinen Antrag oder auf Antrag dieses Amtes gleichzeitig mit der in Absatz c genannten Erklärung übersandt.

###### 47.2 Kopien

a) Die für die Übermittlung notwendigen Kopien werden vom Internationalen Büro hergestellt.

b) Sie sind auf Blättern in A4-Format herzustellen.

(c) Except to the extent that any designated Office notifies the International Bureau otherwise, copies of the pamphlet under Rule 48 may be used for the purposes of the communication of the international application under Article 20.

#### 47.3 Languages

The international application communicated under Article 20 shall be in the language in which it is published provided that if that language is different from the language in which it was filed it shall, on the request of the designated Office, be communicated in either or both of these languages.

#### 47.4 Express Request under Article 23(2)

Where the applicant makes an express request to a designated Office under Article 23(2) before the communication provided for in Article 20 has taken place, the International Bureau shall, upon request of the applicant or the designated Office, promptly effect that communication to that Office.

c) Dans la mesure où l'office désigné ne notifie pas le contraire au Bureau international, des exemplaires de la brochure selon la règle 48 peuvent être utilisés aux fins de la communication de la demande internationale conformément à l'article 20.

#### 47.3 Langues

La demande internationale communiquée selon l'article 20 doit l'être dans sa langue de publication; si cette langue n'est pas celle dans laquelle la demande a été déposée, cette dernière sera, sur requête de l'office désigné, communiquée dans l'une ou l'autre de ces langues, ou dans les deux.

#### 47.4 Requête expresse selon l'article 23.2)

Lorsque, avant que la communication prévue à l'article 20 ait eu lieu, le déposant adresse à un office désigné une requête expresse en vertu de l'article 23.2), le Bureau international effectue à bref délai, sur requête du déposant ou de l'office désigné, ladite communication à cet office.

c) Soweit ein Bestimmungsamt dem Internationalen Büro nichts anderes mitteilt, können Kopien der Schrift gemäß Regel 48 für den Zweck der Übermittlung der internationalen Anmeldung gemäß Artikel 20 verwendet werden.

#### 47.3 Sprachen

Die nach Artikel 20 übermittelte internationale Anmeldung muß in der Sprache abgefaßt sein, in der sie veröffentlicht wird; ist sie in einer anderen Sprache veröffentlicht als der, in der sie eingereicht wurde, so muß sie, auf Antrag des Bestimmungsamts, in einer dieser beiden oder in beiden Sprachen übermittelt werden.

#### 47.4 Ausdrücklicher Antrag nach Artikel 23 Absatz 2

Stellt der Anmelder vor der Übermittlung nach Artikel 20 einen ausdrücklichen Antrag nach Artikel 23 Absatz 2 bei einem Bestimmungsamt, so nimmt das Internationale Büro auf Antrag des Anmelders oder des Bestimmungsamts die Übermittlung an dieses Amt unverzüglich vor.

### Rule 48

#### International Publication

##### 48.1 Form

(a) The international application shall be published in the form of a pamphlet.

(b) The particulars regarding the form of the pamphlet and the method of reproduction shall be governed by the Administrative Instructions.

##### 48.2 Contents

(a) The pamphlet shall contain:

- (i) a standardized front page,
- (ii) the description,
- (iii) the claims,
- (iv) the drawings, if any,
- (v) subject to paragraph (g), the international search report or the declaration under Article 17(2)(a); the publication of the international search report in the pamphlet shall, however, not be required to include the part of the international search report which contains only matter referred to in Rule 43 already appearing on the front page of the pamphlet,
- (vi) any statement filed under Article 19(1), unless the International Bureau finds that the statement does not comply with the provisions of Rule 46.4,
- (vii) any request for rectification referred to in the third sentence of Rule 91.1(f),
- (viii) any indications in relation to a deposited microorganism furnished under Rule 13<sup>ter</sup> separately from the description, together with an indication of the

### Règle 48

#### Publication internationale

##### 48.1 Forme

a) La demande internationale est publiée sous forme de brochure.

b) Les détails relatifs à la forme de la brochure et à son mode de reproduction sont fixés dans les instructions administratives.

##### 48.2 Contenu

a) La brochure contient:

- i) une page normalisée de couverture;
- ii) la description;
- iii) les revendications;
- iv) les dessins, s'il y en a;
- v) sous réserve de l'alinéa g), le rapport de recherche internationale ou la déclaration mentionnée à l'article 17.2)a); la publication du rapport de recherche internationale dans la brochure ne doit cependant pas obligatoirement comprendre la partie du rapport de recherche internationale qui contient seulement les éléments visés à la règle 43 et figurant déjà sur la page de couverture de la brochure;
- vi) toute déclaration déposée selon l'article 19.1), sauf si le Bureau international considère que la déclaration n'est pas conforme aux dispositions de la règle 46.4;
- vii) toute requête en rectification visée à la troisième phrase de la règle 91.1.f);
- viii) toutes indications relatives à un micro-organisme déposé, données en vertu de la règle 13bis indépendamment de la description, et l'indication de la date

### Regel 48

#### Internationale Veröffentlichung

##### 48.1 Form

a) Die internationale Anmeldung wird in Form einer Schrift veröffentlicht.

b) Die Einzelheiten hinsichtlich der Form der Schriften und des Vervielfältigungsverfahrens werden in den Verwaltungsrichtlinien festgelegt.

##### 48.2 Inhalt

a) Die Schrift enthält:

- i) einen normierten Kopfbogen,
- ii) die Beschreibung,
- iii) die Ansprüche,
- iv) die Zeichnungen falls vorhanden,
- v) vorbehaltlich des Absatzes g) den internationalen Recherchenbericht oder die Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a); bei der Veröffentlichung des internationalen Recherchenberichts in der Schrift ist jedoch die Aufnahme des Teils des internationalen Recherchenberichts, der nur Gegenstände nach Regel 43 enthält und bereits auf der Titelseite der Schrift erscheint, nicht erforderlich,
- vi) jede Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1, sofern das Internationale Büro nicht zu dem Ergebnis gelangt, daß die Erklärung die Erfordernisse der Regel 46.4 nicht erfüllt,
- vii) jeden Berichtigungsantrag nach Regel 91.1 Absatz f Satz 3,
- viii) alle Angaben über einen hinterlegten Mikroorganismus, die nicht nach Regel 13<sup>ter</sup> zusammen mit der Beschreibung eingereicht worden sind, sowie die

- |   |  |   |
|---|--|---|
| date on which the International Bureau received such indications.   | à laquelle le Bureau international les a reçues.   | Angabe des Datums, an dem diese Angaben beim Internationalen Büro eingegangen sind.   |
| (b) Subject to paragraph (c), the front page shall include:   | b) Sous réserve de l'alinéa c), la page de couverture comprend:  | b) Der Kopfbogen enthält vorbehaltlich Absatz c):   |
| (i) data taken from the request sheet and such other data as are prescribed by the Administrative Instructions,   | i) des indications reprises de la requête et toutes autres indications déterminées par les instructions administratives;   | i) dem Antragsblatt entnommene und alle anderen in den Verwaltungsrichtlinien vorgeschriebenen Angaben,   |
| (ii) a figure or figures where the international application contains drawings, unless Rule 8.2(b) applies,   | ii) une ou plusieurs figures lorsque la demande internationale comporte des dessins, sauf en cas d'application de la règle 8.2.b);   | ii) eine oder mehrere Abbildungen, wenn die internationale Anmeldung Zeichnungen enthält, es sei denn, daß Regel 8.2 Absatz b Anwendung findet,   |
| (iii) the abstract; if the abstract is both in English and in another language, the English text shall appear first.  | iii) l'abrégé; si l'abrégé est établi en anglais et dans une autre langue, le texte anglais doit apparaître en premier.  | iii) die Zusammenfassung; ist die Zusammenfassung in Englisch und in einer anderen Sprache abgefaßt, so erscheint die englische Fassung an erster Stelle.   |
| (c) Where a declaration under Article 17(2)(a) has issued, the front page shall conspicuously refer to that fact and need include neither a drawing nor an abstract.  | c) Lorsqu'une déclaration selon l'article 17.2)a) a été faite, la page de couverture le spécifie et ne comporte ni dessin ni abrégé.   | c) Ist eine Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a abgegeben worden, so ist auf dem Kopfbogen deutlich darauf hinzuweisen und dieser braucht weder Zeichnungen noch eine Zusammenfassung zu enthalten.  |
| (d) The figure or figures referred to in paragraph (b)(ii) shall be selected as provided in Rule 8.2. Reproduction of such figure or figures on the front page may be in a reduced form.  | d) La ou les figures mentionnées à l'alinéa b)ii) sont choisies de la manière prévue à la règle 8.2. La reproduction de cette figure ou de ces figures sur la page de couverture peut être une reproduction en format réduit.  | d) Die Abbildung oder Abbildungen, die in Absatz b Ziffer ii erwähnt sind, sind gemäß Regel 8.2 auszuwählen. Ihre Wiedergabe auf dem Kopfbogen kann in verkleinerter Form erfolgen.   |
| (e) If there is not enough room on the front page for the totality of the abstract referred to in paragraph (b)(iii), the said abstract shall appear on the back of the front page. The same shall apply to the translation of the abstract when such translation is required to be published under Rule 48.3(c).   | e) Si l'abrégé mentionné à l'alinéa b)iii) ne peut tenir sur la page de couverture, il doit être inséré au verso de cette page. Il en va de même pour la traduction de l'abrégé, lorsqu'il y a lieu d'en publier une conformément à la règle 48.3.c).  | e) Ist auf dem Kopfbogen für die Gesamtheit der in Absatz b Ziffer iii erwähnten Zusammenfassung nicht ausreichend Raum vorhanden, so ist die Zusammenfassung auf der Rückseite des Kopfbogens wiederzugeben. Dies gilt auch für die Übersetzung der Zusammenfassung, wenn die Veröffentlichung der Übersetzung nach Regel 48.3 Absatz c erforderlich ist.  |
| (f) If the claims have been amended under Article 19, the publication shall contain either the full text of the claims both as filed and as amended or the full text of the claims as filed and specify the amendments. Any statement referred to in Article 19(1) shall be included as well, unless the International Bureau finds that the statement does not comply with the provisions of Rule 46.4. The date of receipt of the amended claims by the International Bureau shall be indicated.  | f) Si les revendications ont été modifiées conformément à l'article 19, la publication contient soit le texte intégral des revendications telles que déposées et telles que modifiées soit le texte intégral des revendications, telles que déposées, avec l'indication des modifications. Toute déclaration visée à l'article 19.1) est également incluse, à moins que le Bureau international n'estime que la déclaration n'est pas conforme aux dispositions de la règle 46.4. La date de réception par le Bureau international des revendications modifiées doit être indiquée.                            | f) Sind die Ansprüche nach Artikel 19 geändert worden, muß die Veröffentlichung entweder den vollen Wortlaut der ursprünglich eingereichten und der geänderten Ansprüche oder den vollen Wortlaut der ursprünglich eingereichten Ansprüche und die Änderungen wiedergeben. Ebenso ist eine Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1 zu veröffentlichen, sofern das Internationale Büro nicht zu dem Ergebnis kommt, daß die Erklärung die Bestimmungen der Regel 46.4 nicht erfüllt. Das Datum des Eingangs der geänderten Ansprüche beim Internationalen Büro wird angegeben.  |
| (g) If, at the time of the completion of the technical preparations for international publication, the international search report is not yet available (for example, because of publication on the request of the applicant as provided in Articles 21(2)(b) and 64(3)(c)(i)), the pamphlet shall contain, in place of the international search report, an indication to the effect that that report was not available and that either the pamphlet (then also including the international search report) will be republished or the international search report (when it becomes available) will be separately published. | g) Si, à la date d'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, le rapport de recherche internationale n'est pas encore disponible (par exemple pour motif de publication sur demande du déposant selon les articles 21.2)b) et 64.3)c)i)), la brochure contient, à la place du rapport de recherche internationale, l'indication que ce rapport n'est pas encore disponible et que la brochure (comprenant alors le rapport de recherche internationale) sera publiée à nouveau ou que le rapport de recherche internationale (lorsqu'il sera disponible) sera publié séparément. | g) Liegt bei Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung der internationale Recherchenbericht noch nicht vor (etwa wegen einer auf Antrag des Anmelders nach Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe b und Artikel 64 Absatz 3 Buchstabe c Ziffer i vorgenommenen Veröffentlichung), so enthält die Schrift anstelle des internationalen Recherchenberichts einen Hinweis darauf, daß dieser Bericht noch nicht vorgelegen hat und entweder die Schrift (einschließlich des internationalen Recherchenberichts) erneut veröffentlicht oder der internationale Recherchenbericht (sobald er vorliegt) gesondert veröffentlicht wird. |
| (h) If, at the time of the completion of the technical preparations for international pub-  | h) Si, à la date d'achèvement de la préparation technique de la publication internatio-  | h) Ist bei Abschluß der technischen Vor-  |

lication, the time limit for amending the claims under Article 19 has not expired, the pamphlet shall refer to that fact and indicate that, should the claims be amended under Article 19, then, promptly after such amendments, either the pamphlet (containing the claims as amended) will be republished or a statement reflecting all the amendments will be published. In the latter case, at least the front page and the claims shall be republished and, if a statement under Article 19(1) has been filed, that statement shall be published as well, unless the International Bureau finds that the statement does not comply with the provisions of Rule 46.4.

(i) The Administrative Instructions shall determine the cases in which the various alternatives referred to in paragraphs (g) and (h) shall apply. Such determination shall depend on the volume and complexity of the amendments and/or the volume of the international application and the cost factors.

#### 48.3 Languages

(a) If the international application is filed in English, French, German, Japanese, Russian or Spanish, that application shall be published in the language in which it was filed.

(b) If the international application is filed in a language other than English, French, German, Japanese, Russian or Spanish, that application shall be published in English translation. The translation shall be prepared under the responsibility of the International Searching Authority, which shall be obliged to have it ready in time to permit international publication by the prescribed date, or, where Article 64(3)(b) applies, to permit the communication under Article 20 by the end of the 19th month after the priority date. Notwithstanding Rule 16.1(a), the International Searching Authority may charge a fee for the translation to the applicant. The International Searching Authority shall give the applicant an opportunity to comment on the draft translation. The International Searching Authority shall fix a time limit reasonable under the circumstances of the case for such comments. If there is no time to take the comments of the applicant into account before the translation is communicated or if there is a difference of opinion between the applicant and the said Authority as to the correct translation, the applicant may send a copy of his comments, or what remains of them, to the International Bureau and each designated Office to which the translation was communicated. The International Bureau shall publish the essence of the comments together with the translation of the International Searching Authority or subsequently to the publication of such translation.

nale, le délai de modification des revendications prévu à l'article 19 n'est pas expiré, la brochure indique ce fait et précise que, si les revendications devaient être modifiées selon l'article 19, il y aurait, à bref délai après ces modifications, soit une nouvelle publication de la brochure (avec les revendications telles que modifiées), soit la publication d'une déclaration indiquant toutes les modifications. Dans ce dernier cas, il y aura une nouvelle publication d'au moins la page de couverture et des revendications et, en cas de dépôt d'une déclaration selon l'article 19.1), publication de cette déclaration, à moins que le Bureau international n'estime que la déclaration n'est pas conforme aux dispositions de la règle 46.4.

i) Les instructions administratives déterminent les cas où les diverses variantes mentionnées aux alinéas g) et h) seront appliquées. Cette détermination dépend du volume et de la complexité des modifications et du volume de la demande internationale ainsi que des frais y relatifs.

#### 48.3 Langues

a) Si la demande internationale est déposée en allemand, en anglais, en espagnol, en français, en japonais ou en russe, elle est publiée dans la langue dans laquelle elle a été déposée.

b) Si la demande internationale est déposée dans une langue autre que l'allemand, l'anglais, l'espagnol, le français, le japonais ou le russe, elle est publiée en traduction anglaise. La traduction est préparée sous la responsabilité de l'administration chargée de la recherche internationale, qui doit la tenir prête suffisamment à temps pour que la publication internationale puisse être effectuée à la date prévue ou que, lorsque l'article 64.3)b) s'applique, la communication prévue à l'article 20 puisse être effectuée avant l'expiration du dix-neuvième mois à compter de la date de priorité. Nonobstant les dispositions de la règle 16.1.a), l'administration chargée de la recherche internationale peut percevoir une taxe du déposant pour la traduction. L'administration chargée de la recherche internationale doit donner au déposant la possibilité de commenter le projet de traduction. Cette administration doit fixer un délai, raisonnable en l'espèce, pour ce commentaire. Si le temps manque pour prendre en considération le commentaire avant la communication de la traduction ou si le déposant et ladite administration sont en désaccord au sujet de la traduction correcte, le déposant peut adresser une copie de son commentaire ou de ce qu'il en reste au Bureau international et à chacun des offices désignés auxquels la traduction a été adressée. Le Bureau international publie l'essentiel du commentaire avec la traduction de l'administration chargée de la recherche internationale ou après la publication de cette traduction.

lichung die Frist zur Änderung der Ansprüche gemäß Artikel 19 noch nicht abgelaufen, so wird in der Schrift auf diese Tatsache hingewiesen und angegeben, daß im Falle einer Änderung der Ansprüche nach Artikel 19 unverzüglich entweder die Schrift (mit den geänderten Ansprüchen) erneut veröffentlicht oder eine alle Änderungen enthaltende Erklärung veröffentlicht wird. Im zuletzt genannten Fall sind zumindest der Kopfbogen und die Ansprüche neu zu veröffentlichen; ferner ist eine gegebenenfalls nach Artikel 19 Absatz 1 abgegebene Erklärung ebenfalls zu veröffentlichen, sofern das Internationale Büro nicht zu dem Ergebnis kommt, daß die Erklärung den Vorschriften der Regel 46.4 nicht entspricht.

i) Die Verwaltungsrichtlinien bestimmen die Fälle, in denen die in den Absätzen g und h genannten verschiedenen Alternativen Anwendung finden. Die Bestimmung richtet sich nach dem Umfang und der Schwierigkeit der Änderungen sowie nach dem Umfang der Anmeldung und nach Kostengesichtspunkten.

#### 48.3 Sprache

a) Ist die internationale Anmeldung in deutscher, englischer, französischer, japanischer, russischer oder spanischer Sprache eingereicht worden, so wird sie in der Sprache veröffentlicht, in der sie eingereicht worden ist.

b) Ist die internationale Anmeldung in einer anderen als in deutscher, englischer, französischer, japanischer, russischer oder spanischer Sprache eingereicht worden, so wird sie in englischer Übersetzung veröffentlicht. Die Übersetzung wird unter der Verantwortung der Internationalen Recherchenbehörde angefertigt, die verpflichtet ist, sie so rechtzeitig zu erstellen, daß die internationale Veröffentlichung zum vorgeschriebenen Zeitpunkt oder, wenn Artikel 64 Absatz 3 Buchstabe b Anwendung findet, die Übermittlung nach Artikel 20 vor Ablauf des 19. Monats nach dem Prioritätsdatum erfolgen kann. Unbeschadet der Regel 16.1 Absatz a kann die Internationale Recherchenbehörde von dem Anmelder eine Gebühr für die Übersetzung verlangen. Die Internationale Recherchenbehörde gibt dem Anmelder Gelegenheit, zu dem Entwurf der Übersetzung Stellung zu nehmen. Sie setzt dem Anmelder hierfür eine den Umständen nach angemessene Frist. Kann seine Stellungnahme aus Zeitgründen nicht berücksichtigt werden, bevor die Übersetzung versandt wird, oder besteht eine Meinungsverschiedenheit zwischen dem Anmelder und der Behörde über die Richtigkeit der Übersetzung, so kann der Anmelder eine Kopie seiner Stellungnahme oder ihres nicht berücksichtigten Teils dem Internationalen Büro und jedem Bestimmungsort, dem die Übersetzung übermittelt wurde, zusenden. Das Internationale Büro veröffentlicht den wesentlichen Inhalt der Stellungnahme zusammen mit der von der Internationalen Recherchenbehörde angefertigten Übersetzung oder nach der Veröffentlichung der Übersetzung.

(c) If the international application is published in a language other than English, the international search report to the extent that it is published under Rule 48.2(a)(v), or the declaration referred to in Article 17(2)(a), the title of the invention, the abstract and any text matter pertaining to the figure or figures accompanying the abstract shall be published both in that language and in English. The translations shall be prepared under the responsibility of the International Bureau.

c) Si la demande internationale est publiée dans une langue autre que l'anglais, le rapport de recherche internationale, dans la mesure où il est publié selon la règle 48.2.a)v), ou la déclaration visée à l'article 17.2)a), le titre de l'invention, l'abrégé et tout texte appartenant à la ou aux figures accompagnant l'abrégé sont publiés dans cette autre langue et en anglais. Les traductions sont préparées sous la responsabilité du Bureau international.

c) Wird die internationale Anmeldung in einer anderen als der englischen Sprache veröffentlicht, so werden der internationale Recherchenbericht, soweit er gemäß Regel 48.2 Absatz a Ziffer v veröffentlicht wird, oder die Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a, die Bezeichnung der Erfindung, die Zusammenfassung und jeder Text zu der oder den Zeichnungen, die mit der Zusammenfassung veröffentlicht werden, sowohl in dieser als auch in englischer Sprache veröffentlicht. Die Übersetzungen werden unter der Verantwortung des Internationalen Büros angefertigt.

#### 48.4 Earlier Publication on the Applicant's Request

(a) Where the applicant asks for publication under Articles 21(2)(b) and 64(3)(c)(i) and the international search report, or the declaration referred to in Article 17(2)(a), is not yet available for publication together with the international application, the International Bureau shall collect a special publication fee whose amount shall be fixed in the Administrative Instructions.

#### 48.4 Publication anticipée à la demande du déposant

a) Lorsque le déposant demande la publication selon les articles 21.2)b) et 64.3)c)i) et lorsque le rapport de recherche internationale ou la déclaration visée à l'article 17.2)a) n'est pas encore disponible pour la publication avec la demande internationale, le Bureau international perçoit une taxe spéciale de publication, dont le montant est fixé dans les instructions administratives.

#### 48.4 Vorzeitige Veröffentlichung auf Antrag des Anmelders

a) Beantragt der Anmelder die Veröffentlichung nach Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe b und Artikel 64 Absatz 3 Buchstabe c Ziffer i und stehen der internationale Recherchenbericht oder die Erklärung nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a noch nicht für die Veröffentlichung zusammen mit der internationalen Anmeldung zur Verfügung, so erhebt das Internationale Büro eine besondere Veröffentlichungsgebühr, deren Höhe durch die Verwaltungsrichtlinien festgelegt wird.

(b) Publication under Articles 21(2)(b) and 64(3)(c)(i) shall be effected by the International Bureau promptly after the applicant has asked for it and, where a special fee is due under paragraph (a), after receipt of such fee.

b) La publication selon les articles 21.2)b) et 64.3)c)i) est effectuée par le Bureau international à bref délai après que le déposant a demandé cette publication et, lorsqu'une taxe spéciale est due selon l'alinéa a), après réception de cette taxe.

b) Die Veröffentlichung nach Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe b und Artikel 64 Absatz 3 Buchstabe c Ziffer i wird vom Internationalen Büro unverzüglich durchgeführt, sobald der Anmelder sie beantragt hat und, falls eine Gebühr nach Absatz a gezahlt werden muß, sobald er diese Gebühr gezahlt hat.

#### 48.5 Notification of National Publication

Where the publication of the international application by the International Bureau is governed by Article 64(3)(c)(ii), the national office concerned shall, promptly after effecting the national publication referred to in the said provision, notify the International Bureau of the fact of such national publication.

#### 48.5 Notification de la publication nationale

Lorsque la publication de la demande internationale par le Bureau international est régie par l'article 64.3)c)ii), l'office national, à bref délai après avoir effectué la publication nationale mentionnée dans cette disposition, le notifie au Bureau international.

#### 48.5 Unterrichtung über die nationale Veröffentlichung

Richtet sich die Veröffentlichung der internationalen Anmeldung durch das Internationale Büro nach Artikel 64 Absatz 3 Buchstabe c Ziffer ii, so hat das betreffende nationale Amt das Internationale Büro unverzüglich nach Vornahme der in jener Vorschrift genannten nationalen Veröffentlichung über die Tatsache der Veröffentlichung zu unterrichten.

#### 48.6 Announcing of Certain Facts

(a) If any notification under Rule 29.1(a)(ii) reaches the International Bureau at a time later than that at which it was able to prevent the international publication of the international application, the International Bureau shall promptly publish a notice in the Gazette reproducing the essence of such notification.

#### 48.6 Publication de certains faits

a) Si une notification selon la règle 29.1.a)ii) parvient au Bureau international à une date où ce dernier ne peut plus suspendre la publication internationale de la demande internationale, le Bureau international publie à bref délai dans la gazette une notice reproduisant l'essentiel de la notification.

#### 48.6 Veröffentlichung bestimmter Tatsachen

a) Erreicht eine Mitteilung nach Regel 29.1 Absatz a Ziffer ii das Internationale Büro so spät, daß die internationale Veröffentlichung der internationalen Anmeldung nicht mehr verhindert werden kann, so veröffentlicht das Internationale Büro im Blatt unverzüglich einen Hinweis, der den wesentlichen Inhalt der Mitteilung wiedergibt.

(b) [Deleted]

b) [Supprimé]

b) [Gestrichen]

(c) If the international application, the designation of any designated State or the priority claim is withdrawn under Rule 90<sup>25</sup> after the technical preparations for international publication have been completed, notice of the withdrawal shall be published in the Gazette.

c) Si la demande internationale, la désignation d'un Etat désigné ou la revendication de priorité est retirée en vertu de la règle 90bis après l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, un avis de retrait est publié dans la gazette.

c) Wird nach Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung die internationale Anmeldung, die Bestimmung eines Bestimmungsstaates oder der Prioritätsanspruch nach Regel 90<sup>25</sup> zurückgenommen, so wird dies im Blatt veröffentlicht.

Rule 49 Copy, Translation and Fee under Article 22	Règle 49 Copie, traduction et taxe selon l'article 22	Regel 49 Übermittlung eines Exemplares und einer Übersetzung der Anmeldung sowie Gebührenzahlung nach Artikel 22
49.1 Notification	49.1 Notification	49.1 Mitteilung
(a) Any Contracting State requiring the furnishing of a translation or the payment of a national fee, or both, under Article 22, shall notify the International Bureau of:	a) Tout Etat contractant exigeant la remise d'une traduction ou le paiement d'une taxe nationale, ou les deux, selon l'article 22, doit notifier au Bureau international:	a) Jeder Vertragsstaat, der die Vorlage einer Übersetzung oder die Zahlung einer nationalen Gebühr oder beides nach Artikel 22 verlangt, unterrichtet das Internationale Büro über
(i) the languages from which and the language into which it requires translation,	i) les langues pour lesquelles il exige une traduction et la langue de cette dernière;	i) die Sprachen, aus denen, und die Sprache, in die eine Übersetzung verlangt wird.
(ii) the amount of the national fee.	ii) le montant de la taxe nationale.	ii) die Höhe der nationalen Gebühr.
(a <sup>(*)</sup> ) Any Contracting State not requiring the furnishing, under Article 22, by the applicant of a copy of the international application (even though the communication of the copy of the international application by the International Bureau under Rule 47 has not taken place by the expiration of the time limit applicable under Article 22) shall notify the International Bureau accordingly.	a <sup>(*)</sup> ) Tout Etat contractant n'exigeant pas que le déposant remette, en vertu de l'article 22, une copie de la demande internationale (même si la communication par le Bureau international, en vertu de la règle 47, de la copie de la demande internationale n'a pas eu lieu à l'expiration du délai applicable en vertu de l'article 22) notifie ce fait au Bureau international.	a <sup>(*)</sup> ) Jeder Vertragsstaat, der vom Anmelder die Übermittlung eines Exemplares der internationalen Anmeldung nach Artikel 22 nicht verlangt, auch wenn das Internationale Büro bis zum Ablauf der gemäß Artikel 22 maßgebenden Frist ein Exemplar der internationalen Anmeldung nicht nach Regel 47 übermittelt hat, teilt dies dem Internationalen Büro mit.
(a <sup>(*)</sup> ) Any Contracting State which, pursuant to Article 24(2), maintains, if it is a designated State, the effect provided for in Article 11(3) even though a copy of the international application is not furnished by the applicant by the expiration of the time limit applicable under Article 22 shall notify the International Bureau accordingly.	a <sup>(*)</sup> ) Tout Etat contractant qui, conformément à l'article 24.2), maintient, s'il est un Etat désigné, les effets prévus à l'article 11.3) même si le déposant ne remet pas une copie de la demande internationale à l'expiration du délai applicable en vertu de l'article 22 notifie ce fait au Bureau international.	a <sup>(*)</sup> ) Jeder Vertragsstaat, der als Bestimmungsstaat die in Artikel 11 Absatz 3 vorgesehene Wirkung gemäß Artikel 24 Absatz 2 aufrechterhält, auch wenn der Anmelder bei Ablauf der nach Artikel 22 maßgebenden Frist ein Exemplar der internationalen Anmeldung nicht übermittelt hat, teilt dies dem Internationalen Büro mit.
(b) Any notification received by the International Bureau under paragraphs (a), (a <sup>(*)</sup> ) or (a <sup>(*)</sup> ) shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.	b) Le Bureau international publie à bref délai dans la gazette toute notification qu'il a reçue en vertu des alinéas a), a <sup>(*)</sup> ) ou a <sup>(*)</sup> ).	b) Das Internationale Büro veröffentlicht jede ihm nach Absatz a, a <sup>(*)</sup> oder a <sup>(*)</sup> zugegangene Mitteilung unverzüglich im Blatt.
(c) If the requirements under paragraph (a) change later, such changes shall be notified by the Contracting State to the International Bureau and that Bureau shall promptly publish the notification in the Gazette. If the change means that translation is required into a language which, before the change, was not required, such change shall be effective only with respect to international applications filed later than two months after the publication of the notification in the Gazette. Otherwise, the effective date of any change shall be determined by the Contracting State.	c) Si les exigences visées à l'alinéa a) sont ultérieurement modifiées, ces modifications doivent être notifiées par l'Etat contractant au Bureau international, qui publie à bref délai la notification dans la gazette. Si cette modification a pour effet qu'une traduction est exigée dans une langue qui n'était pas prévue auparavant, ce changement n'a d'effet qu'à l'égard des demandes internationales déposées plus de deux mois après la publication de la notification dans la gazette. Sinon, la date d'application de tout changement est déterminée par l'Etat contractant.	c) Ändern sich die Anforderungen nach Absatz a später, so teilt der Vertragsstaat diese Änderungen dem Internationalen Büro mit, das die Mitteilung unverzüglich im Blatt veröffentlicht. Hat die Änderung zum Inhalt, daß eine Übersetzung in eine vor der Änderung nicht geforderte Sprache erforderlich wird, so wird die Änderung nur für solche internationale Anmeldungen wirksam, die später als zwei Monate nach der Veröffentlichung der Mitteilung im Blatt eingereicht worden sind. Für die übrigen Fälle bestimmt der Vertragsstaat den Zeitpunkt, in dem die Änderung wirksam wird.
49.2 Languages	49.2 Langues	49.2 Sprachen
The language into which translation may be required must be an official language of the designated Office. If there are several of such languages, no translation may be required if the international application is in one of them. If there are several official languages and a translation must be furnished, the applicant may choose any of those languages. Notwithstanding the foregoing provisions of this paragraph, if there are several official languages but the national law prescribes the use of one such language for foreigners, a translation into that language may be required.	La langue dans laquelle une traduction peut être exigée doit être une langue officielle de l'office désigné. S'il y a plusieurs langues officielles, aucune traduction ne peut être exigée si la demande internationale est rédigée dans l'une de ces langues. S'il y a plusieurs langues officielles et si une traduction doit être fournie, le déposant peut choisir l'une quelconque de ces langues. Nonobstant les dispositions du présent alinéa qui précèdent, s'il y a plusieurs langues officielles mais si la législation nationale prescrit l'utilisation de l'une de ces langues par les étrangers, une traduction dans cette langue peut être exigée.	Die Sprache, in die eine Übersetzung verlangt werden kann, muß eine Amtssprache des Bestimmungsamts sein. Ämter mit mehreren Amtssprachen können keine Übersetzung verlangen, wenn die internationale Anmeldung in einer dieser Amtssprachen verfaßt ist. Ist einem Amt mit mehreren Amtssprachen eine Übersetzung zu übermitteln, so kann der Anmelder eine dieser Sprachen auswählen. Unbeschadet der Bestimmungen dieses Absatzes kann, wenn mehrere Amtssprachen bestehen, aber das nationale Recht eine dieser Sprachen für Ausländer vorschreibt, eine Übersetzung in diese Sprache verlangt werden.



49.3 Statements under Article 19; Indications under Rule 13<sup>bis</sup> 4

For the purposes of Article 22 and the present Rule, any statement made under Article 19(1) and any indication furnished under Rule 13<sup>bis</sup> 4 shall, subject to Rule 49.5(c) and (h), be considered part of the international application.

## 49.4 Use of National Form

No applicant shall be required to use a national form when performing the acts referred to in Article 22.

## 49.5 Contents of and Physical Requirements for the Translation

(a) For the purposes of Article 22, the translation of the international application shall contain the description, the claims, any text matter of the drawings and the abstract. If required by the designated Office, the translation shall also, subject to paragraphs (b), (c<sup>bis</sup>) and (e),

- (i) contain the request,
- (ii) if the claims have been amended under Article 19, contain both the claims as filed and the claims as amended, and
- (iii) be accompanied by a copy of the drawings.

(b) Any designated Office requiring the furnishing of a translation of the request shall furnish copies of the request form in the language of the translation free of charge to the applicants. The form and contents of the request form in the language of the translation shall not be different from those of the request under Rules 3 and 4; in particular, the request form in the language of the translation shall not ask for any information that is not in the request as filed. The use of the request form in the language of the translation shall be optional.

(c) Where the applicant did not furnish a translation of any statement made under Article 19(1), the designated Office may disregard such statement.

(c<sup>bis</sup>) Where the applicant furnishes, to a designated Office which requires under paragraph (a)(ii) a translation of both the claims as filed and the claims as amended, only one of the required two translations, the designated Office may disregard the claims of which a translation has not been furnished or invite the applicant to furnish the missing translation within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation. Where the designated Office chooses to invite the applicant to furnish the missing translation and the latter is not furnished

49.3 Déclarations selon l'article 19; indications selon la règle 13<sup>bis</sup> 4

Aux fins de l'article 22 et de la présente règle, toute déclaration faite selon l'article 19(1) et toute indication donnée selon la règle 13<sup>bis</sup> 4 sont, sous réserve des règles 49.5(c) et h), considérées comme faisant partie de la demande internationale.

## 49.4 Utilisation d'un formulaire national

Aucun déposant n'est tenu d'utiliser un formulaire national lorsqu'il accomplit les actes visés à l'article 22.

## 49.5 Contenu et conditions matérielles de la traduction

a) Aux fins de l'article 22, la traduction de la demande internationale porte sur la description, les revendications, le texte éventuel des dessins et l'abrégé. En outre, si l'office désigné l'exige, la traduction, sous réserve des alinéas b), c<sup>bis</sup>) et e),

- i) porte sur la requête,
- ii) porte, si les revendications ont été modifiées selon l'article 19, sur les revendications telles que déposées et sur les revendications telles que modifiées, et
- iii) est accompagnée d'une copie des dessins.

b) Tout office désigné exigeant la remise d'une traduction de la requête délivre gratuitement aux déposants des exemplaires du formulaire de requête dans la langue de la traduction. La forme et le contenu du formulaire de requête dans la langue de la traduction ne doivent pas être différents de ceux de la requête selon les règles 3 et 4; en particulier, le formulaire de requête dans la langue de la traduction ne doit pas demander des renseignements qui ne figurent pas dans la requête telle que déposée. L'utilisation du formulaire de requête dans la langue de la traduction est facultative.

c) Lorsque le déposant n'a pas remis de traduction d'une déclaration faite en vertu de l'article 19(1), l'office désigné peut ne pas tenir compte de cette déclaration.

(c<sup>bis</sup>) Lorsque le déposant ne remet, à un office désigné qui exige, en application de l'alinéa a)ii), la traduction des revendications telles qu'elles ont été déposées et telles qu'elles ont été modifiées, qu'une seule des deux traductions requises, l'office désigné peut faire abstraction des revendications dont la traduction n'a pas été remise ou inviter le déposant à remettre la traduction manquante dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation. Si l'office désigné décide d'inviter le déposant à remettre la traduction manquante et que celle-ci n'est pas remise

49.3 Erklärungen nach Artikel 19; Angaben nach Regel 13<sup>bis</sup> 4

Im Sinne von Artikel 22 und dieser Regel gelten jede Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1 und jede Angabe nach Regel 13<sup>bis</sup> 4, vorbehaltlich Regel 49.5 Absatz c und h, als Teil der internationalen Anmeldung.

## 49.4 Verwendung eines nationalen Formblatts

Vom Anmelder kann nicht verlangt werden, für die Vornahme der in Artikel 22 vorgesehenen Handlungen ein nationales Formblatt zu verwenden.

## 49.5 Inhalt und äußere Form der Übersetzung

a) Für die Zwecke des Artikels 22 hat die Übersetzung der internationalen Anmeldung die Beschreibung, die Patentansprüche, gegebenenfalls Textbestandteile der Zeichnungen und die Zusammenfassung zu umfassen. Auf Verlangen des Bestimmungsamts muß die Übersetzung vorbehaltlich Absätze b, c<sup>bis</sup> und e ferner

- i) den Antrag,
- ii) falls die Ansprüche nach Artikel 19 geändert worden sind, die Ansprüche in der ursprünglich eingereichten und der geänderten Fassung und
- iii) als Anlage eine Kopie der Zeichnungen enthalten.

b) Jedes Bestimmungsamt, das eine Übersetzung des Antrags verlangt, stellt den Anmeldern kostenlos Exemplare des Antragsformblatts in der Sprache der Übersetzung zur Verfügung. Form und Inhalt des Antragsformblatts in der Sprache der Übersetzung dürfen sich von denen des Antrags nach den Regeln 3 und 4 nicht unterscheiden; so darf das Antragsformblatt in der Sprache der Übersetzung insbesondere keine Angaben verlangen, die nicht im Antrag in der eingereichten Fassung enthalten sind. Die Verwendung des Antragsformblatts in der Sprache der Übersetzung ist fakultativ.

c) Hat der Anmelder keine Übersetzung der Erklärung nach Artikel 19 Absatz 1 eingereicht, so kann das Bestimmungsamt die Erklärung außer Betracht lassen.

(c<sup>bis</sup>) Reicht der Anmelder bei einem Bestimmungsamt, das nach Absatz a Ziffer ii eine Übersetzung der Ansprüche sowohl in der ursprünglich eingereichten als auch in der geänderten Fassung verlangt, nur eine dieser Übersetzungen ein, so kann das Bestimmungsamt Ansprüche, für die keine Übersetzung vorliegt, unberücksichtigt lassen oder den Anmelder auffordern, die fehlende Übersetzung innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten, den Umständen nach angemessenen Frist einzureichen. Fordert das Bestimmungsamt den Anmelder zur Einreichung der fehlenden

within the time limit fixed in the invitation, the designated Office may disregard those claims of which a translation has not been furnished or consider the international application withdrawn.

(d) If any drawing contains text matter, the translation of that text matter shall be furnished either in the form of a copy of the original drawing with the translation pasted on the original text matter or in the form of a drawing executed anew.

(e) Any designated Office requiring under paragraph (a) the furnishing of a copy of the drawings shall, where the applicant failed to furnish such copy within the time limit applicable under Article 22, invite the applicant to furnish such copy within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation.

(f) The expression "Fig." does not require translation into any language.

(g) Where any copy of the drawings or any drawing executed anew which has been furnished under paragraph (d) or (e) does not comply with the physical requirements referred to in Rule 11, the designated Office may invite the applicant to correct the defect within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation.

(h) Where the applicant did not furnish a translation of the abstract or of any indication furnished under Rule 13<sup>ter</sup>4, the designated Office shall invite the applicant to furnish such translation, if it deems it to be necessary, within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation.

(i) Information on any requirement and practice of designated Offices under the second sentence of paragraph (a) shall be published by the International Bureau in the Gazette.

(j) No designated Office shall require that the translation of the international application comply with physical requirements other than those prescribed for the international application as filed.

(k) Where a title has been established by the International Searching Authority pursuant to Rule 37.2, the translation shall contain the title as established by that Authority.

(l) If, on July 12, 1991, paragraph (c<sup>ter</sup>) or paragraph (k) is not compatible with the national law applied by the designated Office, the paragraph concerned shall not apply to that designated Office for as long as it continues not to be compatible with that law, provided that the said Office informs the International Bureau accordingly by De-

dans le délai fixé dans l'invitation, l'office désigné peut faire abstraction des revendications dont la traduction n'a pas été remise ou considérer la demande internationale comme retirée.

d) Si un dessin contient un texte, la traduction de ce texte est remise soit sous la forme d'une copie de l'original du dessin avec la traduction collée sur le texte original, soit sous la forme d'un dessin exécuté de nouveau.

e) Tout office désigné exigeant en vertu de l'alinéa a) la remise d'une copie des dessins doit, lorsque le déposant n'a pas remis cette copie dans le délai applicable selon l'article 22, inviter le déposant à remettre cette copie dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation.

f) Le terme «Fig.» n'a pas à être traduit, en quelque langue que ce soit.

g) Lorsqu'une copie des dessins ou un dessin exécuté de nouveau qui ont été remis en vertu de l'alinéa d) ou e) ne remplissent pas les conditions matérielles visées à la règle 11, l'office désigné peut inviter le déposant à corriger l'irrégularité dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation.

h) Lorsque le déposant n'a pas remis de traduction de l'abrégé ou d'une indication donnée selon la règle 13<sup>ter</sup>4, l'office désigné, s'il juge cette traduction nécessaire, invite le déposant à la remettre dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation.

i) Le Bureau international publie dans la gazette des renseignements sur les exigences et les pratiques qu'ont les offices désignés selon la deuxième phrase de l'alinéa a).

j) Aucun office désigné ne peut exiger que la traduction de la demande internationale remplisse des conditions matérielles autres que celles qui sont prescrites pour la demande internationale telle que déposée.

k) Lorsqu'un titre a été établi par l'administration chargée de la recherche internationale en application de la règle 37.2, la traduction doit porter sur le titre établi par cette administration.

l) Si, au 12 juillet 1991, l'alinéa c<sup>ter</sup>) ou l'alinéa k) n'est pas compatible avec la législation nationale appliquée par l'office désigné, il ne s'applique pas à celui-ci tant qu'il reste incompatible avec ladite législation, à condition que l'office en question en informe le Bureau international le 31 décembre 1991 au plus tard. Le Bureau international

Übersetzung auf und wird diese nicht innerhalb der in der Aufforderung festgesetzten Frist eingereicht, so kann das Bestimmungsamt Ansprüche, für die keine Übersetzung vorliegt, unberücksichtigt lassen oder die internationale Anmeldung als zurückgenommen betrachten.

d) Enthält eine Zeichnung Textbestandteile, so ist die Übersetzung dieses Textes entweder in Form einer Kopie der Originalzeichnung, in der die Übersetzung über den Originaltext geklebt ist, oder in Form einer neu ausgeführten Zeichnung einzureichen.

e) Verlangt ein Bestimmungsamt gemäß Absatz a) die Übermittlung einer Kopie der Zeichnungen und hat der Anmelder diese Kopie nicht innerhalb der nach Artikel 22 maßgebenden Frist eingereicht, so fordert es den Anmelder auf, diese Kopie innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten, den Umständen nach angemessenen Frist einzureichen.

f) Eine Übersetzung des Ausdrucks „Fig.“ in andere Sprachen ist nicht erforderlich.

g) Entspricht eine nach Absatz d) oder e) eingereichte Kopie der Zeichnungen oder neu ausgeführte Zeichnung nicht den Formvorschriften nach Regel 11, so kann das Bestimmungsamt den Anmelder auffordern, den Mangel innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten, den Umständen nach angemessenen Frist zu beheben.

h) Hat der Anmelder keine Übersetzung der Zusammenfassung oder einer Angabe nach Regel 13<sup>ter</sup>4 eingereicht, und hält das Bestimmungsamt diese Übersetzung für erforderlich, so fordert es den Anmelder auf, diese innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten, den Umständen nach angemessenen Frist einzureichen.

i) Das Internationale Büro veröffentlicht im Blatt Auskünfte über die Anforderungen und die Praxis der Bestimmungsämter nach Absatz a) Satz 2.

j) Kein Bestimmungsamt darf verlangen, daß die Übersetzung der internationalen Anmeldung anderen als den für die internationale Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung geltenden Formerfordernissen entspricht.

k) Hat die Internationale Recherchenbehörde nach Regel 37.2 eine Bezeichnung festgesetzt, so hat die Übersetzung die von der Behörde festgesetzte Bezeichnung zu enthalten.

l) Ist Absatz c<sup>ter</sup>) oder Absatz k) am 12. Juli 1991 nicht mit dem vom Bestimmungsamt anzuwendenden nationalen Recht vereinbar, so gilt der betreffende Absatz für das Bestimmungsamt nicht, solange diese Unvereinbarkeit besteht, sofern dieses Amt das Internationale Büro bis zum 31. Dezember 1991 davon unterrichtet. Diese Mittei-

ember 31, 1991. The information received shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

publie à bref délai dans la gazette les informations reçues.

lung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht.

#### Rule 50

##### Faculty under Article 22(3)

###### 50.1 Exercise of Faculty

(a) Any Contracting State allowing a time limit expiring later than the time limits provided for in Article 22(1) or (2) shall notify the International Bureau of the time limits so fixed.

(b) Any notification received by the International Bureau under paragraph (a) shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

(c) Notifications concerning the shortening of the previously fixed time limit shall be effective in relation to international applications filed after the expiration of three months computed from the date on which the notification was published by the International Bureau.

(d) Notifications concerning the lengthening of the previously fixed time limit shall become effective upon publication by the International Bureau in the Gazette in respect of international applications pending at the time or filed after the date of such publication, or, if the Contracting State effecting the notification fixes some later date, as from the latter date.

#### Règle 50

##### Faculté selon l'article 22.3)

###### 50.1 Exercice de la faculté

a) Tout Etat contractant accordant des délais expirant après ceux qui sont prévus à l'article 22.1) ou 2) doit notifier au Bureau international les délais ainsi fixés.

b) Toute notification reçue par le Bureau international selon l'alinéa a) est publiée à bref délai dans la gazette.

c) Les notifications relatives à la réduction d'un délai précédemment fixé ont effet pour les demandes internationales qui sont déposées plus de trois mois après la date de publication de la notification.

d) Les notifications relatives à la prolongation d'un délai précédemment fixé ont effet dès leur publication dans la gazette pour les demandes internationales pendantes à la date de cette publication ou déposées après cette date ou, si l'Etat contractant procédant à la notification fixe une date ultérieure, à cette date ultérieure.

#### Regel 50

##### Befugnis nach Artikel 22 Absatz 3

###### 50.1 Ausübung der Befugnis

a) Jeder Vertragsstaat, der eine Frist bestimmt, die später als die in Artikel 22 Absatz 1 oder 2 festgesetzte Frist abläuft, teilt dem Internationalen Büro diese Frist mit.

b) Das Internationale Büro veröffentlicht jede ihm nach Absatz a) zugegangene Mitteilung unverzüglich im Blatt.

c) Mitteilungen, die eine Verkürzung der vorher festgesetzten Frist betreffen, werden für internationale Anmeldungen wirksam, die nach dem Ablauf einer Frist von drei Monaten eingereicht werden; die Frist von drei Monaten beginnt mit dem Zeitpunkt der Bekanntmachung der Mitteilung durch das Internationale Büro.

d) Mitteilungen, die eine Verlängerung der vorher festgesetzten Frist betreffen, werden mit der Bekanntmachung durch das Internationale Büro im Blatt für die internationalen Anmeldungen wirksam, die zu diesem Zeitpunkt anhängig sind oder nach dem Zeitpunkt einer solchen Bekanntmachung eingereicht werden; setzt der Vertragsstaat, der die Mitteilung abgibt, einen späteren Zeitpunkt fest, so ist dieser Zeitpunkt maßgebend.

#### Rule 51

##### Review by Designated Offices

###### 51.1 Time Limit for Presenting the Request to Send Copies

The time limit referred to in Article 25(1)(c) shall be two months computed from the date of the notification sent to the applicant under Rules 20.7(i), 24.2(c), 29.1(a)(ii), or 29.1(b).

###### 51.2 Copy of the Notice

Where the applicant, after having received a negative determination under Article 11(1), requests the International Bureau, under Article 25(1), to send copies of the file of the purported international application to any of the named Offices he has attempted to designate, he shall attach to his request a copy of the notice referred to in Rule 20.7(i).

###### 51.3 Time Limit for Paying National Fee and Furnishing Translation

The time limit referred to in Article 25(2)(a) shall expire at the same time as the time limit prescribed in Rule 51.1.

#### Règle 51

##### Révision par des offices désignés

###### 51.1 Délai pour présenter la requête d'envoi de copies

Le délai visé à l'article 25.1)c) est de deux mois à compter de la date de la notification adressée au déposant conformément aux règles 20.7.i), 24.2.c), 29.1.a)ii) ou 29.1.b).

###### 51.2 Copie de la notification

Lorsque le déposant, après réception d'une notification de constatation négative selon l'article 11.1), demande au Bureau international, conformément à l'article 25.1), d'adresser des copies du dossier de la prétendue demande internationale à un office indiqué par lui qui était désigné dans cette dernière, il doit joindre à cette demande copie de la notification visée à la règle 20.7.i).

###### 51.3 Délai pour payer la taxe nationale et pour remettre une traduction

Le délai visé à l'article 25.2)a) expire en même temps que le délai fixé à la règle 51.1.

#### Regel 51

##### Nachprüfung durch die Bestimmungsämter

###### 51.1 Frist zur Stellung des Antrags auf Übersendung von Kopien

Die Frist nach Artikel 25 Absatz 1 Buchstabe c beträgt zwei Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Mitteilung an den Anmelder nach den Regeln 20.7 Ziffer i, 24.2 Absatz c, 29.1 Absatz a Ziffer ii oder 29.1 Absatz b.

###### 51.2 Kopie der Mitteilung

Beantragt der Anmelder, der eine negative Feststellung nach Artikel 11 Absatz 1 erhalten hat, beim Internationalen Büro nach Artikel 25 Absatz 1 Kopien aus den Akten der vorgeblichen internationalen Anmeldung einem der Ämter zuzuschicken, die er versucht hat, als Bestimmungsämter zu benennen, so hat er mit dem Antrag eine Kopie der Nachricht nach Regel 20.7 Ziffer i zu übersenden.

###### 51.3 Frist zur Zahlung der nationalen Gebühr und zur Vorlegung einer Übersetzung

Die Frist nach Artikel 25 Absatz 2 Buchstabe a läuft zum gleichen Zeitpunkt wie die in Regel 51.1 vorgeschriebene Frist ab.

Rule 51 <sup>bis</sup>	Règle 51 <sup>bis</sup>	Regel 51 <sup>bis</sup>
<b>Certain National Requirements Allowed under Article 27(1), (2), (6) and (7)</b>	<b>Certaines exigences nationales admises en vertu de l'article 27.1), 2), 6) et 7)</b>	<b>Nach Artikel 27 Absatz 1, 2, 6 und 7 zulässige nationale Erfordernisse</b>
51 <sup>bis</sup> .1 Certain National Requirements Allowed	51 <sup>bis</sup> .1 Certaines exigences nationales admises	51 <sup>bis</sup> .1 Zulässige nationale Erfordernisse
(a) The documents referred to in Article 27(2)(ii), or the evidence referred to in Article 27(6), which the applicant may be required to furnish under the national law applicable by the designated Office include, in particular:	a) Les documents visés à l'article 27.2)ii) ou les preuves visées à l'article 27.6) qui peuvent être exigés du déposant en vertu de la législation nationale applicable par l'office désigné comprennent, en particulier:	a) Zu den Unterlagen nach Artikel 27 Absatz 2 Ziffer ii) oder den Beweisen nach Artikel 27 Absatz 6, die nach dem für das Bestimmungsamt geltenden nationalen Recht vom Anmelder verlangt werden können, gehören insbesondere:
(i) any document relating to the identity of the inventor,	i) tout document relatif à l'identité de l'inventeur,	i) Unterlagen über die Identität des Erfinders,
(ii) any document relating to any transfer or assignment of the right to the application,	ii) tout document relatif à un transfert ou à une cession du droit à la demande,	ii) Unterlagen über die Übertragung oder Abtretung des Rechts auf die Anmeldung,
(iii) any document containing an oath or declaration by the inventor alleging his inventorship,	iii) tout document contenant une attestation sous serment ou une déclaration de l'inventeur alléguant sa qualité d'inventeur.	iii) Unterlagen, die eine eidesstattliche Versicherung oder eine Erklärung des Erfinders enthalten, daß er der Erfinder ist,
(iv) any document containing a declaration by the applicant designating the inventor or alleging the right to the application,	iv) tout document contenant une déclaration du déposant désignant l'inventeur ou alléguant son droit à la demande,	iv) Unterlagen, in denen der Anmelder den Erfinder benennt oder sein Recht auf die Anmeldung geltend macht,
(v) any document containing any proof of the right of the applicant to claim priority where he is different from the applicant having filed the earlier application the priority of which is claimed,	v) tout document contenant une preuve du droit du déposant de revendiquer la priorité si ce n'est pas lui qui a déposé la demande antérieure dont la priorité est revendiquée.	v) Unterlagen zum Nachweis, daß das Prioritätsrecht dem Anmelder zusteht, wenn die frühere Anmeldung, deren Priorität in Anspruch genommen wird, nicht von ihm eingereicht worden ist,
(vi) any evidence concerning non-prejudicial disclosures or exceptions to lack of novelty, such as disclosures resulting from abuse, disclosures at certain exhibitions and disclosures by the applicant during a certain period of time.	vi) toute justification concernant des divulgations non opposables ou des exceptions au défaut de nouveauté, telles que des divulgations résultant d'abus, des divulgations lors de certaines expositions et des divulgations par le déposant qui sont intervenues au cours d'une certaine période.	vi) Nachweise über unschädliche Offenbarungen oder Ausnahmen von der Neuheitsschädlichkeit, wie z. B. Offenbarungen, die auf einen Mißbrauch zurückgehen, Offenbarungen auf bestimmten Ausstellungen oder Offenbarungen durch den Anmelder, die während eines bestimmten Zeitraums erfolgt sind.
(b) The national law applicable by the designated Office may, in accordance with Article 27(7), require that	b) La législation nationale applicable par l'office désigné peut, conformément à l'article 27.7), exiger que	b) Das für das Bestimmungsamt geltende nationale Recht kann gemäß Artikel 27 Absatz 7 vorschreiben, daß
(i) the applicant be represented by an agent having the right to represent applicants before that Office and/or have an address in the designated State for the purpose of receiving notifications.	i) le déposant soit représenté par un mandataire habilité auprès de cet office et/ou qu'il indique une adresse dans l'Etat désigné aux fins de la réception de notifications.	i) der Anmelder durch einen zur Vertretung vor diesem Amt befugten Anwalt vertreten ist oder für den Empfang von Mitteilungen eine Anschrift in dem Bestimmungsstaat angibt;
(ii) the agent, if any, representing the applicant be duly appointed by the applicant.	ii) le mandataire représentant le cas échéant le déposant soit dûment désigné par le déposant.	ii) der Anwalt, der den Anmelder gegebenenfalls vertritt, vom Anmelder ordnungsgemäß bestellt ist.
(c) The national law applicable by the designated Office may, in accordance with Article 27(1), require that the international application, the translation thereof or any document relating thereto be furnished in more than one copy.	c) La législation nationale applicable par l'office désigné peut, conformément à l'article 27.1), exiger que la demande internationale, sa traduction ou tout document y relatif soit présenté en plusieurs exemplaires.	c) Das für das Bestimmungsamt geltende nationale Recht kann gemäß Artikel 27 Absatz 1 verlangen, daß die internationale Anmeldung, ihre Übersetzung oder damit zusammenhängende Unterlagen in mehreren Exemplaren eingereicht werden.
(d) The national law applicable by the designated Office may, in accordance with Article 27(2)(ii), require that the translation of the international application furnished by the applicant under Article 22 be verified by the applicant or the person having translated the international application in a state-	d) La législation nationale applicable par l'office désigné peut, conformément à l'article 27.2)ii), exiger que l'exactitude de la traduction de la demande internationale remise par le déposant en vertu de l'article 22 soit confirmée par le déposant ou par la personne qui a traduit la demande interna-	d) Das für das Bestimmungsamt geltende nationale Recht kann gemäß Artikel 27 Absatz 2 Ziffer ii) verlangen, daß der Anmelder oder der Übersetzer der internationalen Anmeldung in einer Erklärung bestätigt, daß die vom Anmelder nach Artikel 22 eingereichte Übersetzung der internationalen

ment to the effect that, to the best of his knowledge, the translation is complete and faithful.

tionale dans une déclaration précisant qu'à sa connaissance la traduction est complète et fidèle.

Anmeldung nach seinem besten Wissen vollständig und richtig ist.

#### 51<sup>bis</sup>2 Opportunity to Comply with National Requirements

(a) Where any of the requirements referred to in Rule 51<sup>bis</sup>1, or any other requirement of the national law applicable by the designated Office which that Office may apply under Article 27(1), (2), (6) or (7), is not already fulfilled during the same period within which the requirements under Article 22 must be complied with, the applicant shall have an opportunity to comply with the requirement after the expiration of that period.

(b) The national law applicable by the designated Office may, in accordance with Article 27(2)(ii), require that the applicant, upon invitation by the designated Office, furnish a certification of the translation of the international application by a public authority or a sworn translator, if the designated Office deems such certification to be necessary under the circumstances, within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation.

#### 51<sup>bis</sup>2 Possibilité de satisfaire aux exigences nationales

a) Si une exigence visée à la règle 51<sup>bis</sup>1 ou toute autre exigence de la législation nationale applicable par l'office désigné que ce dernier peut appliquer en vertu de l'article 27.1), 2), 6) ou 7) n'est pas déjà satisfaite dans le délai applicable à l'observation des exigences selon l'article 22, le déposant doit avoir une possibilité de s'y conformer après l'expiration de ce délai.

b) La législation nationale applicable par l'office désigné peut, conformément à l'article 27.2)ii), exiger que, sur invitation de l'office désigné, le déposant remette, dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation, une certification de la traduction de la demande internationale par une autorité publique ou un traducteur juré, si l'office désigné juge cette certification nécessaire en l'espèce.

#### 51<sup>bis</sup>.2 Erfüllung der nationalen Erfordernisse

a) Ist ein Erfordernis nach Regel 51<sup>bis</sup>.1 oder ein anderes Erfordernis des für das Bestimmungsamt geltenden nationalen Rechts, das das Bestimmungsamt gemäß Artikel 27 Absatz 1, 2, 6 oder 7 anwenden kann, nicht innerhalb der für die Erfüllung der Erfordernisse nach Artikel 22 geltenden Frist erfüllt, so muß dem Anmelder die Möglichkeit eingeräumt werden, dies nach Ablauf dieser Frist nachzuholen.

b) Das für das Bestimmungsamt geltende nationale Recht kann gemäß Artikel 27 Absatz 2 Ziffer ii verlangen, daß der Anmelder auf Aufforderung des Bestimmungsamts innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten, den Umständen nach angemessenen Frist eine Beglaubigung der Übersetzung der internationalen Anmeldung durch eine amtlich befugte Einrichtung oder einen beeidigten Übersetzer einreicht, wenn das Bestimmungsamt diese Beglaubigung den Umständen nach für erforderlich hält.

c) [Gestrichen]

### Rule 52

#### Amendment of the Claims, the Description, and the Drawings, before Designated Offices

##### 52.1 Time Limit

(a) In any designated State in which processing or examination starts without special request, the applicant shall, if he so wishes, exercise the right under Article 28 within one month from the fulfillment of the requirements under Article 22, provided that, if the communication under Rule 47.1 has not been effected by the expiration of the time limit applicable under Article 22, he shall exercise the said right not later than four months after such expiration date. In either case, the applicant may exercise the said right at any other time if so permitted by the national law of the said State.

(b) In any designated State in which the national law provides that examination starts only on special request, the time limit within or the time at which the applicant may exercise the right under Article 28 shall be the same as that provided by the national law for the filing of amendments in the case of the examination, on special request, of national applications, provided that such time limit shall not expire prior to, or such time shall not come before, the expiration of the time limit applicable under paragraph (a).

### Règle 52

#### Modification des revendications, de la description et des dessins auprès des offices désignés

##### 52.1 Délai

a) Dans tout Etat désigné où le traitement ou l'examen de la demande internationale commence sans requête spéciale, le déposant doit, s'il désire exercer le droit accordé par l'article 28, le faire dans un délai d'un mois à compter de l'accomplissement des actes visés à l'article 22; toutefois, si la communication visée à la règle 47.1 n'a pas été effectuée à l'expiration du délai applicable selon l'article 22, il doit exercer ce droit au plus tard quatre mois après la date de cette expiration. Dans les deux cas, le déposant peut exercer ce droit à toute date ultérieure si la législation nationale de cet Etat le permet.

b) Dans tout Etat désigné dont la législation nationale prévoit que l'examen ne commence que sur requête spéciale, le délai pendant lequel ou le moment auquel le déposant peut exercer le droit accordé par l'article 28 est le même que celui qui est prévu par la législation nationale pour le dépôt de modifications en cas d'examen, sur requête spéciale, de demandes nationales, pour autant que ce délai n'expire pas avant l'expiration du délai applicable selon l'alinéa a) ou que ce moment n'arrive pas avant l'expiration du même délai.

### Regel 52

#### Änderung der Ansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen vor den Bestimmungsämtern

##### 52.1 Frist

a) In einem Bestimmungsstaat, in dem die Bearbeitung oder die Prüfung ohne besonderen Antrag beginnt, kann der Anmelder das Recht aus Artikel 28 innerhalb eines Monats, nachdem die Erfordernisse nach Artikel 22 erfüllt sind, ausüben; ist die Übermittlung nach Regel 47.1 bei Ablauf der nach Artikel 22 anwendbaren Frist noch nicht erfolgt, so darf er das Recht nicht später als vier Monate nach Ablauf der Frist ausüben. In jedem Fall kann der Anmelder das Recht zu einem anderen Zeitpunkt ausüben, wenn das nationale Recht des Staates dies zuläßt.

b) In einem Bestimmungsstaat, in dem die Prüfung nach dem nationalen Recht nur auf besonderen Antrag beginnt, kann das in Artikel 28 vorgesehene Recht innerhalb der gleichen Frist oder zu dem gleichen Zeitpunkt ausgeübt werden, die oder den das nationale Recht für die Einreichung von Änderungen im Fall einer auf besonderen Antrag durchgeführten Prüfung einer nationalen Anmeldung vorschreibt, vorausgesetzt, daß diese Frist nicht vor Ablauf der nach Absatz a maßgeblichen Frist abläuft oder der Zeitpunkt nicht vor dem Ablauf dieser Frist liegt.

Part C Rules Concerning Chapter II of the Treaty	Partie C Règles relatives au chapitre II du traité	Teil C Regeln zu Kapitel II des Vertrags
<b>Rule 53 The Demand</b>	<b>Règle 53 Demande d'examen préliminaire international</b>	<b>Regel 53 Der Antrag</b>
53.1 Form	53.1 Forme	53.1 Formblatt
(a) The demand shall be made on a printed form or be presented as a computer print-out. The particulars of the printed form and of a demand presented as a computer print-out shall be prescribed by the Administrative Instructions.	a) La demande d'examen préliminaire international doit être établie sur un formulaire imprimé ou être présentée sous la forme d'un imprimé d'ordinateur. Des prescriptions détaillées relatives au formulaire imprimé et à toute demande d'examen préliminaire international présentée sous la forme d'un imprimé d'ordinateur figurent dans les instructions administratives.	a) Der Antrag ist auf einem gedruckten Formblatt zu stellen oder als Computerausdruck einzureichen. Die Gestaltung des vorgedruckten Formblatts und eines als Computerausdruck eingereichten Antrags wird durch die Verwaltungsrichtlinien vorgeschrieben.
(b) Copies of printed demand forms shall be furnished free of charge by the receiving Office or by the International Preliminary Examining Authority.	b) Des exemplaires du formulaire imprimé de demande d'examen préliminaire international sont délivrés gratuitement par l'office récepteur ou par l'administration chargée de l'examen préliminaire international.	b) Vorgedruckte Antragsformblätter werden vom Anmeldeamt oder von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde kostenlos zur Verfügung gestellt.
		c) [Gestrichen]
53.2 Contents	53.2 Contenu	53.2 Inhalt
(a) The demand shall contain:	a) La demande d'examen préliminaire international doit comporter:	a) Der Antrag muß enthalten:
(i) a petition,	i) une pétition;	i) ein Gesuch,
(ii) indications concerning the applicant and the agent if there is an agent,	ii) des indications concernant le déposant et, le cas échéant, le mandataire;	ii) Angaben über den Anmelder und gegebenenfalls den Anwalt,
(iii) indications concerning the international application to which it relates,	iii) des indications concernant la demande internationale à laquelle elle a trait;	iii) Angaben betreffend die internationale Anmeldung, auf die er sich bezieht,
(iv) election of States,	iv) l'élection d'Etats;	iv) die Benennung von Staaten als ausgewählte Staaten,
(v) where applicable, a statement concerning amendments.	v) le cas échéant, une déclaration concernant les modifications.	v) gegebenenfalls eine Erklärung betreffend Änderungen.
(b) The demand shall be signed.	b) La demande d'examen préliminaire international doit être signée.	b) Der Antrag muß unterzeichnet sein.
53.3 The Petition	53.3 Pétition	53.3 Gesuch
The petition shall be to the following effect and shall preferably be worded as follows: "Demand under Article 31 of the Patent Cooperation Treaty: The undersigned requests that the international application specified below be the subject of international preliminary examination according to the Patent Cooperation Treaty."	La pétition doit tendre à l'effet qui suit et être rédigée de préférence comme suit: «Demande d'examen préliminaire international selon l'article 31 du Traité de coopération en matière de brevets – Le soussigné requiert que la demande internationale spécifiée ci-après fasse l'objet d'un examen préliminaire international conformément au Traité de coopération en matière de brevets».	Das Gesuch soll sinngemäß folgendes zum Ausdruck bringen und ist vorzugsweise wie folgt zu fassen: „Antrag nach Artikel 31 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens: Der Unterzeichnete beantragt, daß für die unten näher bezeichnete internationale Anmeldung die internationale vorläufige Prüfung nach dem Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens durchgeführt wird.“
53.4 The Applicant	53.4 Déposant	53.4 Anmelder
As to the indications concerning the applicant, Rules 4.4 and 4.16 shall apply, and Rule 4.5 shall apply mutatis mutandis. Only applicants for the elected States are required to be indicated in the demand.	Pour ce qui concerne les indications relatives au déposant, les règles 4.4 et 4.16 s'appliquent et la règle 4.5 s'applique mutatis mutandis. Seuls les déposants qui ont cette qualité pour les Etats élus doivent être indiqués dans la demande d'examen préliminaire international.	Für die Angaben über den Anmelder sind die Regeln 4.4 und 4.16 anzuwenden; Regel 4.5 ist entsprechend anzuwenden. Im Antrag sollen nur die Anmelder für die ausgewählten Staaten angegeben werden.
53.5 Agent or Common Representative	53.5 Mandataire ou représentant commun	53.5 Anwalt oder gemeinsamer Vertreter
If an agent or common representative is designated, the demand shall so indicate.	Si un mandataire ou un représentant commun est désigné, la demande d'exa-	Ist ein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter bestellt, so ist dies im Antrag anzuge-

Rules 4.4 and 4.16 shall apply, and Rule 4.7 shall apply mutatis mutandis.

#### 53.6 Identification of the International Application

The international application shall be identified by the name and address of the applicant, the title of the invention, the international filing date (if known to the applicant) and the international application number or, where such number is not known to the applicant, the name of the receiving Office with which the international application was filed.

#### 53.7 Election of States

(a) The demand shall indicate at least one Contracting State, from among those States which are designated and are bound by Chapter II of the Treaty ("eligible States"), as an elected State.

(b) Election of Contracting States in the demand shall be made:

- (i) by an indication that all eligible States are elected, or,
- (ii) in the case of States which have been designated for the purpose of obtaining national patents, by an indication of those eligible States that are elected, and, in the case of States which have been designated for the purpose of obtaining a regional patent, by an indication of the regional patent concerned together with either an indication that all eligible States party to the regional patent treaty concerned are elected or an indication of those among the said States that are elected.

#### 53.8 Signature

(a) Subject to paragraph (b), the demand shall be signed by the applicant or, if there is more than one applicant, by all applicants making the demand.

(b) Where two or more applicants file a demand which elects a State whose national law requires that national applications be filed by the inventor and where an applicant for that elected State who is an inventor refused to sign the demand or could not be found or reached after diligent effort, the demand need not be signed by that applicant ("the applicant concerned") if it is signed by at least one applicant and

- (i) a statement is furnished explaining, to the satisfaction of the International Preliminary Examining Authority, the lack of signature of the applicant concerned, or

men préliminaire international doit indiquer. Les règles 4.4 et 4.16 s'appliquent et la règle 4.7 s'applique mutatis mutandis.

#### 53.6 Identification de la demande internationale

Aux fins d'identification de la demande internationale, la demande d'examen préliminaire international doit indiquer le nom et l'adresse du déposant, le titre de l'invention, la date du dépôt international (si le déposant la connaît) et le numéro de la demande internationale ou, lorsque le déposant ne connaît pas ce numéro, le nom de l'office récepteur auprès duquel la demande internationale a été déposée.

#### 53.7 Election d'Etats

a) La demande d'examen préliminaire international doit, parmi les Etats désignés qui sont liés par le chapitre II du traité («Etats éligibles»), indiquer en tant qu'Etat élu au moins un Etat contractant.

b) L'élection, dans la demande d'examen préliminaire international, d'Etats contractants doit revêtir l'une des formes suivantes:

- i) indication selon laquelle tous les Etats éligibles sont élus, ou
- ii) s'agissant d'Etats qui ont été désignés aux fins de l'obtention de brevets nationaux, indication des Etats éligibles qui sont élus, et, s'agissant d'Etats qui ont été désignés aux fins de l'obtention d'un brevet régional, indication du brevet régional en question, accompagnée soit d'une indication selon laquelle tous les Etats éligibles parties au traité de brevet régional en question sont élus, soit de l'indication de ceux d'entre eux qui le sont.

#### 53.8 Signature

a) Sous réserve de l'alinéa b), la demande d'examen préliminaire international doit être signée par le déposant ou, s'il y a plusieurs déposants, par tous les déposants qui la présentent.

b) Lorsque plusieurs déposants présentent une demande d'examen préliminaire international et y élisent un Etat dont la législation nationale exige que les demandes nationales soient déposées par l'inventeur, et qu'un déposant qui a cette qualité pour l'Etat élu en question et qui est un inventeur a refusé de signer la demande d'examen préliminaire international ou que des efforts diligents n'ont pas permis de le trouver ou d'entrer en rapport avec lui, il n'est pas nécessaire que la demande d'examen préliminaire international soit signée par ce déposant («le déposant en question») si elle l'est par au moins un déposant et

- i) si une explication, jugée satisfaisante par l'administration chargée de l'examen préliminaire international, est remise au sujet de l'absence de la signature du déposant en question, ou

ben. Die Regeln 4.4 und 4.16 sind anzuwenden; Regel 4.7 ist entsprechend anzuwenden.

#### 53.6 Kennzeichnung der internationalen Anmeldung

Die internationale Anmeldung soll durch den Namen und die Anschrift des Anmelders, die Bezeichnung der Erfindung, das internationale Anmeldedatum (falls dem Anmelder bekannt) und das internationale Aktenzeichen oder, sofern dieses dem Anmelder nicht bekannt ist, den Namen des Anmeldeamts, bei dem die internationale Anmeldung eingereicht worden ist, gekennzeichnet werden.

#### 53.7 Benennung von Staaten als ausgewählte Staaten

a) Im Antrag ist wenigstens ein Bestimmungsstaat, für den Kapitel II des Vertrags verbindlich ist („auswählbarer Staat“), als ausgewählter Staat anzugeben.

b) Die Auswahl von Vertragsstaaten im Antrag erfolgt

- i) durch eine Angabe, daß alle auswählbaren Staaten ausgewählt werden, oder
- ii) bei Staaten, die zur Erlangung eines nationalen Patents bestimmt worden sind, durch die Angabe der ausgewählten auswählbaren Staaten und bei Staaten, die zur Erlangung eines regionalen Patents bestimmt worden sind, durch die Angabe des betreffenden regionalen Patents und entweder die Angabe, daß alle auswählbaren Vertragsstaaten des betreffenden regionalen Patentvertrags ausgewählt werden, oder die Angabe der daraus ausgewählten Staaten.

#### 53.8 Unterschrift

a) Vorbehaltlich Absatz b) ist der Antrag durch den Anmelder oder, bei mehreren Anmeldern, von allen antragstellenden Anmeldern zu unterzeichnen.

b) Reichen zwei oder mehr Anmelder einen Antrag ein, in dem ein Staat ausgewählt ist, dessen nationales Recht die Einreichung von nationalen Anmeldungen durch den Erfinder vorschreibt, und verweigert ein Anmelder für diesen ausgewählten Staat, der Erfinder ist, die Unterzeichnung des Antrags oder konnte er trotz Anwendung gebührender Sorgfalt nicht aufgefunden oder erreicht werden, so muß der Antrag von diesem Anmelder („dem betreffenden Anmelder“) nicht unterzeichnet werden, wenn er von wenigstens einem Anmelder unterzeichnet ist und

- i) eine Erklärung vorgelegt wird, die der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eine ausreichende Begründung für das Fehlen der Unterschrift des betreffenden Anmelders gibt, oder



- (ii) the applicant concerned did not sign the request but the requirements of Rule 4.15(b) were complied with.
- ii) si le déposant en question n'a pas signé la requête mais que les conditions de la règle 4.15.b) ont été remplies.
- ii) der betreffende Anmelder zwar den Antrag nicht unterzeichnet hat, die Erfordernisse der Regel 4.15 Absatz b jedoch erfüllt waren.

## 53.9 Statement Concerning Amendments

(a) If amendments under Article 19 have been made, the statement concerning amendments shall indicate whether, for the purposes of the international preliminary examination, the applicant wishes those amendments

(i) to be taken into account, in which case a copy of the amendments shall preferably be submitted with the demand, or

(ii) to be considered as reversed by an amendment under Article 34.

(b) If no amendments under Article 19 have been made and the time limit for filing such amendments has not expired, the statement may indicate that the applicant wishes the start of the international preliminary examination to be postponed in accordance with Rule 69.1(d).

(c) If any amendments under Article 34 are submitted with the demand, the statement shall so indicate.

## 53.9 Déclaration concernant les modifications

a) Lorsque des modifications ont été effectuées en vertu de l'article 19, la déclaration concernant les modifications doit indiquer si, aux fins de l'examen préliminaire international, le déposant souhaite que ces modifications

i) soient prises en considération, auquel cas une copie des modifications doit de préférence être présentée avec la demande d'examen préliminaire international, ou

ii) soient considérées comme écartées par une modification effectuée en vertu de l'article 34.

b) Lorsqu'aucune modification n'a été effectuée en vertu de l'article 19 et que le délai prévu pour le dépôt de telles modifications n'a pas expiré, la déclaration peut indiquer que le déposant souhaite que le commencement de l'examen préliminaire international soit différé conformément à la règle 69.1.d).

c) Lorsque des modifications sont présentées en vertu de l'article 34 avec la demande d'examen préliminaire international, la déclaration doit l'indiquer.

## 53.9 Erklärung betreffend Änderungen

a) Sind Änderungen nach Artikel 19 vorgenommen worden, so hat der Anmelder in der Erklärung betreffend Änderungen anzugeben, ob diese Änderungen für die Zwecke der internationalen vorläufigen Prüfung

i) berücksichtigt werden sollen, in diesem Fall ist eine Kopie der Änderungen vorzugsweise zusammen mit dem Antrag einzureichen, oder

ii) aufgrund einer Änderung nach Artikel 34 als überholt gelten sollen.

b) Sind keine Änderungen nach Artikel 19 vorgenommen worden und ist die Frist für die Einreichung derartiger Änderungen noch nicht abgelaufen, so kann der Anmelder in der Erklärung angeben, daß der Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung nach Regel 69.1 Absatz d aufgeschoben werden soll.

c) Werden Änderungen nach Artikel 34 zusammen mit dem Antrag eingereicht, so ist dies in der Erklärung anzugeben.

**Rule 54****The Applicant  
Entitled to Make a Demand**

## 54.1 Residence and Nationality

The residence or nationality of the applicant shall, for the purposes of Article 31(2), be determined according to Rules 18.1 and 18.2.

## 54.2 Two or More Applicants

If there are two or more applicants, the right to make a demand under Article 31(2) shall exist if at least one of the applicants making the demand is

(i) a resident or national of a Contracting State bound by Chapter II and the international application has been filed with a receiving Office of or acting for a Contracting State bound by Chapter II, or

(ii) a person entitled to make a demand under Article 31(2)(b) and the international application has been filed as provided in the decision of the Assembly.

**Règle 54****Déposant autorisé  
à présenter une demande d'examen  
préliminaire international**

## 54.1 Domicile et nationalité

Le domicile et la nationalité du déposant sont, aux fins de l'article 31.2), déterminés conformément aux règles 18.1 et 18.2.

## 54.2 Plusieurs déposants

S'il y a plusieurs déposants, le droit de présenter une demande d'examen préliminaire international selon l'article 31.2) existe si au moins l'un des déposants qui la présentent est

i) domicilié dans un Etat contractant lié par le chapitre II ou est le national d'un tel Etat, et si la demande internationale a été déposée auprès de l'office récepteur d'un Etat contractant, ou agissant pour un Etat contractant, lié par le chapitre II; ou

ii) une personne autorisée à présenter une demande d'examen préliminaire international selon l'article 31.2)b), et si la demande internationale a été déposée conformément à la décision de l'Assemblée.

**Regel 54****Zur Antragstellung  
berechtigter Anmelder**

## 54.1 Sitz, Wohnsitz und Staatsangehörigkeit

Für die Anwendung des Artikels 31 Absatz 2 bestimmen sich der Sitz, der Wohnsitz oder die Staatsangehörigkeit des Anmelders nach den Regeln 18.1 und 18.2.

## 54.2 Zwei oder mehr Anmelder

Bei zwei oder mehr Anmeldern ist die Berechtigung zur Stellung eines Antrags nach Artikel 31 Absatz 2 nur gegeben, wenn wenigstens einer der antragstellenden Anmelder

i) seinen Sitz oder Wohnsitz in einem Vertragsstaat hat, für den Kapitel II des Vertrags verbindlich ist, oder Staatsangehöriger eines solchen Staates ist und die internationale Anmeldung bei dem Anmeldeamt eines Vertragsstaats, für den Kapitel II dieses Vertrags verbindlich ist, oder einem für diesen Staat handelnden Anmeldeamt eingereicht worden ist, oder

ii) berechtigt ist, einen Antrag nach Artikel 31 Absatz 2 Buchstabe b zu stellen, und die internationale Anmeldung entsprechend dem Beschluß der Versammlung eingereicht worden ist.

54.3 [Deleted]

54.4 Applicant Not Entitled to Make a Demand

(a) If the applicant does not have the right to make a demand or, in the case of two or more applicants, if none of them has the right to make a demand under Rule 54.2, the demand shall be considered not to have been submitted.

(b) [Deleted]

**Rule 55****Languages  
(International Preliminary Examination)**

55.1 The Demand

The demand shall be in the language of the international application or, if the international application has been filed in a language other than the language in which it is published, in the language of publication.

**Rule 56****Later Elections**

56.1 Elections Submitted Later Than the Demand

(a) The election of States subsequent to the submission of the demand ("later election") shall be effected by a notice submitted to the International Bureau. The notice shall identify the international application and the demand, and shall include an indication as referred to in Rule 53.7(b)(ii).

(b) Subject to paragraph (c), the notice referred to in paragraph (a) shall be signed by the applicant for the elected States concerned or, if there is more than one applicant for those States, by all of them.

(c) Where two or more applicants file a notice effecting a later election of a State whose national law requires that national applications be filed by the inventor and where an applicant for that elected State who is an inventor refused to sign the notice or could not be found or reached after diligent effort, the notice need not be signed by that applicant ("the applicant concerned") if it is signed by at least one applicant and

(i) a statement is furnished explaining, to the satisfaction of the International Bureau, the lack of signature of the applicant concerned, or

54.3 [Supprimé]

54.4 Déposant non autorisé à présenter une demande d'examen préliminaire international

a) Si le déposant n'a pas le droit de présenter une demande d'examen préliminaire international ou, en cas de pluralité de déposants, si aucun d'entre eux n'a le droit de présenter une demande d'examen préliminaire international en vertu de la règle 54.2, la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée.

b) [Supprimé]

**Règle 55****Langues  
(examen préliminaire international)**

55.1 Demande d'examen préliminaire international

La demande d'examen préliminaire international doit être présentée dans la langue de la demande internationale ou, si la demande internationale a été déposée dans une langue autre que celle de sa publication, dans la langue de publication.

**Règle 56****Elections ultérieures**

56.1 Elections présentées après la demande d'examen préliminaire international

a) L'élection d'Etats après la présentation de la demande d'examen préliminaire international («élection ultérieure») doit être effectuée auprès du Bureau international au moyen d'une déclaration. Celle-ci doit permettre d'identifier la demande internationale et la demande d'examen préliminaire international, et elle doit contenir une indication conforme à la règle 53.7.b)ii).

b) Sous réserve de l'alinéa c), la déclaration visée à l'alinéa a) doit être signée par le déposant qui a cette qualité pour les Etats élus en cause ou, s'il y a plusieurs déposants qui ont cette qualité pour ces Etats, par chacun d'entre eux.

c) Lorsque plusieurs déposants déposent une déclaration et y effectuent l'élection ultérieure d'un Etat dont la législation nationale exige que les demandes nationales soient déposées par l'inventeur, et qu'un déposant qui a cette qualité pour l'Etat élu en question et qui est un inventeur a refusé de signer la déclaration ou que des efforts diligents n'ont pas permis de le trouver ou d'entrer en rapport avec lui, il n'est pas nécessaire que la déclaration soit signée par ce déposant («le déposant en question») si elle l'est par au moins un déposant et

i) si une explication, jugée satisfaisante par le Bureau international, est remise au sujet de l'absence de la signature du déposant en question, ou

54.3 [Gestrichen]

54.4 Zur Antragstellung nicht berechtigter Anmelder

a) Ist der Anmelder nicht berechtigt, einen Antrag zu stellen, oder ist bei zwei oder mehr Anmeldern keiner von ihnen berechtigt, einen Antrag nach Regel 54.2 zu stellen, so gilt der Antrag als nicht gestellt.

b) [Gestrichen]

**Regel 55****Sprachen  
(internationale vorläufige Prüfung)**

55.1 Antrag

Der Antrag ist in der Sprache der internationalen Anmeldung oder, wenn die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache eingereicht worden ist als der, in der sie veröffentlicht wird, in der Sprache der Veröffentlichung zu stellen.

**Regel 56****Nachträgliche Auswahlerklärung**

56.1 Nachträglich mitgeteilte Auswahlerklärung

a) Eine nach Einrichtung des Antrags vorgenommene Auswahl von Staaten („nachträgliche Auswahlerklärung“) hat durch eine beim Internationalen Büro einzureichende Erklärung zu erfolgen. Diese Erklärung muß die internationale Anmeldung und den Antrag bezeichnen und eine Angabe nach Regel 53.7 Absatz b Ziffer ii enthalten.

b) Vorbehaltlich Absatz c ist die in Absatz a genannte Erklärung von dem Anmelder für die betreffenden ausgewählten Staaten oder bei mehreren Anmeldern für diese Staaten von allen Anmeldern zu unterzeichnen.

c) Haben zwei oder mehr Anmelder eine nachträgliche Auswahlerklärung hinsichtlich eines Staates eingereicht, dessen nationales Recht die Einreichung von nationalen Anmeldungen durch den Erfinder vorschreibt, und verweigert ein Anmelder für diesen ausgewählten Staat, der Erfinder ist, die Unterzeichnung der Erklärung oder konnte er trotz Anwendung gebührender Sorgfalt nicht aufgefunden oder erreicht werden, so muß die Erklärung von diesem Anmelder („dem betreffenden Anmelder“) nicht unterzeichnet werden, wenn sie von wenigstens einem Anmelder unterzeichnet ist und

i) eine Erklärung vorgelegt wird, die dem Internationalen Büro eine ausreichende Begründung für das Fehlen der Unterschrift des betreffenden Anmelders gibt, oder

(ii) the applicant concerned did not sign the request but the requirements of Rule 4.15(b) were complied with, or did not sign the demand but the requirements of Rule 53.8(b) were complied with.

(d) An applicant for a State elected by a later election need not have been indicated as an applicant in the demand.

(e) If a notice effecting a later election is submitted after the expiration of 19 months from the priority date, the International Bureau shall notify the applicant that the election does not have the effect provided for under Article 39(1)(a) and that the acts referred to in Article 22 must be performed in respect of the elected Office concerned within the time limit applicable under Article 22.

(f) If, notwithstanding paragraph (a), a notice effecting a later election is submitted by the applicant to the International Preliminary Examining Authority rather than the International Bureau, that Authority shall mark the date of receipt on the notice and transmit it promptly to the International Bureau. The notice shall be considered to have been submitted to the International Bureau on the date marked.

#### 56.2 Identification of the International Application

The international application shall be identified as provided in Rule 53.6.

#### 56.3 Identification of the Demand

The demand shall be identified by the date on which it was submitted and by the name of the International Preliminary Examining Authority to which it was submitted.

#### 56.4 Form of Later Elections

The notice effecting the later election shall preferably be worded as follows: "In relation to the international application filed with ... on ... under No. ... by ...(applicant) (and the demand for international preliminary examination submitted on ... to ...), the undersigned elects the following additional State(s) under Article 31 of the Patent Cooperation Treaty: ..."

#### 56.5 Language of Later Elections

The later election shall be in the language of the demand.

ii) si le déposant en question n'a pas signé la requête mais que les conditions de la règle 4.15.b) ont été remplies, ou s'il n'a pas signé la demande d'examen préliminaire international mais que les conditions de la règle 53.8.b) ont été remplies.

d) Il n'est pas nécessaire qu'un déposant qui a cette qualité pour un Etat élu aux termes d'une élection ultérieure ait été indiqué comme déposant dans la demande d'examen préliminaire international.

e) Si une déclaration visant une élection ultérieure est présentée après l'expiration d'une période de dix-neuf mois à compter de la date de priorité, le Bureau international notifie au déposant que l'élection n'a pas l'effet prévu à l'article 39.1)a) et que les actes visés à l'article 22 doivent être accomplis à l'égard de l'office élu intéressé dans le délai applicable selon l'article 22.

f) Si, nonobstant l'alinéa a), le déposant présente une déclaration visant une élection ultérieure à l'administration chargée de l'examen préliminaire international et non au Bureau international, cette administration indique la date de réception sur la déclaration et transmet celle-ci à bref délai au Bureau international. La déclaration est considérée comme ayant été présentée au Bureau international à la date ainsi indiquée.

#### 56.2 Identification de la demande internationale

Aux fins de l'identification de la demande internationale, les indications nécessaires doivent être données conformément à la règle 53.6.

#### 56.3 Identification de la demande d'examen préliminaire international

Aux fins de l'identification de la demande d'examen préliminaire international, la date à laquelle celle-ci a été présentée et le nom de l'administration chargée de l'examen préliminaire international à laquelle elle a été présentée doivent être indiqués.

#### 56.4 Forme des élections ultérieures

La déclaration visant l'élection ultérieure doit de préférence être rédigée comme suit: «En relation avec la demande internationale déposée auprès de ... le ... sous le N° ... par ... (déposant) (et en relation avec la demande d'examen préliminaire international présentée le ... à ...), le soussigné élit l'Etat (les Etats) additionnel(s) suivant(s) au sens de l'article 31 du Traité de coopération en matière de brevets: ...».

#### 56.5 Langue de l'élection ultérieure

L'élection ultérieure doit se faire dans la langue de la demande d'examen préliminaire international.

ii) der betreffende Anmelder zwar den Antrag oder den Antrag auf internationale vorläufige Prüfung nicht unterzeichnet hat, die Erfordernisse der Regeln 4.15 Absatz b oder 53.8 Absatz b jedoch erfüllt waren.

d) Ein Anmelder für einen nachträglich ausgewählten Staat muß im Antrag auf internationale vorläufige Prüfung nicht als Anmelder angegeben sein.

e) Wird eine nachträgliche Auswahlerklärung nach Ablauf von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum eingereicht, so teilt das Internationale Büro dem Anmelder mit, daß die Auswahlerklärung nicht die in Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe a genannte Wirkung hat und die in Artikel 22 genannten Handlungen in bezug auf das betreffende ausgewählte Amt innerhalb der Frist nach Artikel 22 vorgenommen werden müssen.

f) Wird unbeschadet des Absatzes a eine nachträgliche Auswahlerklärung vom Anmelder nicht beim Internationalen Büro, sondern bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingereicht, so vermerkt diese das Eingangsdatum auf der Erklärung und leitet sie unverzüglich an das Internationale Büro weiter. Die Erklärung gilt als an dem vermerkten Eingangsdatum beim Internationalen Büro eingereicht.

#### 56.2 Angabe der internationalen Anmeldung

Die internationale Anmeldung ist entsprechend Regel 53.6 zu bezeichnen.

#### 56.3 Angabe des Antrags

Der Antrag ist durch das Datum zu bezeichnen, an dem er eingereicht wurde, sowie durch den Namen der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, bei der er eingereicht wurde.

#### 56.4 Form der nachträglichen Auswahlerklärung

Die nachträgliche Auswahlerklärung ist vorzugsweise folgendermaßen zu fassen: „Unter Bezugnahme auf die internationale Anmeldung, eingereicht bei (Amt) am (Datum) unter Aktenzeichen ... durch (Anmelder) (und auf den Antrag auf internationale vorläufige Prüfung, eingereicht am [Datum] bei [Amt]) wählt der Unterzeichnete folgenden zusätzlichen Staat (Staaten) nach Artikel 31 des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens aus: ...“.

#### 56.5 Sprache der nachträglichen Auswahlerklärung

Die nachträgliche Auswahlerklärung hat in der Sprache des Antrags zu erfolgen.

**Rule 57****The Handling Fee****57.1 Requirement to Pay**

(a) Each demand for international preliminary examination shall be subject to the payment of a fee for the benefit of the International Bureau ("handling fee") to be collected by the International Preliminary Examining Authority to which the demand is submitted.

(b) [Deleted]

**57.2 Amount**

(a) The amount of the handling fee is as set out in the Schedule of Fees.

(b) [Deleted]

(c) The amount of the handling fee shall be established, for each International Preliminary Examining Authority which, under Rule 57.3(c), prescribes the payment of the handling fee in a currency or currencies other than Swiss currency, by the Director General after consultation with that Authority and in the currency or currencies prescribed by that Authority ("prescribed currency"). The amount in each prescribed currency shall be the equivalent, in round figures, of the amount of the handling fee in Swiss currency set out in the Schedule of Fees. The amounts in the prescribed currencies shall be published in the Gazette.

(d) Where the amount of the handling fee set out in the Schedule of Fees is changed, the corresponding amounts in the prescribed currencies shall be applied from the same date as the amount set out in the amended Schedule of Fees.

(e) Where the exchange rate between Swiss currency and any prescribed currency becomes different from the exchange rate last applied, the Director General shall establish the new amount in the prescribed currency according to directives given by the Assembly. The newly established amount shall become applicable two months after its publication in the Gazette, provided that the interested International Preliminary Examining Authority and the Director General may agree on a date falling during the said two-month period in which case the said amount shall become applicable for that Authority from that date.

**57.3 Time and Mode of Payment**

(a) The handling fee shall be due at the time the demand is submitted.

(b) [Deleted]

(c) The handling fee shall be payable in the currency or currencies prescribed by the International Preliminary Examining Authority to which the demand is submitted, it being understood that, when transferred by that Authority to the International Bureau, it

**Règle 57****Taxe de traitement****57.1 Obligation de payer**

a) Toute demande d'examen préliminaire international est soumise au paiement d'une taxe perçue au profit du Bureau international («taxe de traitement») par l'administration chargée de l'examen préliminaire international à laquelle la demande d'examen est présentée.

b) [Supprimé]

**57.2 Montant**

a) Le montant de la taxe de traitement est fixé dans le barème de taxes.

b) [Supprimé]

c) Le montant de la taxe de traitement est fixé, pour chaque administration chargée de l'examen préliminaire international qui, en application de la règle 57.3(c), prescrit le paiement de la taxe de traitement en une ou plusieurs monnaies autres que le franc suisse, par le Directeur général après consultation avec cette administration et dans la ou les monnaies prescrites par cette dernière («monnaie prescrite»). Le montant dans chaque monnaie prescrite est l'équivalent, en chiffres ronds, de celui de la taxe de traitement qui est indiqué dans le barème de taxes. Les montants fixés dans les monnaies prescrites sont publiés dans la gazette.

d) Lorsque le montant de la taxe de traitement fixé dans le barème de taxes est modifié, les montants correspondants dans les monnaies prescrites sont applicables à partir de la même date que le montant indiqué dans le barème de taxes modifié.

e) Lorsque le taux de change entre la monnaie suisse et une monnaie prescrite s'écarte du dernier taux appliqué, le Directeur général établit le nouveau montant dans la monnaie prescrite selon les directives données par l'Assemblée. Le montant nouvellement établi est applicable deux mois après sa publication dans la gazette, à moins que l'administration chargée de l'examen préliminaire international intéressée et le Directeur général ne conviennent d'une date tombant dans ce délai de deux mois, auquel cas ce montant s'applique à cette administration à partir de cette date.

**57.3 Date et mode de paiement**

a) La taxe de traitement est due à la date à laquelle la demande d'examen préliminaire international est présentée.

b) [Supprimé]

c) La taxe de traitement doit être payée dans la ou dans les monnaies prescrites par l'administration chargée de l'examen préliminaire international à laquelle la demande d'examen préliminaire international est présentée, étant entendu que, lors de son

**Regel 57****Bearbeitungsgebühr****57.1 Gebührenpflicht**

a) Für jeden Antrag auf internationale vorläufige Prüfung ist eine Gebühr zugunsten des Internationalen Büros („Bearbeitungsgebühr“) zu zahlen, die von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, bei welcher der Antrag eingereicht wird, einzuziehen ist.

b) [Gestrichen]

**57.2 Betrag**

a) Die Höhe der Bearbeitungsgebühr ergibt sich aus dem Gebührenverzeichnis.

b) [Gestrichen]

c) Die Höhe der Bearbeitungsgebühr wird für jede mit der vorläufigen internationalen Prüfung beauftragte Behörde, die nach Regel 57.3 Absatz c die Zahlung der Bearbeitungsgebühr in einer anderen Währung oder in anderen Währungen als der Schweizer Währung vorschreibt, vom Generaldirektor nach Anhörung dieser Behörde in der oder den von diesem Amt vorgeschriebenen Währungen festgesetzt („vorgeschriebene Währung“). Der Betrag in jeder vorgeschriebenen Währung stellt den Gegenwert des im Gebührenverzeichnis in Schweizer Währung angegebenen Betrags der Bearbeitungsgebühr in runden Zahlen dar. Die Beträge in den vorgeschriebenen Währungen werden im Blatt veröffentlicht.

d) Ändert sich der im Gebührenverzeichnis angegebene Betrag der Bearbeitungsgebühr, so werden die entsprechenden Beträge in den vorgeschriebenen Währungen im gleichen Zeitpunkt wie der in dem geänderten Gebührenverzeichnis angegebene Betrag anwendbar.

e) Ändert sich der Wechselkurs zwischen der Schweizer Währung und einer der vorgeschriebenen Währungen gegenüber dem zuletzt zugrundegelegten Wechselkurs, so setzt der Generaldirektor den neuen Betrag in der vorgeschriebenen Währung gemäß den Weisungen der Versammlung fest. Der neu festgesetzte Betrag wird zwei Monate nach seiner Veröffentlichung im Blatt anwendbar mit der Maßgabe, daß die beteiligte mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde und der Generaldirektor sich auf einen Zeitpunkt innerhalb dieser Zweimonatsfrist einigen können, von dem an dieser Betrag für diese Behörde anwendbar wird.

**57.3 Fälligkeit und Zahlungsart**

a) Die Bearbeitungsgebühr ist zu dem Zeitpunkt der Einreichung des Antrags fällig.

b) [Gestrichen]

c) Die Bearbeitungsgebühr ist in der Währung oder den Währungen zu zahlen, die von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, bei der der Antrag gestellt wurde, vorgeschrieben werden; der Betrag muß bei Überweisung

shall be freely convertible into Swiss currency.

transfert par cette administration au Bureau international, elle doit être librement convertible en monnaie suisse.

durch diese Behörde an das Internationale Büro frei in Schweizer Währung umwechselbar sein.

d) [Gestrichen]

#### 57.4 Failure to Pay

(a) Where the handling fee is not paid as required, the International Preliminary Examining Authority shall invite the applicant to pay the fee within one month from the date of the invitation.

(b) If the applicant complies with the invitation within the one-month time limit, the handling fee shall be considered as if it had been paid on the due date.

(c) If the applicant does not comply with the invitation within the prescribed time limit, the demand shall be considered as if it had not been submitted.

#### 57.4 Défaut de paiement

a) Lorsque la taxe de traitement n'est pas payée dans les conditions prescrites, l'administration chargée de l'examen préliminaire international invite le déposant à payer la taxe dans un délai d'un mois à compter de la date de cette invitation.

b) Si le déposant donne suite à cette invitation dans le délai d'un mois, la taxe de traitement est considérée comme ayant été acquittée en temps voulu.

c) Si le déposant ne donne pas suite à l'invitation dans le délai prescrit, la demande est considérée comme n'ayant pas été présentée.

#### 57.4 Zahlungsversäumnis

a) Wird die Bearbeitungsgebühr nicht wie erforderlich bezahlt, so fordert die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde den Anmelder zur Zahlung der Gebühr innerhalb eines Monats vom Datum der Aufforderung an auf.

b) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der Einmonatsfrist nach, so gilt die Bearbeitungsgebühr als rechtzeitig entrichtet.

c) Kommt der Anmelder der Aufforderung nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist nach, so gilt der Antrag als nicht gestellt.

#### 57.5 [Deleted]

#### 57.5 [Supprimé]

#### 57.5 [Gestrichen]

#### 57.6 Refund

The International Preliminary Examining Authority shall refund the handling fee to the applicant:

(i) if the demand is withdrawn before the demand has been sent by that Authority to the International Bureau, or

(ii) if the demand is considered, under Rule 54.4(a), not to have been submitted.

#### 57.6 Remboursement

L'administration chargée de l'examen préliminaire international rembourse au déposant la taxe de traitement

i) si la demande d'examen préliminaire international est retirée avant d'avoir été envoyée par cette administration au Bureau international, ou

ii) si la demande d'examen préliminaire international est considérée, en vertu de la règle 54.4.a), comme n'ayant pas été présentée.

#### 57.6 Rückerstattung

Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erstattet dem Anmelder die Bearbeitungsgebühr zurück, wenn der Antrag

i) vor seiner Weiterleitung durch diese Behörde an das Internationale Büro zurückgenommen wird oder

ii) nach Regel 54.4 Absatz a als nicht gestellt gilt.

### Rule 58

#### The Preliminary Examination Fee

##### 58.1 Right to Ask for a Fee

(a) Each International Preliminary Examining Authority may require that the applicant pay a fee ("preliminary examination fee") for its own benefit for carrying out the international preliminary examination and for performing all other tasks entrusted to International Preliminary Examining Authorities under the Treaty and these Regulations.

(b) The amount and the due date of the preliminary examination fee, if any, shall be fixed by the International Preliminary Examining Authority, provided that the said due date shall not be earlier than the due date of the handling fee.

(c) The preliminary examination fee shall be payable directly to the International Preliminary Examining Authority. Where that Authority is a national Office, it shall be payable in the currency prescribed by that Office, and where the Authority is an intergovernmental organization, it shall be payable in the currency of the State in which the intergovernmental organization is located or

### Règle 58

#### Taxe d'examen préliminaire

##### 58.1 Droit de demander une taxe

a) Chaque administration chargée de l'examen préliminaire international peut exiger du déposant le paiement, à son profit, d'une taxe («taxe d'examen préliminaire») pour l'exécution de l'examen préliminaire international et pour l'accomplissement de toutes les autres tâches confiées aux administrations chargées de l'examen préliminaire international par le traité et par le présent règlement d'exécution.

b) Le montant de la taxe d'examen préliminaire et la date à laquelle elle est due sont fixés, s'il y a lieu, par l'administration chargée de l'examen préliminaire international; cette date ne sera pas antérieure à celle à laquelle la taxe de traitement est due.

c) La taxe d'examen préliminaire doit être payée directement à l'administration chargée de l'examen préliminaire international. Lorsque cette administration est un office national, la taxe doit être payée dans la monnaie prescrite par cet office; lorsque cette administration est une organisation intergouvernementale, elle doit être payée dans la monnaie de l'Etat où ladite organi-

### Regel 58

#### Gebühr für die vorläufige Prüfung

##### 58.1 Befugnis, eine Gebühr zu verlangen

a) Jede mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde kann verlangen, daß der Anmelder zu ihren Gunsten eine Gebühr für die Durchführung der internationalen vorläufigen Prüfung und für die Durchführung aller anderen Aufgaben entrichtet, die den mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörden durch den Vertrag und diese Ausführungsordnung übertragen sind („Gebühr für die vorläufige Prüfung“).

b) Betrag und Fälligkeit der Gebühr für die vorläufige Prüfung, sofern eine solche Gebühr erhoben wird, werden von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde festgesetzt, jedoch darf das Fälligkeitsdatum nicht früher liegen als das Fälligkeitsdatum für die Bearbeitungsgebühr.

c) Die Gebühr für die vorläufige Prüfung ist unmittelbar an die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde zu entrichten. Ist diese Behörde ein nationales Amt, so ist die Gebühr in der von dem Amt vorgeschriebenen Währung zu zahlen; ist die Behörde eine zwischenstaatliche Organisation, so ist sie in der Währung des Sitzstaats zu zahlen oder in einer anderen

in any other currency which is freely convertible into the currency of the said State.

#### 58.2 Failure to Pay

(a) Where the preliminary examination fee fixed by the International Preliminary Examining Authority under Rule 58.1(b) is not paid as required under that Rule, the International Preliminary Examining Authority shall invite the applicant to pay the fee or the missing part thereof within one month from the date of the invitation.

(b) If the applicant complies with the invitation within the prescribed time limit, the preliminary examination fee will be considered as if it had been paid on the due date.

(c) If the applicant does not comply with the invitation within the prescribed time limit, the demand shall be considered as if it had not been submitted.

#### 58.3 Refund

The International Preliminary Examining Authorities shall inform the International Bureau of the extent, if any, to which, and the conditions, if any, under which, they will refund any amount paid as a preliminary examination fee where the demand is considered as if it had not been submitted, and the International Bureau shall promptly publish such information.

### Rule 59

#### The Competent International Preliminary Examining Authority

#### 59.1 Demands under Article 31(2)(a)

For demands made under Article 31(2)(a), each receiving Office of or acting for a Contracting State bound by the provisions of Chapter II shall, in accordance with the terms of the applicable agreement referred to in Article 32(2) and (3), inform the International Bureau which International Preliminary Examining Authority is or which International Preliminary Examining Authorities are competent for the international preliminary examination of international applications filed with it. The International Bureau shall promptly publish such information. Where several International Preliminary Examining Authorities are competent, the provisions of Rule 35.2 shall apply mutatis mutandis.

#### 59.2 Demands under Article 31(2)(b)

As to demands made under Article 31(2)(b), the Assembly, in specifying the International Preliminary Examining Authority competent for international applications filed with a national Office which is an International Preliminary Examining Authority,

sation a son siège ou dans toute autre monnaie librement convertible en la monnaie de cet Etat.

#### 58.2 Défaut de paiement

a) Lorsque la taxe d'examen préliminaire fixée par l'administration chargée de l'examen préliminaire international selon la règle 58.1.b) n'est pas payée comme l'exige cette règle, l'administration chargée de l'examen préliminaire international invite le déposant à payer la taxe ou la fraction manquante de celle-ci dans un délai d'un mois à compter de la date de l'invitation.

b) Si le déposant donne suite à l'invitation dans le délai fixé, tout montant versé à titre de taxe d'examen préliminaire est considéré comme payé en temps voulu.

c) Si le déposant ne donne pas suite à l'invitation dans le délai fixé, la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée.

#### 58.3 Remboursement

Les administrations chargées de l'examen préliminaire international informent le Bureau international de la mesure et des conditions dans lesquelles, le cas échéant, elles remboursent tout montant versé à titre de taxe d'examen préliminaire si la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée et le Bureau international publie à bref délai ces indications.

### Règle 59

#### Administration compétente chargée de l'examen préliminaire international

#### 59.1 Demandes d'examen préliminaire international visées à l'article 31.2)a)

En ce qui concerne les demandes d'examen préliminaire international visées à l'article 31.2)a), tout office récepteur d'un Etat contractant, ou agissant pour un Etat contractant, lié par les dispositions du chapitre II fait connaître au Bureau international, conformément aux dispositions de l'accord applicable mentionné à l'article 32.2) et 3), la ou les administrations chargées de l'examen préliminaire international compétentes pour procéder à l'examen préliminaire international des demandes internationales déposées auprès de lui. Le Bureau international publie cette information à bref délai. Si plusieurs administrations chargées de l'examen préliminaire international sont compétentes, la règle 35.2 s'applique mutatis mutandis.

#### 59.2 Demandes d'examen préliminaire international visées à l'article 31.2)b)

En ce qui concerne les demandes d'examen préliminaire international visées à l'article 31.2)b), l'Assemblée, en spécifiant l'administration chargée de l'examen préliminaire international compétente pour les demandes internationales déposées auprès

Währung, die in die Währung des Sitzstaats frei umwechselbar ist.

#### 58.2 Zahlungsver säumnis

a) Wird die von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde gemäß Regel 58.1 Absatz b festgesetzte Gebühr für die vorläufige Prüfung nicht wie in dieser Regel vorgeschrieben entrichtet, so fordert die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde den Anmelder auf, die Gebühr oder den fehlenden Gebührenteil innerhalb eines Monats vom Datum der Aufforderung zu entrichten.

b) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der vorgeschriebenen Frist nach, so gilt die Gebühr für die vorläufige Prüfung als rechtzeitig bezahlt.

c) Kommt der Anmelder der Aufforderung nicht innerhalb der vorgeschriebenen Frist nach, so gilt der Antrag als nicht gestellt.

#### 58.3 Rückerstattung

Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörden unterrichten das Internationale Büro gegebenenfalls von dem Umfang und den Bedingungen, zu denen sie einen als Gebühr für die internationale vorläufige Prüfung entrichteten Betrag zurückerstatten, wenn der Antrag als nicht gestellt gilt, und das Internationale Büro veröffentlicht diese Angaben unverzüglich.

### Regel 59

#### Zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

#### 59.1 Anträge nach Artikel 31 Absatz 2 Buchstabe a

Für Anträge nach Artikel 31 Absatz 2 Buchstabe a teilt jedes Anmeldeamt eines Vertragsstaats, für den Kapitel II verbindlich ist, oder jedes für diesen Staat handelnde Anmeldeamt in Übereinstimmung mit der anwendbaren Vereinbarung nach Artikel 32 Absätze 2 und 3 dem Internationalen Büro mit, welche mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde oder Behörden für die internationale vorläufige Prüfung der bei ihm eingereichten internationalen Anmeldungen zuständig sind. Das Internationale Büro veröffentlicht diese Mitteilung unverzüglich. Sind mehrere mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörden zuständig, so ist Regel 35.2 entsprechend anzuwenden.

#### 59.2 Anträge nach Artikel 31 Absatz 2 Buchstabe b

Bestimmt die Versammlung für internationale Anmeldungen, die bei einem nationalen Amt, das gleichzeitig eine mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde ist, eingereicht worden sind, die für Anträge nach Artikel 31 Absatz 2 Buch-

shall give preference to that Authority; if the national Office is not an International Preliminary Examining Authority, the Assembly shall give preference to the International Preliminary Examining Authority recommended by that Office.

**Rule 60**  
**Certain Defects**  
**in the Demand or Elections**

60.1 Defects in the Demand

(a) If the demand does not comply with the requirements specified in Rules 53.1, 53.2(a)(i) to (iv), 53.2(b), 53.3 to 53.8 and 55, the International Preliminary Examining Authority shall invite the applicant to correct the defects within a time limit which shall be reasonable under the circumstances. That time limit shall not be less than one month from the date of the invitation. It may be extended by the International Preliminary Examining Authority at any time before a decision is taken.

(b) If the applicant complies with the invitation within the time limit under paragraph (a), the demand shall be considered as if it had been received on the actual filing date, provided that the demand as submitted contained at least one election and permitted the international application to be identified; otherwise, the demand shall be considered as if it had been received on the date on which the International Preliminary Examining Authority receives the correction.

(c) Subject to paragraph (d), if the applicant does not comply with the invitation within the time limit under paragraph (a), the demand shall be considered as if it had not been submitted.

(d) Where, after the expiration of the time limit under paragraph (a), a signature required under Rule 53.8 or a prescribed indication is lacking in respect of an applicant for a certain elected State, the election of that State shall be considered as if it had not been made.

(e) If the defect is noticed by the International Bureau, it shall bring the defect to the attention of the International Preliminary Examining Authority, which shall then proceed as provided in paragraphs (a) to (d).

(f) If the demand does not contain a statement concerning amendments, the International Preliminary Examining Authority shall proceed as provided for in Rules 66.1 and 69.1(a) or (b).

(g) Where the statement concerning amendments contains an indication that

d'un office national qui est lui-même une administration chargée de l'examen préliminaire international, doit donner la préférence à cette administration; si l'office national n'est pas une administration chargée de l'examen préliminaire international, l'Assemblée donne la préférence à l'administration recommandée par cet office.

**Règle 60**  
**Irrégularités dans la demande**  
**d'examen préliminaire international**  
**ou dans les élections**

60.1 Irrégularités dans la demande d'examen préliminaire international

a) Si la demande d'examen préliminaire international ne remplit pas les conditions spécifiées aux règles 53.1, 53.2.a)i) à iv), 53.2.b), 53.3 à 53.8 et 55, l'administration chargée de l'examen préliminaire international invite le déposant à corriger les irrégularités dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce. Ce délai est d'au moins un mois à compter de la date de l'invitation. Il peut être prorogé par l'administration chargée de l'examen préliminaire international à tout moment avant qu'une décision ait été prise.

b) Si le déposant donne suite à l'invitation dans le délai visé à l'alinéa a), la demande d'examen préliminaire international est considérée comme ayant été reçue à la date à laquelle elle a effectivement été présentée, à condition que, telle qu'elle a été présentée, elle contienne au moins une élection et permette d'identifier la demande internationale; sinon, la demande d'examen préliminaire international est considérée comme ayant été reçue à la date de réception de la correction par l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

c) Sous réserve de l'alinéa d), si le déposant ne donne pas suite à l'invitation dans le délai visé à l'alinéa a), la demande d'examen préliminaire international est considérée comme n'ayant pas été présentée.

d) Lorsque, après l'expiration du délai visé à l'alinéa a), une signature exigée en vertu de la règle 53.8 ou une indication prescrite manque en ce qui concerne un déposant ayant cette qualité pour un Etat élu donné, l'élection de cet Etat est considérée comme n'ayant pas été faite.

e) Si l'irrégularité est constatée par le Bureau international, ce dernier attire l'attention de l'administration chargée de l'examen préliminaire international sur cette irrégularité; cette administration procède alors de la manière prévue aux alinéas a) à d).

f) Si la demande d'examen préliminaire international ne contient pas de déclaration concernant les modifications, l'administration chargée de l'examen préliminaire international procède comme prévu aux règles 66.1 et 69.1.a) ou b).

g) Lorsque la déclaration concernant les modifications indique que des modifications

stabe b zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde, so hat sie diesem Amt den Vorzug zu geben; ist das nationale Amt nicht eine mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde, so hat sie der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde den Vorzug zu geben, die dieses Amt empfiehlt.

**Regel 60**  
**Bestimmte Mängel**  
**des Antrags oder der Auswählerklärung**

60.1 Mängel des Antrags

a) Entspricht der Antrag nicht den Regeln 53.1, 53.2 Absatz a Ziffern i bis iv, 53.2 Absatz b, 53.3 bis 53.8 und 55, so fordert die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde den Anmelder auf, diese Mängel innerhalb einer den Umständen nach angemessenen Frist zu beheben. Diese Frist darf nicht kürzer sein als ein Monat seit dem Datum der Aufforderung. Sie kann durch die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde vor Erlass einer Entscheidung jederzeit verlängert werden.

b) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der Frist nach Absatz a nach, so gilt der Antrag als zum Zeitpunkt seiner tatsächlichen Einreichung eingegangen, sofern der Antrag in der eingereichten Fassung die Angabe wenigstens eines ausgewählten Staates enthält und die internationale Anmeldung hinreichend kennzeichnet; andernfalls gilt der Antrag als zu dem Zeitpunkt eingegangen, zu dem die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde die Berichtigung erhalten hat.

c) Vorbehaltlich Absatz d gilt der Antrag als nicht eingereicht, wenn der Anmelder der Aufforderung nicht innerhalb der Frist nach Absatz a nachkommt.

d) Fehlt nach Ablauf der Frist nach Absatz a eine nach Regel 53.8 erforderliche Unterschrift oder eine vorgeschriebene Angabe in bezug auf einen Anmelder für einen bestimmten ausgewählten Staat, so gilt die Auswählerklärung hinsichtlich dieses Staates als nicht erfolgt.

e) Wird der Mangel durch das Internationale Büro festgestellt, so unterrichtet es die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde, die sodann nach den Absätzen a bis d verfährt.

f) Enthält der Antrag keine Erklärung betreffend Änderungen, so verfährt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nach den Regeln 66.1 und 69.1 Absatz a oder b.

g) Enthält die Erklärung betreffend Änderungen einen Hinweis, daß zusammen mit



amendments under Article 34 are submitted with the demand (Rule 53.9(c)) but no such amendments are, in fact, submitted, the International Preliminary Examining Authority shall invite the applicant to submit the amendments within a time limit fixed in the invitation and shall proceed as provided for in Rule 69.1(e).

60.2 Defects in Later Elections

(a) If the notice effecting a later election does not comply with the requirements of Rule 56, the International Bureau shall invite the applicant to correct the defects within a time limit which shall be reasonable under the circumstances. That time limit shall not be less than one month from the date of the invitation. It may be extended by the International Bureau at any time before a decision is taken.

(b) If the applicant complies with the invitation within the time limit under paragraph (a), the notice shall be considered as if it had been received on the actual filing date, provided that the notice as submitted contained at least one election and permitted the international application to be identified; otherwise, the notice shall be considered as if it had been received on the date on which the International Bureau receives the correction.

(c) Subject to paragraph (d), if the applicant does not comply with the invitation within the time limit under paragraph (a), the notice shall be considered as if it had not been submitted.

(d) Where, in respect of an applicant for a certain elected State, the signature required under Rule 56.1(b) and (c) or the name or address is lacking after the expiration of the time limit under paragraph (a), the later election of that State shall be considered as if it had not been made.

sont présentées en vertu de l'article 34 avec la demande d'examen préliminaire international (règle 53.9.c)) mais qu'en fait aucune modification n'est présentée en vertu de l'article 34, l'administration chargée de l'examen préliminaire international invite le déposant à lui remettre les modifications dans un délai fixé dans l'invitation, et procède comme prévu à la règle 69.1.e).

60.2 Irrégularités dans des élections ultérieures

a) Si la déclaration visant une élection ultérieure ne remplit pas les conditions spécifiées à la règle 56, le Bureau international invite le déposant à corriger les irrégularités dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce. Ce délai est d'au moins un mois à compter de la date de l'invitation. Il peut être prorogé par le Bureau international à tout moment avant qu'une décision ait été prise.

b) Si le déposant donne suite à l'invitation dans le délai visé à l'alinéa a), la déclaration est considérée comme ayant été reçue à la date à laquelle elle a effectivement été présentée, à condition que, telle qu'elle a été présentée, elle contienne au moins une élection et permette d'identifier la demande internationale; sinon, la déclaration est considérée comme ayant été reçue à la date de réception de la correction par le Bureau international.

c) Sous réserve de l'alinéa d), si le déposant ne donne pas suite à l'invitation dans le délai visé à l'alinéa a), la déclaration est considérée comme n'ayant pas été présentée.

d) Lorsque, en ce qui concerne un déposant ayant cette qualité pour un Etat élu donné, la signature exigée en vertu de la règle 56.1.b) et c) ou le nom ou l'adresse manque après l'expiration du délai visé à l'alinéa a), l'élection ultérieure de cet Etat est considérée comme n'ayant pas été faite.

dem Antrag Änderungen nach Artikel 34 eingereicht werden (Regel 53.9 Absatz c), werden diese jedoch nicht eingereicht, so fordert die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde den Anmelder auf, die Änderungen innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten Frist einzureichen, und verfährt nach Regel 69.1 Absatz e).

60.2 Mängel der nachträglichen Auswahlklärung

a) Entspricht die nachträgliche Auswahlklärung nicht der Regel 56, so fordert das Internationale Büro den Anmelder auf, diese Mängel innerhalb einer den Umständen nach angemessenen Frist zu beheben. Diese Frist darf nicht kürzer sein als ein Monat seit dem Datum der Aufforderung und kann durch das Internationale Büro vor Erlaß einer Entscheidung jederzeit verlängert werden.

b) Kommt der Anmelder der Aufforderung innerhalb der Frist nach Absatz a nach, so gilt die Erklärung als zum Zeitpunkt ihrer tatsächlichen Einreichung eingegangen, sofern die Erklärung in der eingereichten Fassung die Angabe wenigstens eines ausgewählten Staates enthält und die internationale Anmeldung hinreichend kennzeichnet; andernfalls gilt sie als zu dem Zeitpunkt eingegangen, zu dem das internationale Büro die Berichtigung erhalten hat.

c) Vorbehaltlich Absatz d gilt die Erklärung als nicht eingereicht, wenn der Anmelder der Aufforderung nicht innerhalb der Frist nach Absatz a nachkommt.

d) Fehlt nach Ablauf der Frist nach Absatz a eine nach Regel 56.1 Absätze b und c erforderliche Unterschrift, der Name oder die Anschrift des Anmelders für einen bestimmten ausgewählten Staat, so gilt die nachträgliche Auswahlklärung hinsichtlich dieses Staates als nicht erfolgt.

**Rule 61  
Notification  
of the Demand and Elections**

61.1 Notification to the International Bureau and the Applicant

(a) The International Preliminary Examining Authority shall indicate on the demand the date of receipt or, where applicable, the date referred to in Rule 60.1(b). The International Preliminary Examining Authority shall promptly send the demand to the International Bureau, and shall prepare and keep a copy in its files.

(b) The International Preliminary Examining Authority shall promptly inform the applicant in writing of the date of receipt of the demand. Where the demand has been considered under Rules 54.4(a), 57.4(c), 58.2(c) or 60.1(c) as if it had not been submitted or where an election has been considered under Rule 60.1(d) as if it had

**Règle 61  
Notification de la demande  
d'examen préliminaire international  
et des élections**

61.1 Notification au Bureau international et au déposant

a) L'administration chargée de l'examen préliminaire international indique sur la demande d'examen préliminaire international la date de réception ou, si la règle 60.1.b) est applicable, la date visée dans cette disposition. Elle adresse à bref délai la demande d'examen préliminaire international au Bureau international. Elle établit une copie et la conserve dans ses dossiers.

b) L'administration chargée de l'examen préliminaire international informe par écrit, à bref délai, le déposant de la date de réception de la demande d'examen préliminaire international. Lorsque cette demande est considérée, conformément aux règles 54.4.a), 57.4.c), 58.2.c) ou 60.1.c), comme n'ayant pas été présentée ou lorsqu'une

**Regel 61  
Mitteilung  
über den Antrag  
und die Auswahlklärung**

61.1 Mitteilungen an das Internationale Büro und den Anmelder

a) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde vermerkt auf dem Antrag das tatsächliche Eingangsdatum oder, wo dies in Betracht kommt, den in Regel 60.1 Absatz b genannten Zeitpunkt. Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde sendet dem Internationalen Büro unverzüglich den Antrag zu. Sie fertigt eine Kopie an und behält sie in ihren Akten.

b) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde unterrichtet den Anmelder unverzüglich schriftlich über das Eingangsdatum des Antrags. Gilt der Antrag nach Regeln 54.4 Absatz a, 57.4 Absatz c, 58.2 Absatz c oder 60.1 Absatz c als nicht eingereicht oder gilt eine Auswahlklärung nach Regel 60.1 Absatz d als

not been made, the International Preliminary Examining Authority shall notify the applicant and the International Bureau accordingly.

(c) The International Bureau shall promptly notify the applicant of the receipt, and the date of receipt, of any notice effecting a later election. That date shall be the actual date of receipt by the International Bureau or, where applicable, the date referred to in Rule 56.1(f) or 60.2(b). Where the notice has been considered under Rule 60.2(c) as if it had not been submitted or where a later election has been considered under Rule 60.2(d) as if it had not been made, the International Bureau shall notify the applicant accordingly.

#### 61.2 Notification to the Elected Offices

(a) The notification provided for in Article 31(7) shall be effected by the International Bureau.

(b) The notification shall indicate the number and filing date of the international application, the name of the applicant, the filing date of the application whose priority is claimed (where priority is claimed), the date of receipt by the International Preliminary Examining Authority of the demand, and – in the case of a later election – the date of receipt of the notice effecting the later election. The latter date shall be the actual date of receipt by the International Bureau or, where applicable, the date referred to in Rule 56.1(f) or 60.2(b).

(c) The notification shall be sent to the elected Office together with the communication provided for in Article 20. Elections effected after such communication shall be notified promptly after they have been made.

(d) Where the applicant makes an express request to an elected Office under Article 40(2) before the communication provided for in Article 20 has taken place, the International Bureau shall, upon request of the applicant or the elected Office, promptly effect that communication to that Office.

#### 61.3 Information for the Applicant

The International Bureau shall inform the applicant in writing of the notification referred to in Rule 61.2 and of the elected Offices notified under Article 31(7).

#### 61.4 Publication in the Gazette

Where a demand has been filed prior to the expiration of the 19th month from the priority date, the International Bureau shall publish a notice of that fact in the Gazette promptly after the filing of the demand, but not before the international publication of the international application. The notice

élection est considérée, conformément à la règle 60.1.d), comme n'ayant pas été faite, cette administration le notifie au déposant et au Bureau international.

c) Le Bureau international notifie à bref délai au déposant la réception de toute déclaration visant une élection ultérieure et la date de cette réception. Cette date doit être la date effective de réception par le Bureau international ou, si la règle 56.1.f) ou 60.2.b) est applicable, la date qui y est visée. Lorsque la déclaration est considérée, conformément à la règle 60.2.c), comme n'ayant pas été présentée ou lorsqu'une élection ultérieure est considérée, conformément à la règle 60.2.d), comme n'ayant pas été faite, le Bureau international le notifie au déposant.

#### 61.2 Notification aux offices élus

a) La notification prévue à l'article 31.7) est effectuée par le Bureau international.

b) Cette notification indique le numéro et la date du dépôt de la demande internationale, le nom du déposant, la date du dépôt de la demande dont la priorité est revendiquée (lorsqu'il y a revendication de priorité), la date de réception de la demande d'examen préliminaire international par l'administration chargée de l'examen préliminaire international, et – en cas d'élection ultérieure – la date de réception de la déclaration visant l'élection ultérieure. Cette dernière date est la date effective de réception par le Bureau international ou, lorsque la règle 56.1.f) ou 60.2.b) est applicable, la date qui y est visée.

c) La notification est adressée à l'office élu avec la communication prévue à l'article 20. Les élections effectuées après une telle communication sont notifiées à bref délai après leur présentation.

d) Lorsque, avant que la communication prévue à l'article 20 ait eu lieu, le déposant adresse à l'office élu une requête expresse en vertu de l'article 40.2), le Bureau international effectue à bref délai, sur requête du déposant ou de l'office élu, ladite communication à cet office.

#### 61.3 Information du déposant

Le Bureau international informe le déposant par écrit de la notification visée à la règle 61.2 et des offices élus auxquels elle a été faite conformément à l'article 31.7).

#### 61.4 Publication dans la gazette

Lorsqu'une demande d'examen préliminaire international a été présentée avant l'expiration d'une période de dix-neuf mois à compter de la date de priorité, le Bureau international publie une notification de ce fait dans la gazette à bref délai après la présentation de la demande d'examen préli-

nicht erfolgt, so teilt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde dem Anmelder und dem Internationalen Büro dies mit.

c) Das Internationale Büro unterrichtet den Anmelder unverzüglich über den Eingang und das Eingangsdatum einer nachträglichen Auswahlerklärung. Dieses Datum ist das tatsächliche Eingangsdatum beim Internationalen Büro oder gegebenenfalls der in den Regeln 56.1 Absatz f oder 60.2 Absatz b genannte Zeitpunkt. Gilt die Erklärung nach Regel 60.2 Absatz c als nicht eingereicht oder eine nachträgliche Auswahlerklärung nach Regel 60.2 Absatz d als nicht erfolgt, so teilt das Internationale Büro dies dem Anmelder mit.

#### 61.2 Mitteilung an die ausgewählten Ämter

a) Die in Artikel 31 Absatz 7 vorgesehene Mitteilung wird durch das Internationale Büro vorgenommen.

b) In der Mitteilung werden das Aktenzeichen und das Anmeldedatum der internationalen Anmeldung, der Name des Anmelders, das Anmeldedatum der Anmeldung, deren Priorität beansprucht wird (wenn eine Priorität beansprucht wird), das Eingangsdatum des Antrags bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde und – im Falle einer nachträglichen Auswahlerklärung – das Eingangsdatum dieser Erklärung angegeben. Letzteres ist das tatsächliche Eingangsdatum beim Internationalen Büro oder gegebenenfalls der in den Regeln 56.1 Absatz f oder 60.2 Absatz b genannte Zeitpunkt.

c) Die Mitteilung an das ausgewählte Amt erfolgt zusammen mit der in Artikel 20 vorgeschriebenen Übermittlung. Auswahlerklärungen, die nach dieser Übermittlung erfolgen, werden dem ausgewählten Amt unverzüglich mitgeteilt.

d) Stellt der Anmelder vor der Übermittlung nach Artikel 20 einen ausdrücklichen Antrag nach Artikel 40 Absatz 2 bei einem ausgewählten Amt, so nimmt das Internationale Büro auf Antrag des Anmelders oder des ausgewählten Amtes die Übermittlung an dieses Amt unverzüglich vor.

#### 61.3 Unterrichtung des Anmelders

Das Internationale Büro unterrichtet den Anmelder schriftlich davon, daß es die Mitteilung nach Regel 61.2 vorgenommen und welche ausgewählten Ämter es nach Artikel 31 Absatz 7 benachrichtigt hat.

#### 61.4 Veröffentlichung im Blatt

Ist ein Antrag vor Ablauf des 19. Monats seit dem Prioritätsdatum gestellt worden, so veröffentlicht das Internationale Büro dies unverzüglich nach der Antragstellung, jedoch nicht vor der internationalen Veröffentlichung der internationalen Anmeldung im Blatt. In dieser Veröffentlichung sind alle

shall indicate all designated States bound by Chapter II which have not been elected.

minaire internationale en question, mais pas avant la publication internationale de la demande internationale. La notification indique tous les Etats désignés liés par le chapitre II qui n'ont pas été élus.

nicht ausgewählten Bestimmungsstaaten anzugeben, für die Kapitel II verbindlich ist.

#### Rule 62

##### Copy of Amendments Under Article 19 for the International Preliminary Examining Authority

62.1 Amendments Made before the Demand is Filed

Upon receipt of a demand from the International Preliminary Examining Authority, the International Bureau shall promptly transmit a copy of any amendments under Article 19 to that Authority, unless that Authority has indicated that it has already received such a copy.

62.2 Amendments Made after the Demand is Filed

(a) If, at the time of filing any amendments under Article 19, a demand has already been submitted, the applicant shall preferably, at the same time as he files the amendments with the International Bureau, also file a copy of such amendments with the International Preliminary Examining Authority. In any case, the International Bureau shall promptly transmit a copy of such amendments to that Authority.

(b) [Deleted]

#### Règle 62

##### Copie des modifications effectuées selon l'article 19, destinée à l'administration chargée de l'examen préliminaire international

62.1 Modifications effectuées avant la présentation de la demande d'examen préliminaire international

A bref délai après avoir reçu une demande d'examen préliminaire international de l'administration chargée de cet examen, le Bureau international transmet une copie de toute modification effectuée en vertu de l'article 19 à cette administration, à moins que celle-ci ait indiqué qu'elle avait déjà reçu une telle copie.

62.2 Modifications effectuées après la présentation de la demande d'examen préliminaire international

a) Si, au moment du dépôt de modifications effectuées en vertu de l'article 19, une demande d'examen préliminaire international a déjà été présentée, le déposant doit de préférence, lors du dépôt des modifications auprès du Bureau international, déposer également une copie de ces modifications auprès de l'administration chargée de l'examen préliminaire international. En tout état de cause, le Bureau international transmet à bref délai à cette administration une copie des modifications en question.

b) [Supprimé]

#### Regel 62

##### Kopie der Änderungen nach Artikel 19 für die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

62.1 Vor Antragstellung eingereichte Änderungen

Nach Erhalt eines Antrags von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde leitet das Internationale Büro eine Kopie der Änderungen nach Artikel 19 unverzüglich an diese Behörde weiter, sofern diese nicht mitgeteilt hat, daß sie bereits eine Abschrift erhalten hat.

62.2 Nach Antragstellung eingereichte Änderungen

a) Ist bei Einreichung von Änderungen nach Artikel 19 bereits ein Antrag gestellt worden, so soll der Anmelder bei Einreichung der Änderungen beim Internationalen Büro gleichzeitig auch eine Kopie der Änderungen bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einreichen. Das Internationale Büro leitet in jedem Fall eine Kopie dieser Änderungen unverzüglich an diese Behörde weiter.

b) [Gestrichen]

#### Rule 63

##### Minimum Requirements for International Preliminary Examining Authorities

63.1 Definition of Minimum Requirements

The minimum requirements referred to in Article 32(3) shall be the following:

- (i) the national Office or intergovernmental organization must have at least 100 full-time employees with sufficient technical qualifications to carry out examinations;
- (ii) that Office or organization must have at its ready disposal at least the minimum documentation referred to in Rule 34, properly arranged for examination purposes;
- (iii) that Office or organization must have a staff which is capable of examining in the required technical fields and which has the language facilities to understand at least those languages in which the minimum documentation referred to in Rule 34 is written or is translated.

#### Règle 63

##### Exigences minimales pour les administrations chargées de l'examen préliminaire international

63.1 Définition des exigences minimales

Les exigences minimales mentionnées à l'article 32.3) sont les suivantes:

- i) l'office national ou l'organisation intergouvernementale doit avoir au moins cent employés à plein temps possédant des qualifications techniques suffisantes pour procéder aux examens;
- ii) cet office ou cette organisation doit avoir en sa possession au moins la documentation minimale de la règle 34 disposée d'une manière adéquate aux fins de l'examen;
- iii) cet office ou cette organisation doit disposer d'un personnel capable de procéder à l'examen dans les domaines techniques sur lesquels l'examen doit porter et possédant les connaissances linguistiques nécessaires à la compréhension au moins des langues dans lesquelles la documentation minimale de la règle 34 est rédigée ou traduite.

#### Regel 63

##### Mindestanforderungen für die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörden

63.1 Aufzählung der Mindestanforderungen

Die Mindestanforderungen nach Artikel 32 Absatz 3 sind folgende:

- i) das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation müssen mindestens 100 hauptamtliche Beschäftigte mit ausreichender technischer Qualifikation zur Durchführung der Prüfungen haben;
- ii) das Amt oder die Organisation müssen mindestens den in Regel 34 erwähnten Mindestprüfstoff in einer für Prüfzwecke geordneten Form besitzen;
- iii) das Amt oder die Organisation müssen über einen Stab von Mitarbeitern verfügen, der Prüfungen auf den erforderlichen technischen Gebieten durchführen kann und ausreichende Sprachkenntnisse besitzt, um wenigstens die Sprachen zu verstehen, in denen der Mindestprüfstoff nach Regel 34 abgefaßt oder in die er übersetzt ist.

**Rule 64****Prior Art  
for International Preliminary  
Examination****64.1 Prior Art**

(a) For the purposes of Article 33(2) and (3), everything made available to the public anywhere in the world by means of written disclosure (including drawings and other illustrations) shall be considered prior art provided that such making available occurred prior to the relevant date.

(b) For the purposes of paragraph (a), the relevant date will be:

- (i) subject to item (ii), the international filing date of the international application under international preliminary examination;
- (ii) where the international application under international preliminary examination validly claims the priority of an earlier application, the filing date of such earlier application.

**64.2 Non-Written Disclosures**

In cases where the making available to the public occurred by means of an oral disclosure, use, exhibition or other non-written means ("non-written disclosure") before the relevant date as defined in Rule 64.1(b) and the date of such non-written disclosure is indicated in a written disclosure which has been made available to the public on a date which is the same as, or later than, the relevant date, the non-written disclosure shall not be considered part of the prior art for the purposes of Article 33(2) and (3). Nevertheless, the international preliminary examination report shall call attention to such non-written disclosure in the manner provided for in Rule 70.9.

**64.3 Certain Published Documents**

In cases where any application or any patent which would constitute prior art for the purposes of Article 33(2) and (3) had been published prior to the relevant date referred to in Rule 64.1 was published on a date which is the same as, or later than, the relevant date but was filed earlier than the relevant date or claimed the priority of an earlier application which had been filed prior to the relevant date, such published application or patent shall not be considered part of the prior art for the purposes of Article 33(2) and (3). Nevertheless, the international preliminary examination report shall call attention to such application or patent in the manner provided for in Rule 70.10.

**Rule 65****Inventive Step or Non-Obviousness****65.1 Approach to Prior Art**

For the purposes of Article 33(3), the international preliminary examination shall

**Règle 64****Etat de la technique  
aux fins de l'examen  
préliminaire international****64.1 Etat de la technique**

a) Aux fins de l'article 33.2) et 3), est considéré comme faisant partie de l'état de la technique tout ce qui a été rendu accessible au public en tous lieux du monde par une divulgation écrite (y compris des dessins et autres illustrations), pour autant que cette mise à la disposition du public ait eu lieu avant la date pertinente.

b) Aux fins de l'alinéa a), la date pertinente est:

- i) sous réserve du sous-alinéa ii), la date du dépôt international de la demande internationale faisant l'objet de l'examen préliminaire international;
- ii) lorsque la demande internationale faisant l'objet de l'examen préliminaire international revendique valablement la priorité d'une demande antérieure, la date du dépôt de cette demande antérieure.

**64.2 Divulgations non écrites**

Dans les cas où la mise à la disposition du public a eu lieu par le moyen d'une divulgation orale, d'une utilisation ou d'une exposition, ou par d'autres moyens non écrits («divulgation non écrite») avant la date pertinente telle que définie à la règle 64.1.b), et où la date de cette divulgation non écrite est indiquée dans une divulgation écrite qui a été rendue accessible au public à la date pertinente ou à une date postérieure, la divulgation non écrite n'est pas considérée comme faisant partie de l'état de la technique aux fins de l'article 33.2) et 3). Toutefois, le rapport d'examen préliminaire international doit mentionner une telle divulgation non écrite de la manière prévue à la règle 70.9.

**64.3 Certains documents publiés**

Lorsqu'une demande ou un brevet, qui ferait partie de l'état de la technique aux fins de l'article 33.2) et 3) s'il avait été publié avant la date pertinente mentionnée à la règle 64.1, a été publié à la date pertinente ou à une date postérieure mais a été déposé avant la date pertinente ou revendique la priorité d'une demande antérieure déposée avant la date pertinente, cette demande publiée ou ce brevet publié n'est pas considéré comme faisant partie de l'état de la technique aux fins de l'article 33.2) et 3). Toutefois, le rapport d'examen préliminaire international doit mentionner une telle demande ou un tel brevet de la manière prévue à la règle 70.10.

**Règle 65****Activité inventive ou non-évidence****65.1 Relation avec l'état de la technique**

Aux fins de l'article 33.3), l'examen préliminaire international doit prendre en consi-

**Regel 64****Stand der Technik  
für die internationale vorläufige Prüfung****64.1 Stand der Technik**

a) Für die Anwendung des Artikels 33 Absätze 2 und 3 wird alles, was der Öffentlichkeit irgendwo in der Welt durch schriftliche Offenbarung (unter Einschluß von Zeichnungen und anderen Darstellungen) vor dem maßgeblichen Zeitpunkt zugänglich war, zum Stand der Technik gerechnet.

b) Für die Anwendung des Absatzes a ist maßgeblicher Zeitpunkt:

- i) vorbehaltlich der Ziffer ii) das internationale Anmeldedatum der vorläufig zu prüfenden internationalen Anmeldung;
- ii) wenn die vorläufig zu prüfende internationale Anmeldung zu Recht die Priorität einer früheren Anmeldung beansprucht, das Anmeldedatum der früheren Anmeldung;

**64.2 Nicht-schriftliche Offenbarungen**

Sind der Öffentlichkeit vor dem nach Regel 64.1 Absatz b) maßgeblichen Zeitpunkt Kenntnisse durch mündliche Offenbarung, Benutzung, Ausstellung oder auf andere nicht-schriftliche Weise zugänglich gemacht worden („nicht-schriftliche Offenbarung“) und ist das Datum einer solchen Offenbarung in einer schriftlichen Offenbarung enthalten, die der Öffentlichkeit zu diesem oder einem späteren Zeitpunkt zugänglich gemacht worden ist, so wird die nicht-schriftliche Offenbarung nicht zum Stand der Technik nach Artikel 33 Absätze 2 und 3 gerechnet. Im internationalen vorläufigen Prüfungsbericht wird jedoch auf solche nicht-schriftlichen Offenbarungen nach Regel 70.9 hingewiesen.

**64.3 Bestimmte veröffentlichte Unterlagen**

Anmeldungen oder Patente, die nach Artikel 33 Absätze 2 und 3 zum Stand der Technik zu rechnen wären, hätte ihre Veröffentlichung vor dem in Regel 64.1 genannten Zeitpunkt stattgefunden, die aber erst zu dem in Regel 64.1 genannten maßgeblichen oder zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht, jedoch vor dem maßgeblichen Zeitpunkt eingereicht worden sind oder die Priorität einer vor diesem Zeitpunkt eingereichten früheren Anmeldung beanspruchen, gelten nicht als Stand der Technik nach Artikel 33 Absätze 2 und 3. Im internationalen vorläufigen Prüfungsbericht wird jedoch auf solche Anmeldungen oder Patente nach Regel 70.10 hingewiesen.

**Regel 65****Erfinderische Tätigkeit  
oder Nichtoffensichtlichkeit****65.1 Bewertung des Standes der Technik**

Für Artikel 33 Absatz 3 wird in der internationalen vorläufigen Prüfung das Verhältnis

take into consideration the relation of any particular claim to the prior art as a whole. It shall take into consideration the claim's relation not only to individual documents or parts thereof taken separately but also its relation to combinations of such documents or parts of documents, where such combinations are obvious to a person skilled in the art.

dération la relation existant entre une revendication déterminée et l'état de la technique dans son ensemble. Il doit prendre en considération non seulement la relation existant entre la revendication et les documents individuels ou les parties de ces documents considérées individuellement, mais également la relation existant entre la revendication et les combinaisons de tels documents ou parties de documents, lorsque de telles combinaisons sont évidentes pour un homme du métier.

eines bestimmten Anspruchs zum Stand der Technik in seiner Gesamtheit in Betracht gezogen. Dabei wird nicht nur das Verhältnis des Anspruchs nur zu den einzelnen Unterlagen oder Teilen derselben berücksichtigt, sondern auch das Verhältnis zu Kombinationen von solchen Unterlagen oder Teilen derselben, wenn solche Kombinationen für einen Fachmann offensichtlich sind.

#### 65.2 Relevant Date

For the purposes of Article 33(3), the relevant date for the consideration of inventive step (non-obviousness) is the date prescribed in Rule 64.1.

#### 65.2 Date pertinente

Aux fins de l'article 33.3), la date pertinente pour l'appréciation de l'activité inventive (non-évidence) est la date prescrite à la règle 64.1.

#### 65.2 Maßgeblicher Zeitpunkt

Für die Anwendung von Artikel 33 Absatz 3 ist maßgeblicher Zeitpunkt für die Beurteilung des Beruhens auf erfinderischer Tätigkeit (der Nichtoffensichtlichkeit) der in Regel 64.1 vorgeschriebene Zeitpunkt.

### Rule 66

#### Procedure before the International Preliminary Examining Authority

##### 66.1 Basis of the International Preliminary Examination

(a) Subject to paragraphs (b) to (d), the international preliminary examination shall be based on the international application as filed.

(b) The applicant may submit amendments under Article 34 at the time of filing the demand or, subject to Rule 66.4<sup>bs</sup>, until the international preliminary examination report is established.

(c) Any amendments under Article 19 made before the demand was filed shall be taken into account for the purposes of the international preliminary examination unless superseded, or considered as reversed, by an amendment under Article 34.

(d) Any amendments under Article 19 made after the demand was filed and any amendments under Article 34 submitted to the International Preliminary Examining Authority shall, subject to Rule 66.4<sup>bs</sup>, be taken into account for the purposes of the international preliminary examination.

(e) Claims relating to inventions in respect of which no international search report has been established need not be the subject of international preliminary examination.

##### 66.2 First Written Opinion of the International Preliminary Examining Authority

### Règle 66

#### Procédure au sein de l'administration chargée de l'examen préliminaire international

##### 66.1 Base de l'examen préliminaire international

a) Sous réserve des alinéas b) à d), l'examen préliminaire international porte sur la demande internationale telle qu'elle a été déposée.

b) Le déposant peut présenter des modifications en vertu de l'article 34 en même temps qu'il présente la demande d'examen préliminaire international ou, sous réserve de la règle 66.4<sup>bs</sup>, jusqu'à ce que le rapport d'examen préliminaire international soit établi.

c) Toute modification effectuée en vertu de l'article 19 avant que la demande d'examen préliminaire international ait été présentée est prise en considération aux fins de cet examen à moins qu'elle n'ait été remplacée, ou qu'elle ne soit considérée comme écartée, par une modification effectuée en vertu de l'article 34.

d) Toute modification effectuée en vertu de l'article 19 après que la demande d'examen préliminaire international a été présentée et toute modification présentée en vertu de l'article 34 à l'administration chargée de l'examen préliminaire international sont, sous réserve de la règle 66.4<sup>bs</sup>, prises en considération aux fins de l'examen préliminaire international.

e) Il n'est pas nécessaire de procéder à un examen préliminaire international pour les revendications relatives à des inventions pour lesquelles aucun rapport de recherche internationale n'a été établi.

##### 66.2 Première opinion écrite de l'administration chargée de l'examen préliminaire international

### Regel 66

#### Verfahren vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

##### 66.1 Grundlagen der internationalen vorläufigen Prüfung

a) Vorbehaltlich Absätze b bis d wird der internationalen vorläufigen Prüfung die internationale Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung zugrunde gelegt.

b) Der Anmelder kann bei Antragstellung oder, vorbehaltlich Regel 66.4<sup>bs</sup>, bis zur Erstellung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts Änderungen nach Artikel 34 einreichen.

c) Vor der Antragstellung vorgenommene Änderungen nach Artikel 19 sind bei der internationalen vorläufigen Prüfung zu berücksichtigen, sofern sie nicht durch eine Änderung nach Artikel 34 überholt sind oder als überholt gelten.

d) Nach der Antragstellung vorgenommene Änderungen nach Artikel 19 und bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingereichte Änderungen nach Artikel 34 sind, vorbehaltlich Regel 66.4<sup>bs</sup>, bei der internationalen vorläufigen Prüfung zu berücksichtigen.

e) Auf Ansprüche, die sich auf Erfindungen beziehen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist, muß sich die internationale vorläufige Prüfung nicht erstrecken.

##### 66.2 Erster schriftlicher Bescheid der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

- |   |  |  |
|---|--|--|
| (a) If the International Preliminary Examining Authority  | a) Si l'administration chargée de l'examen préliminaire international  | a) Wenn die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde  |
| (i) considers that any of the situations referred to in Article 34(4) exists,   | i) considère que l'une des situations visées à l'article 34.4) existe.   | i) der Auffassung ist, daß einer der in Artikel 34 Absatz 4 genannten Fälle vorliegt,  |
| (ii) considers that the international preliminary examination report should be negative in respect of any of the claims because the invention claimed therein does not appear to be novel, does not appear to involve an inventive step (does not appear to be non-obvious), or does not appear to be industrially applicable,  | ii) considère que le rapport d'examen préliminaire international devrait être négatif à l'égard de l'une quelconque des revendications pour le motif que l'invention qui en fait l'objet ne semble pas être nouvelle, ne semble pas impliquer une activité inventive (ne semble pas être non évidente), ou ne semble pas être susceptible d'application industrielle.  | ii) der Auffassung ist, daß der internationale vorläufige Prüfungsbericht zu einem Anspruch negativ ausfallen würde, weil die darin beanspruchte Erfindung nicht neu, nicht auf erfinderischer Tätigkeit zu beruhen (nicht nahezu liegen) oder nicht gewerblich anwendbar zu sein scheint.   |
| (iii) notices that there is some defect in the form or contents of the international application under the Treaty or these Regulations,   | iii) constate que la demande internationale est incorrecte quant à sa forme ou à son contenu, selon le traité ou le présent règlement d'exécution.   | iii) feststellt, daß die internationale Anmeldung nach Form oder Inhalt im Sinne des Vertrags oder der Ausführungsordnung mangelhaft ist.  |
| (iv) considers that any amendment goes beyond the disclosure in the international application as filed,   | iv) considère qu'une modification va au-delà de l'exposé de l'invention figurant dans la demande internationale telle qu'elle a été déposée,   | iv) der Auffassung ist, daß eine Änderung über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht,  |
| (v) wishes to accompany the international preliminary examination report by observations on the clarity of the claims, the description, and the drawings, or the question whether the claims are fully supported by the description,  | v) désire joindre au rapport d'examen préliminaire international des observations relatives à la clarté des revendications, de la description ou des dessins, ou à la question de savoir si les revendications se basent entièrement sur la description.   | v) dem internationalen vorläufigen Prüfungsbericht Bemerkungen zur Klarheit der Ansprüche, Beschreibung oder Zeichnungen oder zu der Frage, ob die Ansprüche in vollem Umfang durch die Beschreibung gestützt werden, hinzuzufügen wünscht,  |
| (vi) considers that a claim relates to an invention in respect of which no international search report has been established and has decided not to carry out the international preliminary examination in respect of that claim, or   | vi) considère qu'une revendication porte sur une invention pour laquelle aucun rapport de recherche internationale n'a été établi et a décidé de ne pas effectuer l'examen préliminaire international pour cette revendication, ou   | vi) der Auffassung ist, daß sich ein Anspruch auf eine Erfindung bezieht, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt worden ist, und beschlossen hat, keine internationale vorläufige Prüfung für diesen Anspruch durchzuführen, oder   |
| (vii) considers that a nucleotide and/or amino acid sequence listing is not available to it in such a form that a meaningful international preliminary examination can be carried out,  | vii) considère qu'elle ne dispose pas du listing d'une séquence de nucléotides ou d'acides aminés sous une forme permettant d'effectuer un examen préliminaire international significatif.   | vii) der Auffassung ist, daß kein Protokoll einer Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz in einer Form vorliegt, die eine sinnvolle internationale vorläufige Prüfung ermöglicht,   |
| the said Authority shall notify the applicant accordingly in writing. Where the national law of the national Office acting as International Preliminary Examining Authority does not allow multiple dependent claims to be drafted in a manner different from that provided for in the second and third sentences of Rule 6.4(a), the International Preliminary Examining Authority may, in case of failure to use that manner of claiming, apply Article 34(4)(b). In such case, it shall notify the applicant accordingly in writing. | ladite administration le notifie par écrit au déposant. Lorsque la législation nationale de l'office national qui agit en qualité d'administration chargée de l'examen préliminaire international ne permet pas que les revendications dépendantes multiples soient rédigées d'une manière différente de celle qui est prévue dans les deuxième et troisième phrases de la règle 6.4.a), l'administration chargée de l'examen préliminaire international peut, si des revendications ne sont pas rédigées de cette manière, appliquer l'article 34.4)b). Dans ce cas, elle le notifie par écrit au déposant. | so teilt die Behörde dies dem Anmelder schriftlich mit. Gestattet es das nationale Recht des als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde handelnden nationalen Amtes nicht, daß mehrfach abhängige Ansprüche anders als nach Regel 6.4 Buchstabe a Satz 2 und 3 abgefaßt werden, so kann die Behörde Artikel 34 Absatz 4 Buchstabe b anwenden, wenn die Ansprüche nicht so abgefaßt sind. In diesem Fall teilt sie dies dem Anmelder schriftlich mit. |
| (b) The notification shall fully state the reasons for the opinion of the International Preliminary Examining Authority.  | b) Dans la notification, l'administration chargée de l'examen préliminaire international expose en détail les motifs de son opinion.   | b) Die Auffassung der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ist in dem Bescheid eingehend zu begründen.   |
| (c) The notification shall invite the applicant to submit a written reply together, where appropriate, with amendments.   | c) La notification doit inviter le déposant à présenter une réponse écrite accompagnée, le cas échéant, de modifications.  | c) In dem Bescheid ist der Anmelder aufzufordern, eine schriftliche Stellungnahme und, wo dies angebracht ist, Änderungen einzureichen.  |
| (d) The notification shall fix a time limit for the reply. The time limit shall be reasonable   | d) La notification doit fixer un délai de réponse. Ce délai doit être raisonnable.   | d) In dem Bescheid ist eine für die Stellungnahme den Umständen nach angemessene   |

under the circumstances. It shall normally be two months after the date of notification. In no case shall it be shorter than one month after the said date. It shall be at least two months after the said date where the international search report is transmitted at the same time as the notification. It shall not be more than three months after the said date but may be extended if the applicant so requests before its expiration.

#### 66.3 Formal Response to the International Preliminary Examining Authority

(a) The applicant may respond to the invitation referred to in Rule 66.2(c) of the International Preliminary Examining Authority by making amendments or—if he disagrees with the opinion of that Authority—by submitting arguments, as the case may be, or do both.

(b) Any response shall be submitted directly to the International Preliminary Examining Authority.

#### 66.4 Additional Opportunity for Submitting Amendments or Arguments

(a) If the International Preliminary Examining Authority wishes to issue one or more additional written opinions, it may do so, and Rules 66.2 and 66.3 shall apply.

(b) On the request of the applicant, the International Preliminary Examining Authority may give him one or more additional opportunities to submit amendments or arguments.

#### 66.4<sup>1-5</sup> Consideration of Amendments and Arguments

Amendments or arguments need not be taken into account by the International Preliminary Examining Authority for the purposes of a written opinion or the international preliminary examination report if they are received after that Authority has begun to draw up that opinion or report.

#### 66.5 Amendment

Any change, other than the rectification of obvious errors, in the claims, the description, or the drawings, including cancellation of claims, omission of passages in the description, or omission of certain drawings, shall be considered an amendment.

#### 66.6 Informal Communications with the Applicant

The International Preliminary Examining Authority may, at any time, communicate informally, over the telephone, in writing, or

compte tenu des circonstances. Il doit être normalement de deux mois à compter de la date de la notification. Il ne doit en aucun cas être inférieur à un mois à compter de cette date. Il doit être d'au moins deux mois à compter de cette date lorsque le rapport de recherche internationale est transmis en même temps que la notification. Il ne doit pas être supérieur à trois mois à compter de ladite date mais il peut être prolongé si le déposant en fait la demande avant son expiration.

#### 66.3 Réponse formelle à l'administration chargée de l'examen préliminaire international

a) Le déposant peut répondre à l'invitation, mentionnée à la règle 66.2.c), de l'administration chargée de l'examen préliminaire international par le moyen de modifications ou – s'il n'est pas d'accord avec l'opinion de cette administration – en présentant des arguments, selon le cas, ou par ces deux moyens.

b) Toute réponse doit être présentée directement à l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

#### 66.4 Possibilité additionnelle de présenter des modifications ou des arguments

a) L'administration chargée de l'examen préliminaire international peut émettre une ou plusieurs opinions écrites additionnelles; les règles 66.2 et 66.3 s'appliquent.

b) Sur requête du déposant, l'administration chargée de l'examen préliminaire international peut lui donner une ou plusieurs possibilités additionnelles de présenter des modifications ou des arguments.

#### 66.4<sup>1-5</sup> Prise en considération des modifications et des arguments

Il n'est pas nécessaire que les modifications ou les arguments soient pris en considération par l'administration chargée de l'examen préliminaire international aux fins d'une opinion écrite ou du rapport d'examen préliminaire international s'ils sont reçus après que cette administration a commencé de rédiger cette opinion ou ce rapport.

#### 66.5 Modifications

Tout changement – autre qu'une rectification d'erreurs évidentes – apporté aux revendications, à la description ou aux dessins, y compris toute suppression de revendications, de passages de la description ou de dessins, est considéré comme une modification.

#### 66.6 Communications officieuses avec le déposant

L'administration chargée de l'examen préliminaire international peut, en tout temps, communiquer officieusement avec

sene Frist zu setzen, die normalerweise zwei Monate seit dem Datum der Mitteilung beträgt. Sie darf nicht kürzer sein als ein Monat und beträgt wenigstens zwei Monate, wenn der internationale Recherchenbericht gleichzeitig mit der Mitteilung zugesandt wird. Sie darf nicht länger sein als drei Monate, kann jedoch verlängert werden, wenn der Anmelder dies vor Ablauf der Frist beantragt.

#### 66.3 Förmliche Stellungnahme gegenüber der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde

a) Der Anmelder kann auf die Aufforderung der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Regel 66.2 Absatz c mit Änderungen oder – falls er mit der Auffassung der Behörde nicht übereinstimmt – mit Gegenvorstellungen antworten oder beides tun.

b) Jede Antwort ist unmittelbar an die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde zu richten.

#### 66.4 Zusätzliche Möglichkeiten zur Einreichung von Änderungen oder Gegenvorstellungen

a) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde kann nach ihrem Ermessen einen oder mehrere zusätzliche schriftliche Bescheide abgeben; hierauf sind die Regeln 66.2 und 66.3 anzuwenden.

b) Auf Antrag des Anmelders kann die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde ihm eine oder mehrere zusätzliche Möglichkeiten zur Änderung oder Gegenvorstellung einräumen.

#### 66.4<sup>1-5</sup> Berücksichtigung von Änderungen und Gegenvorstellungen

Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde muß Änderungen oder Gegenvorstellungen in einem schriftlichen Bescheid oder im internationalen vorläufigen Prüfungsbericht nicht berücksichtigen, wenn sie zu einem Zeitpunkt eingehen, zu dem die Behörde bereits mit der Erstellung des Bescheids oder Berichts begonnen hat.

#### 66.5 Änderungen

Jede Abänderung der Ansprüche, der Beschreibung oder der Zeichnungen einschließlich einer Streichung von Ansprüchen, von Teilen der Beschreibung oder von einzelnen Zeichnungen, mit Ausnahme der Berichtigung offensichtlicher Fehler, gilt als Änderung.

#### 66.6 Formlose Erörterung mit dem Anmelder

Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde kann jederzeit formlos telefonisch, schriftlich oder in einer



through personal interviews, with the applicant. The said Authority shall, at its discretion, decide whether it wishes to grant more than one personal interview if so requested by the applicant, or whether it wishes to reply to any informal written communication from the applicant.

#### 66.7 Priority Document

(a) If the International Preliminary Examining Authority needs a copy of the application whose priority is claimed in the international application, the International Bureau shall, on request, promptly furnish such copy. If that copy is not furnished to the International Preliminary Examining Authority because the applicant failed to comply with the requirements of Rule 17.1, the international preliminary examination report may be established as if the priority had not been claimed.

(b) If the application whose priority is claimed in the international application is in a language other than the language or one of the languages of the International Preliminary Examining Authority, that Authority may invite the applicant to furnish a translation in the said language or one of the said languages within two months from the date of the invitation. If the translation is not furnished within that time limit, the international preliminary examination report may be established as if the priority had not been claimed.

#### 66.8 Form of Amendments

(a) The applicant shall be required to submit a replacement sheet for every sheet of the international application which, on account of an amendment, differs from the sheet previously filed. The letter accompanying the replacement sheets shall draw attention to the differences between the replaced sheets and the replacement sheets. Where the amendment consists in the deletion of passages or in minor alterations or additions, it may be made on a copy of the relevant sheet of the international application, provided that the clarity and direct reproducibility of that sheet are not adversely affected. To the extent that any amendment results in the cancellation of an entire sheet, that amendment shall be communicated in a letter.

(b) [Deleted]

#### 66.9 Language of Amendments

If the international application has been filed in a language other than the language in which it is published, any amendment, as well as any letter referred to in Rule 66.8(a), shall be submitted in the language of publication.

le déposant par téléphone, par écrit ou par le moyen d'entrevues. Elle décide à sa discrétion si elle désire accorder plus d'une entrevue lorsque le déposant le demande, ou si elle désire répondre à une communication écrite officielle du déposant.

#### 66.7 Document de priorité

a) Si une copie de la demande dont la priorité est revendiquée dans la demande internationale est nécessaire à l'administration chargée de l'examen préliminaire international, le Bureau international la lui communique à bref délai, sur requête. Si cette copie n'est pas remise à l'administration chargée de l'examen préliminaire international parce que le déposant ne s'est pas conformé aux prescriptions de la règle 17.1, le rapport d'examen préliminaire international peut être établi comme si la priorité n'avait pas été revendiquée.

b) Si la demande dont la priorité est revendiquée dans la demande internationale est rédigée dans une langue autre que la ou les langues de l'administration chargée de l'examen préliminaire international, cette dernière peut inviter le déposant à lui remettre une traduction dans ladite langue ou dans l'une desdites langues dans les deux mois suivant la date de l'invitation. Si la traduction n'est pas remise dans ce délai, le rapport d'examen préliminaire international peut être établi comme si la priorité n'avait pas été revendiquée.

#### 66.8 Forme des modifications

a) Le déposant doit soumettre une feuille de remplacement pour chaque feuille de la demande internationale qui, en raison d'une modification, diffère de la feuille précédemment déposée. La lettre d'accompagnement des feuilles de remplacement doit attirer l'attention sur les différences existant entre les feuilles remplacées et les feuilles de remplacement. Lorsque la modification consiste à supprimer des passages ou à apporter des changements ou des adjonctions mineurs, elle peut être faite sur une copie de la feuille en cause de la demande internationale, à condition que la clarté et la possibilité de reproduction directe de cette feuille ne soient pas compromises. Dans la mesure où une modification entraîne la suppression d'une feuille entière, elle doit faire l'objet d'une lettre.

b) [Supprimé]

#### 66.9 Langue des modifications

Si la demande internationale a été déposée dans une langue autre que celle de sa publication, toute modification doit être présentée dans la langue de publication, de même que toute lettre visée à la règle 66.8 a).

Anhörung mit dem Anmelder in Verbindung treten. Die Behörde hat nach eigenem Ermessen zu entscheiden, ob sie mehr als eine Anhörung gewähren soll, falls dies vom Anmelder beantragt wird, oder ob sie auf formlose schriftliche Mitteilungen des Anmelders antworten will.

#### 66.7 Prioritätsbeleg

a) Benötigt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde eine Kopie der Anmeldung, deren Priorität für die internationale Anmeldung beansprucht wird, so übermittelt ihr das Internationale Büro auf Aufforderung unverzüglich eine solche Kopie. Wird diese Kopie der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nicht übermittelt, weil der Anmelder die Vorschriften der Regel 17.1 nicht erfüllt hat, so kann der internationale vorläufige Prüfungsbericht erstellt werden, als wäre keine Priorität beansprucht worden.

b) Ist die Anmeldung, deren Priorität in der internationalen Anmeldung beansprucht wird, in einer anderen Sprache als der Sprache oder einer der Sprachen der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde abgefaßt, so kann diese den Anmelder auffordern, innerhalb von zwei Monaten nach dem Datum der Aufforderung eine Übersetzung in diese oder eine dieser Sprachen einzureichen. Wird die Übersetzung nicht fristgerecht eingereicht, so kann der internationale vorläufige Prüfungsbericht erstellt werden, als wäre keine Priorität beansprucht worden.

#### 66.8 Form der Änderungen

a) Der Anmelder hat für jedes Blatt der internationalen Anmeldung, das aufgrund einer Änderung von einem früher eingereichten Blatt abweicht, ein Ersatzblatt einzureichen. Das Begleitschreiben soll auf die Unterschiede zwischen den Ersatzblättern und den ausgetauschten Blättern hinweisen. Besteht die Änderung in der Streichung von Abschnitten oder in geringfügigen Änderungen oder Hinzufügungen, so kann sie auf einer Abschrift des betreffenden Blatts der internationalen Anmeldung vorgenommen werden, sofern dies die Klarheit und unmittelbare Reproduzierbarkeit dieses Blatts nicht beeinträchtigt. Führt die Änderung zum Fortfall eines ganzen Blattes, so ist dies in einem Schreiben mitzuteilen.

b) [Gestrichen]

#### 66.9 Sprache der Änderungen

Ist die internationale Anmeldung in einer anderen Sprache als der Sprache der Veröffentlichung eingereicht worden, so sind Änderungen und Schreiben nach Regel 66.8 Absatz a in der Sprache der Veröffentlichung einzureichen.

**Rule 67**  
**Subject Matter**  
**under Article 34(4)(a)(i)**

## 67.1 Definition

No International Preliminary Examining Authority shall be required to carry out an international preliminary examination on an international application if, and to the extent to which, its subject matter is any of the following:

- (i) scientific and mathematical theories,
- (ii) plant or animal varieties or essentially biological processes for the production of plants and animals, other than microbiological processes and the products of such processes,
- (iii) schemes, rules or methods of doing business, performing purely mental acts or playing games,
- (iv) methods for treatment of the human or animal body by surgery or therapy, as well as diagnostic methods,
- (v) mere presentations of information,
- (vi) computer programs to the extent that the International Preliminary Examining Authority is not equipped to carry out an international preliminary examination concerning such programs.

**Rule 68**

**Lack of Unity of Invention**  
**(International Preliminary Examination)**

## 68.1 No Invitation to Restrict or Pay

Where the International Preliminary Examining Authority finds that the requirement of unity of invention is not complied with and chooses not to invite the applicant to restrict the claims or to pay additional fees, it shall proceed with the international preliminary examination, subject to Article 34(4)(b) and Rule 66.1(e), in respect of the entire international application, but shall indicate, in any written opinion and in the international preliminary examination report, that it considers that the requirement of unity of invention is not fulfilled and it shall specify the reasons therefor.

## 68.2 Invitation to Restrict or Pay

Where the International Preliminary Examining Authority finds that the requirement of unity of invention is not complied with and chooses to invite the applicant, at his option, to restrict the claims or to pay additional fees, it shall specify at least one possibility of restriction which, in the opinion of the International Preliminary Examining Author-

**Règle 67**  
**Objet**  
**selon l'article 34.4(a)i)**

## 67.1 Définition

Aucune administration chargée de l'examen préliminaire international n'a l'obligation de procéder à l'examen préliminaire international à l'égard d'une demande internationale dont l'objet, et dans la mesure où l'objet, est l'un des suivants:

- i) théories scientifiques et mathématiques;
- ii) variétés végétales, races animales, procédés essentiellement biologiques d'obtention de végétaux ou d'animaux, autres que procédés microbiologiques et produits obtenus par ces procédés;
- iii) plans, principes ou méthodes en vue de faire des affaires, de réaliser des actions purement intellectuelles ou de jouer;
- iv) méthodes de traitement du corps humain ou animal par la chirurgie ou la thérapie, ainsi que méthodes de diagnostic;
- v) simples présentations d'informations;
- vi) programmes d'ordinateurs dans la mesure où l'administration chargée de l'examen préliminaire international n'est pas outillée pour procéder à un examen préliminaire international au sujet de tels programmes.

**Règle 68**

**Absence d'unité de l'invention**  
**(examen préliminaire international)**

## 68.1 Pas d'invitation à limiter ou à payer

Si l'administration chargée de l'examen préliminaire international estime qu'il n'est pas satisfait à l'exigence d'unité de l'invention et décide de ne pas inviter le déposant à limiter les revendications ou à payer des taxes additionnelles, elle poursuit l'examen préliminaire international, sous réserve de l'article 34.4(b) et de la règle 66.1.e), pour la demande internationale entière, mais elle indique, dans toute opinion écrite et dans le rapport d'examen préliminaire international, qu'elle considère qu'il n'est pas satisfait à l'exigence d'unité de l'invention et elle en expose les motifs.

## 68.2 Invitation à limiter ou à payer

Si l'administration chargée de l'examen préliminaire international estime qu'il n'est pas satisfait à l'exigence d'unité de l'invention et décide d'inviter le déposant, au choix de ce dernier, à limiter les revendications ou à payer des taxes additionnelles, elle indique au moins une possibilité de limitation qui, à son avis, satisfait à cette exigence;

**Regel 67**  
**Anmeldungsgegenstand**  
**nach Artikel 34 Absatz 4**  
**Buchstabe a Ziffer i**

## 67.1 Begriffsbestimmung

Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde ist nicht verpflichtet, eine internationale vorläufige Prüfung einer internationalen Anmeldung durchzuführen, wenn und soweit der Anmeldungsgegenstand folgende Gebiete betrifft:

- i) wissenschaftliche und mathematische Theorien,
- ii) Pflanzensorten oder Tierarten sowie im wesentlichen biologische Verfahren zur Züchtung von Pflanzen und Tieren mit Ausnahme mikrobiologischer Verfahren und der mit Hilfe dieser Verfahren gewonnenen Erzeugnisse,
- iii) Pläne, Regeln und Verfahren für eine geschäftliche Tätigkeit für rein gedankliche Tätigkeiten oder für Spiele,
- iv) Verfahren zur chirurgischen oder therapeutischen Behandlung des menschlichen oder tierischen Körpers sowie Diagnostizierverfahren,
- v) bloße Wiedergabe von Informationen,
- vi) Programme von Datenverarbeitungsanlagen insoweit, als die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nicht dafür ausgerüstet ist, für solche Programme eine internationale vorläufige Prüfung durchzuführen.

**Regel 68**

**Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung**  
**(Internationale vorläufige Prüfung)**

## 68.1 Keine Aufforderung zur Einschränkung oder Zahlung

Stellt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde fest, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und beschließt sie, den Anmelder nicht zur Einschränkung der Ansprüche oder zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern, so fährt sie mit der internationalen vorläufigen Prüfung – vorbehaltlich Artikel 34 Absatz 4 Buchstabe b und Regel 66.1 Absatz e – für die gesamte internationale Anmeldung fort, weist jedoch in allen schriftlichen Bescheiden und im internationalen vorläufigen Prüfungsbericht darauf hin, daß nach ihrer Auffassung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und gibt die Gründe hierfür an.

## 68.2 Aufforderung zur Einschränkung oder Zahlung

Stellt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde fest, daß das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht erfüllt ist, und entschließt sie sich, den Anmelder nach seiner Wahl entweder zur Einschränkung der Ansprüche oder zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern, so gibt sie mindestens eine

ity, would be in compliance with the applicable requirement, and shall specify the amount of the additional fees and the reasons for which the international application is not considered as complying with the requirement of unity of invention. It shall, at the same time, fix a time limit, with regard to the circumstances of the case, for complying with the invitation; such time limit shall not be shorter than one month, and it shall not be longer than two months, from the date of the invitation.

### 68.3 Additional Fees

(a) The amount of the additional fee due for international preliminary examination under Article 34(3)(a) shall be determined by the competent International Preliminary Examining Authority.

(b) The additional fee due for international preliminary examination under Article 34(3)(a) shall be payable direct to the International Preliminary Examining Authority.

(c) Any applicant may pay the additional fee under protest, that is, accompanied by a reasoned statement to the effect that the international application complies with the requirement of unity of invention or that the amount of the required additional fee is excessive. Such protest shall be examined by a three-member board or other special instance of the International Preliminary Examining Authority, or any competent higher authority, which, to the extent that it finds the protest justified, shall order the total or partial reimbursement to the applicant of the additional fee. On the request of the applicant, the text of both the protest and the decision thereon shall be notified to the elected Offices as an annex to the international preliminary examination report.

(d) The three-member board, special instance or competent higher authority, referred to in paragraph (c), shall not comprise any person who made the decision which is the subject of the protest.

(e) Where the applicant has, under paragraph (c), paid an additional fee under protest, the International Preliminary Examining Authority may, after a prior review of the justification for the invitation to pay an additional fee, require that the applicant pay a fee for the examination of the protest ("protest fee"). The protest fee shall be paid within one month from the date of the notification to the applicant of the result of the review. If the protest fee is not so paid, the protest shall be considered withdrawn. The protest fee shall be refunded to the appli-

elle précise le montant des taxes additionnelles et expose les motifs pour lesquels elle considère qu'il n'est pas satisfait à l'exigence d'unité de l'invention. Elle fixe en même temps un délai, qui tient compte des circonstances du cas d'espèce, pour donner suite à l'invitation; ce délai ne peut être inférieur à un mois ni supérieur à deux mois à compter de la date de l'invitation.

### 68.3 Taxes additionnelles

a) Le montant des taxes additionnelles pour l'examen préliminaire international, prévues à l'article 34.3a), est fixé par l'administration compétente chargée de l'examen préliminaire international.

b) Les taxes additionnelles pour l'examen préliminaire international, prévues à l'article 34.3a), doivent être payées directement à l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

c) Tout déposant peut payer les taxes additionnelles sous réserve, c'est-à-dire en y joignant une déclaration motivée tendant à démontrer que la demande internationale remplit la condition d'unité de l'invention ou que le montant des taxes additionnelles demandées est excessif. Un comité de trois membres – ou toute autre instance spéciale – de l'administration chargée de l'examen préliminaire international, ou toute autorité supérieure compétente, examine la réserve et, dans la mesure où il estime que la réserve est justifiée, ordonne le remboursement, total ou partiel, des taxes additionnelles au déposant. Sur requête du déposant, le texte de sa réserve et celui de la décision sont annexés au rapport d'examen préliminaire international et notifiés aux offices élus.

d) Le Comité de trois membres, l'instance spéciale ou l'autorité supérieure mentionné à l'alinéa c) ne doit pas comprendre le fonctionnaire qui a pris la décision faisant l'objet de la réserve.

e) Lorsque le déposant a, conformément à l'alinéa c), payé une taxe additionnelle sous réserve, l'administration chargée de l'examen préliminaire international peut, après avoir réexaminé si l'invitation à payer une taxe additionnelle était justifiée, exiger du déposant le paiement d'une taxe d'examen de la réserve («taxe de réserve»). La taxe de réserve doit être payée dans un délai d'un mois à compter de la date à laquelle le résultat du réexamen a été notifié au déposant. Si la taxe de réserve n'est pas acquittée dans ce délai, la réserve est

Möglichkeit zur Einschränkung an, die nach ihrer Auffassung den maßgeblichen Anforderungen entspricht; sie gibt weiter die Höhe der zusätzlichen Gebühren und die Gründe an, aus denen nach ihrer Auffassung die internationale Anmeldung dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung nicht genügt. Gleichzeitig setzt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde eine den Umständen des Einzelfalls angemessene Frist fest, während welcher der Aufforderung nachzukommen ist; diese Frist darf nicht kürzer sein als ein Monat und nicht länger als zwei Monate und beginnt mit dem Zeitpunkt der Aufforderung zu laufen.

### 68.3 Zusätzliche Gebühren

a) Die Höhe der zusätzlichen Gebühr für die internationale vorläufige Prüfung nach Artikel 34 Absatz 3 Buchstabe a wird durch die zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde bestimmt.

b) Die zusätzliche Gebühr, die nach Artikel 34 Absatz 3 für die internationale vorläufige Prüfung zu entrichten ist, ist unmittelbar an die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde zu zahlen.

c) Der Anmelder kann die zusätzliche Gebühr unter Widerspruch zahlen; dem Widerspruch ist eine Begründung des Inhalts beizufügen, daß die internationale Anmeldung das Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung erfülle oder daß der Betrag der geforderten zusätzlichen Gebühr überhöht sei. Der Widerspruch wird von einem Ausschuss aus drei Mitgliedern oder von einer anderen besonderen Instanz der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde oder von einer zuständigen höheren Stelle geprüft; kommt die Instanz zu dem Ergebnis, daß der Widerspruch begründet ist, ordnet sie die völlige oder teilweise Rückzahlung der zusätzlichen Gebühr an den Anmelder an. Auf Antrag des Anmelders wird der Wortlaut des Widerspruchs und der Entscheidung hierüber den ausgewählten Ämtern als Anhang zum internationalen vorläufigen Prüfungsbericht mitgeteilt.

d) Personen, die an der Entscheidung, die Gegenstand des Widerspruchs ist, mitgewirkt haben, dürfen nicht Mitglied des in Absatz c genannten Ausschusses aus drei Mitgliedern, der anderen besonderen Instanz oder der zuständigen höheren Stelle sein.

e) Hat der Anmelder eine zusätzliche Gebühr nach Absatz c unter Widerspruch entrichtet, so kann die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nach vorheriger Überprüfung, ob die Aufforderung zur Zahlung einer zusätzlichen Gebühr berechtigt war, verlangen, daß der Anmelder eine Gebühr für die Prüfung des Widerspruchs („Widerspruchsgebühr“) entrichtet. Die Widerspruchsgebühr ist innerhalb eines Monats nach dem Datum der Mitteilung zu zahlen, mit der dem Anmelder das Ergebnis der Überprüfung

cant where the three-member board, special instance or higher authority referred to in paragraph (c) finds that the protest was entirely justified.

considérée comme retirée. La taxe de réserve est remboursée au déposant si le comité de trois membres, l'instance spéciale ou l'autorité supérieure mentionné à l'alinéa c) estime que la réserve était entièrement justifiée.

mitgeteilt worden ist. Wird die Widerspruchsgebühr nicht rechtzeitig entrichtet, so gilt der Widerspruch als zurückgenommen. Die Widerspruchsgebühr ist an den Anmelder zurückzuzahlen, wenn der in Absatz c genannte aus drei Mitgliedern bestehende Ausschuß, die besondere Instanz oder die höhere Stelle den Widerspruch als in vollem Umfang begründet befindet.

#### 68.4 Procedure in the Case of Insufficient Restriction of the Claims

If the applicant restricts the claims but not sufficiently to comply with the requirement of unity of invention, the International Preliminary Examining Authority shall proceed as provided in Article 34(3)(c).

#### 68.4 Procédure en cas de limitation insuffisante des revendications

Si le déposant limite les revendications d'une manière qui ne suffit pas pour satisfaire à l'exigence d'unité de l'invention, l'administration chargée de l'examen préliminaire international procède conformément à l'article 34.3(c).

#### 68.4 Verfahren im Fall der nicht ausreichenden Einschränkung der Ansprüche

Schränkt der Anmelder die Ansprüche ein, ohne in ausreichendem Maße dem Erfordernis der Einheitlichkeit der Erfindung zu entsprechen, so verfährt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde nach Artikel 34 Absatz 3 Buchstabe c.

#### 68.5 Main Invention

In case of doubt which invention is the main invention for the purposes of Article 34(3)(c), the invention first mentioned in the claims shall be considered the main invention.

#### 68.5 Invention principale

En cas de doute sur la question de savoir quelle est l'invention principale aux fins de l'article 34.3(c), l'invention mentionnée en premier lieu dans les revendications est considérée comme l'invention principale.

#### 68.5 Haupterfindung

Bestehen Zweifel darüber, welche Erfindung die Haupterfindung im Sinne des Artikels 34 Absatz 3 Buchstabe c ist, so ist die in den Ansprüchen zuerst genannte Erfindung als Haupterfindung anzusehen.

### Rule 69

#### Start of and Time Limit for International Preliminary Examination

##### 69.1 Start of International Preliminary Examination

(a) Subject to paragraphs (b) to (e), the International Preliminary Examining Authority shall start the international preliminary examination when it is in possession both of the demand and of either the international search report or a notice of the declaration by the International Searching Authority under Article 17(2)(a) that no international search report will be established.

(b) If the competent International Preliminary Examining Authority is part of the same national Office or intergovernmental organization as the competent International Searching Authority, the international preliminary examination may, if the International Preliminary Examining Authority so wishes and subject to paragraph (d), start at the same time as the international search.

(c) Where the statement concerning amendments contains an indication that amendments under Article 19 are to be taken into account (Rule 53.9(a)(i)), the International Preliminary Examining Authority shall not start the international preliminary examination before it has received a copy of the amendments concerned.

(d) Where the statement concerning amendments contains an indication that the start of the international preliminary examination is to be postponed (Rule 53.9(b)), the

### Règle 69

#### Examen préliminaire international – commencement et délai

##### 69.1 Commencement de l'examen préliminaire international

a) Sous réserve des alinéas b) à e), l'administration chargée de l'examen préliminaire international entreprend cet examen lorsqu'elle est en possession à la fois de la demande d'examen préliminaire internationale et soit du rapport de recherche internationale, soit d'une notification de la déclaration de l'administration chargée de la recherche internationale, faite en vertu de l'article 17.2)a), selon laquelle il ne sera pas établi de rapport de recherche internationale.

b) Si l'administration compétente chargée de l'examen préliminaire international fait partie de l'office national ou de l'organisation intergouvernementale auquel appartient l'administration compétente chargée de la recherche internationale, l'examen préliminaire international peut, si l'administration chargée de l'examen préliminaire international le souhaite et sous réserve de l'alinéa d), être entrepris en même temps que la recherche internationale.

c) Lorsque la déclaration concernant les modifications indique que les modifications effectuées en vertu de l'article 19 sont à prendre en considération (règle 53.9.a)i), l'administration chargée de l'examen préliminaire international n'entreprend pas cet examen avant d'avoir reçu une copie des modifications en cause.

d) Lorsque la déclaration concernant les modifications indique que le commencement de l'examen préliminaire international doit être différé (règle 53.9.b)), l'administra-

### Regel 69

#### Beginn und Frist der internationalen vorläufigen Prüfung

##### 69.1 Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung

a) Vorbehaltlich Absätze b bis e beginnt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde mit der internationalen vorläufigen Prüfung, wenn sie im Besitz des Antrags und entweder des internationalen Recherchenberichts oder einer Mitteilung über die Erklärung der internationalen Recherchenbehörde nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a ist, daß kein internationaler Recherchenbericht erstellt wird.

b) Sind die zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde und die zuständige Internationale Recherchenbehörde Abteilungen desselben nationalen Amtes oder derselben zwischenstaatlichen Organisation, so kann die internationale vorläufige Prüfung, falls die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde dies wünscht, vorbehaltlich Absatz d gleichzeitig mit der internationalen Recherche beginnen.

c) Enthält die Erklärung betreffend Änderungen eine Angabe, daß Änderungen nach Artikel 19 zu berücksichtigen sind (Regel 53.9 Absatz a Ziffer i), so beginnt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde mit der internationalen vorläufigen Prüfung erst, wenn sie eine Kopie der betreffenden Änderungen erhalten hat.

d) Enthält die Erklärung betreffend Änderungen eine Angabe, daß der Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung aufgeschoben werden soll (Regel 53.9 Absatz b),

International Preliminary Examining Authority shall not start the international preliminary examination before

- (i) it has received a copy of any amendments made under Article 19,
- (ii) it has received a notice from the applicant that he does not wish to make amendments under Article 19, or
- (iii) the expiration of 20 months from the priority date,

whichever occurs first.

(e) Where the statement concerning amendments contains an indication that amendments under Article 34 are submitted with the demand (Rule 53.9(c)) but no such amendments are, in fact, submitted, the International Preliminary Examining Authority shall not start the international preliminary examination before it has received the amendments or before the time limit fixed in the invitation referred to in Rule 60.1(g) has expired, whichever occurs first.

#### 69.2 Time Limit for International Preliminary Examination

The time limit for establishing the international preliminary examination report shall be:

- (i) 28 months from the priority date if the demand was filed prior to the expiration of 19 months from the priority date;
- (ii) nine months from the start of the international preliminary examination if the demand was filed after the expiration of 19 months from the priority date.

### Rule 70

#### The International Preliminary Examination Report

##### 70.1 Definition

For the purposes of this Rule, "report" shall mean international preliminary examination report.

##### 70.2 Basis of the Report

(a) If the claims have been amended, the report shall issue on the claims as amended.

(b) If, pursuant to Rule 66.7(a) or (b), the report is established as if the priority had not been claimed, the report shall so indicate.

(c) If the International Preliminary Examining Authority considers that any amendment goes beyond the disclosure in the international application as filed, the re-

tion chargée de l'examen préliminaire international n'entreprend pas cet examen

- i) avant d'avoir reçu une copie de toute modification effectuée en vertu de l'article 19,
- ii) avant d'avoir reçu du déposant une déclaration aux termes de laquelle il ne souhaite pas effectuer de modifications en vertu de l'article 19, ou
- iii) avant l'expiration d'un délai de vingt mois à compter de la date de priorité,

celle des trois conditions précitées qui est remplie la première étant déterminante.

e) Lorsque la déclaration concernant les modifications indique que des modifications sont présentées en vertu de l'article 34 avec la demande d'examen préliminaire international (règle 53.9.c) mais qu'en fait aucune modification n'est présentée en vertu de l'article 34, l'administration chargée de l'examen préliminaire international n'entreprend pas cet examen avant d'avoir reçu les modifications ou avant l'expiration du délai fixé dans l'invitation visée à la règle 60.1.g), celle de ces deux conditions qui est remplie la première étant déterminante.

#### 69.2 Délai pour l'examen préliminaire international

Le délai pour l'établissement du rapport d'examen préliminaire international est de

- i) 28 mois à compter de la date de priorité si la demande d'examen préliminaire international a été présentée avant l'expiration du dix-neuvième mois à compter de la date de priorité;
- ii) neuf mois à compter du début de l'examen préliminaire international si la demande d'examen préliminaire international a été présentée après l'expiration du dix-neuvième mois à compter de la date de priorité.

### Règle 70

#### Rapport d'examen préliminaire international

##### 70.1 Définition

Au sens de la présente règle, il faut entendre par «rapport» le rapport d'examen préliminaire international.

##### 70.2 Base du rapport

a) Si les revendications ont été modifiées, le rapport est établi sur la base des revendications telles que modifiées.

b) Si, conformément à la règle 66.7.a) ou b), le rapport est établi comme si la priorité n'avait pas été revendiquée, le rapport doit le préciser.

c) Si l'administration chargée de l'examen préliminaire international considère qu'une modification va au-delà de l'exposé de l'invention figurant dans la demande internatio-

so beginnt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde mit der internationalen vorläufigen Prüfung erst, wenn

- i) sie eine Kopie nach Artikel 19 vorgenommener Änderungen erhalten hat;
- ii) sie eine Erklärung des Anmelders erhalten hat, daß er keine Änderungen nach Artikel 19 vornehmen möchte; oder
- iii) 20 Monate seit dem Prioritätsdatum verstrichen sind, je nachdem, was zuerst eintritt.

e) Enthält die Erklärung betreffend Änderungen eine Angabe, daß zusammen mit dem Antrag Änderungen nach Artikel 34 eingereicht werden (Regel 53.9 Absatz c), werden diese jedoch nicht eingereicht, so beginnt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde mit der internationalen vorläufigen Prüfung erst nach Eingang dieser Änderungen oder nach Ablauf der in der Aufforderung nach Regel 60.1 Absatz g festgesetzten Frist, je nachdem, was zuerst eintritt.

#### 69.2 Frist für die internationale vorläufige Prüfung

Die Frist für die Erstellung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts beträgt

- i) 28 Monate seit dem Prioritätsdatum, wenn der Antrag vor Ablauf des 19. Monats seit dem Prioritätsdatum gestellt worden ist;
- ii) 9 Monate nach dem Beginn der internationalen vorläufigen Prüfung, wenn der Antrag nach Ablauf des 19. Monats seit dem Prioritätsdatum gestellt worden ist.

### Regel 70

#### Der internationale vorläufige Prüfungsbericht

##### 70.1 Begriffsbestimmung

Im Sinne dieser Regel bedeutet „Bericht“ den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht.

##### 70.2 Grundlage für den Bericht

a) Sind die Ansprüche geändert worden, so wird der Bericht auf der Grundlage der geänderten Ansprüche erstellt.

b) Ist der Bericht gemäß Regel 66.7 Absatz a oder b erstellt worden, als wäre keine Priorität beansprucht worden, so wird hierauf im Bericht hingewiesen.

c) Ist die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde der Auffassung, daß eine Änderung über den Offenbarungsgehalt der internationalen

port shall be established as if such amendment had not been made, and the report shall so indicate. It shall also indicate the reasons why it considers that the amendment goes beyond the said disclosure.

(d) Where claims relate to inventions in respect of which no international search report has been established and have therefore not been the subject of international preliminary examination, the international preliminary examination report shall so indicate.

### 70.3 Identifications

The report shall identify the International Preliminary Examining Authority which established it by indicating the name of such Authority, and the international application by indicating the international application number, the name of the applicant, and the international filing date.

### 70.4 Dates

The report shall indicate:

- (i) the date on which the demand was submitted, and
- (ii) the date of the report; that date shall be the date on which the report is completed.

### 70.5 Classification

(a) The report shall repeat the classification given under Rule 43.3 if the International Preliminary Examining Authority agrees with such classification.

(b) Otherwise, the International Preliminary Examining Authority shall indicate in the report the classification, at least according to the International Patent Classification, which it considers correct.

### 70.6 Statement under Article 35(2)

(a) The statement referred to in Article 35(2) shall consist of the words "YES" or "NO," or their equivalent in the language of the report, or some appropriate sign provided for in the Administrative Instructions, and shall be accompanied by the citations, explanations and observations, if any, referred to in the last sentence of Article 35(2).

(b) If any of the three criteria referred to in Article 35(2) (that is, novelty, inventive step (non-obviousness), industrial applicability) is not satisfied, the statement shall be negative. If, in such a case, any of the criteria, taken separately, is satisfied, the report shall specify the criterion or criteria so satisfied.

nale telle qu'elle a été déposée, le rapport est établi comme si cette modification n'avait pas été faite, et le rapport l'indique. Il indique également les raisons pour lesquelles ladite administration considère que la modification va au-delà dudit exposé.

d) Lorsque des revendications portent sur des inventions pour lesquelles aucun rapport de recherche internationale n'a été établi et n'ont donc pas fait l'objet de l'examen préliminaire international, le rapport d'examen préliminaire international l'indique.

### 70.3 Identification

Le rapport indique, aux fins d'identification de l'administration chargée de l'examen préliminaire international qui l'a établi, le nom de celle-ci et, aux fins de l'identification de la demande internationale, le numéro de celle-ci, le nom du déposant et la date du dépôt international.

### 70.4 Dates

Le rapport indique:

- i) la date à laquelle la demande d'examen préliminaire international a été présentée;
- ii) la date du rapport; cette date est celle de l'achèvement du rapport.

### 70.5 Classification

a) Le rapport répète le classement indiqué selon la règle 43.3 si l'administration chargée de l'examen préliminaire international maintient ce classement.

b) Sinon, l'administration chargée de l'examen préliminaire international indique le classement qu'elle considère comme correct, au minimum selon la Classification internationale des brevets.

### 70.6 Déclaration selon l'article 35.2)

a) La déclaration mentionnée à l'article 35.2) consiste en «OUI» ou «NON», ou l'équivalent de ces mots dans la langue du rapport, ou un signe approprié spécifié dans les instructions administratives, et est, le cas échéant, accompagnée des citations, explications et observations mentionnées à la dernière phrase de l'article 35.2).

b) S'il n'est pas satisfait à l'un quelconque des trois critères mentionnés à l'article 35.2) (à savoir la nouveauté, l'activité inventive (non-évidence) et l'application industrielle), la déclaration est négative. Si, dans un tel cas, il est satisfait à l'un ou à deux de ces critères pris séparément, le rapport précise celui ou ceux auxquels il est ainsi satisfait.

Anmeldung, wie sie eingereicht worden ist, hinausgeht, so wird der Bericht ohne Berücksichtigung der Änderung erstellt und hierauf im Bericht hingewiesen. Die Behörde gibt außerdem die Gründe an, aus denen nach ihrer Auffassung die Änderung über den Offenbarungsgehalt hinausgeht.

d) Beziehen sich Ansprüche auf Erfindungen, für die kein internationaler Recherchenbericht erstellt und daher auch keine internationale vorläufige Prüfung durchgeführt worden ist, so wird im internationalen vorläufigen Prüfungsbericht hierauf hingewiesen.

### 70.3 Angaben

In dem Bericht ist die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde, die den Bericht erstellt hat, mit ihrer amtlichen Bezeichnung anzugeben; die internationale Anmeldung ist durch Angabe des internationalen Aktenzeichens, des Namens des Anmelders und des internationalen Anmeldedatums zu kennzeichnen.

### 70.4 Daten

In dem Bericht werden angegeben:

- i) das Datum der Einreichung des Antrags und
- ii) das Datum des Berichts; dieses Datum ist das Datum, an welchem der Bericht fertiggestellt worden ist.

### 70.5 Klassifikation

a) In dem Bericht ist die nach Regel 43.3 angegebene Klassifikation zu wiederholen, falls die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde mit der Klassifikation einverstanden ist.

b) Andernfalls gibt die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde im Bericht die Klassifikation an, die von ihr als richtig angesehen wird, wobei sie zumindest die Internationale Patentklassifikation zugrunde legt.

### 70.6 Feststellung nach Artikel 35 Absatz 2

a) Die Feststellung nach Artikel 35 Absatz 2 besteht aus den Wörtern „JA“ oder „NEIN“ oder den entsprechenden Wörtern in der im Bericht verwendeten Sprache oder aus geeigneten, in den Verwaltungsrichtlinien vorgesehenen Symbolen und soll gegebenenfalls die Angaben, Erklärungen und Bemerkungen nach Artikel 35 Absatz 2 letzter Satz enthalten.

b) Ist eines der drei Merkmale nach Artikel 35 Absatz 2 (nämlich Neuheit, erfinderische Tätigkeit [Nichtoffensichtlichkeit], gewerbliche Anwendbarkeit) nicht in ausreichendem Maße gegeben, so ist die Feststellung negativ. Wird in einem solchen Fall einem der Merkmale, für sich allein genommen, genügt, so sollen in dem Bericht das Merkmal oder die Merkmale angegeben werden, denen genügt wird.

## 70.7 Citations under Article 35(2)

(a) The report shall cite the documents considered to be relevant for supporting the statements made under Article 35(2).

(b) The provisions of Rule 43.5(b) and (e) shall apply also to the report.

## 70.7 Citations selon l'article 35.2)

a) Le rapport cite les documents considérés comme pertinents pour étayer les déclarations faites selon l'article 35.2).

b) Les dispositions de la règle 43.5.b) et e) s'appliquent également au rapport.

## 70.7 Angabe der Unterlagen nach Artikel 35 Absatz 2

a) In dem Bericht sind die Unterlagen anzugeben, die als wesentliche Grundlage für die Feststellungen nach Artikel 35 Absatz 2 angesehen werden.

b) Regel 43.5 Absätze b und e findet auch auf den Bericht Anwendung.

## 70.8 Explanations under Article 35(2)

The Administrative Instructions shall contain guidelines for cases in which the explanations referred to in Article 35(2) should or should not be given and the form of such explanations. Such guidelines shall be based on the following principles:

- (i) explanations shall be given whenever the statement in relation to any claim is negative;
- (ii) explanations shall be given whenever the statement is positive unless the reason for citing any document is easy to imagine on the basis of consultation of the cited document;
- (iii) generally, explanations shall be given if the case provided for in the last sentence of Rule 70.6(b) obtains.

## 70.8 Explications selon l'article 35.2)

Les instructions administratives contiennent des principes directeurs pour les cas où les explications mentionnées à l'article 35.2) devraient ou ne devraient pas être données, ainsi que pour la forme de ces explications. Ces principes directeurs doivent se baser sur les principes suivants:

- i) des explications doivent être données chaque fois que la déclaration est négative à l'égard d'une revendication quelconque;
- ii) des explications doivent être données chaque fois que la déclaration est positive, sauf si les raisons qui ont conduit à citer un document quelconque sont faciles à imaginer sur la base de la consultation du document cité;
- iii) en règle générale, des explications doivent être données dans le cas prévu à la dernière phrase de la règle 70.6.b).

## 70.8 Erläuterung nach Artikel 35 Absatz 2

Die Verwaltungsrichtlinien werden Leitsätze darüber enthalten, in welchen Fällen die nach Artikel 35 Absatz 2 vorgesehenen Erläuterungen abgegeben oder nicht abgegeben werden und wie sie zu fassen sind. Diese Leitsätze werden sich auf die nachfolgenden Grundsätze stützen:

- i) eine Erläuterung wird abgegeben, wenn die Feststellung im Hinblick auf irgendeinen Anspruch negativ ist;
- ii) eine Erläuterung wird abgegeben, wenn die Feststellung positiv ist, sofern der Grund für die Angabe der Unterlagen nicht ohne weiteres durch eine Einsichtnahme in die angegebenen Unterlagen zu erkennen ist;
- iii) im allgemeinen wird eine Erläuterung dann abgegeben, wenn der im letzten Satz der Regel 70.6 Absatz b vorgesehene Fall gegeben ist.

## 70.9 Non-Written Disclosures

Any non-written disclosure referred to in the report by virtue of Rule 64.2 shall be mentioned by indicating its kind, the date on which the written disclosure referring to the non-written disclosure was made available to the public, and the date on which the non-written disclosure occurred in public.

## 70.9 Divulgations non écrites

Toute divulgation non écrite visée dans le rapport en raison de la règle 64.2 est mentionnée par l'indication de son genre, par la date à laquelle la divulgation écrite qui se réfère à la divulgation non écrite a été rendue accessible au public et par la date à laquelle cette dernière a été faite publiquement.

## 70.9 Nicht-schriftliche Offenbarungen

Nicht-schriftliche Offenbarungen, die im Bericht aufgrund der Regel 64.2 erwähnt sind, werden durch Angabe ihrer Art, durch Angabe des Datums, an welchem die schriftliche Offenbarung, die sich auf die nicht-schriftliche Offenbarung bezieht, der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wurde und des Datums, an welchem die nicht-schriftliche Offenbarung der Öffentlichkeit bekannt wurde, gekennzeichnet.

## 70.10 Certain Published Documents

Any published application or any patent referred to in the report by virtue of Rule 64.3 shall be mentioned as such and shall be accompanied by an indication of its date of publication, of its filing date, and its claimed priority date (if any). In respect of the priority date of any such document, the report may indicate that, in the opinion of the International Preliminary Examining Authority, such date has not been validly claimed.

## 70.10 Certains documents publiés

Toute demande publiée et tout brevet visés dans le rapport en raison de la règle 64.3 sont mentionnés en tant que tels; le rapport indique leur date de publication, leur date de dépôt et leur date de priorité revendiquée (le cas échéant). A l'égard de la date de priorité d'un tel document, le rapport peut indiquer que l'administration chargée de l'examen préliminaire international estime que cette date n'a pas été valablement revendiquée.

## 70.10 Bestimmte veröffentlichte Unterlagen

Veröffentlichte Anmeldungen oder Patente, auf die sich der Bericht gemäß Regel 64.3 bezieht, sind als solche unter Angabe ihres Veröffentlichungsdatums und ihres Anmeldedatums oder ihres etwa beanspruchten Prioritätsdatums zu erwähnen. Der Bericht kann in bezug auf jedes in den genannten Unterlagen beanspruchte Prioritätsdatum angeben, daß nach Meinung der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde das Prioritätsdatum nicht zu Recht beansprucht worden ist.

## 70.11 Mention of Amendments

If, before the International Preliminary Examining Authority, amendments have been made, this fact shall be indicated in the report. Where any amendment has resulted in the cancellation of an entire sheet, this fact shall also be specified in the report.

## 70.11 Mention de modifications

Il est indiqué dans le rapport si des modifications ont été faites auprès de l'administration chargée de l'examen préliminaire international. Lorsqu'une modification a abouti à la suppression d'une feuille entière, le fait est aussi précisé dans le rapport.

## 70.11 Hinweis auf Änderungen

Sind vor der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde Änderungen vorgenommen worden, so wird hierauf im Bericht hingewiesen. Führt die Änderung zum Fortfall eines ganzen Blattes, so wird auch dies im Bericht angegeben.



## 70.12 Mention of Certain Defects and Other Matters

If the International Preliminary Examining Authority considers that, at the time it prepares the report:

- (i) the international application contains any of the defects referred to in Rule 66.2(a)(iii), it shall include this opinion and the reasons therefor in the report;
- (ii) the international application calls for any of the observations referred to in Rule 66.2(a)(v), it may include this opinion in the report and, if it does, it shall also indicate in the report the reasons for such opinion;
- (iii) any of the situations referred to in Article 34(4) exists, it shall state this opinion and the reasons therefor in the report;
- (iv) a nucleotide and/or amino acid sequence listing is not available to it in such a form that a meaningful international preliminary examination can be carried out, it shall so state in the report.

## 70.13 Remarks Concerning Unity of Invention

If the applicant paid additional fees for the international preliminary examination, or if the international application or the international preliminary examination was restricted under Article 34(3), the report shall so indicate. Furthermore, where the international preliminary examination was carried out on restricted claims (Article 34(3)(a)), or on the main invention only (Article 34(3)(c)), the report shall indicate what parts of the international application were and what parts were not the subject of international preliminary examination. The report shall contain the indications provided for in Rule 68.1, where the International Preliminary Examining Authority chose not to invite the applicant to restrict the claims or to pay additional fees.

## 70.14 Authorized Officer

The report shall indicate the name of the officer of the International Preliminary Examining Authority responsible for that report.

## 70.15 Form

The physical requirements as to the form of the report shall be prescribed by the Administrative Instructions.

## 70.16 Annexes of the Report

Each replacement sheet under Rule 66.8(a) and each replacement sheet containing amendments under Article 19 shall, unless superseded by later replacement sheets, be annexed to the report. Amendments under Article 19 which have been considered as reversed by an amendment

## 70.12 Mention de certaines irrégularités et d'autres éléments

Si l'administration chargée de l'examen préliminaire international estime qu'au moment où elle prépare le rapport

- i) la demande internationale tombe sous le coup de la règle 66.2.a)iii), elle l'indique dans le rapport en motivant son opinion;
- ii) la demande internationale appelle l'une des observations mentionnées à la règle 66.2.a)v), elle peut l'indiquer dans le rapport et, si elle le fait, elle motive son opinion;
- iii) l'une des situations visées à l'article 34.4) existe, elle l'indique dans le rapport en motivant cette opinion;
- iv) elle ne dispose pas du listage d'une séquence de nucléotides ou d'acides aminés sous une forme permettant d'effectuer un examen préliminaire international significatif, elle l'indique dans le rapport.

## 70.13 Remarques concernant l'unité de l'invention

Le rapport indique si le déposant a payé des taxes additionnelles pour l'examen préliminaire international, ou si la demande internationale ou l'examen préliminaire international a été limité selon l'article 34.3). En outre, lorsque l'examen préliminaire international a été effectué sur la base de revendications limitées (article 34.3)a) ou de l'invention principale seulement (article 34.3)c), le rapport précise les parties de la demande internationale sur lesquelles l'examen préliminaire international a porté et celles sur lesquelles il n'a pas porté. Le rapport contient les indications prévues à la règle 68.1, si l'administration chargée de l'examen préliminaire international a décidé de ne pas inviter le déposant à limiter les revendications ou à payer des taxes additionnelles.

## 70.14 Fonctionnaire autorisé

Le rapport indique le nom du fonctionnaire de l'administration chargée de l'examen préliminaire international qui est responsable du rapport.

## 70.15 Forme

Les conditions matérielles de forme du rapport sont fixées dans les instructions administratives.

## 70.16 Annexes du rapport

Chaque feuille de remplacement visée à la règle 66.8.a) et chaque feuille de remplacement contenant des modifications effectuées en vertu de l'article 19 est, si d'autres feuilles de remplacement ne lui ont pas été substituées ultérieurement, annexée au rapport. Les modifications effectuées en

## 70.12 Erwähnung bestimmter Mängel und anderer Sachverhalte

Ist die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde der Auffassung, daß bei Erstellung des Berichts

- i) die internationale Anmeldung Mängel der in Regel 66.2 Absatz a Ziffer iii genannten Art aufweist, so wird im Bericht auf diese Auffassung und die Begründung hierfür hingewiesen;
- ii) die internationale Anmeldung zu den in Regel 66.2 Absatz a Ziffer v genannten Bemerkungen Anlaß gibt, kann sie im Bericht auch auf diese Auffassung hinweisen und hat in diesem Fall ihre Auffassung zu begründen;
- iii) einer der in Artikel 34 Absatz 4 genannten Fälle vorliegt, so weist sie im Bericht unter Angabe der Gründe darauf hin;
- iv) kein Protokoll einer Nucleotid- und/oder Aminosäuresequenz in einer Form vorliegt, die eine sinnvolle internationale vorläufige Prüfung ermöglicht, so weist sie im Bericht darauf hin.

## 70.13 Bemerkungen in bezug auf die Einheitlichkeit der Erfindung

Hat der Anmelder zusätzliche Gebühren für die internationale vorläufige Prüfung bezahlt oder ist die internationale Anmeldung oder die internationale vorläufige Prüfung nach Artikel 34 Absatz 3 eingeschränkt worden, so gibt der Bericht dies an. Ist die internationale vorläufige Prüfung nur für eingeschränkte Ansprüche (Artikel 34 Absatz 3 Buchstabe a) oder nur für die Haupterfindung (Artikel 34 Absatz 3 Buchstabe c) durchgeführt worden, so gibt der Bericht ferner an, welche Teile der internationalen Anmeldung geprüft worden sind und welche nicht. Der Bericht enthält die Angaben nach Regel 68.1, wenn die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde beschlossen hat, den Anmelder nicht zur Einschränkung der Ansprüche oder zur Zahlung zusätzlicher Gebühren aufzufordern.

## 70.14 Zuständiger Bediensteter

Im Bericht ist der Name des für den Bericht verantwortlichen Bediensteten der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde anzugeben.

## 70.15 Form

Die Formerfordernisse für den Bericht werden durch die Verwaltungsrichtlinien geregelt.

## 70.16 Anlagen zum Bericht

Jedes Ersatzblatt nach Regel 66.8 Absatz a und jedes Ersatzblatt mit Änderungen nach Artikel 19 ist dem Bericht als Anlage beizufügen, sofern es nicht durch später eingereichte Ersatzblätter überholt ist. Änderungen nach Artikel 19, die durch eine Änderung nach Artikel 34 als überholt

under Article 34 and letters under Rule 66.8(a) shall not be annexed.

vertu de l'article 19 qui ont été considérées comme écartées par une modification effectuée en vertu de l'article 34 et les lettres visées à la règle 66.8.a) ne sont pas annexées.

gelten, und Schreiben nach Regel 66.8 Absatz a werden nicht beigelegt.

#### 70.17 Languages of the Report and the Annexes

(a) The report and any annex shall be in the language in which the international application to which they relate is published.

#### 70.17 Langues du rapport et des annexes

a) Le rapport et toute annexe sont établis dans la langue de publication de la demande internationale qu'ils concernent.

#### 70.17 Sprache des Berichts und der Anlagen

a) Der Bericht und alle Anlagen werden in der Sprache abgefaßt, in der die internationale Anmeldung, auf die sie sich beziehen, veröffentlicht wird.

(b) [Deleted]

b) [Supprimé]

b) [Gestrichen]

### Rule 71

#### Transmittal of the International Preliminary Examination Report

##### 71.1 Recipients

The International Preliminary Examining Authority shall, on the same day, transmit one copy of the international preliminary examination report and its annexes, if any, to the International Bureau, and one copy to the applicant.

### Règle 71

#### Transmission du rapport d'examen préliminaire international

##### 71.1 Destinataire

L'administration chargée de l'examen préliminaire international transmet, le même jour, au Bureau international et au déposant une copie du rapport d'examen préliminaire international et, le cas échéant, de ses annexes.

### Regel 71

#### Übersendung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts

##### 71.1 Empfänger

Je eine Ausfertigung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts und seiner etwa vorhandenen Anlagen übersendet die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde am gleichen Tag dem Internationalen Büro und dem Anmelder.

##### 71.2 Copies of Cited Documents

(a) The request under Article 36(4) may be presented any time during seven years from the international filing date of the international application to which the report relates.

(b) The International Preliminary Examining Authority may require that the party (applicant or elected Office) presenting the request pay to it the cost of preparing and mailing the copies. The level of the cost of preparing copies shall be provided for in the agreements referred to in Article 32(2) between the International Preliminary Examining Authorities and the International Bureau.

(c) [Deleted]

(d) Any International Preliminary Examining Authority may perform the obligations referred to in paragraphs (a) and (b) through another agency responsible to it.

##### 71.2 Copies de documents cités

a) La requête visée à l'article 36.4) peut être formée en tout temps pendant sept années à compter de la date du dépôt international de la demande internationale à laquelle le rapport international a trait.

b) L'administration chargée de l'examen préliminaire international peut exiger du déposant ou de l'office élu qui lui a adressé la requête le paiement du coût de la préparation et de l'expédition des copies. Le montant de ce coût sera établi dans les accords visés à l'article 32.2), conclus entre les administrations chargées de l'examen préliminaire international et le Bureau international.

c) [Supprimé]

d) Toute administration chargée de l'examen préliminaire international peut confier la tâche visée aux alinéas a) et b) à un autre organisme qui sera responsable devant elle.

##### 71.2 Kopien angegebener Unterlagen

a) Der Antrag nach Artikel 36 Absatz 4 kann jederzeit innerhalb von sieben Jahren, gerechnet vom internationalen Anmeldedatum der internationalen Anmeldung, auf die sich der Bericht bezieht, gestellt werden.

b) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde kann verlangen, daß der Antragsteller (Anmelder oder ausgewähltes Amt) die Kosten der Herstellung und Versendung der Kopien erstattet. Die Höhe der Herstellungskosten wird in den in Artikel 32 Absatz 2 genannten Vereinbarungen zwischen den mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörden und dem Internationalen Büro festgesetzt.

c) [Gestrichen]

d) Die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde kann den Verpflichtungen nach den Absätzen a und b durch eine andere ihr verantwortliche Stelle nachkommen.

### Rule 72

#### Translation of the International Preliminary Examination Report

##### 72.1 Languages

(a) Any elected State may require that the international preliminary examination report, established in any language other than the official language, or one of the official languages, of its national Office, be translated into English.

(b) Any such requirement shall be notified to the International Bureau, which shall promptly publish it in the Gazette.

##### 72.2 Copy of Translation for the Applicant

The International Bureau shall transmit a copy of the translation referred to in

### Règle 72

#### Traduction du rapport d'examen préliminaire international

##### 72.1 Langues

a) Tout Etat élu peut exiger que le rapport d'examen préliminaire international établi dans une langue autre que la langue officielle ou l'une des langues officielles de son office national soit traduit en anglais.

b) Une telle exigence doit être notifiée au Bureau international, qui la publie à bref délai dans la gazette.

##### 72.2 Copie de la traduction pour le déposant

Le Bureau international transmet au déposant une copie de la traduction du rapport

### Regel 72

#### Übersetzung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts

##### 72.1 Sprachen

a) Jeder ausgewählte Staat kann verlangen, daß der internationale vorläufige Prüfungsbericht in die englische Sprache übersetzt wird, wenn dieser nicht in der oder einer der Amtssprachen seines nationalen Amtes erstellt ist.

b) Jedes Erfordernis dieser Art ist dem Internationalen Büro mitzuteilen, das die Mitteilung unverzüglich im Blatt veröffentlicht.

##### 72.2 Kopie der Übersetzung für den Anmelder

Das Internationale Büro übermittelt dem Anmelder eine Kopie der in Regel 72.1

Rule 72.1(a) of the international preliminary examination report to the applicant at the same time as it communicates such translation to the interested elected Office or Offices.

d'examen préliminaire international, visée à la règle 72.1.a), en même temps qu'il communique cette traduction à l'office ou aux offices élus intéressés.

Absatz a genannten Übersetzung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts zum gleichen Zeitpunkt, in dem es diese Übersetzung den interessierten ausgewählten Ämtern übermittelt.

72.3 Observations on the Translation

The applicant may make written observations on what, in his opinion, are errors of translation in the translation of the international preliminary examination report and shall send a copy of any such observations to each of the interested elected Offices and a copy to the International Bureau.

72.3 Observations relatives à la traduction

Le déposant peut faire des observations écrites au sujet des erreurs de traduction qui sont contenues à son avis dans la traduction du rapport d'examen préliminaire international; il doit adresser une copie de ces observations à chacun des offices élus intéressés et au Bureau international.

72.3 Stellungnahme zu der Übersetzung

Der Anmelder kann schriftlich zu den nach seiner Ansicht fehlerhaften Teilen der Übersetzung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts Stellung nehmen; er hat eine Abschrift dieser Stellungnahme jedem interessierten ausgewählten Amt sowie dem Internationalen Büro zu übermitteln.

**Rule 73**

**Communication of the International Preliminary Examination Report**

73.1 Preparation of Copies

The International Bureau shall prepare the copies of the documents to be communicated under Article 36(3)(a).

73.2 Time Limit for Communication

The communication provided for in Article 36(3)(a) shall be effected as promptly as possible but not earlier than the communication under Article 20.

**Règle 73**

**Communication du rapport d'examen préliminaire international**

73.1 Préparation de copies

Le Bureau international prépare les copies des documents qui doivent être communiqués selon l'article 36.3)a).

73.2 Délai de communication

La communication prévue à l'article 36.3)a) doit être effectuée aussi rapidement que possible mais pas avant la communication visée à l'article 20.

**Regel 73**

**Übermittlung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts**

73.1 Herstellung der Kopien

Das Internationale Büro stellt die Kopien der nach Artikel 36 Absatz 3 Buchstabe a zu übermittelnden Unterlagen her.

73.2 Frist für die Übermittlung

Die Übermittlung nach Artikel 36 Absatz 3 Buchstabe a erfolgt so schnell wie möglich, jedoch nicht vor der Übermittlung nach Artikel 20.

**Rule 74**

**Translations of Annexes of the International Preliminary Examination Report and Transmittal Thereof**

74.1 Contents of Translation and Time Limit for Transmittal Thereof

Where the furnishing of a translation of the international application is required by the elected Office under Article 39(1), the applicant shall, within the time limit applicable under Article 39(1), transmit a translation of any replacement sheet referred to in Rule 70.16 which is annexed to the international preliminary examination report. The same time limit shall apply where the furnishing of a translation of the international application to the elected Office must, because of a declaration made under Article 64(2)(a)(i), be effected within the time limit applicable under Article 22.

**Règle 74**

**Traduction et transmission des annexes du rapport d'examen préliminaire international**

74.1 Contenu et délai de transmission de la traduction

Lorsque la remise d'une traduction de la demande internationale est exigée par l'office élu en vertu de l'article 39.1), le déposant doit transmettre, dans le délai applicable selon l'article 39.1), une traduction de toute feuille de remplacement visée à la règle 70.16 qui est annexée au rapport d'examen préliminaire international. Le même délai est applicable lorsque la remise d'une traduction de la demande internationale à l'office élu doit être effectuée, en raison d'une déclaration faite en vertu de l'article 64.2)a)i), dans le délai applicable selon l'article 22.

**Regel 74**

**Übersetzung der Anlagen des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts und ihre Übermittlung**

74.1 Inhalt der Übersetzung und Frist für ihre Übermittlung

Verlangt das ausgewählte Amt gemäß Artikel 39 Absatz 1 die Übermittlung einer Übersetzung der internationalen Anmeldung, so hat der Anmelder innerhalb der nach Artikel 39 Absatz 1 maßgebenden Frist diesem Amt eine Übersetzung der in Regel 70.16 genannten Ersatzblätter, die dem internationalen vorläufigen Prüfungsbericht als Anlage beigefügt sind, zuzuleiten. Dieselbe Frist ist maßgebend, wenn eine Übersetzung der internationalen Anmeldung beim ausgewählten Amt aufgrund einer Erklärung nach Artikel 64 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer i innerhalb der gemäß Artikel 22 maßgebenden Frist einzureichen ist.

**Rule 75**

[Deleted]

**Règle 75**

[Supprimée]

**Regel 75**

[Gestrichen]

**Rule 76**

**Copy, Translation and Fee under Article 39(1); Translation of Priority Document**

76.1, 76.2 and 76.3 [Deleted]

**Règle 76**

**Copie, traduction et taxe selon l'article 39.1); traduction du document de priorité**

76.1, 76.2 et 76.3 [Supprimés]

**Regel 76**

**Exemplar, Übersetzung und Gebühr nach Artikel 39 Absatz 1; Übersetzung des Prioritätsbelegs**

76.1 [Gestrichen]

76.2 [Gestrichen]

76.3 [Gestrichen]

76.4 Time Limit for Translation of Priority Document

76.4 Délai pour la traduction du document de priorité

76.4 Frist für die Übersetzung des Prioritätsbelegs

The applicant shall not be required to furnish to any elected Office a certified translation of the priority document before the expiration of the applicable time limit under Article 39.

76.5 Application of Rules 22.1(g), 49 and 51<sup>bis</sup>

Rules 22.1(g), 49 and 51<sup>bis</sup> shall apply, provided that:

- (i) any reference in the said Rules to the designated Office or to the designated State shall be construed as a reference to the elected Office or to the elected State, respectively;
- (ii) any reference in the said Rules to Article 22 or Article 24(2) shall be construed as a reference to Article 39(1) or Article 39(3), respectively;
- (iii) the words "international applications filed" in Rule 49.1(c) shall be replaced by the words "a demand submitted";
- (iv) for the purposes of Article 39(1), where an international preliminary examination report has been established, a translation of any amendment under Article 19 shall only be required if that amendment is annexed to that report.

76.6 Transitional Provision

If, on July 12, 1991, Rule 76.5(iv) is not compatible with the national law applied by the elected Office in respect of claims amended under Article 19, Rule 76.5(iv) shall not apply in that respect to that elected Office for as long as it continues not to be compatible with that law, provided that the said Office informs the International Bureau accordingly by December 31, 1991. The information received shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

**Rule 77**  
**Faculté**  
**under Article 39(1)(b)**

77.1 Exercise of Faculty

(a) Any Contracting State allowing a time limit expiring later than the time limit provided for in Article 39(1)(a) shall notify the International Bureau of the time limit so fixed.

(b) Any notification received by the International Bureau under paragraph (a) shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette.

(c) Notifications concerning the shortening of the previously fixed time limit shall be effective in relation to demands submitted after the expiration of three months computed from the date on which the notification was published by the International Bureau.

(d) Notifications concerning the lengthening of the previously fixed time limit shall

Le déposant n'a pas l'obligation de remettre à un office élu une traduction certifiée conforme du document de priorité avant l'expiration du délai applicable selon l'article 39.

76.5 Application des règles 22.1(g), 49 et 51<sup>bis</sup>

Les règles 22.1(g), 49 et 51<sup>bis</sup> sont applicables étant entendu que

- i) toute mention qui y est faite de l'office désigné ou de l'Etat désigné s'entend comme une mention de l'office élu ou de l'Etat élu, respectivement;
- ii) toute mention qui y est faite de l'article 22 ou de l'article 24.2) s'entend comme une mention de l'article 39.1) ou de l'article 39.3), respectivement;
- iii) les mots «des demandes internationales déposées» qui figurent à la règle 49.1.c) sont remplacés par les mots «des demandes d'examen préliminaire international présentées»;
- iv) aux fins de l'article 39.1), lorsqu'un rapport d'examen préliminaire international a été établi, la traduction d'une modification effectuée en vertu de l'article 19 n'est exigée que si la modification est annexée à ce rapport.

76.6 Disposition transitoire

Si, le 12 juillet 1991, la règle 76.5.iv) n'est pas compatible avec la législation nationale appliquée par l'office élu à l'égard des revendications modifiées en vertu de l'article 19, elle ne s'applique pas à cet égard pour l'office en question tant qu'elle reste incompatible avec ladite législation, à condition que ledit office en informe le 31 décembre 1991 au plus tard le Bureau international. Celui-ci publie à bref délai dans la gazette les renseignements reçus.

**Règle 77**  
**Faculté**  
**selon l'article 39.1)b)**

77.1 Exercice de la faculté

a) Tout Etat contractant accordant un délai expirant après celui qui est prévu à l'article 39.1)a) doit notifier au Bureau international le délai ainsi fixé.

b) Toute notification reçue par le Bureau international selon l'alinéa a) est publiée à bref délai dans la gazette.

c) Les notifications relatives à la réduction d'un délai précédemment fixé ont effet pour les demandes d'examen préliminaire international qui sont présentées plus de trois mois après la date de publication de la notification.

d) Les notifications relatives à la prolongation d'un délai précédemment fixé ont

Der Anmelder darf nicht aufgefordert werden, vor Ablauf der nach Artikel 39 anwendbaren Frist eine beglaubigte Übersetzung des Prioritätsbelegs einem ausgewählten Amt zu übermitteln.

76.5 Anwendung der Regeln 22.1 Absatz g, 49 und 51<sup>bis</sup>

Die Regeln 22.1 Absatz g, 49 und 51<sup>bis</sup> finden mit der Maßgabe Anwendung, daß

- i) jede Bezugnahme in diesen Regeln auf das Bestimmungsamt oder den Bestimmungsstaat als Bezugnahme auf das ausgewählte Amt oder den ausgewählten Staat zu verstehen ist;
- ii) jede Bezugnahme auf Artikel 22 oder Artikel 24 Absatz 2 in diesen Regeln als Bezugnahme auf Artikel 39 Absatz 1 oder Artikel 39 Absatz 3 zu verstehen ist;
- iii) in Regel 49.1 Absatz c die Worte „internationale Anmeldungen“ durch das Wort „Anträge“ ersetzt werden;
- iv) bei Vorliegen des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts eine Übersetzung einer Änderung nach Artikel 19 für die Zwecke des Artikels 39 Absatz 1 nur dann erforderlich ist, wenn diese Änderung dem Bericht als Anlage beigefügt ist.

76.6 Übergangsbestimmung

Ist Regel 76.5 Ziffer iv am 12. Juli 1991 nicht mit dem vom ausgewählten Amt auf nach Artikel 19 geänderte Ansprüche anzuwendenden nationalen Recht vereinbar, so gilt Regel 76.5 Ziffer iv insoweit für das ausgewählte Amt nicht, solange diese Unvereinbarkeit besteht, sofern dieses Amt das Internationale Büro bis zum 31. Dezember 1991 davon unterrichtet. Diese Mitteilung wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht.

**Regel 77**  
**Befugnis**  
**nach Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe b**

77.1 Ausübung der Befugnis

a) Jeder Vertragsstaat, der eine Frist festsetzt, die später als die Frist nach Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe a abläuft, hat das Internationale Büro hiervon zu unterrichten.

b) Das Internationale Büro veröffentlicht jede ihm nach Absatz a zugewandene Mitteilung unverzüglich im Blatt.

c) Mitteilungen über die Verkürzung einer früher festgesetzten Frist werden für Anträge wirksam, die später als drei Monate nach der Bekanntmachung der Mitteilung durch das Internationale Büro eingereicht werden.

d) Mitteilungen über die Verlängerung einer früher festgesetzten Frist werden mit

become effective upon publication by the International Bureau in the Gazette in respect of demands pending at the time or submitted after the date of such publication, or, if the Contracting State effecting the notification fixes some later date, as from the latter date.

effet dès leur publication dans la gazette pour les demandes d'examen préliminaire international pendantes à la date de cette publication ou présentées après cette date ou, si l'Etat contractant procédant à la notification fixe une date ultérieure, à cette date ultérieure.

der Bekanntmachung durch das Internationale Büro im Blatt für Anträge wirksam, die zu diesem Zeitpunkt anhängig oder nach dieser Bekanntmachung eingereicht werden; setzt der Vertragsstaat, der die Mitteilung vornimmt, einen späteren Zeitpunkt fest, so ist dieser Zeitpunkt maßgeblich.

#### Rule 78

##### Amendment of the Claims, the Description, and the Drawings, before Elected Offices

78.1 Time Limit Where Election Is Effected prior to Expiration of 19 Months from Priority Date

(a) Where the election of any Contracting State is effected prior to the expiration of the 19th month from the priority date, the applicant shall, if he so wishes, exercise the right under Article 41 to amend the claims, the description and the drawings, before the elected Office concerned within one month from the fulfillment of the requirements under Article 39(1)(a), provided that, if the transmittal of the international preliminary examination report under Article 36(1) has not taken place by the expiration of the time limit applicable under Article 39, he shall exercise the said right not later than four months after such expiration date. In either case, the applicant may exercise the said right at any other time if so permitted by the national law of the said State.

(b) In any elected State in which the national law provides that examination starts only on special request, the national law may provide that the time limit within or the time at which the applicant may exercise the right under Article 41 shall, where the election of any Contracting State is effected prior to the expiration of the 19th month from the priority date, be the same as that provided by the national law for the filing of amendments in the case of the examination, on special request, of national applications, provided that such time limit shall not expire prior to, or such time shall not come before, the expiration of the time limit applicable under paragraph (a).

78.2 Time Limit Where Election Is Effected after Expiration of 19 Months from Priority Date

Where the election of any Contracting State has been effected after the expiration of the 19th month from the priority date and the applicant wishes to make amendments under Article 41, the time limit for making amendments under Article 28 shall apply.

78.3 Utility Models

The provisions of Rules 6.5 and 13.5 shall apply, mutatis mutandis, before elected Offices. If the election was made before the

#### Règle 78

##### Modification des revendications, de la description et des dessins auprès des offices élus

78.1 Délai lorsque l'élection a lieu avant l'expiration d'une période de dix-neuf mois à compter de la date de priorité

a) Lorsque l'élection d'un Etat contractant a lieu avant l'expiration d'une période de dix-neuf mois à compter de la date de priorité, le déposant qui désire exercer le droit, accordé par l'article 41, de modifier les revendications, la description et les dessins auprès de l'office élu correspondant doit le faire dans un délai d'un mois à compter de l'accomplissement des actes visés à l'article 39.1a); toutefois, si la transmission du rapport d'examen préliminaire international visée à l'article 36.1) n'a pas été effectuée à l'expiration du délai applicable selon l'article 39, le déposant doit exercer ce droit au plus tard quatre mois après la date de cette expiration. Dans les deux cas, il peut exercer ce droit à toute date ultérieure si la législation nationale de l'Etat en cause le permet.

b) Dans tout Etat élu dont la législation nationale prévoit que l'examen ne commence que sur requête spéciale, la législation nationale peut prévoir que le délai pendant lequel ou le moment auquel le déposant peut exercer le droit accordé par l'article 41 est, lorsque l'élection d'un Etat contractant est effectuée avant l'expiration d'une période de dix-neuf mois à compter de la date de priorité, le même que celui qui est prévu par la législation nationale pour le dépôt de modifications en cas d'examen, sur requête spéciale, de demandes nationales, pour autant que ce délai n'expire pas avant l'expiration du délai applicable selon l'alinéa a) ou que ce moment n'arrive pas avant l'expiration du même délai.

78.2 Délai lorsque l'élection a lieu après l'expiration d'une période de dix-neuf mois à compter de la date de priorité

Lorsque l'élection d'un Etat contractant a lieu après l'expiration d'une période de dix-neuf mois à compter de la date de priorité et lorsque le déposant désire effectuer des modifications selon l'article 41, le délai pour ces modifications est celui qui est applicable selon l'article 28.

78.3 Modèles d'utilité

Les dispositions des règles 6.5 et 13.5 s'appliquent, mutatis mutandis, également au sein des offices élus. Si l'élection a été

#### Regel 78

##### Änderung der Ansprüche, Beschreibung und Zeichnungen vor den ausgewählten Ämtern

78.1 Frist, wenn die Auswahl vor Ablauf von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum erfolgt.

a) Wird ein Vertragsstaat vor Ablauf von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ausgewählt, so kann der Anmelder das Recht nach Artikel 41 zur Änderung der Ansprüche, der Beschreibung und der Zeichnungen vor dem betreffenden ausgewählten Amt innerhalb eines Monats nach Erfüllung der Erfordernisse des Artikels 39 Absatz 1 Buchstabe a ausüben; ist der internationale vorläufige Prüfungsbericht bei Ablauf der nach Artikel 39 maßgeblichen Frist noch nicht nach Artikel 36 Absatz 1 übermittelt worden, so muß er dieses Recht innerhalb von vier Monaten nach Ablauf dieser Frist ausüben. In jedem Fall kann der Anmelder dieses Recht zu einem anderen Zeitpunkt ausüben, wenn das nationale Recht dieses Staates dies gestattet.

b) Das nationale Recht eines ausgewählten Staates, das die Prüfung von Patentanmeldungen von einem besonderen Antrag abhängig macht, kann bestimmen, daß für die Frist oder den Zeitpunkt für die Ausübung des Rechts nach Artikel 41, sofern dieser Staat vor Ablauf von 19 Monaten seit dem Prioritätsdatum ausgewählt worden ist, das gleiche gilt wie nach dem nationalen Recht für die Einreichung von Änderungen bei einer auf besonderen Antrag aufgenommenen Prüfung einer nationalen Anmeldung; diese Frist läuft jedoch nicht vor der nach Absatz a maßgeblichen Frist ab, und dieser Zeitpunkt darf nicht vor deren Ablauf liegen.

78.2 Frist, wenn die Auswahlklärung nach Ablauf von 19 Monaten ab Prioritätsdatum abgegeben worden ist.

Wird die Auswahlklärung für einen Vertragsstaat nach Ablauf von 19 Monaten nach dem Prioritätsdatum abgegeben und wünscht der Anmelder, Änderungen nach Artikel 41 vorzunehmen, so gilt für die Vorname von Änderungen die Frist nach Artikel 28.

78.3 Gebrauchsnummer

Die Regeln 6.5 und 13.5 sind vor den ausgewählten Ämtern entsprechend anzuwenden. Wird die Auswahlklärung vor

expiration of the 19th month from the priority date, the reference to the time limit applicable under Article 22 is replaced by a reference to the time limit applicable under Article 39.

faite avant l'expiration d'une période de dix-neuf mois à compter de la date de priorité, la référence au délai applicable selon l'article 22 est remplacée par une référence au délai applicable selon l'article 39.

Ablauf von 19 Monaten nach dem Prioritätsdatum abgegeben, so wird die Bezugnahme auf die nach Artikel 22 anwendbare Frist durch eine Bezugnahme auf die Frist nach Artikel 39 ersetzt.

#### Part D

##### Rules Concerning Chapter III of the Treaty

#### Rule 79 Calendar

##### 79.1 Expressing Dates

Applicants, national Offices, receiving Offices, International Searching and Preliminary Examining Authorities, and the International Bureau, shall, for the purposes of the Treaty and the Regulations, express any date in terms of the Christian era and the Gregorian calendar, or, if they use other eras and calendars, they shall also express any date in terms of the Christian era and the Gregorian calendar.

#### Rule 80

##### Computation of Time Limits

##### 80.1 Periods Expressed in Years

When a period is expressed as one year or a certain number of years, computation shall start on the day following the day on which the relevant event occurred, and the period shall expire in the relevant subsequent year in the month having the same name and on the day having the same number as the month and the day on which the said event occurred, provided that if the relevant subsequent month has no day with the same number the period shall expire on the last day of that month.

##### 80.2 Periods Expressed in Months

When a period is expressed as one month or a certain number of months, computation shall start on the day following the day on which the relevant event occurred, and the period shall expire in the relevant subsequent month on the day which has the same number as the day on which the said event occurred, provided that if the relevant subsequent month has no day with the same number the period shall expire on the last day of that month.

##### 80.3 Periods Expressed in Days

When a period is expressed as a certain number of days, computation shall start on the day following the day on which the relevant event occurred, and the period shall expire on the day on which the last day of the count has been reached.

#### Partie D

##### Règles relatives au chapitre III du traité

#### Règle 79 Calendrier

##### 79.1 Expression des dates

Les déposants, les offices nationaux, les offices récepteurs, les administrations chargées de la recherche internationale et de l'examen préliminaire international et le Bureau international doivent exprimer, aux fins du traité et du présent règlement d'exécution, toute date selon l'ère chrétienne et le calendrier grégorien; s'ils utilisent d'autres ères ou d'autres calendriers, ils expriment toute date également selon l'ère chrétienne et le calendrier grégorien.

#### Règle 80

##### Calcul des délais

##### 80.1 Délais exprimés en années

Lorsqu'un délai est exprimé en une ou plusieurs années, il part du jour suivant celui où l'événement considéré a eu lieu et expire, dans l'année ultérieure à prendre en considération, le mois portant le même nom et le jour ayant le même quantième que le mois et le jour où ledit événement a eu lieu; toutefois, si le mois ultérieur à prendre en considération n'a pas de jour ayant le même quantième, le délai considéré expire le dernier jour de ce mois.

##### 80.2 Délais exprimés en mois

Lorsqu'un délai est exprimé en un ou plusieurs mois, il part du jour suivant celui où l'événement considéré a eu lieu et expire, dans le mois ultérieur à prendre en considération, le jour ayant le même quantième que le jour où ledit événement a eu lieu; toutefois, si le mois ultérieur à prendre en considération n'a pas de jour ayant le même quantième, le délai considéré expire le dernier jour de ce mois.

##### 80.3 Délais exprimés en jours

Lorsqu'un délai est exprimé en un certain nombre de jours, il part du jour suivant celui où l'événement considéré a eu lieu et expire le jour où l'on atteint le dernier jour du compte.

#### Teil D

##### Regeln zu Kapitel III des Vertrags

#### Regel 79

##### Zeitrechnung

##### 79.1 Angabe von Daten

Anmelder, nationale Ämter, Anmeldeämter, Internationale Recherchenbehörden oder mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörden und das Internationale Büro haben im Zusammenhang mit diesem Vertrag und der Ausführungsordnung jedes Datum nach christlicher Zeitrechnung und nach dem Gregorianischen Kalender oder, falls sie eine andere Zeitrechnung und einen anderen Kalender verwenden, zusätzlich jedes Datum nach der genannten Zeitrechnung und nach dem genannten Kalender anzugeben.

#### Regel 80

##### Berechnung der Fristen

##### 80.1 In Jahren bestimmte Fristen

Ist als Frist ein Jahr oder eine Anzahl von Jahren bestimmt, so wird bei der Berechnung der Frist mit dem Tag begonnen, der dem Tag folgt, in den das maßgebliche Ereignis fällt; die Frist endet in dem maßgeblichen folgenden Jahr in dem Monat und an dem Tag, die durch ihre Benennung oder Zahl dem Monat und Tag entsprechen, in den das maßgebliche Ereignis fällt; fehlt in dem betreffenden Monat der für den Ablauf der Frist maßgebliche Tag, so endet die Frist mit dem Ablauf des letzten Tages dieses Monats.

##### 80.2 In Monaten bestimmte Fristen

Ist als Frist ein Monat oder eine Anzahl von Monaten bestimmt, so wird bei der Berechnung der Frist mit dem Tag begonnen, der dem Tag folgt, in den das maßgebliche Ereignis fällt; die Frist endet in dem maßgeblichen folgenden Monat an dem Tag, der durch seine Zahl dem Tag entspricht, in den das maßgebliche Ereignis fällt; fehlt in dem betreffenden Monat, der für den Ablauf der Frist maßgebliche Tag, so endet die Frist mit dem Ablauf des letzten Tages dieses Monats.

##### 80.3 In Tagen bestimmte Fristen

Ist als Frist eine Anzahl von Tagen bestimmt, wird bei der Berechnung der Frist mit dem Tag begonnen, der dem Tag folgt, in den das maßgebliche Ereignis fällt; die Frist endet am letzten Tag der in Betracht kommenden Anzahl von Tagen.

## 80.4 Local Dates

(a) The date which is taken into consideration as the starting date of the computation of any period shall be the date which prevails in the locality at the time when the relevant event occurred.

(b) The date on which any period expires shall be the date which prevails in the locality in which the required document must be filed or the required fee must be paid.

## 80.5 Expiration on a Non-Working Day

If the expiration of any period during which any document or fee must reach a national Office or intergovernmental organization falls on a day on which such Office or organization is not open to the public for the purposes of the transaction of official business, or on which ordinary mail is not delivered in the locality in which such Office or organization is situated, the period shall expire on the next subsequent day on which neither of the said two circumstances exists.

## 80.6 Date of Documents

(a) Where a period starts on the day of the date of a document or letter emanating from a national Office or intergovernmental organization, any interested party may prove that the said document or letter was mailed on a day later than the date it bears, in which case the date of actual mailing shall, for the purposes of computing the period, be considered to be the date on which the period starts. Irrespective of the date on which such a document or letter was mailed, if the applicant offers to the national Office or intergovernmental organization evidence which satisfies the national Office or intergovernmental organization that the document or letter was received more than seven days after the date it bears, the national Office or intergovernmental organization shall treat the period starting from the date of the document or letter as expiring later by an additional number of days which is equal to the number of days which the document or letter was received later than seven days after the date it bears.

(b) [Deleted]

## 80.7 End of Working Day

(a) A period expiring on a given day shall expire at the moment the national Office or intergovernmental organization with which the document must be filed or to which the fee must be paid closes for business on that day.

(b) Any Office or organization may depart from the provisions of paragraph (a) up to midnight on the relevant day.

## 80.4 Dates locales

a) La date à prendre en considération en tant que point de départ pour le calcul d'un délai est la date qui était utilisée dans la localité au moment où l'événement considéré a eu lieu.

b) La date d'expiration d'un délai est la date qui est utilisée dans la localité où le document exigé doit être déposé ou la taxe exigée doit être payée.

## 80.5 Expiration un jour chômé

Si un délai quelconque pendant lequel un document ou une taxe doit parvenir à un office national ou à une organisation intergouvernementale expire un jour où cet office ou cette organisation n'est pas ouvert au public pour traiter d'affaires officielles, ou bien un jour où le courrier ordinaire n'est pas délivré dans la localité où cet office ou cette organisation est situé, le délai prend fin le premier jour suivant auquel aucune de ces deux circonstances n'existe plus.

## 80.6 Date de documents

a) Lorsqu'un délai court à compter de la date d'un document ou d'une lettre d'un office national ou d'une organisation intergouvernementale, toute partie intéressée peut prouver que ledit document ou ladite lettre a été posté postérieurement à cette date, auquel cas c'est la date à laquelle cette pièce a été effectivement postée qui est prise en considération aux fins du calcul du délai, en tant que date constituant le point de départ de ce délai. Quelle que soit la date à laquelle ce document ou cette lettre a été posté, si le déposant apporte à l'office national ou à l'organisation intergouvernementale la preuve que le document ou la lettre a été reçu plus de sept jours après la date qu'il porte, l'office national ou l'organisation intergouvernementale considère que le délai courant à compter de la date du document ou de la lettre est prorogé d'un nombre de jours égal au délai de réception de ce document ou de cette lettre au-delà de sept jours après la date qu'il porte.

b) [Supprimé]

## 80.7 Fin d'un jour ouvrable

a) Tout délai expirant un jour déterminé expire à l'heure où l'office national ou l'organisation intergouvernementale auprès de qui le document doit être déposé ou à qui la taxe doit être payée ferme ses guichets ce jour-là.

b) Tout office ou toute organisation peut déroger aux dispositions de l'alinéa a) en prolongeant le délai jusqu'à minuit le jour considéré.

## 80.4 Örtliche Daten

a) Das Datum, das als das Anfangsdatum für die Berechnung einer Frist in Betracht kommt, ist das Datum, welches zur Zeit des Eintritts des maßgeblichen Ereignisses an diesem Ort galt.

b) Das Datum, an dem eine Frist abläuft, ist das Datum, das an dem Ort gilt, an dem das angeforderte Schriftstück eingereicht oder die verlangte Gebühr eingezahlt werden muß.

## 80.5 Ablauf an einem anderen Tag als einem Werktag

Endet eine Frist, innerhalb welcher bei einem nationalen Amt oder einer zwischenstaatlichen Organisation ein Schriftstück eingehen oder eine Gebühr eingezahlt werden muß, an einem Tag, an dem dieses Amt oder diese Organisation für den Publikumsverkehr geschlossen ist oder an dem gewöhnliche Postsendungen am Ort des Sitzes dieses Amtes oder dieser Organisation nicht zugestellt werden, so läuft die Frist an dem nächstfolgenden Tag ab, an welchem die genannten Umstände nicht mehr bestehen.

## 80.6 Datum von Schriftstücken

a) Beginnt eine Frist am Tag des Datums eines Schriftstücks oder eines Schreibens eines nationalen Amtes oder einer zwischenstaatlichen Organisation und kann ein Beteiligter nachweisen, daß dieses Schriftstück oder das Schreiben an einem späteren Tag als deren Datum abgesandt worden ist, so ist das Datum der tatsächlichen Absendung für die Berechnung der Frist als maßgebend anzusehen. Weist der Anmelde dem nationalen Amt oder der zwischenstaatlichen Organisation nach, daß das Schriftstück oder das Schreiben später als 7 Tage nach dem Tag zugegangen ist, dessen Datum es trägt, so verlängert sich ungeachtet des Absendedatums die Frist, die durch das Datum des Schriftstücks oder des Schreibens in Lauf gesetzt wird, um die diese 7 Tage überschreitende Anzahl von Tagen.

b) [Gestrichen]

## 80.7 Ende eines Werktags

a) Eine an einem bestimmten Tag ablaufende Frist endet zu dem Zeitpunkt, zu dem das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation, bei welchen das Schriftstück eingereicht oder die Gebühr eingezahlt werden muß, für den Publikumsverkehr geschlossen wird.

b) Jedes Amt und jede Organisation kann von den Bestimmungen des Absatzes a) abweichen, sofern die Frist nicht später als zu Mitternacht des betreffenden Tages endet.

c) [Gestrichen]



**Rule 81****Modification  
of Time Limits Fixed in the Treaty****81.1 Proposal**

(a) Any Contracting State or the Director General may propose a modification under Article 47(2).

(b) Proposals made by a Contracting State shall be presented to the Director General.

**81.2 Decision by the Assembly**

(a) When the proposal is made to the Assembly, its text shall be sent by the Director General to all Contracting States at least two months in advance of that session of the Assembly whose agenda includes the proposal.

(b) During the discussion of the proposal in the Assembly, the proposal may be amended or consequential amendments proposed.

(c) The proposal shall be considered adopted if none of the Contracting States present at the time of voting votes against the proposal.

**81.3 Voting by Correspondence**

(a) When voting by correspondence is chosen, the proposal shall be included in a written communication from the Director General to the Contracting States, inviting them to express their vote in writing.

(b) The invitation shall fix the time limit within which the reply containing the vote expressed in writing must reach the International Bureau. That time limit shall not be less than three months from the date of the invitation.

(c) Replies must be either positive or negative. Proposals for amendments or mere observations shall not be regarded as votes.

(d) The proposal shall be considered adopted if none of the Contracting States opposes the amendment and if at least one-half of the Contracting States express either approval or indifference or abstention.

**Rule 82****Irregularities in the Mail Service****82.1 Delay or Loss in Mail**

(a) Any interested party may offer evidence that he has mailed the document or letter five days prior to the expiration of the time limit. Except in cases where surface mail normally arrives at its destination within two days of mailing, or where no airmail service is available, such evidence may be offered only if the mailing was by airmail. In any case, evidence may be offered only if the mailing was by mail registered by the

**Règle 81****Modification  
des délais fixés par le traité****81.1 Propositions**

a) Tout Etat contractant ou le Directeur général peuvent proposer des modifications des délais selon l'article 47.2).

b) Les propositions émanant d'un Etat contractant doivent être présentées au Directeur général.

**81.2 Décision par l'Assemblée**

a) Lorsque la proposition est présentée à l'Assemblée, son texte est adressé par le Directeur général à tous les Etats contractants deux mois au moins avant la session de l'Assemblée dont l'ordre du jour comprend cette proposition.

b) Lorsque la proposition est discutée dans l'Assemblée, elle peut être amendée ou des amendements qui en découlent peuvent être proposés.

c) La proposition est considérée comme adoptée si aucun des Etats contractants présents lors du vote ne vote contre elle.

**81.3 Vote par correspondance**

a) Lorsque la procédure du vote par correspondance est choisie, la proposition fait l'objet d'une communication écrite adressée par le Directeur général aux Etats contractants, invitant ces derniers à exprimer leur vote par écrit.

b) L'invitation fixe le délai dans lequel les réponses contenant les votes exprimés par écrit doivent parvenir au Bureau international. Ce délai est de trois mois au moins à compter de la date de l'invitation.

c) Les réponses doivent être affirmatives ou négatives. Les propositions de modification et les simples observations ne sont pas considérées comme des votes.

d) La proposition est considérée comme adoptée si aucun Etat contractant ne s'oppose à la modification et si la moitié au moins desdits Etats expriment soit leur approbation, soit leur indifférence, soit leur abstention.

**Règle 82****Perturbations dans le service postal****82.1 Retards ou perte du courrier**

a) Toute partie intéressée peut faire la preuve qu'elle a posté le document ou la lettre cinq jours avant l'expiration du délai. Sauf lorsque le courrier par voie terrestre ou maritime arrive normalement à destination dans les deux jours suivant son expédition, ou lorsqu'il n'y a pas de courrier par voie aérienne, une telle preuve n'est recevable que si l'expédition a été faite par voie aérienne. Dans tous les cas, ladite preuve

**Regel 81****Änderung  
von im Vertrag festgesetzten Fristen****81.1 Änderungsvorschlag**

a) Jeder Vertragsstaat oder der Generaldirektor können Änderungen nach Artikel 47 Absatz 2 vorschlagen.

b) Die Änderungsvorschläge eines Vertragsstaats werden an den Generaldirektor gerichtet.

**81.2 Entscheidung der Versammlung**

a) Ist der Versammlung ein Vorschlag vorgelegt worden, so teilt der Generaldirektor den Wortlaut allen Vertragsstaaten mindestens zwei Monate vor der Sitzung der Versammlung mit, in deren Tagesordnung der Vorschlag aufgenommen worden ist.

b) Während der Behandlung des Vorschlags in der Versammlung kann dieser geändert oder können Folgeänderungen vorgeschlagen werden.

c) Der Vorschlag gilt als angenommen, falls keiner der Vertragsstaaten, die bei der Abstimmung vertreten sind, gegen diesen Vorschlag stimmt.

**81.3 Schriftliche Abstimmung**

a) Wird der Weg der schriftlichen Abstimmung gewählt, so wird der Vorschlag in einer schriftlichen Mitteilung des Generaldirektors den Vertragsstaaten mit der Aufforderung vorgelegt, ihre Stimme schriftlich abzugeben.

b) Mit der Aufforderung wird eine Frist festgesetzt, innerhalb welcher eine Antwort mit der schriftlichen Stimmabgabe beim Internationalen Büro eingehen muß. Diese Frist darf nicht weniger als drei Monate, gerechnet vom Datum der Aufforderung an, betragen.

c) Antworten müssen positiv oder negativ sein. Änderungsvorschläge oder bloße Feststellungen gelten nicht als Stimmabgabe.

d) Der Vorschlag gilt als angenommen, wenn keiner der Vertragsstaaten die Änderung ablehnt und wenn wenigstens die Hälfte der Vertragsstaaten ihre Zustimmung, ihr mangelndes Interesse oder ihre Stimmenthaltung erklärt haben.

**Regel 82****Störungen im Postdienst****82.1 Verzögerung oder Verlust bei der Postzustellung**

a) Jeder Beteiligte kann den Beweis anbieten, daß er ein Schriftstück oder ein Schreiben fünf Tage vor Ablauf der Frist bei der Post aufgegeben hat. Dieser Beweis kann nur angeboten werden, wenn die Beförderung durch Luftpost erfolgte, wobei Fälle ausgenommen sind, in denen die normale Post in der Regel innerhalb von zwei Tagen Beförderungszeit am Bestimmungsort eintrifft oder kein Luftpostdienst besteht.

postal authorities.

(b) If the mailing, in accordance with paragraph (a), of a document or letter is proven to the satisfaction of the national Office or intergovernmental organization which is the addressee, delay in arrival shall be excused, or, if the document or letter is lost in the mail, substitution for it of a new copy shall be permitted, provided that the interested party proves to the satisfaction of the said Office or organization that the document or letter offered in substitution is identical with the document or letter lost.

(c) In the cases provided for in paragraph (b), evidence of mailing within the prescribed time limit, and, where the document or letter was lost, the substitute document or letter as well as the evidence concerning its identity with the document or letter lost shall be submitted within one month after the date on which the interested party noticed—or with due diligence should have noticed—the delay or the loss, and in no case later than six months after the expiration of the time limit applicable in the given case.

(d) Any national Office or intergovernmental organization which has notified the International Bureau that it will do so shall, where a delivery service other than the postal authorities is used to mail a document or letter, apply the provisions of paragraphs (a) to (c) as if the delivery service was a postal authority. In such a case, the last sentence of paragraph (a) shall not apply but evidence may be offered only if details of the mailing were recorded by the delivery service at the time of mailing. The notification may contain an indication that it applies only to mailings using specified delivery services or delivery services which satisfy specified criteria. The International Bureau shall publish the information so notified in the Gazette.

(e) Any national Office or intergovernmental organization may proceed under paragraph (d):

- (i) even if, where applicable, the delivery service used was not one of those specified, or did not satisfy the criteria specified, in the relevant notification under paragraph (d), or
- (ii) even if that Office or organization has not sent to the International Bureau a notification under paragraph (d).

n'est recevable que si l'expédition a eu lieu sous pli recommandé.

b) Si, au vu de la preuve produite, l'office national ou l'organisation intergouvernementale destinataire est convaincu qu'un document ou une lettre a été expédié comme il est indiqué à l'alinéa a), le retard à l'arrivée est excusé ou, si le document ou la lettre a été perdu, son remplacement par un nouvel exemplaire est autorisé, à condition que la partie intéressée fasse la preuve, d'une façon convaincante pour ledit office ou ladite organisation, que le document ou la lettre remis en remplacement est identique au document perdu ou à la lettre perdue.

c) Dans les cas visés à l'alinéa b), la preuve relative à l'expédition postale dans le délai prescrit et, en cas de perte du document ou de la lettre, le document ou la lettre de remplacement ainsi que la preuve de son identité avec le document perdu ou la lettre perdue doivent être présentés dans le mois qui suit la date à laquelle la partie intéressée a constaté – ou aurait dû constater si elle avait été diligente – le retard ou la perte, et en aucun cas plus de six mois après l'expiration du délai applicable en l'espèce.

d) Tout office national ou toute organisation intergouvernementale qui a notifié au Bureau international que, lorsque l'expédition d'un document ou d'une lettre a été confiée à une entreprise d'acheminement autre que l'administration postale, il appliquerait les dispositions des alinéas a) à c) comme si l'entreprise d'acheminement était une administration postale procède ainsi. Dans ce cas, la dernière phrase de l'alinéa a) ne s'applique pas mais la preuve n'est recevable que si les modalités de l'expédition ont été enregistrées par l'entreprise d'acheminement au moment de l'expédition. La notification peut contenir une indication selon laquelle elle ne s'applique qu'aux expéditions confiées à des entreprises d'acheminement déterminées ou à des entreprises d'acheminement qui satisfont à des critères déterminés. Le Bureau international publie dans la gazette les informations qui lui sont ainsi notifiées.

e) Tout office national ou toute organisation intergouvernementale peut procéder conformément à l'alinéa d)

- i) même si l'entreprise d'acheminement à laquelle l'expédition a été confiée ne figure pas parmi les entreprises qui, le cas échéant, ont été indiquées dans la notification pertinente faite en vertu de l'alinéa d) ou ne satisfait pas aux critères qui, le cas échéant, ont été indiqués dans cette notification, ou
- ii) même si cet office ou cette organisation n'a pas envoyé au Bureau international de notification en vertu de l'alinéa d).

In jedem Fall kann der Beweis nur angeboten werden, wenn die Aufgabe zur Post eingeschrieben erfolgte.

b) Ist die Aufgabe eines Schriftstücks oder Schreibens bei der Post nach Absatz a dem nationalen Amt oder der zwischenstaatlichen Organisation, an das oder die die Sendung gerichtet ist, hinreichend nachgewiesen worden, so ist die Verzögerung der Zustellung als entschuldigt anzusehen; ist das Schriftstück oder Schreiben auf dem Postweg verlorengegangen, so ist dessen Ersatz durch ein neues Exemplar zu gestatten, wenn der Beteiligte dem Amt oder der Organisation hinreichend nachweist, daß das als Ersatz vorgelegte Schriftstück oder Schreiben mit dem verlorengegangenen Schriftstück oder Schreiben übereinstimmt.

c) In den in Absatz b vorgesehenen Fällen hat der Nachweis, daß die Aufgabe zur Post innerhalb der vorgeschriebenen Frist erfolgt war und, im Falle des Verlusts des Schriftstücks oder Schreibens, die Vorlage des Ersatzschriftstücks oder Ersatzschreibens sowie der Nachweis seiner Übereinstimmung mit dem verlorenen Schriftstück oder Schreiben innerhalb eines Monats nach dem Zeitpunkt zu erfolgen, an dem der Beteiligte die Verzögerung oder den Verlust festgestellt hat – oder bei Anwendung gehörriger Sorgfalt festgestellt hätte –, und in keinem Fall später als sechs Monate nach Ablauf der jeweils geltenden Frist.

d) Wird ein Schriftstück oder Schreiben durch einen anderen Übermittlungsdienst als die Post befördert, so sind die Absätze a bis c entsprechend anzuwenden, wenn das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation dem Internationalen Büro mitgeteilt hat, daß es so verfahren wird. Der letzte Satz von Absatz a ist jedoch nicht anzuwenden, und Beweis kann nur angeboten werden, wenn der Übermittlungsdienst die Einzelheiten der Beförderung bei der Aufgabe aufgezeichnet hat. In der Mitteilung kann angegeben werden, daß dies nur für die Beförderung durch bestimmte Übermittlungsdienste oder Dienste gilt, die näher bezeichnete Anforderungen erfüllen. Das Internationale Büro veröffentlicht diese Angaben im Blatt.

e) Ein nationales Amt oder eine zwischenstaatliche Organisation kann auch dann nach Absatz d verfahren, wenn

- i) der benutzte Übermittlungsdienst nicht in der Mitteilung nach Absatz d angegeben ist oder nicht die darin genannten Anforderungen erfüllt, oder
- ii) das Amt oder die Organisation dem Internationalen Büro keine Mitteilung nach Absatz d übermittelt hat.

## 82.2 Interruption in the Mail Service

(a) Any interested party may offer evidence that on any of the 10 days preceding the day of expiration of the time limit the postal service was interrupted on account of war, revolution, civil disorder, strike, natural calamity, or other like reason, in the locality where the interested party resides or has his place of business or is staying.

(b) If such circumstances are proven to the satisfaction of the national Office or intergovernmental organization which is the addressee, delay in arrival shall be excused, provided that the interested party proves to the satisfaction of the said Office or organization that he effected the mailing within five days after the mail service was resumed. The provisions of Rule 82.1(c) shall apply mutatis mutandis.

**Rule 82<sup>bis</sup>****Excuse by the Designated or Elected State of Delays in Meeting Certain Time Limits**

82<sup>bis</sup>.1 Meaning of "Time Limit" in Article 48(2)

The reference to "any time limit" in Article 48(2) shall be construed as comprising a reference:

- (i) to any time limit fixed in the Treaty or these Regulations;
- (ii) to any time limit fixed by the receiving Office, the International Searching Authority, the International Preliminary Examining Authority or the International Bureau or applicable by the receiving Office under its national law;
- (iii) to any time limit fixed by, or in the national law applicable by, the designated or elected Office, for the performance of any act by the applicant before that Office.

82<sup>bis</sup>.2 Reinstatement of Rights and Other Provisions to Which Article 48(2) Applies

The provisions of the national law which is referred to in Article 48(2) concerning the excusing, by the designated or elected State, of any delay in meeting any time limit are those provisions which provide for reinstatement of rights, restoration, restitutio in integrum or further processing in spite of non-compliance with a time limit, and any other provision providing for the extension of time limits or for excusing delays in meeting time limits.

## 82.2 Interruption du service postal

a) Toute partie intéressée peut faire la preuve que, lors de l'un quelconque des dix jours qui ont précédé la date d'expiration du délai, le service postal a été interrompu en raison de guerre, de révolution, de désordre civil, de grève, de calamité naturelle ou d'autres raisons semblables, dans la localité où la partie intéressée a son domicile, son siège ou sa résidence.

b) Si, au vu de la preuve produite, l'office national ou l'organisation intergouvernementale destinataire est convaincu que de telles circonstances ont existé, le retard à l'arrivée est excusé, à condition que la partie intéressée fasse la preuve, d'une façon convaincante pour ledit office ou ladite organisation, qu'elle a procédé à l'expédition postale dans les cinq jours suivant la reprise du service postal. Les dispositions de la règle 82.1.c) s'appliquent mutatis mutandis.

**Règle 82<sup>bis</sup>****Excuse par l'Etat désigné ou élu des retards dans l'observation de certains délais**

82<sup>bis</sup>.1 Signification de «délai» dans l'article 48.2)

La référence à «un délai» dans l'article 48.2) s'entend notamment d'une référence

- i) à tout délai fixé dans le traité ou dans le présent règlement d'exécution;
- ii) à tout délai fixé par l'office récepteur, par l'administration chargée de la recherche internationale, par l'administration chargée de l'examen préliminaire international ou par le Bureau international ou à tout délai applicable par l'office récepteur en vertu de sa législation nationale;
- iii) à tout délai fixé par l'office désigné ou élu ou dans la législation nationale applicable par cet office pour tout acte devant être accompli par le déposant auprès dudit office.

82<sup>bis</sup>.2 Rétablissement des droits et autres dispositions auxquelles l'article 48.2) est applicable

Les dispositions de la législation nationale visée à l'article 48.2) qui permettent à l'Etat désigné ou élu d'excuser les retards dans l'observation des délais sont les dispositions qui prévoient le rétablissement des droits, la restauration, la restitutio in integrum ou la poursuite de la procédure malgré l'inobservation d'un délai, ainsi que toute autre disposition prévoyant la prorogation des délais ou permettant d'excuser des retards dans l'observation des délais.

## 82.2 Unterbrechung des Postdiensts

a) Jeder Beteiligte kann den Beweis anbieten, daß an einem der letzten zehn Tage vor Ablauf der Frist der Postdienst an seinem Sitz, Wohnsitz, dem Ort der Geschäftstätigkeit oder dem gewöhnlichen Aufenthaltsort als Folge eines Krieges, einer Revolution, einer Störung der öffentlichen Ordnung, eines Streiks, einer Naturkatastrophe oder ähnlicher Ursachen unterbrochen war.

b) Sind solche Umstände dem nationalen Amt oder der zwischenstaatlichen Organisation, an das oder an die die Sendung gerichtet ist, nachgewiesen worden, so wird die Verzögerung der Zustellung als entschuldigt angesehen, vorausgesetzt, daß der Beteiligte dem Amt oder der Organisation nachweist, daß er den Versand innerhalb von fünf Tagen nach der Wiederherstellung des Postdiensts vorgenommen hat. Regel 82.1 Absatz c) ist entsprechend anzuwenden.

**Regel 82<sup>bis</sup>****Vom Bestimmungsstaat oder ausgewählten Staat zu entschuldigende Fristüberschreitungen**

82<sup>bis</sup>.1 Bedeutung von „Frist“ in Artikel 48 Absatz 2

Die Bezugnahme auf eine „Frist“ in Artikel 48 Absatz 2 ist insbesondere zu verstehen als Bezugnahme auf

- i) eine im Vertrag oder in dieser Ausführungsordnung vorgeschriebene Frist;
- ii) eine vom Anmeldeamt, von der Internationalen Recherchenbehörde, von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde oder vom Internationalen Büro festgesetzte Frist oder eine aufgrund des nationalen Rechtes für das Anmeldeamt geltende Frist;
- iii) eine Frist für eine vom Anmelder vor dem Bestimmungsamt oder ausgewählten Amt vorzunehmende Handlung, die dieses Amt festgesetzt oder nach dem für es geltenden nationalen Recht anzuwenden hat.

82<sup>bis</sup>.2 Wiedereinsetzung in den vorigen Stand und andere Vorschriften, auf die Artikel 48 Absatz 2 anzuwenden ist.

Bei den Vorschriften des in Artikel 48 Absatz 2 genannten nationalen Rechts, die es dem Bestimmungsstaat oder ausgewählten Staat gestatten, Fristüberschreitungen zu entschuldigen, handelt es sich um Vorschriften, die die Wiedereinsetzung in den vorigen Stand oder die Weiterbehandlung trotz Fristversäumung vorsehen, sowie um alle anderen Vorschriften, die eine Fristverlängerung vorsehen oder die Entschuldigung von Fristüberschreitungen gestatten.

**Rule 82<sup>ter</sup>****Rectification of Errors Made  
by the Receiving Office  
or by the International Bureau****82<sup>ter</sup>.1 Errors Concerning the International  
Filing Date and the Priority Claim**

If the applicant proves to the satisfaction of any designated or elected Office that the international filing date is incorrect due to an error made by the receiving Office or that the declaration made under Article 8(1) has been erroneously cancelled or corrected by the receiving Office or the International Bureau, and if the error is an error such that, had it been made by the designated or elected Office itself, that Office would rectify it under the national law or national practice, the said Office shall rectify the error and shall treat the international application as if it had been accorded the rectified international filing date or as if the declaration under Article 8(1) had not been cancelled or corrected, as the case may be.

**Rule 83****Right to Practice  
before International Authorities****83.1 Proof of Right**

The International Bureau, the competent International Searching Authority, and the competent International Preliminary Examining Authority, may require the production of proof of the right to practice referred to in Article 49.

**83.2 Information**

(a) The national Office or the intergovernmental organization which the interested person is alleged to have a right to practice before shall, upon request, inform the International Bureau, the competent International Searching Authority, or the competent International Preliminary Examining Authority, whether such person has the right to practice before it.

(b) Such information shall be binding upon the International Bureau, the International Searching Authority, or the International Preliminary Examining Authority, as the case may be.

**Part E****Rules Concerning  
Chapter V of the Treaty****Rule 84****Expenses of Delegations****84.1 Expenses Borne by Governments**

The expenses of each Delegation participating in any organ established by or

**Règle 82<sup>ter</sup>****Rectification d'erreurs commises  
par l'office récepteur  
ou par le Bureau international****82<sup>ter</sup>.1 Erreurs concernant la date du dépôt  
international et la revendication de  
priorité**

Si le déposant prouve à la satisfaction de tout office désigné ou élu que la date du dépôt international est inexacte en raison d'une erreur commise par l'office récepteur ou que la déclaration présentée selon l'article 8.1) a par erreur été annulée ou corrigée par l'office récepteur ou par le Bureau international, et si l'erreur est une erreur telle que, au cas où elle aurait été commise par l'office désigné ou élu lui-même, cet office la rectifierait en vertu de la législation nationale ou de la pratique nationale, ledit office rectifie l'erreur et instruit la demande internationale comme si la date du dépôt international rectifiée lui avait été accordée ou comme si la déclaration prévue à l'article 8.1) n'avait pas été annulée ou corrigée, selon le cas.

**Règle 83****Droit d'exercer  
auprès d'administrations internationales****83.1 Preuve du droit**

Le Bureau international, l'administration compétente chargée de la recherche internationale et l'administration compétente chargée de l'examen préliminaire international peuvent exiger la preuve du droit d'exercer visé à l'article 49.

**83.2 Information**

a) L'office national ou l'organisation intergouvernementale auprès duquel ou de laquelle il est prétendu que la personne intéressée a le droit d'exercer doit, sur requête, faire savoir au Bureau international, à l'administration compétente chargée de la recherche internationale ou à l'administration compétente chargée de l'examen préliminaire international, si cette personne a le droit d'exercer auprès d'elle.

b) Une telle information lie le Bureau international, l'administration chargée de la recherche internationale ou l'administration chargée de l'examen préliminaire international, selon le cas.

**Partie E****Règles relatives  
au chapitre V du traité****Règle 84****Dépenses des délégations****84.1 Dépenses supportées par les gouvernements**

Les dépenses de chaque délégation participant à tout organe institué par le traité ou

**Regel 82<sup>ter</sup>****Berichtigung von Fehlern  
des Anmeldeamts  
oder des Internationalen Büros****82<sup>ter</sup>.1 Fehler hinsichtlich des internationalen  
Anmeldedatums oder des Prioritätsanspruchs**

Weist der Anmelder einem Bestimmungsamt oder ausgewählten Amt in ausreichendem Maße nach, daß das internationale Anmeldedatum aufgrund eines Fehlers des Anmeldeamts unrichtig ist oder die Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 vom Anmeldeamt oder vom Internationalen Büro irrtümlich gestrichen oder berichtigt worden ist, und würde dieser Fehler, wäre er vom Bestimmungsamt oder ausgewählten Amt selbst gemacht worden, von diesem Amt aufgrund des nationalen Rechts oder der nationalen Praxis berichtigt, so hat dieses Amt den Fehler zu berichtigen und die internationale Anmeldung so zu behandeln, als wäre ihr das berichtigte internationale Anmeldedatum zuerkannt oder die Erklärung nach Artikel 8 Absatz 1 nicht gestrichen oder berichtigt worden.

**Regel 83****Das Recht zum Auftreten  
vor internationalen Behörden****83.1 Nachweis des Rechts**

Das Internationale Büro, die zuständige Internationale Recherchenbehörde und die zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde können den Nachweis des Rechts zum Auftreten nach Artikel 49 verlangen.

**83.2 Mitteilung**

a) Das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation, vor denen die betreffende Person ein Recht zum Auftreten zu haben behauptet, haben auf Antrag das Internationale Büro, die zuständige Internationale Recherchenbehörde oder die zuständige mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde darüber zu unterrichten, ob diese Person das Recht zum Auftreten besitzt.

b) Eine derartige Mitteilung ist für das Internationale Büro, die Internationale Recherchenbehörde oder die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde bindend.

**Teil E****Regeln  
zu Kapitel V des Vertrags****Regel 84****Kosten der Delegationen****84.1 Kostentragung durch Regierungen**

Die Kosten einer Delegation, die an der Sitzung eines durch diesen Vertrag oder in

under the Treaty shall be borne by the Government which has appointed it.

en vertu de celui-ci sont supportées par le gouvernement qui l'a désignée.

dessen Anwendung gebildeten Organs teilnimmt, werden von der Regierung getragen, die die Delegation ernannt hat.

#### Rule 85

##### Absence of Quorum in the Assembly

###### 85.1 Voting by Correspondence

In the case provided for in Article 53(5)(b), the International Bureau shall communicate the decisions of the Assembly (other than those concerning the Assembly's own procedure) to the Contracting States which were not represented and shall invite them to express in writing their vote or abstention within a period of three months from the date of the communication. If, at the expiration of that period, the number of Contracting States having thus expressed their vote or abstention attains the number of Contracting States which was lacking for attaining the quorum in the session itself, such decisions shall take effect provided that at the same time the required majority still obtains.

#### Règle 85

##### Quorum non atteint à l'Assemblée

###### 85.1 Vote par correspondance

Dans le cas prévu à l'article 53.5)b), le Bureau international communique les décisions de l'Assemblée (autres que celles qui concernent la procédure de l'Assemblée) aux Etats contractants qui n'étaient pas représentés, en les invitant à exprimer par écrit, dans un délai de trois mois à compter de la date de ladite communication, leur vote ou leur abstention. Si, à l'expiration de ce délai, le nombre des Etats contractants ayant ainsi exprimé leur vote ou leur abstention atteint le nombre d'Etats contractants qui faisait défaut pour que le quorum fût atteint lors de la session, lesdites décisions deviennent exécutoires, pourvu qu'en même temps la majorité nécessaire reste acquise.

#### Regel 85

##### Fehlen des Quorums in der Versammlung

###### 85.1 Schriftliche Abstimmung

In dem in Artikel 53 Absatz 5 Buchstabe b vorgesehenen Fall übermittelt das Internationale Büro die Beschlüsse der Versammlung (sofern sie nicht das Verfahren der Versammlung selbst betreffen) den Vertragsstaaten, die nicht vertreten waren, und fordert diese auf, ihre Stimme innerhalb einer Frist von drei Monaten, vom Datum der Mitteilung an gerechnet, schriftlich abzugeben oder Stimmenthaltung mitzuteilen. Erreicht bei Ablauf dieser Frist die Anzahl von Vertragsstaaten, die auf diese Weise ihre Stimme abgegeben oder Stimmenthaltung mitgeteilt haben, die Anzahl von Vertragsstaaten, die zur Erreichung des Quorums während der Sitzung selbst fehlten, so werden die Beschlüsse wirksam, vorausgesetzt, daß zur gleichen Zeit die erforderliche Mehrheit erreicht bleibt.

#### Rule 86

##### The Gazette

###### 86.1 Contents

The Gazette referred to in Article 55(4) shall contain:

- (i) for each published international application, data specified by the Administrative Instructions taken from the front page of the pamphlet published under Rule 48, the drawing (if any) appearing on the said front page, and the abstract,
- (ii) the schedule of all fees payable to the receiving Offices, the International Bureau, and the International Searching and Preliminary Examining Authorities,
- (iii) notices the publication of which is required under the Treaty or these Regulations,
- (iv) information, if and to the extent furnished to the International Bureau by the designated or elected Offices, on the question whether the requirements provided for in Articles 22 or 39 have been complied with in respect of the international applications designating or electing the Office concerned,
- (v) any other useful information prescribed by the Administrative Instructions, provided access to such information is not prohibited under the Treaty or these Regulations.

###### 86.2 Languages

(a) The Gazette shall be published in an English-language edition and a French-lan-

#### Règle 86

##### Gazette

###### 86.1 Contenu

La gazette mentionnée à l'article 55.4) contient:

- i) pour chaque demande internationale publiée, les indications fixées par les instructions administratives reprises de la page de couverture de la brochure publiée conformément à la règle 48, le dessin (s'il y en a) figurant sur ladite page de couverture et l'abrégé;
- ii) le tableau des taxes payables aux offices récepteurs, au Bureau international, aux administrations chargées de la recherche internationale et aux administrations chargées de l'examen préliminaire international;
- iii) les notifications dont la publication est exigée par le traité ou le présent règlement d'exécution;
- iv) toutes informations fournies au Bureau international par les offices désignés ou élus, relatives à la question de savoir si les actes mentionnés aux articles 22 ou 39 ont été accomplis à l'égard des demandes internationales désignant ou élisant l'office intéressé;
- v) toutes autres informations utiles prévues par les instructions administratives, pour autant que l'accès à de telles informations ne soit pas interdit selon le traité ou le présent règlement d'exécution.

###### 86.2 Langues

a) La gazette est publiée en éditions française et anglaise. Des éditions en sont éga-

#### Regel 86

##### Blatt

###### 86.1 Inhalt

Das in Artikel 55 Absatz 4 erwähnte Blatt enthält:

- i) für jede bekanntgemachte internationale Anmeldung diejenigen dem Kopfbogen der nach Regel 48 veröffentlichten Schrift entnommenen Angaben, die durch die Verwaltungsrichtlinien festgesetzt werden, die auf diesem Kopfbogen wiedergegebene Zeichnung (falls vorhanden) und die Zusammenfassung.
- ii) die Liste aller Gebühren, die an die Anmeldeämter, das Internationale Büro, die Internationale Recherchebehörde und die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde gezahlt werden müssen,
- iii) Hinweise, deren Veröffentlichung nach dem Vertrag oder nach dieser Ausführungsordnung vorgeschrieben ist,
- iv) wenn und soweit Bestimmungsämter und ausgewählte Ämter sie dem Internationalen Büro übermitteln, Informationen darüber, ob die Erfordernisse der Artikel 22 oder 39 in bezug auf internationale Anmeldungen erfüllt worden sind, für welche die betreffenden Ämter bestimmt oder ausgewählt sind,
- v) jede andere zweckdienliche Mitteilung, welche durch die Verwaltungsrichtlinien vorgeschrieben ist, falls solche Mitteilungen nach dem Vertrag oder dieser Ausführungsordnung nicht unzulässig sind.

###### 86.2 Sprachen

a) Das Blatt erscheint in einer englischsprachigen und einer französischsprachi-

guage edition. It shall also be published in editions in any other language, provided the cost of publication is assured through sales or subventions.

(b) The Assembly may order the publication of the Gazette in languages other than those referred to in paragraph (a).

#### 86.3 Frequency

The frequency of publication of the Gazette shall be determined by the Director General.

#### 86.4 Sale

The subscription and other sale prices of the Gazette shall be determined by the Director General.

#### 86.5 Title

The title of the Gazette shall be determined by the Director General.

#### 86.6 Further Details

Further details concerning the Gazette may be provided for in the Administrative Instructions.

lement publiées en toute autre langue, si le coût de la publication est assuré par les ventes ou des subventions.

b) L'Assemblée peut ordonner la publication de la gazette en des langues autres que celles qui sont mentionnées à l'alinéa a).

#### 86.3 Fréquence de publication

La fréquence de publication de la gazette est déterminée par le Directeur général.

#### 86.4 Vente

Le prix de l'abonnement et les autres prix de vente de la gazette sont déterminés par le Directeur général.

#### 86.5 Titre

Le titre de la gazette est déterminé par le Directeur général.

#### 86.6 Autres détails

D'autres détails relatifs à la gazette peuvent être spécifiés dans les instructions administratives.

gen Ausgabe. Es erscheint auch in anderen Sprachen, vorausgesetzt, daß die Kosten der Ausgabe durch Verkauf oder Subventionen gedeckt sind.

b) Die Versammlung kann eine Ausgabe des Blattes in anderen als in den nach Absatz a erwähnten Sprachen anordnen.

#### 86.3 Erscheinungsfolge

Die Erscheinungsfolge des Blattes wird vom Generaldirektor festgelegt.

#### 86.4 Verkauf

Der Abonnementpreis und andere Verkaufspreise des Blattes werden vom Generaldirektor festgesetzt.

#### 86.5 Titel

Der Titel des Blattes wird vom Generaldirektor festgelegt.

#### 86.6 Weitere Einzelheiten

Weitere das Blatt betreffende Einzelheiten können in den Verwaltungsrichtlinien vorgeschrieben werden.

### Rule 87

#### Copies of Publications

#### 87.1 International Searching and Preliminary Examining Authorities

Any International Searching or Preliminary Examining Authority shall have the right to receive, free of charge, two copies of every published international application, of the Gazette, and of any other publication of general interest published by the International Bureau in connection with the Treaty or these Regulations.

#### 87.2 National Offices

(a) Any national Office shall have the right to receive, free of charge, one copy of every published international application, of the Gazette, and of any other publication of general interest published by the International Bureau in connection with the Treaty or these Regulations.

(b) The publications referred to in paragraph (a) shall be sent on special request. If any publication is available in more than one language, the request shall specify the language or languages in which it is desired.

### Règle 87

#### Exemplaires de publications

#### 87.1 Administrations chargées de la recherche internationale et de l'examen préliminaire international

Toute administration chargée de la recherche internationale ou de l'examen préliminaire international a le droit de recevoir gratuitement deux exemplaires de chaque demande internationale publiée, de la gazette et de toute autre publication d'intérêt général publiée par le Bureau international en relation avec le traité ou le présent règlement d'exécution.

#### 87.2 Offices nationaux

a) Tout office national a le droit de recevoir gratuitement un exemplaire de chaque demande internationale publiée, de la gazette et de toute autre publication d'intérêt général publiée par le Bureau international en relation avec le traité ou le présent règlement d'exécution.

b) Les publications mentionnées à l'alinéa a) sont envoyées sur requête spéciale. Si une publication est disponible en plusieurs langues, ladite requête précise la ou les langues dans lesquelles la publication est demandée.

### Regel 87

#### Exemplare von Veröffentlichungen

#### 87.1 Internationale Recherchenbehörden und mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörden

Internationale Recherchenbehörden und mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörden haben das Recht, zwei kostenlose Exemplare jeder veröffentlichten internationalen Anmeldung, des Blattes und jeder anderen Veröffentlichung von allgemeinem Interesse, die das Internationale Büro nach dem Vertrag oder dieser Ausführungsordnung veröffentlicht hat, zu verlangen.

#### 87.2 Nationale Ämter

a) Jedes nationale Amt hat das Recht, ein Exemplar jeder veröffentlichten internationalen Anmeldung, des Blattes und jeder anderen vom Internationalen Büro in Verbindung mit dem Vertrag und dieser Ausführungsordnung herausgegebenen anderen Veröffentlichung von allgemeinem Interesse kostenlos zu erhalten.

b) Die Veröffentlichungen nach Absatz a) werden auf besonderen Antrag übermittelt. Ist eine Veröffentlichung in mehr als einer Sprache verfügbar, so ist im Antrag anzugeben, in welcher oder welchen Sprachen sie gewünscht wird.

### Rule 88

#### Amendment of the Regulations

#### 88.1 Requirement of Unanimity

Amendment of the following provisions of these Regulations shall require that no State having the right to vote in the Assembly vote against the proposed amendment:

### Règle 88

#### Modification du règlement d'exécution

#### 88.1 Exigence de l'unanimité

La modification des dispositions ci-après du présent règlement d'exécution exige qu'aucun Etat ayant le droit de vote au sein de l'Assemblée ne vote contre la modification proposée:

### Regel 88

#### Änderung der Ausführungsordnung

#### 88.1 Erfordernis der Einstimmigkeit

Eine Änderung der folgenden Bestimmungen dieser Ausführungsordnung setzt voraus, daß kein Staat, der in der Versammlung Stimmrecht hat, gegen die vorgeschlagene Änderung stimmt:

- |  |  |  |
|--|--|--|
| (i) Rule 14.1 (Transmittal Fee),                                   | i) règle 14.1 (taxe de transmission);  | i) Regel 14.1 (Übermittlungsgebühr),   |
| (ii) [Deleted]   | ii) [Supprimé]   | ii) [Gestrichen]   |
| (iii) Rule 22.3 (Time Limit under Article 12(3)),                  | iii) règle 22.3 (délai prévu à l'article 12.3));                                       | iii) Regel 22.3 (Frist gemäß Artikel 12 Absatz 3),                               |
| (iv) Rule 33 (Relevant Prior Art for International Search),        | iv) règle 33 (état de la technique pertinent aux fins de la recherche internationale); | iv) Regel 33 (Einschlägiger Stand der Technik für die internationale Recherche), |
| (v) Rule 64 (Prior Art for International Preliminary Examination), | v) règle 64 (état de la technique aux fins de l'examen préliminaire international);    | v) Regel 64 (Stand der Technik für die internationale vorläufige Prüfung),       |
| (vi) Rule 81 (Modification of Time Limits Fixed in the Treaty),    | vi) règle 81 (modification des délais fixés par le traité);                            | vi) Regel 81 (Änderung von im Vertrag festgesetzten Fristen),                    |
| (vii) the present paragraph (i.e., Rule 88.1).                     | vii) le présent alinéa (règle 88.1).   | vii) dieser Absatz (d. h. Regel 88.1).   |

88.2 [Deleted]

88.2 [Supprimé]

88.2 [Gestrichen]

88.3 Requirement of Absence of Opposition by Certain States

88.3 Exigence d'absence d'opposition de certains Etats

88.3 Erfordernis, daß bestimmte Staaten nicht widersprechen

Amendment of the following provisions of these Regulations shall require that no State referred to in Article 58(3)(a)(ii) and having the right to vote in the Assembly vote against the proposed amendment:

La modification des dispositions suivantes du présent règlement d'exécution exige qu'aucun Etat visé à l'article 58.3a)ii) et ayant le droit de vote au sein de l'Assemblée ne vote contre la modification proposée:

Eine Änderung der folgenden Bestimmungen dieser Ausführungsordnung setzt voraus, daß keiner der in Artikel 58 Absatz 3 Buchstabe a Ziffer ii) genannten Staaten, die in der Versammlung Stimmrecht haben, gegen die vorgeschlagene Änderung stimmt:

- |   |   |   |
|---|---|---|
| (i) Rule 34 (Minimum Documentation),                      | i) règle 34 (documentation minimum);            | i) Regel 34 (Mindestprüfstoff),   |
| (ii) Rule 39 (Subject Matter under Article 17(2)(a)(i)),  | ii) règle 39 (objet selon l'article 17.2a)i));  | ii) Regel 39 (Anmeldungsgegenstand nach Artikel 17 Absatz 2 Buchstabe a Ziffer i),  |
| (iii) Rule 67 (Subject Matter under Article 34(4)(a)(i)), | iii) règle 67 (objet selon l'article 34.4a)i)); | iii) Regel 67 (Anmeldungsgegenstand nach Artikel 34 Absatz 4 Buchstabe a Ziffer i), |
| (iv) the present paragraph (i.e., Rule 88.3).             | iv) le présent alinéa (règle 88.3).             | iv) dieser Absatz (d. h. Regel 88.3).   |

88.4 Procedure

88.4 Procédure

88.4 Verfahren

Any proposal for amending a provision referred to in Rules 88.1 or 88.3 shall, if the proposal is to be decided upon in the Assembly, be communicated to all Contracting States at least two months prior to the opening of that session of the Assembly which is called upon to make a decision on the proposal.

Toute proposition de modification d'une des dispositions mentionnées aux règles 88.1 ou 88.3 doit, s'il appartient à l'Assemblée de se prononcer à son sujet, être communiquée à tous les Etats contractants deux mois au moins avant l'ouverture de la session de l'Assemblée qui doit prendre une décision au sujet de ladite proposition.

Jeder Vorschlag zur Änderung einer der in Regel 88.1 oder 88.3 genannten Bestimmungen, über den die Versammlung entscheiden soll, ist allen Vertragsstaaten mindestens zwei Monate vor Beginn der Tagung der Versammlung mitzuteilen, auf der über den Vorschlag entschieden werden soll.

**Rule 89****Administrative Instructions**

89.1 Scope

(a) The Administrative Instructions shall contain provisions:

- (i) concerning matters in respect of which these Regulations expressly refer to such Instructions,
- (ii) concerning any details in respect of the application of these Regulations.

(b) The Administrative Instructions shall not be in conflict with the provisions of the Treaty, these Regulations, or any agreement concluded by the International Bureau with an International Searching Authority, or an International Preliminary Examining Authority.

**Règle 89****Instructions administratives**

89.1 Objet

a) Les instructions administratives contiennent des dispositions concernant:

- i) les questions à l'égard desquelles le présent règlement d'exécution renvoie expressément auxdites instructions;
- ii) tous détails relatifs à l'application du présent règlement d'exécution.

b) Les instructions administratives ne peuvent être en contradiction avec le traité, le présent règlement d'exécution ou tout accord conclu par le Bureau international avec une administration chargée de la recherche internationale ou une administration chargée de l'examen préliminaire international.

**Regel 89****Verwaltungsrichtlinien**

89.1 Umfang

a) Die Verwaltungsrichtlinien enthalten Bestimmungen,

- i) die Angelegenheiten betreffen, hinsichtlich derer diese Ausführungsordnung ausdrücklich auf diese Richtlinien Bezug nimmt,
- ii) die Einzelheiten für die Anwendung dieser Ausführungsordnung betreffen.

b) Die Verwaltungsrichtlinien dürfen nicht zu den Bestimmungen des Vertrags, dieser Ausführungsordnung oder irgendeiner Vereinbarung, die zwischen dem Internationalen Büro und einer Internationalen Recherchenbehörde oder einer mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde geschlossen worden ist, im Widerspruch stehen.



89.2 Source

(a) The Administrative Instructions shall be drawn up and promulgated by the Director General after consultation with the receiving Offices and the International Searching and Preliminary Examining Authorities.

(b) They may be modified by the Director General after consultation with the Offices or Authorities which have a direct interest in the proposed modification.

(c) The Assembly may invite the Director General to modify the Administrative Instructions, and the Director General shall proceed accordingly.

89.3 Publication and Entry into Force

(a) The Administrative Instructions and any modification thereof shall be published in the Gazette.

(b) Each publication shall specify the date on which the published provisions come into effect. The dates may be different for different provisions, provided that no provision may be declared effective prior to its publication in the Gazette.

Part F

Rules Concerning  
Several Chapters of the Treaty

Rule 90

Agents and Common Representatives

90.1 Appointment as Agent

(a) A person having the right to practice before the national Office with which the international application is filed may be appointed by the applicant as his agent to represent him before that Office acting as the receiving Office and before the International Bureau, the International Searching Authority and the International Preliminary Examining Authority.

(b) A person having the right to practice before the national Office or intergovernmental organization which acts as the International Searching Authority may be appointed by the applicant as his agent to represent him specifically before that Authority.

(c) A person having the right to practice before the national Office or intergovernmental organization which acts as the International Preliminary Examining Authority may be appointed by the applicant as his agent to represent him specifically before that Authority.

(d) An agent appointed under paragraph (a) may, unless otherwise indicated in the document appointing him, appoint one or

89.2 Source

a) Les instructions administratives sont rédigées et promulguées par le Directeur général, après consultation des offices récepteurs, des administrations chargées de la recherche internationale et des administrations chargées de l'examen préliminaire international.

b) Elles peuvent être modifiées par le Directeur général après consultation des offices ou administrations directement intéressés.

c) L'Assemblée peut inviter le Directeur général à modifier les instructions administratives et le Directeur général agit en conséquence.

89.3 Publication et entrée en vigueur

a) Les instructions administratives et toute modification qui leur est apportée sont publiées dans la gazette.

b) Chaque publication précise la date à laquelle les dispositions publiées entrent en vigueur. Les dates peuvent être différentes pour des dispositions différentes, étant entendu qu'aucune disposition ne peut entrer en vigueur avant sa publication dans la gazette.

Partie F

Règles relatives  
à plusieurs chapitres du traité

Règle 90

Mandataires et représentants communs

90.1 Désignation d'un mandataire

a) Le déposant peut désigner une personne qui a le droit d'exercer auprès de l'office national auprès duquel la demande internationale est déposée pour le représenter comme mandataire auprès de cet office agissant en tant qu'office récepteur et auprès du Bureau international, de l'administration chargée de la recherche internationale et de l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

b) Le déposant peut désigner une personne qui a le droit d'exercer auprès de l'office national ou de l'organisation intergouvernementale agissant en qualité d'administration chargée de la recherche internationale pour le représenter comme mandataire spécialement auprès de cette administration.

c) Le déposant peut désigner une personne qui a le droit d'exercer auprès de l'office national ou de l'organisation intergouvernementale agissant en qualité d'administration chargée de l'examen préliminaire international pour le représenter comme mandataire spécialement auprès de cette administration.

d) Un mandataire désigné en vertu de l'alinéa a) peut, sauf indication contraire consignée dans le document contenant sa

89.2 Entstehung

a) Die Verwaltungsrichtlinien sind vom Generaldirektor nach Anhörung der Anmeldeämter, der Internationalen Recherchenbehörden und der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörden auszuarbeiten und zu erlassen.

b) Sie können durch den Generaldirektor nach Anhörung der Ämter oder Behörden, die ein unmittelbares Interesse an der vorgesehenen Änderung haben, geändert werden.

c) Die Versammlung kann den Generaldirektor auffordern, die Verwaltungsrichtlinien zu ändern; der Generaldirektor muß der Aufforderung Folge leisten.

89.3 Erlaß und Inkrafttreten

a) Die Verwaltungsrichtlinien und ihre Änderungen werden im Blatt bekanntgemacht.

b) In jeder Bekanntmachung wird der Zeitpunkt angegeben, an dem die bekanntgemachten Vorschriften in Kraft treten. Die Zeitpunkte können für verschiedene Vorschriften unterschiedlich sein, jedoch kann keine Vorschrift vor ihrer Bekanntmachung im Blatt in Kraft treten.

Teil F

Regeln  
zu mehreren Kapiteln des Vertrags

Regel 90

Anwälte und gemeinsame Vertreter

90.1 Bestellung als Anwalt

a) Eine Person, die befugt ist, vor dem nationalen Amt aufzutreten, bei dem die Anmeldung eingereicht wird, kann vom Anmelder als Anwalt zu seiner Vertretung vor diesem Amt als Anmeldeamt und vor dem Internationalen Büro, der Internationalen Recherchenbehörde und der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde bestellt werden.

b) Eine Person, die befugt ist, vor dem nationalen Amt oder der zwischenstaatlichen Organisation aufzutreten, die als Internationale Recherchenbehörde handelt, kann vom Anmelder als Anwalt zu seiner Vertretung speziell vor dieser Behörde bestellt werden.

c) Eine Person, die befugt ist, vor dem nationalen Amt oder der zwischenstaatlichen Organisation aufzutreten, die als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde handelt, kann vom Anmelder als Anwalt zu seiner Vertretung speziell vor dieser Behörde bestellt werden.

d) Ein nach Absatz a) bestellter Anwalt kann, sofern in dem Schriftstück, in dem er bestellt wird, nichts anderes angegeben ist,

more sub-agents to represent the applicant as the applicant's agent:

- (i) before the receiving Office, the International Bureau, the International Searching Authority and the International Preliminary Examining Authority, provided that any person so appointed as sub-agent has the right to practice before the national Office with which the international application was filed;
- (ii) specifically before the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority, provided that any person so appointed as sub-agent has the right to practice before the national Office or intergovernmental organization which acts as the International Searching Authority or International Preliminary Examining Authority, as the case may be.

#### 90.2 Common Representative

(a) Where there are two or more applicants and the applicants have not appointed an agent representing all of them (a "common agent") under Rule 90.1(a), one of the applicants who is entitled to file an international application according to Article 9 may be appointed by the other applicants as their common representative.

(b) Where there are two or more applicants and all the applicants have not appointed a common agent under Rule 90.1(a) or a common representative under paragraph (a), the applicant first named in the request who is entitled according to Rule 19.1 to file an international application with the receiving Office shall be considered to be the common representative of all the applicants.

#### 90.3 Effects of Acts by or in Relation to Agents and Common Representatives

(a) Any act by or in relation to an agent shall have the effect of an act by or in relation to the applicant or applicants concerned.

(b) If there are two or more agents representing the same applicant or applicants, any act by or in relation to any of those agents shall have the effect of an act by or in relation to the said applicant or applicants.

désignation,

- i) désigner un ou plusieurs mandataires secondaires pour représenter le déposant comme mandataires auprès de l'office récepteur, du Bureau international, de l'administration chargée de la recherche internationale et de l'administration chargée de l'examen préliminaire international, à condition que toute personne ainsi désignée comme mandataire secondaire ait le droit d'exercer auprès de l'office national auprès duquel la demande internationale a été déposée;
- ii) désigner un ou plusieurs mandataires secondaires pour représenter le déposant comme mandataires spécialement auprès de l'administration chargée de la recherche internationale ou de l'administration chargée de l'examen préliminaire international, à condition que toute personne ainsi désignée comme mandataire secondaire ait le droit d'exercer auprès de l'office national ou de l'organisation intergouvernementale qui agit en qualité d'administration chargée de la recherche internationale ou en qualité d'administration chargée de l'examen préliminaire international, selon le cas.

#### 90.2 Représentant commun

a) Lorsqu'il y a plusieurs déposants et qu'ils n'ont pas désigné un mandataire pour les représenter tous («mandataire commun») en vertu de la règle 90.1.a), l'un des déposants qui est habilité à déposer une demande internationale conformément à l'article 9 peut être désigné par les autres déposants comme leur représentant commun.

b) Lorsqu'il y a plusieurs déposants et qu'ils n'ont pas tous désigné un mandataire commun en vertu de la règle 90.1.a) ou un représentant commun en vertu de l'alinéa a), est considéré comme le représentant commun de tous les déposants celui d'entre eux qui, parmi ceux qui sont habilités, conformément à la règle 19.1, à déposer une demande internationale auprès de l'office récepteur, est nommé en premier dans la requête.

#### 90.3 Effets des actes effectués par les mandataires et les représentants communs ou à leur intention

a) Tout acte effectué par un mandataire ou à son intention a les effets d'un acte effectué par le ou les déposants intéressés ou à leur intention.

b) Si plusieurs mandataires représentent le ou les mêmes déposants, tout acte effectué par l'un quelconque de ces mandataires ou à son intention a les effets d'un acte effectué par ledit ou lesdits déposants ou à leur intention.

einen oder mehrere Unteranwälte bestellen zur Vertretung des Anmelders

- i) vor dem Anmeldeamt, dem Internationalen Büro, der Internationalen Recherchenbehörde und der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, sofern die so bestellten Personen befugt sind, vor dem nationalen Amt aufzutreten, bei dem die internationale Anmeldung eingereicht worden ist;
- ii) speziell vor der Internationalen Recherchenbehörde oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, sofern die so bestellten Personen befugt sind, vor dem nationalen Amt oder der zwischenstaatlichen Organisation aufzutreten, die als Internationale Recherchenbehörde oder als mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde handelt.

#### 90.2 Gemeinsamer Vertreter

a) Haben zwei oder mehr Anmelder keinen Anwalt zur gemeinsamen Vertretung nach Regel 90.1 Absatz a („gemeinsamer Anwalt“) bestellt, so kann einer der nach Artikel 9 zur Einreichung einer internationalen Anmeldung berechtigten Anmelder von den übrigen Anmeldern als ihr gemeinsamer Vertreter bestellt werden.

b) Haben zwei oder mehr Anmelder keinen gemeinsamen Anwalt nach Regel 90.1 Absatz a oder keinen gemeinsamen Vertreter nach Absatz a bestellt, so gilt der im Antrag zuerst genannte Anmelder, der nach Regel 19.1 zur Einreichung einer internationalen Anmeldung beim Anmeldeamt berechtigt ist, als gemeinsamer Vertreter aller Anmelder.

#### 90.3 Wirkungen von Handlungen, die durch Anwälte und gemeinsame Vertreter oder diesen gegenüber vorgenommen werden.

a) Eine von einem Anwalt oder ihm gegenüber vorgenommene Handlung hat die gleiche Wirkung wie eine von dem oder den Anmeldern oder ihm/ihnen gegenüber vorgenommene Handlung.

b) Vertreten zwei oder mehr Anwälte den oder dieselben Anmelder, so hat eine von einem dieser Anwälte oder ihm gegenüber vorgenommene Handlung die gleiche Wirkung wie eine von diesem oder diesen Anmeldern oder ihm/ihnen gegenüber vorgenommene Handlung.

(c) Subject to Rule 90<sup>ter</sup>.5(a), second sentence, any act by or in relation to a common representative or his agent shall have the effect of an act by or in relation to all the applicants.

c) Sous réserve de la règle 90<sup>ter</sup>.5.a), deuxième phrase, tout acte effectué par un représentant commun ou son mandataire ou à leur intention a les effets d'un acte effectué par tous les déposants ou à leur intention.

c) Vorbehaltlich Regel 90<sup>ter</sup>.5 Absatz a Satz 2 hat eine von einem gemeinsamen Vertreter oder dessen Anwalt oder ihm gegenüber vorgenommene Handlung die gleiche Wirkung wie eine von allen Anmeldern oder ihnen gegenüber vorgenommene Handlung.

90.4 Manner of Appointment of Agent or Common Representative

(a) The appointment of an agent shall be effected by the applicant signing the request, the demand or a separate power of attorney. Where there are two or more applicants, the appointment of a common agent or common representative shall be effected by each applicant signing, at his choice, the request, the demand or a separate power of attorney.

90.4 Mode de désignation d'un mandataire ou d'un représentant commun

a) Pour désigner un mandataire, le déposant doit signer la requête, la demande d'examen préliminaire international ou un pouvoir distinct. Lorsqu'il y a plusieurs déposants, chacun d'eux doit, pour désigner un mandataire commun ou un représentant commun, signer, au choix, la requête, la demande d'examen préliminaire international ou un pouvoir distinct.

90.4 Bestellung eines Anwalts oder gemeinsamen Vertreters

a) Ein Anwalt ist vom Anmelder durch Unterzeichnung des Antrags, des Antrags auf internationale vorläufige Prüfung oder einer gesonderten Vollmacht zu bestellen. Die Bestellung eines gemeinsamen Anwalts oder gemeinsamen Vertreters erfolgt bei zwei oder mehr Anmeldern durch jeden Anmelder und zwar wahlweise durch Unterzeichnung des Antrags, des Antrags auf internationale vorläufige Prüfung oder einer gesonderten Vollmacht.

(b) Subject to Rule 90.5, a separate power of attorney shall be submitted to either the receiving Office or the International Bureau, provided that, where a power of attorney appoints an agent under Rule 90.1(b), (c) or (d)(ii), it shall be submitted to the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority, as the case may be.

b) Sous réserve de la règle 90.5, le pouvoir distinct doit être déposé auprès de l'office récepteur ou du Bureau international; toutefois, lorsqu'il a trait à la désignation d'un mandataire en vertu de la règle 90.1.b), c) ou d)ii), il doit être déposé, selon le cas, auprès de l'administration chargée de la recherche internationale ou de l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

b) Vorbehaltlich Regel 90.5 ist eine gesonderte Vollmacht entweder beim Anmeldeamt oder Internationalen Büro einzureichen; wird jedoch mit der Vollmacht ein Anwalt nach Regel 90.1 Absatz b, c oder d Ziffer ii bestellt, so ist sie bei der Internationalen Recherchenbehörde oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde einzureichen.

(c) If the separate power of attorney is not signed, or if the required separate power of attorney is missing, or if the indication of the name or address of the appointed person does not comply with Rule 4.4, the power of attorney shall be considered non-existent unless the defect is corrected.

c) Si le pouvoir distinct n'est pas signé, ou si le pouvoir distinct exigé manque, ou encore si l'indication du nom ou de l'adresse de la personne désignée n'est pas conforme à la règle 4.4, le pouvoir est considéré comme inexistant sauf si l'irrégularité est corrigée.

c) Ist die gesonderte Vollmacht nicht unterzeichnet, fehlt sie oder entspricht die Angabe des Namens oder der Anschrift des Vertreters nicht der Regel 4.4, so gilt die Vollmacht bis zur Behebung dieses Mangels als nicht erteilt.

90.5 General Power of Attorney

(a) Appointment of an agent in relation to a particular international application may be effected by referring in the request, the demand or a separate notice to an existing separate power of attorney appointing that agent to represent the applicant in relation to any international application which may be filed by that applicant (i.e., a "general power of attorney"), provided that:

90.5 Pouvoir général

a) Pour désigner un mandataire aux fins d'une demande internationale donnée, le déposant peut renvoyer, dans la requête, dans la demande d'examen préliminaire international ou dans une déclaration séparée, à un pouvoir distinct existant par lequel il a désigné ce mandataire pour le représenter aux fins de toute demande internationale qu'il pourrait déposer («pouvoir général»), à condition

90.5 Allgemeine Vollmacht

a) In bezug auf eine bestimmte internationale Anmeldung kann ein Anwalt dadurch bestellt werden, daß im Antrag, im Antrag auf internationale vorläufige Prüfung oder in einer gesonderten Mitteilung auf eine bereits vorhandene gesonderte Vollmacht, in der dieser Anwalt zur Vertretung des Anmelders für alle internationalen Anmeldungen dieses Anmelders bestellt worden ist (d. h. eine „allgemeine Vollmacht“), Bezug genommen wird, sofern

(i) the general power of attorney has been deposited in accordance with paragraph (b), and

(ii) a copy of it is attached to the request, the demand or the separate notice, as the case may be; that copy need not be signed.

i) que le pouvoir général ait été déposé conformément à l'alinéa b), et

ii) qu'une copie en soit jointe à la requête, à la demande d'examen préliminaire international ou à la déclaration séparée, selon le cas; il n'est pas nécessaire que cette copie soit signée.

i) die allgemeine Vollmacht nach Absatz b hinterlegt worden ist und

ii) eine Abschrift davon dem Antrag, dem Antrag auf internationale vorläufige Prüfung oder der gesonderten Mitteilung beigelegt ist. Diese Abschrift muß nicht unterzeichnet sein.

(b) The general power of attorney shall be deposited with the receiving Office, provided that, where it appoints an agent under Rule 90.1(b), (c) or (d)(ii), it shall be deposited with the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority, as the case may be.

b) Le pouvoir général doit être déposé auprès de l'office récepteur; toutefois, lorsqu'il a trait à la désignation d'un mandataire en vertu de la règle 90.1.b), c) ou d)ii), il doit être déposé, selon le cas, auprès de l'administration chargée de la recherche internationale ou de l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

b) Die allgemeine Vollmacht ist beim Anmeldeamt zu hinterlegen; wird jedoch mit der Vollmacht ein Anwalt nach Regel 90.1 Absatz b, c oder d Ziffer ii bestellt, so ist sie bei der Internationalen Recherchenbehörde oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde zu hinterlegen.

90.6 Revocation and Renunciation

(a) Any appointment of an agent or common representative may be revoked by the

90.6 Révocation et renonciation

a) Toute désignation d'un mandataire ou d'un représentant commun peut être révo-

90.6 Widerruf und Verzicht

a) Die Bestellung eines Anwalts oder gemeinsamen Vertreters kann von den Per-

persons who made the appointment or by their successors in title, in which case any appointment of a sub-agent under Rule 90.1(d) by that agent shall also be considered as revoked. Any appointment of a sub-agent under Rule 90.1(d) may also be revoked by the applicant concerned.

(b) The appointment of an agent under Rule 90.1(a) shall, unless otherwise indicated, have the effect of revoking any earlier appointment of an agent made under that Rule.

(c) The appointment of a common representative shall, unless otherwise indicated, have the effect of revoking any earlier appointment of a common representative.

(d) An agent or a common representative may renounce his appointment by a notification signed by him.

(e) Rule 90.4(b) and (c) shall apply, mutatis mutandis, to a document containing a revocation or renunciation under this Rule.

quée par les personnes qui ont procédé à la désignation ou par leurs ayants cause, auquel cas toute désignation d'un mandataire secondaire, qui a été faite en vertu de la règle 90.1.d) par un mandataire ainsi révoquée, est aussi considérée comme révoquée. Toute désignation d'un mandataire secondaire en vertu de la règle 90.1.d) peut aussi être révoquée par le déposant intéressé.

b) Sauf indication contraire, la désignation d'un mandataire en vertu de la règle 90.1.a) a pour effet de révoquer toute désignation antérieure d'un mandataire faite en vertu de la même règle.

c) Sauf indication contraire, la désignation d'un représentant commun a pour effet de révoquer toute désignation antérieure d'un représentant commun.

d) Un mandataire ou un représentant commun peut renoncer à sa désignation au moyen d'une notification signée de sa main.

e) La règle 90.4.b) et c) s'applique mutatis mutandis à tout document qui contient une révocation ou renonciation effectuée en vertu de la présente règle.

sonen, die die Bestellung vorgenommen haben, oder von ihren Rechtsnachfolgern widerrufen werden; in diesem Fall gilt die Bestellung eines Unteranwalts nach Regel 90.1 Absatz d ebenfalls als widerrufen. Die Bestellung eines Unteranwalts nach Regel 90.1 Absatz d kann auch vom Anmelder widerrufen werden.

b) Die Bestellung eines Anwalts nach Regel 90.1 Absatz a hat, sofern nichts anderes angegeben ist, die Wirkung eines Widerrufs der nach dieser Regel vorgenommenen früheren Bestellung eines Anwalts.

c) Die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters hat, sofern nichts anderes angegeben ist, die Wirkung eines Widerrufs der früheren Bestellung eines gemeinsamen Vertreters.

d) Ein Anwalt oder gemeinsamer Vertreter kann durch eine von ihm unterzeichnete Mitteilung auf seine Bestellung verzichten.

e) Regel 90.4 Absätze b und c gilt entsprechend für ein Schriftstück, das einen Widerruf oder einen Verzicht nach dieser Regel enthält.

#### Rule 90<sup>bis</sup>

##### Withdrawals

#### 90<sup>bis</sup>.1 Withdrawal of the International Application

(a) The applicant may withdraw the international application at any time prior to the expiration of 20 months from the priority date or, where Article 39(1) applies, prior to the expiration of 30 months from the priority date.

(b) Withdrawal shall be effective on receipt of a notice addressed by the applicant, at his option, to the International Bureau, to the receiving Office or, where Article 39(1) applies, to the International Preliminary Examining Authority.

(c) No international publication of the international application shall be effected if the notice of withdrawal sent by the applicant or transmitted by the receiving Office or the International Preliminary Examining Authority reaches the International Bureau before the technical preparations for international publication have been completed.

#### 90<sup>bis</sup>.2 Withdrawal of Designations

(a) The applicant may withdraw the designation of any designated State at any time prior to the expiration of 20 months from the priority date or, where Article 39(1) applies in respect of that State, prior to the expiration of 30 months from the priority date. Withdrawal of the designation of a State which has been elected shall entail withdrawal of the corresponding election under Rule 90<sup>bis</sup>.4.

(b) Where a State has been designated for the purpose of obtaining both a national

#### Règle 90<sup>bis</sup>

##### Retraits

#### 90<sup>bis</sup>.1 Retrait de la demande internationale

a) Le déposant peut retirer la demande internationale à tout moment avant l'expiration d'un délai de vingt mois à compter de la date de priorité ou, lorsque l'article 39.1) s'applique, avant l'expiration d'un délai de trente mois à compter de la date de priorité.

b) Le retrait est effectif dès réception d'une déclaration, adressée par le déposant, au choix, au Bureau international, à l'office récepteur ou, lorsque l'article 39.1) s'applique, à l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

c) Il n'est pas procédé à la publication internationale de la demande internationale si la déclaration de retrait envoyée par le déposant ou transmise par l'office récepteur ou l'administration chargée de l'examen préliminaire international parvient au Bureau international avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

#### 90<sup>bis</sup>.2 Retrait de désignations

a) Le déposant peut retirer la désignation de tout Etat désigné à tout moment avant l'expiration d'un délai de vingt mois à compter de la date de priorité ou, lorsque l'article 39.1) s'applique à l'égard de l'Etat en question, avant l'expiration d'un délai de trente mois à compter de la date de priorité. Le retrait de la désignation d'un Etat qui a été élu entraîne le retrait de l'élection correspondante selon la règle 90<sup>bis</sup>.4.

b) Sauf indication contraire, lorsqu'un Etat a été désigné aux fins de l'obtention à

#### Regel 90<sup>bis</sup>

##### Zurücknahmen

#### 90<sup>bis</sup>.1 Zurücknahme der internationalen Anmeldung

a) Der Anmelder kann die internationale Anmeldung vor Ablauf von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum oder, wenn Artikel 39 Absatz 1 anwendbar ist, vor Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum jederzeit zurücknehmen.

b) Die Zurücknahme wird mit Eingang einer wahlweise an das Internationale Büro, das Anmeldeamt oder, wenn Artikel 39 Absatz 1 anwendbar ist, die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde gerichteten Erklärung des Anmelders wirksam.

c) Die internationale Veröffentlichung der internationalen Anmeldung unterbleibt, wenn die vom Anmelder übersandte oder durch das Anmeldeamt oder die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde übermittelte Zurücknahmeerklärung beim Internationalen Büro vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eingeht.

#### 90<sup>bis</sup>.2 Zurücknahme von Bestimmungen

a) Der Anmelder kann die Bestimmung eines Bestimmungsstaates vor Ablauf von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum oder, wenn Artikel 39 Absatz 1 auf diesen Staat anwendbar ist, vor Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum jederzeit zurücknehmen. Die Zurücknahme der Bestimmung eines ausgewählten Staates bewirkt die Zurücknahme der entsprechenden Auswählerklärung nach Regel 90<sup>bis</sup>.4.

b) Ist ein Staat zur Erlangung sowohl eines nationalen als auch eines regionalen

patent and a regional patent, withdrawal of the designation of that State shall be taken to mean withdrawal of only the designation for the purpose of obtaining a national patent, except where otherwise indicated.

(c) Withdrawal of the designations of all designated States shall be treated as withdrawal of the international application under Rule 90<sup>bis</sup> 1.

(d) Withdrawal shall be effective on receipt of a notice addressed by the applicant, at his option, to the International Bureau, to the receiving Office or, where Article 39(1) applies, to the International Preliminary Examining Authority.

(e) No international publication of the designation shall be effected if the notice of withdrawal sent by the applicant or transmitted by the receiving Office or the International Preliminary Examining Authority reaches the International Bureau before the technical preparations for international publication have been completed.

#### 90<sup>bis</sup> 3 Withdrawal of Priority Claims

(a) The applicant may withdraw a priority claim, made in the international application under Article 8(1), at any time prior to the expiration of 20 months from the priority date or, where Article 39(1) applies, 30 months from the priority date.

(b) Where the international application contains more than one priority claim, the applicant may exercise the right provided for in paragraph (a) in respect of one or more or all of the priority claims.

(c) Withdrawal shall be effective on receipt of a notice addressed by the applicant, at his option, to the International Bureau, to the receiving Office or, where Article 39(1) applies, to the International Preliminary Examining Authority.

(d) Where the withdrawal of a priority claim causes a change in the priority date, any time limit which is computed from the original priority date and which has not already expired shall, subject to paragraph (e), be computed from the priority date resulting from that change.

(e) In the case of the time limit referred to in Article 21(2)(a), the International Bureau may nevertheless proceed with the international publication on the basis of the said time limit as computed from the original priority date if the notice of withdrawal sent by the applicant or transmitted by the receiving Office or the International Preliminary Examining Authority reaches the International Bureau after the completion of the technical preparations for international publication.

la fois d'un brevet national et d'un brevet régional, le retrait de la désignation de cet Etat est considéré comme signifiant le retrait de la désignation aux fins de l'obtention du brevet national seulement.

c) Le retrait de la désignation de tous les Etats désignés est traité comme un retrait de la demande internationale selon la règle 90<sup>bis</sup> 1.

d) Le retrait est effectif dès réception d'une déclaration, adressée par le déposant, au choix, au Bureau international, à l'office récepteur ou, lorsque l'article 39.1 s'applique, à l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

e) Il n'est pas procédé à la publication internationale de la désignation si la déclaration de retrait envoyée par le déposant ou transmise par l'office récepteur ou l'administration chargée de l'examen préliminaire international parvient au Bureau international avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

#### 90<sup>bis</sup> 3 Retrait de revendications de priorité

a) Le déposant peut retirer une revendication de priorité, faite dans la demande internationale en vertu de l'article 8.1), à tout moment avant l'expiration d'un délai de vingt mois à compter de la date de priorité ou, lorsque l'article 39.1) s'applique, avant l'expiration d'un délai de trente mois à compter de la date de priorité.

b) Lorsque la demande internationale contient plus d'une revendication de priorité, le déposant peut exercer le droit prévu à l'alinéa a) à l'égard de l'une, de plusieurs ou de la totalité desdites revendications.

c) Le retrait est effectif dès réception d'une déclaration, adressée par le déposant, au choix, au Bureau international, à l'office récepteur ou, lorsque l'article 39.1) s'applique, à l'administration chargée de l'examen préliminaire international.

d) Lorsque le retrait d'une revendication de priorité entraîne une modification de la date de priorité, tout délai calculé à partir de la date de priorité initiale qui n'a pas encore expiré est calculé, sous réserve de l'alinéa e), à partir de la date de priorité résultant de la modification.

e) S'agissant du délai mentionné à l'article 21.2)a), le Bureau international peut néanmoins procéder à la publication internationale sur la base dudit délai calculé à partir de la date de priorité initiale si la déclaration de retrait envoyée par le déposant ou transmise par l'office récepteur ou l'administration chargée de l'examen préliminaire international parvient au Bureau international après l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

Patents bestimmt worden, so gilt die Zurücknahme der Bestimmung dieses Staates nur als Zurücknahme der Bestimmung für ein nationales Patent, sofern nichts anderes angegeben ist.

c) Die Zurücknahme der Bestimmungen aller Bestimmungsstaaten gilt als Zurücknahme der internationalen Anmeldung nach Regel 90<sup>bis</sup> 1.

d) Die Zurücknahme wird mit Eingang einer wahlweise an das Internationale Büro, das Anmeldeamt oder, wenn Artikel 39 Absatz 1 anwendbar ist, an die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde gerichteten Erklärung des Anmelders wirksam.

e) Die internationale Veröffentlichung der Bestimmung unterbleibt, wenn die vom Anmelder übersandte oder durch das Anmeldeamt oder die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde übermittelte Zurücknahmeerklärung beim Internationalen Büro vor Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eingeht.

#### 90<sup>bis</sup> 3 Zurücknahme von Prioritätsansprüchen

a) Der Anmelder kann eine nach Artikel 8 Absatz 1 in der internationalen Anmeldung in Anspruch genommene Priorität vor Ablauf von 20 Monaten seit dem Prioritätsdatum oder, wenn Artikel 39 Absatz 1 anwendbar ist, vor Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum jederzeit zurücknehmen.

b) Enthält die internationale Anmeldung mehr als einen Prioritätsanspruch, so kann der Anmelder das in Absatz a vorgesehene Recht für einen, mehrere oder für alle Prioritätsansprüche ausüben.

c) Die Zurücknahme wird mit Eingang einer wahlweise an das Internationale Büro, das Anmeldeamt oder, wenn Artikel 39 Absatz 1 anwendbar ist, an die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde gerichteten Erklärung des Anmelders wirksam.

d) Führt die Zurücknahme eines Prioritätsanspruchs zu einer Änderung des Prioritätsdatums, so wird eine aufgrund des ursprünglichen Prioritätsdatums berechnete und noch nicht abgelaufene Frist vorbehaltlich Absatz e nach dem geänderten Prioritätsdatum berechnet.

e) Im Falle der Frist nach Artikel 21 Absatz 2 Buchstabe a kann das Internationale Büro die internationale Veröffentlichung dennoch auf der Grundlage der nach dem ursprünglichen Prioritätsdatum berechneten Frist vornehmen, wenn die vom Anmelder übersandte oder durch das Anmeldeamt oder die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde übermittelte Zurücknahmeerklärung beim Internationalen Büro nach Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung eingeht.

#### 90<sup>bis</sup>.4 Withdrawal of the Demand, or of Elections

(a) The applicant may withdraw the demand or any or all elections at any time prior to the expiration of 30 months from the priority date.

(b) Withdrawal shall be effective upon receipt of a notice addressed by the applicant to the International Bureau.

(c) If the notice of withdrawal is submitted by the applicant to the International Preliminary Examining Authority, that Authority shall mark the date of receipt on the notice and transmit it promptly to the International Bureau. The notice shall be considered to have been submitted to the International Bureau on the date marked.

#### 90<sup>bis</sup>.5 Signature

(a) Any notice of withdrawal referred to in Rules 90<sup>bis</sup>.1 to 90<sup>bis</sup>.4 shall, subject to paragraph (b), be signed by the applicant. Where one of the applicants is considered to be the common representative under Rule 90.2(b), such notice shall, subject to paragraph (b), require the signature of all the applicants.

(b) Where two or more applicants file an international application which designates a State whose national law requires that national applications be filed by the inventor and where an applicant for that designated State who is an inventor could not be found or reached after diligent effort, a notice of withdrawal referred to in Rules 90<sup>bis</sup>.1 to 90<sup>bis</sup>.4 need not be signed by that applicant ("the applicant concerned") if it is signed by at least one applicant and

- (i) a statement is furnished explaining, to the satisfaction of the receiving Office, the International Bureau or the International Preliminary Examining Authority, as the case may be, the lack of signature of the applicant concerned, or
- (ii) in the case of a notice of withdrawal referred to in Rule 90<sup>bis</sup>.1(b), 90<sup>bis</sup>.2(d) or 90<sup>bis</sup>.3(c), the applicant concerned did not sign the request but the requirements of Rule 4.15(b) were complied with, or
- (iii) in the case of a notice of withdrawal referred to in Rule 90<sup>bis</sup>.4(b), the applicant concerned did not sign the demand but the requirements of Rule 53.8(b) were complied with, or did not sign the later election concerned but the requirements of Rule 56.1(c) were complied with.

#### 90<sup>bis</sup>.6 Effect of Withdrawal

(a) Withdrawal under Rule 90<sup>bis</sup> of the international application, any designation,

#### 90<sup>bis</sup>.4 Retrait de la demande d'examen préliminaire international ou d'élections

a) Le déposant peut retirer la demande d'examen préliminaire international ou l'une quelconque ou la totalité des élections à tout moment avant l'expiration d'un délai de trente mois à compter de la date de priorité.

b) Le retrait est effectif dès réception d'une déclaration, adressée par le déposant au Bureau international.

c) Si la déclaration de retrait est remise par le déposant à l'administration chargée de l'examen préliminaire international, celle-ci y inscrit la date de réception et transmet la déclaration à bref délai au Bureau international. La déclaration est réputée avoir été remise au Bureau international à ladite date.

#### 90<sup>bis</sup>.5 Signature

a) Toute déclaration de retrait visée dans l'une des règles 90<sup>bis</sup>.1 à 90<sup>bis</sup>.4 doit, sous réserve de l'alinéa b), être signée par le déposant. Lorsque l'un des déposants est considéré comme étant le représentant commun en vertu de la règle 90.2(b), la déclaration doit, sous réserve de l'alinéa b), être signée par tous les déposants.

b) Lorsque plusieurs déposants déposent une demande internationale désignant un Etat dont la législation nationale exige que les demandes nationales soient déposées par l'inventeur, et que des efforts diligents n'ont pas permis de trouver un déposant qui a cette qualité pour l'Etat désigné en question et qui est un inventeur ou d'entrer en rapport avec lui, il n'est pas nécessaire qu'une déclaration de retrait visée dans l'une des règles 90<sup>bis</sup>.1 à 90<sup>bis</sup>.4 soit signée par ce déposant («le déposant en question») si elle l'est par au moins un déposant et

- i) si une explication, jugée satisfaisante par l'office récepteur, le Bureau international ou l'administration chargée de l'examen préliminaire international, selon le cas, est remise au sujet de l'absence de la signature du déposant en question, ou,
- ii) dans le cas d'une déclaration de retrait visée à la règle 90<sup>bis</sup>.1.b), 90<sup>bis</sup>.2.d) ou 90<sup>bis</sup>.3.c), si le déposant en question n'a pas signé la requête mais que les conditions de la règle 4.15.b) ont été remplies, ou,
- iii) dans le cas d'une déclaration de retrait visée à la règle 90<sup>bis</sup>.4.b), si le déposant en question n'a pas signé la demande d'examen préliminaire international mais que les conditions de la règle 53.8.b) ont été remplies, ou s'il n'a pas signé l'élection ultérieure en cause mais que les conditions de la règle 56.1.c) ont été remplies.

#### 90<sup>bis</sup>.6 Effet d'un retrait

a) Le retrait, en vertu de la règle 90<sup>bis</sup>, de la demande internationale, de toute dési-

#### 90<sup>bis</sup>.4 Zurücknahme des Antrags oder von Auswählerklärungen

a) Der Anmelder kann den Antrag auf internationale vorläufige Prüfung, eine oder alle Auswählerklärungen vor Ablauf von 30 Monaten seit dem Prioritätsdatum jederzeit zurücknehmen.

b) Die Zurücknahme wird mit Eingang der vom Anmelder an das Internationale Büro gerichteten Erklärung wirksam.

c) Reicht der Anmelder die Zurücknahmeerklärung bei der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde ein, so vermerkt diese das Eingangsdatum auf der Erklärung und leitet sie unverzüglich an das Internationale Büro weiter. Die Erklärung gilt an dem so vermerkten Eingangsdatum beim Internationalen Büro eingereicht.

#### 90<sup>bis</sup>.5 Unterschrift

a) Eine Zurücknahmeerklärung nach den Regeln 90<sup>bis</sup>.1 bis 90<sup>bis</sup>.4 ist vorbehaltlich Absatz b) vom Anmelder zu unterzeichnen. Gilt einer der Anmelder als gemeinsamer Vertreter nach Regel 90.2 Absatz b), so muß diese Erklärung vorbehaltlich Absatz b) von allen Anmeldern unterzeichnet sein.

b) Reichen zwei oder mehr Anmelder eine internationale Anmeldung ein, in der ein Staat bestimmt ist, dessen nationales Recht die Einreichung von nationalen Anmeldungen durch den Erfinder vorschreibt, und konnte ein Anmelder für diesen Bestimmungsstaat, der Erfinder ist, trotz Anwendung gebührender Sorgfalt nicht aufgefunden oder erreicht werden, so muß eine Zurücknahmeerklärung nach den Regeln 90<sup>bis</sup>.1 bis 90<sup>bis</sup>.4 von diesem Anmelder („dem betreffenden Anmelder“) nicht unterzeichnet werden, wenn sie von wenigstens einem Anmelder unterzeichnet ist und

- i) eine Erklärung vorgelegt wird, die dem Anmeldeamt, dem Internationalen Büro oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eine ausreichende Begründung für das Fehlen der Unterschrift des betreffenden Anmelders gibt, oder
- ii) im Falle einer Zurücknahmeerklärung nach den Regeln 90<sup>bis</sup>.1 Absatz b), 90<sup>bis</sup>.2 Absatz d) oder 90<sup>bis</sup>.3 Absatz c) der betreffende Anmelder zwar den Antrag nicht unterzeichnet hat, die Erfordernisse der Regel 4.15 Absatz b) jedoch erfüllt waren, oder
- iii) im Falle einer Zurücknahmeerklärung nach Regel 90<sup>bis</sup>.4 Absatz b) der betreffende Anmelder zwar den Antrag auf internationale vorläufige Prüfung oder die nachträgliche Auswählerklärung nicht unterzeichnet hat, die Erfordernisse der Regel 53.8 Absatz b) oder der Regel 56.1 Absatz c) jedoch erfüllt waren.

#### 90<sup>bis</sup>.6 Wirkung der Zurücknahme

a) Die nach Regel 90<sup>bis</sup> erfolgte Zurücknahme der internationalen Anmeldung,

any priority claim, the demand or any election shall have no effect in any designated or elected Office where the processing or examination of the international application has already started under Article 23(2) or Article 40(2).

(b) Where the international application is withdrawn under Rule 90<sup>bis</sup>1, the international processing of the international application shall be discontinued.

(c) Where the demand or all elections are withdrawn under Rule 90<sup>bis</sup>4, the processing of the international application by the International Preliminary Examining Authority shall be discontinued.

90<sup>bis</sup>.7 Faculty under Article 37(4)(b)

(a) Any Contracting State whose national law provides for what is described in the second part of Article 37(4)(b) shall notify the International Bureau in writing.

(b) The notification referred to in paragraph (a) shall be promptly published by the International Bureau in the Gazette, and shall have effect in respect of international applications filed more than one month after the date of such publication.

#### Rule 91

##### Obvious Errors In Documents

###### 91.1 Rectification

(a) Subject to paragraphs (b) to (g<sup>quater</sup>), obvious errors in the international application or other papers submitted by the applicant may be rectified.

(b) Errors which are due to the fact that something other than what was obviously intended was written in the international application or other paper shall be regarded as obvious errors. The rectification itself shall be obvious in the sense that anyone would immediately realize that nothing else could have been intended than what is offered as rectification.

(c) Omissions of entire elements or sheets of the international application, even if clearly resulting from inattention, at the stage, for example, of copying or assembling sheets, shall not be rectifiable.

(d) Rectification may be made on the request of the applicant. The authority having discovered what appears to be an obvious error may invite the applicant to present a request for rectification as provided in paragraphs (e) to (g<sup>quater</sup>). Rule 26.4(a) shall apply mutatis mutandis to the manner in which rectifications shall be requested.

gnation, de toute revendication de priorité, de la demande d'examen préliminaire international ou de toute élection ne produit aucun effet pour les offices désignés ou élus qui ont déjà commencé, en vertu de l'article 23.2) ou de l'article 40.2), à traiter ou à examiner la demande internationale.

b) Lorsque la demande internationale est retirée en vertu de la règle 90<sup>bis</sup>1, il est mis fin au traitement international de cette demande.

c) Lorsque la demande d'examen préliminaire international ou toutes les élections sont retirées en vertu de la règle 90<sup>bis</sup>4, l'administration chargée de l'examen préliminaire international met fin au traitement de la demande internationale.

90<sup>bis</sup>.7 Faculté selon l'article 37.4)b)

a) Tout Etat contractant dont la législation nationale contient les dispositions visées dans la deuxième partie de l'article 37.4)b) notifie ce fait par écrit au Bureau international.

b) La notification visée à l'alinéa a) est publiée à bref délai par le Bureau international dans la gazette et a effet à l'égard des demandes internationales déposées plus d'un mois après la date de cette publication.

#### Règle 91

##### Erreurs évidentes contenues dans des documents

###### 91.1 Rectification

a) Sous réserve des alinéas b) à g<sup>quater</sup>), les erreurs évidentes contenues dans la demande internationale ou dans d'autres documents présentés par le déposant peuvent être rectifiées.

b) Les erreurs qui sont dues au fait que, dans la demande internationale ou dans les autres documents, était écrit quelque chose d'autre que ce qui, de toute évidence, était voulu, sont considérées comme des erreurs évidentes. La rectification elle-même doit être évidente en ce sens que n'importe qui devrait constater immédiatement que rien d'autre que le texte proposé en tant que rectification n'aurait pu être voulu.

c) L'omission d'éléments entiers ou de feuilles entières de la demande internationale, même si elle résulte clairement d'une inattention, au stade, par exemple, de la copie ou de l'assemblage des feuilles, n'est pas rectifiable.

d) Des rectifications peuvent être faites sur requête du déposant. L'administration ayant découvert ce qui semble constituer une erreur évidente peut inviter le déposant à présenter une requête en rectification, dans les conditions prévues aux alinéas e) à g<sup>quater</sup>). La règle 26.4.a) est applicable, mutatis mutandis, à la procédure à suivre pour demander des rectifications.

einer Bestimmung, eines Prioritätsanspruchs, des Antrags oder einer Auswahlerklärung hat keine Wirkung für ein Bestimmungsamt oder ausgewähltes Amt, in dem die Bearbeitung oder Prüfung der internationalen Anmeldung nach Artikel 23 Absatz 2 oder Artikel 40 Absatz 2 bereits begonnen hat.

b) Wird die internationale Anmeldung nach Regel 90<sup>bis</sup>.1 zurückgenommen, so wird die internationale Bearbeitung der internationalen Anmeldung eingestellt.

c) Werden der Antrag auf internationale vorläufige Prüfung oder alle Auswahlerklärungen nach Regel 90<sup>bis</sup>.4 zurückgenommen, so wird die Bearbeitung der internationalen Anmeldung durch die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde eingestellt.

90<sup>bis</sup>.7 Regelung nach Artikel 37 Absatz 4 Buchstabe b

a) Ein Vertragsstaat, dessen nationales Recht die in Artikel 37 Absatz 4 Buchstabe b, 2. Halbsatz, umschriebene Regelung enthält, unterrichtet das Internationale Büro schriftlich hiervon.

b) Die Mitteilung nach Absatz a) wird vom Internationalen Büro unverzüglich im Blatt veröffentlicht und ist für internationale Anmeldungen wirksam, die später als einen Monat nach dem Datum dieser Veröffentlichung eingereicht werden.

#### Regel 91

##### Offensichtliche Fehler in Schriftstücken

###### 91.1 Berichtigung

a) Vorbehaltlich der Absätze b bis g<sup>quater</sup> können in der internationalen Anmeldung oder in anderen vom Anmelder eingereichten Schriftstücken enthaltene offensichtliche Fehler berichtigt werden.

b) Fehler, die darauf zurückzuführen sind, daß in der internationalen Anmeldung oder in einem anderen Schriftstück etwas anderes zum Ausdruck gebracht worden ist als das, was offensichtlich beabsichtigt war, gelten als offensichtliche Fehler. Die Berichtigung selbst muß derart offensichtlich sein, daß für jedermann sofort erkennbar ist, daß nichts anderes beabsichtigt sein konnte als das, was als Berichtigung vorgeschlagen wird.

c) Fehlen ganze Bestandteile oder Seiten der internationalen Anmeldung, so ist eine Berichtigung auch dann nicht zulässig, wenn das Fehlen eindeutig auf eine Unachtsamkeit etwa bei der Vervielfältigung oder beim Einordnen von Blättern zurückzuführen ist.

d) Die Berichtigung erfolgt auf Antrag des Anmelders. Die Behörde, die einen offensichtlichen Fehler festgestellt hat, kann den Anmelder auffordern, einen Berichtigungsantrag gemäß den Absätzen e bis g<sup>quater</sup> zu stellen. Regel 26.4 Absatz a) ist für den Berichtigungsantrag entsprechend anzuwenden.



(e) No rectification shall be made except with the express authorization:

- (i) of the receiving Office if the error is in the request,
- (ii) of the International Searching Authority if the error is in any part of the international application other than the request or in any paper submitted to that Authority,
- (iii) of the International Preliminary Examining Authority if the error is in any part of the international application other than the request or in any paper submitted to that Authority, and
- (iv) of the International Bureau if the error is in any paper, other than the international application or amendments or corrections to that application, submitted to the International Bureau.

(f) Any authority which authorizes or refuses any rectification shall promptly notify the applicant of the authorization or refusal and, in the case of refusal, of the reasons therefor. The authority which authorizes a rectification shall promptly notify the International Bureau accordingly. Where the authorization of the rectification was refused, the International Bureau shall, upon request made by the applicant prior to the time relevant under paragraph (g-bis), (g-ter) or (g-quater) and subject to the payment of a special fee whose amount shall be fixed in the Administrative Instructions, publish the request for rectification together with the international application. A copy of the request for rectification shall be included in the communication under Article 20 where a copy of the pamphlet is not used for that communication or where the international application is not published by virtue of Article 64(3).

(g) The authorization for rectification referred to in paragraph (e) shall, subject to paragraphs (g-bis), (g-ter) and (g-quater), be effective:

- (i) where it is given by the receiving Office or by the International Searching Authority, if its notification to the International Bureau reaches that Bureau before the expiration of 17 months from the priority date;
- (ii) where it is given by the International Preliminary Examining Authority, if it is given before the establishment of the international preliminary examination report;
- (iii) where it is given by the International Bureau, if it is given before the expiration of 17 months from the priority date.

(g-bis) If the notification made under paragraph (g)(i) reaches the International Bureau, or if the rectification made under

e) Toute rectification exige l'autorisation expresse

- i) de l'office récepteur si l'erreur se trouve dans la requête;
- ii) de l'administration chargée de la recherche internationale si l'erreur figure dans une partie de la demande internationale autre que la requête ou dans un autre document soumis à cette administration;
- iii) de l'administration chargée de l'examen préliminaire international si l'erreur figure dans une partie de la demande internationale autre que la requête ou dans un autre document soumis à cette administration;
- iv) du Bureau international si l'erreur figure dans un document quelconque, autre que la demande internationale ou des modifications ou corrections à cette demande, soumis au Bureau international.

f) Toute administration qui autorise ou refuse une rectification le notifie à bref délai au déposant, en motivant sa décision s'il s'agit d'un refus. L'administration qui autorise une rectification le notifie à bref délai au Bureau international. Lorsque l'autorisation de rectifier a été refusée, le Bureau international, si la requête en est faite par le déposant avant le moment pertinent selon l'alinéa g<sup>bis</sup>, g<sup>ter</sup> ou g<sup>quater</sup> et sous réserve du paiement d'une taxe spéciale dont le montant est fixé dans les instructions administratives, publie la requête en rectification avec la demande internationale. Une copie de la requête en rectification est insérée dans la communication selon l'article 20 lorsqu'un exemplaire de la brochure n'est pas utilisé pour cette communication ou lorsque, en vertu de l'article 64.3), la demande internationale n'est pas publiée.

g) L'autorisation de rectifier prévue à l'alinéa e) produit effet, sous réserve des alinéas g<sup>bis</sup>, g<sup>ter</sup> et g<sup>quater</sup>,

- i) lorsqu'elle est donnée par l'office récepteur ou par l'administration chargée de la recherche internationale: si la notification de l'autorisation qui est destinée au Bureau international parvient à celui-ci avant l'expiration de 17 mois à compter de la date de priorité;
- ii) lorsqu'elle est donnée par l'administration chargée de l'examen préliminaire international: si elle est donnée avant l'établissement du rapport d'examen préliminaire international;
- iii) lorsqu'elle est donnée par le Bureau international: si elle est donnée avant l'expiration de 17 mois à compter de la date de priorité.

g<sup>bis</sup>) Si la notification effectuée en vertu de l'alinéa g)i) parvient au Bureau international, ou si la rectification effectuée en vertu

e) Eine Berichtigung bedarf der ausdrücklichen Zustimmung

- i) des Anmeldeamts, wenn der Fehler im Antrag enthalten ist,
- ii) der Internationalen Recherchenbehörde, wenn der Fehler in einem anderen Teil der internationalen Anmeldung als dem Antrag oder in einem Schriftstück enthalten ist, das bei dieser Behörde eingereicht worden ist,
- iii) der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde, wenn der Fehler in einem anderen Teil der internationalen Anmeldung als dem Antrag oder in einem Schriftstück enthalten ist, das bei dieser Behörde eingereicht worden ist, und
- iv) des Internationalen Büros, wenn der Fehler in einem anderen bei dieser Behörde eingereichten Schriftstück als der internationalen Anmeldung oder einer bei ihr eingereichten Änderung oder Berichtigung der Anmeldung enthalten ist.

f) Jede Behörde, die einer Berichtigung zustimmt oder sie ablehnt, teilt dies dem Anmelder unverzüglich mit, wobei im Falle einer Ablehnung die Entscheidung zu begründen ist. Die Behörde, die einer Berichtigung zustimmt, teilt dies dem Internationalen Büro unverzüglich mit. Wird der Berichtigung nicht zugestimmt, so veröffentlicht das Internationale Büro den Berichtigungsantrag zusammen mit der internationalen Anmeldung, wenn der Anmelder dies vor dem nach Absatz g<sup>bis</sup>, g<sup>ter</sup> oder g<sup>quater</sup> maßgebenden Zeitpunkt beantragt und eine Gebühr, deren Betrag in den Verwaltungsrichtlinien festgesetzt wird, entrichtet hat. Eine Kopie des Berichtigungsantrags wird zusammen mit den Unterlagen nach Artikel 20 übermittelt, wenn für die Übermittlung nicht ein Exemplar der Druckschrift verwendet wird oder wenn die internationale Anmeldung aufgrund von Artikel 64 Absatz 3 nicht veröffentlicht wird.

g) Die Zustimmung zur Berichtigung nach Absatz e wird vorbehaltlich Absatz g<sup>bis</sup>, g<sup>ter</sup> oder g<sup>quater</sup> wirksam,

- i) sofern sie das Anmeldeamt oder die Internationale Recherchenbehörde erteilt: wenn die an das Internationale Büro gerichtete Mitteilung bei diesem vor Ablauf von 17 Monaten seit dem Prioritätsdatum eingeht;
- ii) sofern sie die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde erteilt: wenn sie vor Erstellung des internationalen vorläufigen Prüfungsberichts erteilt wird;
- iii) sofern sie das Internationale Büro erteilt: wenn sie vor Ablauf von 17 Monaten seit dem Prioritätsdatum erteilt wird.

g<sup>bis</sup>) Geht die Mitteilung nach Absatz g Ziffer i nach Ablauf von 17 Monaten seit dem Prioritätsdatum, aber noch vor

paragraph (g)(iii) is authorized by the International Bureau, after the expiration of 17 months from the priority date but before the technical preparations for international publication have been completed, the authorization shall be effective and the rectification shall be incorporated in the said publication.

(g<sup>ter</sup>) Where the applicant has asked the International Bureau to publish his international application before the expiration of 18 months from the priority date, any notification made under paragraph (g)(i) must reach, and any rectification made under paragraph (g)(iii) must be authorized by, the International Bureau, in order for the authorization to be effective, not later than at the time of the completion of the technical preparations for international publication.

(g<sup>quater</sup>) Where the international application is not published by virtue of Article 64(3), any notification made under paragraph (g)(i) must reach, and any rectification made under paragraph (g)(iii) must be authorized by, the International Bureau, in order for the authorization to be effective, not later than at the time of the communication of the international application under Article 20.

#### Rule 92

##### Correspondence

###### 92.1 Need for Letter and for Signature

(a) Any paper submitted by the applicant in the course of the international procedure provided for in the Treaty and these Regulations, other than the international application itself, shall, if not itself in the form of a letter, be accompanied by a letter identifying the international application to which it relates. The letter shall be signed by the applicant.

(b) If the requirements provided for in paragraph (a) are not complied with, the applicant shall be informed as to the non-compliance and invited to remedy the omission within a time limit fixed in the invitation. The time limit so fixed shall be reasonable in the circumstances; even where the time limit so fixed expires later than the time limit applying to the furnishing of the paper (or even if the latter time limit has already expired), it shall not be less than 10 days and not more than one month from the mailing of the invitation. If the omission is remedied within the time limit fixed in the invitation, the omission shall be disregarded; otherwise, the applicant shall be informed that the paper has been disregarded.

(c) Where non-compliance with the requirements provided for in paragraph (a) has been overlooked and the paper taken into account in the international procedure, the non-compliance shall be disregarded.

de l'alinéa g)iii) est autorisée par le Bureau international, après l'expiration de 17 mois à compter de la date de priorité mais avant l'achèvement de la préparation technique de la publication internationale, l'autorisation produit effet et la rectification est incorporée dans ladite publication.

g<sup>ter</sup>) Lorsque le déposant a demandé au Bureau international de publier sa demande internationale avant l'expiration de 18 mois à compter de la date de priorité, toute notification effectuée en vertu de l'alinéa g)i) doit parvenir au Bureau international, et toute rectification effectuée en vertu de l'alinéa g)iii) doit être autorisée par le Bureau international, pour que l'autorisation produise effet, au plus tard à la date d'achèvement de la préparation technique de la publication internationale.

g<sup>quater</sup>) Lorsque, en vertu de l'article 64.3), la demande internationale n'est pas publiée, toute notification effectuée en vertu de l'alinéa g)i) doit parvenir au Bureau international, et toute rectification effectuée en vertu de l'alinéa g)iii) doit être autorisée par le Bureau international, pour que l'autorisation produise effet, au plus tard au moment de la communication de la demande internationale conformément à l'article 20.

#### Règle 92

##### Correspondance

###### 92.1 Lettre d'accompagnement et signature

a) Tout document, autre que la demande internationale elle-même, soumis par le déposant au cours de la procédure internationale prévue dans le traité et le présent règlement d'exécution, doit – s'il ne constitue pas une lettre – être accompagné d'une lettre permettant d'identifier la demande internationale qu'il concerne. La lettre doit être signée du déposant.

b) Si les conditions prévues à l'alinéa a) ne sont pas remplies, le déposant en est avisé et invité à remédier à l'omission dans le délai fixé dans l'invitation. Le délai ainsi fixé doit être raisonnable en l'espèce; même si le délai ainsi fixé expire après le délai applicable à la remise du document (ou même si ce dernier délai est déjà expiré), il ne peut être inférieur à dix jours ni supérieur à un mois à compter de l'envoi de l'invitation; s'il est remédié à l'omission dans le délai fixé dans l'invitation, il n'est pas tenu compte de cette omission; sinon, le déposant est avisé que le document n'est pas pris en considération.

c) Si l'inobservation des conditions prévues à l'alinéa a) n'a pas été relevée, et si le document est pris en considération dans la procédure internationale, l'inobservation de ces conditions est sans effet pour la poursuite de cette procédure.

Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung beim Internationalen Büro ein oder stimmt das Internationale Büro der nach Absatz g Ziffer iii vorgenommenen Berichtigung nach diesem Zeitpunkt zu, so ist die Zustimmung wirksam und die Berichtigung wird in die Veröffentlichung aufgenommen.

g<sup>ter</sup>) hat der Anmelder beim Internationalen Büro beantragt, daß seine internationale Anmeldung vor Ablauf von 18 Monaten seit dem Prioritätsdatum veröffentlicht wird, so muß eine Mitteilung nach Absatz g Ziffer i spätestens bis zum Abschluß der technischen Vorbereitungen für die internationale Veröffentlichung beim Internationalen Büro eingehen und das Internationale Büro einer Berichtigung nach Absatz g Ziffer iii bis zu diesem Zeitpunkt zustimmen, damit die Zustimmung wirksam ist.

g<sup>quater</sup>) Wird die internationale Anmeldung aufgrund von Artikel 64 Absatz 3 nicht veröffentlicht, so muß eine Mitteilung nach Absatz g Ziffer i spätestens bis zum Zeitpunkt der Übermittlung der internationalen Anmeldung nach Artikel 20 beim Internationalen Büro eingehen und das Internationale Büro einer Berichtigung nach Absatz g Ziffer iii bis zu diesem Zeitpunkt zustimmen, damit die Zustimmung wirksam ist.

#### Regel 92

##### Schriftverkehr

###### 92.1 Erfordernis von Begleitschreiben und Unterschriften

a) Jedem vom Anmelder im Verlauf des internationalen Verfahrens gemäß dem Vertrag und dieser Ausführungsordnung übermittelten Schriftstück, ausgenommen die internationale Anmeldung selbst, ist, wenn es nicht selbst die Form eines Schreibens hat, ein Begleitschreiben beizufügen, in dem die internationale Anmeldung zu bezeichnen ist, auf die sich das Schriftstück bezieht. Das Begleitschreiben ist vom Anmelder zu unterzeichnen.

b) Sind die Erfordernisse des Absatzes a) nicht erfüllt, so wird der Anmelder hiervon unterrichtet und aufgefordert, das Versäumnis innerhalb einer in der Aufforderung festgesetzten Frist nachzuholen. Die festgesetzte Frist hat den Umständen nach angemessen zu sein; auch wenn die festgesetzte Frist später abläuft als die für die Einreichung des Schriftstücks maßgebende Frist (oder diese Frist bereits abgelaufen ist), darf sie jedoch nicht weniger als zehn Tage und nicht mehr als einen Monat seit der Absendung der Aufforderung betragen. Wird das Versäumnis innerhalb der in der Aufforderung festgesetzten Frist nachgeholt, so bleibt das Versäumnis außer Betracht; andernfalls wird der Anmelder davon unterrichtet, daß das Schriftstück unberücksichtigt bleibt.

c) Waren die Erfordernisse des Absatzes a) nicht erfüllt, ist das Schriftstück jedoch im internationalen Verfahren berücksichtigt worden, so bleibt die Nichterfüllung außer Betracht.

## 92.2 Languages

(a) Subject to Rules 55.1 and 66.9 and to paragraph (b) of this Rule, any letter or document submitted by the applicant to the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority shall be in the same language as the international application to which it relates. Where the international application has been translated under Rule 12.1(c), the language of such translation shall be used.

(b) Any letter from the applicant to the International Searching Authority or the International Preliminary Examining Authority may be in a language other than that of the international application, provided the said Authority authorizes the use of such language.

(c) [Deleted]

(d) Any letter from the applicant to the International Bureau shall be in English or French.

(e) Any letter or notification from the International Bureau to the applicant or to any national Office shall be in English or French.

## 92.3 Mailings by National Offices and Intergovernmental Organizations

Any document or letter emanating from or transmitted by a national Office or an intergovernmental organization and constituting an event from the date of which any time limit under the Treaty or these Regulations commences to run shall be sent by air mail, provided that surface mail may be used instead of air mail in cases where surface mail normally arrives at its destination within two days from mailing or where air mail service is not available.

## 92.4 Use of Telegraph, Teleprinter, Facsimile Machine, Etc.

(a) A document making up the international application, and any later document or correspondence relating thereto, may, notwithstanding the provisions of Rules 11.14 and 92.1(a), but subject to paragraph (h), be transmitted, to the extent feasible, by telegraph, teleprinter, facsimile machine or other like means of communication producing a printed or written document.

(b) A signature appearing on a document transmitted by facsimile machine shall be recognized for the purposes of the Treaty and these Regulations as a proper signature.

(c) Where the applicant has attempted to transmit a document by any of the means referred to in paragraph (a) but part or all of the received document is illegible or part of the document is not received, the document shall be treated as not having been received to the extent that the received document is illegible or that the attempted transmission

## 92.2 Langues

a) Sous réserve des règles 55.1 et 66.9 et de l'alinéa b) de la présente règle, toute lettre ou tout document soumis par le déposant à l'administration chargée de la recherche internationale ou à l'administration chargée de l'examen préliminaire international doit être rédigé dans la même langue que la demande internationale qu'il concerne. Si la demande internationale a été traduite en vertu de la règle 12.1.c), la langue de cette traduction doit être utilisée.

b) Toute lettre du déposant à l'administration chargée de la recherche internationale ou à l'administration chargée de l'examen préliminaire international peut être rédigée dans une langue autre que celle de la demande internationale si ladite administration autorise l'usage de cette langue.

c) [Supprimé]

d) Toute lettre du déposant au Bureau international doit être rédigée en français ou en anglais.

e) Toute lettre ou notification du Bureau international au déposant ou à tout office national doit être rédigée en français ou en anglais.

## 92.3 Expéditions postales effectuées par les offices nationaux et les organisations intergouvernementales

Tout document ou lettre émanant d'un office national ou d'une organisation intergouvernementale ou transmis par eux et constituant un événement à partir duquel court un délai en vertu du traité ou du présent règlement d'exécution doit être expédié par courrier aérien; le courrier par voie terrestre ou maritime peut être utilisé à la place du courrier aérien, soit lorsqu'il arrive normalement à destination dans les deux jours suivant l'expédition, soit lorsqu'il n'y a pas de courrier aérien.

## 92.4 Utilisation de télégraphes, téléimprimeurs, télécopieurs, etc.

a) Un document constituant la demande internationale, et tout document ou correspondance ultérieurs s'y rapportant, peuvent, nonobstant les dispositions des règles 11.14 et 92.1.a), mais sous réserve de ce qui est indiqué à l'alinéa h), être transmis, dans la mesure où cela est réalisable, par télégraphe, téléimprimeur ou télécopieur ou par tout autre moyen de communication produisant un document imprimé ou écrit.

b) Une signature figurant sur un document transmis par télécopieur est reconnue aux fins du traité et du présent règlement d'exécution comme une signature en bonne et due forme.

c) Lorsque le déposant a essayé de transmettre un document par l'un des moyens visés à l'alinéa a) mais qu'une partie ou la totalité du document reçu est illisible ou qu'une partie du document n'a pas été reçue, le document est traité comme s'il n'avait pas été reçu dans la mesure où le document reçu est illisible ou dans la me-

## 92.2 Sprachen

a) Vorbehaltlich der Regeln 55.1 und 66.9 sowie des Absatzes b) ist ein vom Anmelder bei der Internationalen Recherchenbehörde oder der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde eingereichtes Schreiben oder Schriftstück in derselben Sprache abzufassen wie die internationale Anmeldung, auf die es sich bezieht. Ist die internationale Anmeldung nach Regel 12.1 Absatz c) übersetzt worden, so ist die Sprache der Übersetzung zu verwenden.

b) Jedes Schreiben des Anmelders an die Internationale Recherchenbehörde oder die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde kann in einer anderen Sprache als der Sprache der internationalen Anmeldung abgefaßt sein, wenn diese Behörde den Gebrauch der anderen Sprache zugelassen hat.

c) [Gestrichen]

d) Jedes Schreiben des Anmelders an das Internationale Büro wird in englischer oder französischer Sprache abgefaßt.

e) Jedes Schreiben oder jede Mitteilung des Internationalen Büros an den Anmelder oder an ein nationales Amt wird in englischer oder französischer Sprache abgefaßt.

## 92.3 Postversand durch nationale Ämter oder zwischenstaatliche Organisationen

Ein Schriftstück oder Schreiben, das von einem nationalen Amt oder einer zwischenstaatlichen Organisation abgesandt oder übermittelt wird und ein Ereignis darstellt, das den Lauf einer im Vertrag oder dieser Ausführungsordnung vorgesehenen Frist in Gang setzt, ist als Luftpostsendung aufzugeben; der Versand kann jedoch mit normaler Post erfolgen, wenn solche Sendungen regelmäßig zwei Tage nach der Aufgabe beim Empfänger eingehen oder ein Luftpostdienst nicht zur Verfügung steht.

## 92.4 Benutzung des Telegrafens, Fernschreibers, Telefaxgeräts usw.

a) Unbeschadet der Regeln 11.14 und 92.1 Absatz a) und vorbehaltlich Absatz h) können die Unterlagen der internationalen Anmeldung und alle sie betreffenden späteren Schriftstücke oder Schreiben, soweit möglich, mittels Telegraf, Fernschreiber, Telefax oder ähnlicher Einrichtungen zur Nachrichtenübermittlung, die ein gedrucktes oder geschriebenes Schriftstück erzeugen, übermittelt werden.

b) Eine Unterschrift auf einem durch Telefax übermittelten Schriftstück wird für die Zwecke des Vertrags und dieser Ausführungsordnung als ordnungsgemäße Unterschrift anerkannt.

c) Hat der Anmelder versucht, ein Schriftstück mit einer der in Absatz a) genannten Einrichtungen zu übermitteln und ist das übermittelte Schriftstück ganz oder teilweise unleserlich oder unvollständig eingegangen, so gilt es als nicht eingegangen, soweit es unleserlich ist oder der Übermittlungsversuch fehlgeschlagen ist.

failed. The national Office or intergovernmental organization shall promptly notify the applicant accordingly.

(d) Any national Office or intergovernmental organization may require that the original of any document transmitted by any of the means referred to in paragraph (a) and an accompanying letter identifying that earlier transmission be furnished within 14 days from the date of the transmission, provided that such requirement has been notified to the International Bureau and the International Bureau has published information thereon in the Gazette. The notification shall specify whether such requirement concerns all or only certain kinds of documents.

(e) Where the applicant fails to furnish the original of a document as required under paragraph (d), the national Office or intergovernmental organization concerned may, depending on the kind of document transmitted and having regard to Rules 11 and 26.3,

- (i) waive the requirement under paragraph (d), or
- (ii) invite the applicant to furnish, within a time limit which shall be reasonable under the circumstances and shall be fixed in the invitation, the original of the document transmitted,

provided that, where the document transmitted contains defects, or shows that the original contains defects, in respect of which the national Office or intergovernmental organization may issue an invitation to correct, that Office or organization may issue such an invitation in addition to, or instead of, proceeding under item (i) or (ii).

(f) Where the furnishing of the original of a document is not required under paragraph (d) but the national Office or intergovernmental organization considers it necessary to receive the original of the said document, it may issue an invitation as provided for under paragraph (e)(ii).

(g) If the applicant fails to comply with an invitation under paragraph (e)(ii) or (f):

- (i) where the document concerned is the international application, the latter shall be considered withdrawn and the receiving Office shall so declare;
- (ii) where the document concerned is a document subsequent to the international application, the document shall be considered as not having been submitted.

(h) No national Office or intergovernmental organization shall be obliged to receive any document submitted by a means referred to in paragraph (a) unless it has notified the International Bureau that it is prepared to receive such a document by that means

sure où la tentative de transmission n'a pas abouti. L'office national ou l'organisation intergouvernementale notifie ce fait à bref délai au déposant.

d) Tout office national ou toute organisation intergouvernementale peut exiger que l'original de tout document transmis par l'un des moyens visés à l'alinéa a) et une lettre d'accompagnement permettant d'identifier cette transmission antérieure soient remis dans un délai de quatorze jours à compter de la date de la transmission, à condition que cette exigence ait été notifiée au Bureau international et que celui-ci ait publié un avis correspondant dans la gazette. La notification précise si ladite exigence concerne tous les types de documents ou seulement certains d'entre eux.

e) Lorsque le déposant omet de remettre l'original d'un document, tel qu'il est exigé en vertu de l'alinéa d), l'office national ou l'organisation intergouvernementale en question peut, selon le type de document transmis et eu égard aux règles 11 et 26.3,

- i) renoncer à l'exigence visée à l'alinéa d), ou
- ii) inviter le déposant à remettre, dans un délai qui doit être raisonnable en l'espèce et qui est fixé dans l'invitation, l'original du document transmis,

étant entendu que, lorsque le document transmis contient des défauts qui peuvent faire l'objet de la part de l'office national ou de l'organisation intergouvernementale d'une invitation à corriger, ou montre que l'original contient de tels défauts, l'office ou l'organisation en question peut, tout en procédant conformément au point i) ou ii), ou au lieu de procéder ainsi, envoyer une telle invitation.

f) Lorsque la remise de l'original d'un document n'est pas exigée en vertu de l'alinéa d) mais que l'office national ou l'organisation intergouvernementale estime nécessaire de recevoir l'original dudit document, il peut adresser au déposant une invitation conformément à l'alinéa e)ii).

g) Si le déposant ne se conforme pas à l'invitation visée à l'alinéa e)ii) ou f),

- i) lorsque le document en question est la demande internationale, celle-ci est considérée comme retirée et l'office récepteur déclare qu'elle est retirée;
- ii) lorsque le document en question est un document postérieur à la demande internationale, il est considéré comme n'ayant pas été remis.

h) Aucun office national ni aucune organisation intergouvernementale n'est tenu d'accepter la remise d'un document par un moyen visé à l'alinéa a) à moins qu'il ait notifié au Bureau international le fait qu'il est disposé à recevoir un tel document par ce

Das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation unterrichtet den Anmel-der unverzüglich hiervon.

d) Ein nationales Amt oder eine zwischenstaatliche Organisation kann verlangen, daß das Original eines mit den in Absatz a genannten Einrichtungen übermittelten Schriftstücks und ein Begleitschreiben mit Angaben über diese frühere Übermittlung innerhalb von 14 Tagen seit dieser Übermittlung eingereicht werden, sofern dieses Erfordernis dem Internationalen Büro mitgeteilt worden ist und dieses Angaben hierüber im Blatt veröffentlicht hat. In der Mitteilung ist anzugeben, ob dieses Erfordernis alle oder nur bestimmte Arten von Schriftstücken betrifft.

e) Versäumt der Anmelder die nach Absatz d erforderliche Einreichung des Originals eines Schriftstücks, so kann das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation je nach Art des übermittelten Schriftstücks im Hinblick auf die Regeln 11 und 26.3

- i) von der Einhaltung der Vorschrift nach Absatz d absehen oder
- ii) den Anmelder auffordern, das Original des übermittelten Schriftstücks innerhalb einer in der Aufforderung gesetzten und den Umständen nach angemessenen Frist einzureichen;

weist jedoch das übermittelte Schriftstück Mängel auf oder ist daraus ersichtlich, daß das Original Mängel aufweist, zu deren Behebung das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation den Anmelder auffordern kann, so kann dieses Amt oder diese Organisation dies zusätzlich oder an Stelle des Verfahrens nach Ziffer i oder ii tun.

f) Ist die Einreichung des Originals eines Schriftstücks nach Absatz d nicht erforderlich, hält jedoch das nationale Amt oder die zwischenstaatliche Organisation die Vorlage des Originals des genannten Schriftstücks für notwendig, so kann dieses Amt oder diese Organisation den Anmelder hierzu nach Absatz e Ziffer ii auffordern.

g) Kommt der Anmelder einer Aufforderung nach Absatz e Ziffer ii oder Absatz f nicht nach und handelt es sich bei dem Schriftstück

- i) um die internationale Anmeldung, so gilt diese als zurückgenommen und wird vom Anmeldeamt für zurückgenommen erklärt;
- ii) um ein zur internationalen Anmeldung nachgereichtes Schriftstück, so gilt das Schriftstück als nicht eingereicht.

h) Ein nationales Amt und eine zwischenstaatliche Organisation ist nicht verpflichtet, ein durch die in Absatz a genannten Einrichtungen übermitteltes Schriftstück entgegenzunehmen, es sei denn, das Amt oder die zwischenstaatliche Organisation hat dem

and the International Bureau has published information thereon in the Gazette.

moyen et que le Bureau international a publié un avis correspondant dans la gazette.

Internationalen Büro mitgeteilt, daß so übermittelte Schriftstücke entgegengenommen werden, und das Internationale Büro Angaben hierüber im Blatt veröffentlicht hat.

#### Rule 92<sup>bis</sup>

##### Recording of Changes in Certain Indications in the Request or the Demand

#### 92<sup>bis</sup>.1 Recording of Changes by the International Bureau

(a) The International Bureau shall, on the request of the applicant or the receiving Office, record changes in the following indications appearing in the request or demand:

- (i) person, name, residence, nationality or address of the applicant,
- (ii) person, name or address of the agent, the common representative or the inventor.

(b) The International Bureau shall not record the requested change if the request for recording is received by it after the expiration:

- (i) of the time limit referred to in Article 22(1), where Article 39(1) is not applicable with respect to any Contracting State;
- (ii) of the time limit referred to in Article 39(1)(a), where Article 39(1) is applicable with respect to at least one Contracting State.

#### Rule 93

##### Keeping of Records and Files

#### 93.1 The Receiving Office

Each receiving Office shall keep the records relating to each international application or purported international application, including the home copy, for at least 10 years from the international filing date or, where no international filing date is accorded, from the date of receipt.

#### 93.2 The International Bureau

(a) The International Bureau shall keep the file, including the record copy, of any international application for at least 30 years from the date of receipt of the record copy.

(b) The basic records of the International Bureau shall be kept indefinitely.

#### 93.3 The International Searching and Preliminary Examining Authorities

Each International Searching Authority and each International Preliminary Examining Authority shall keep the file of each

#### Règle 92<sup>bis</sup>

##### Enregistrement de changements relatifs à certaines indications de la requête ou de la demande d'examen préliminaire international

#### 92<sup>bis</sup>.1 Enregistrement de changements par le Bureau international

a) Sur requête du déposant ou de l'office récepteur, le Bureau international enregistre les changements relatifs aux indications suivantes figurant dans la requête ou dans la demande d'examen préliminaire international:

- i) personne, nom, domicile, nationalité ou adresse du déposant,
- ii) personne, nom ou adresse du mandataire, du représentant commun ou de l'inventeur.

b) Le Bureau international n'enregistre pas le changement requis si la requête en enregistrement lui est parvenue après l'expiration

- i) du délai visé à l'article 22.1), lorsque l'article 39.1) n'est applicable à l'égard d'aucun Etat contractant;
- ii) du délai visé à l'article 39.1)a), lorsque l'article 39.1) est applicable à l'égard d'un Etat contractant au moins.

#### Règle 93

##### Dossiers et registres

#### 93.1 Office récepteur

Chaque office récepteur conserve les dossiers et registres relatifs à chaque demande internationale ou prétendue demande internationale, y compris la copie pour l'office récepteur, pendant dix années au moins à compter de la date du dépôt international ou, lorsqu'une date de dépôt international n'est pas accordée, à compter de la date de réception.

#### 93.2 Bureau international

a) Le Bureau international conserve le dossier, comprenant l'exemplaire original, de toute demande internationale pendant trente années au moins à compter de la date de réception de l'exemplaire original.

b) Les dossiers et registres de base du Bureau international sont conservés indéfiniment.

#### 93.3 Administrations chargées de la recherche internationale et administrations chargées de l'examen préliminaire international

Chaque administration chargée de la recherche internationale et chaque administration chargée de l'examen préliminaire in-

#### Regel 92<sup>bis</sup>

##### Eintragung von Änderungen bestimmter Angaben im Antrag oder im Antrag auf internationale vorläufige Prüfung

#### 92<sup>bis</sup>.1 Eintragung von Änderungen durch das Internationale Büro

a) Auf Antrag des Anmelders oder des Anmeldeamts vermerkt das Internationale Büro Änderungen folgender im Antrag oder im Antrag auf internationale vorläufige Prüfung enthaltener Angaben:

- i) Person, Name, Wohnsitz oder Sitz, Staatsangehörigkeit oder Anschrift des Anmelders,
- ii) Person, Name oder Anschrift des Anwalts, des gemeinsamen Vertreters oder des Erfinders.

b) Das Internationale Büro vermerkt die beantragte Änderung nicht, wenn ihm der Eintragungsantrag nach Ablauf folgender Fristen zugeht:

- i) der Frist nach Artikel 22 Absatz 1, wenn Artikel 39 Absatz 1 auf keinen Vertragsstaat anzuwenden ist;
- ii) der Frist nach Artikel 39 Absatz 1 Buchstabe a, wenn Artikel 39 Absatz 1 auf mindestens einen Vertragsstaat anzuwenden ist.

#### Regel 93

##### Aufbewahrung von Vorgängen und Akten

#### 93.1 Das Anmeldeamt

Jedes Anmeldeamt bewahrt die Vorgänge über jede internationale Anmeldung oder vorgebliche internationale Anmeldung, einschließlich des Anmeldeamtsexemplars für eine Zeitdauer von mindestens zehn Jahren nach dem internationalen Anmeldedatum oder nach dem Eingangsdatum, wenn kein internationales Anmeldedatum zuerkannt worden ist, auf.

#### 93.2 Das Internationale Büro

a) Das Internationale Büro bewahrt die Akten über jede internationale Anmeldung, einschließlich des Aktenexemplars, für eine Zeitdauer von mindestens 30 Jahren nach Eingang des Aktenexemplars auf.

b) Die wesentlichen Vorgänge des Internationalen Büros werden für eine unbeschränkte Zeitdauer aufbewahrt.

#### 93.3 Die Internationalen Recherchenbehörden und die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörden

Jede Internationale Recherchenbehörde und jede mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde bewahrt die

international application it receives for at least 10 years from the international filing date.

#### 93.4 Reproductions

For the purposes of this Rule, records, copies and files shall also mean photographic reproductions of records, copies, and files, whatever may be the form of such reproductions (microfilms or other).

### Rule 94

#### Furnishing of Copies by the International Bureau and the International Preliminary Examining Authority

#### 94.1 Obligation To Furnish

At the request of the applicant or any person authorized by the applicant, the International Bureau and the International Preliminary Examining Authority shall furnish, subject to reimbursement of the cost of the service, copies of any document contained in the file of the applicant's international application or purported international application.

### Rule 95

#### Availability of Translations

#### 95.1 Furnishing of Copies of Translations

(a) At the request of the International Bureau, any designated or elected Office shall provide it with a copy of the translation of the international application furnished by the applicant to that Office.

(b) The International Bureau may, upon request and subject to reimbursement of the cost, furnish to any person copies of the translations received under paragraph (a).

### Rule 96

#### The Schedule of Fees

#### 96.1 Schedule of Fees Annexed to Regulations

The amounts of the fees referred to in Rules 15 and 57 shall be expressed in Swiss currency. They shall be specified in the Schedule of Fees which is annexed to these Regulations and forms an integral part thereof.

international conserve le dossier de chaque demande internationale pendant dix années au moins à compter de la date du dépôt international.

#### 93.4 Reproductions

Aux fins de la présente règle, les dossiers, copies et registres comprennent également les reproductions photographiques des dossiers, copies et registres, quelle que soit la forme de ces reproductions (microfilms ou autres).

### Règle 94

#### Délivrance de copies par le Bureau international et par l'administration chargée de l'examen préliminaire international

#### 94.1 Obligation de délivrance

A la requête du déposant ou de toute personne autorisée par le déposant, le Bureau international et l'administration chargée de l'examen préliminaire international délivrent, contre remboursement du coût du service, des copies de tout document contenu dans le dossier de la demande internationale ou de la prétendue demande internationale du déposant.

### Règle 95

#### Obtention de copies de traductions

#### 95.1 Obtention de copies de traductions

a) Sur requête du Bureau international, tout office désigné ou élu lui délivre une copie de la traduction de la demande internationale communiquée audit office par le déposant.

b) Le Bureau international peut, sur requête et contre remboursement du coût, délivrer à toute personne des copies des traductions reçues conformément à l'alinéa a).

### Règle 96

#### Barème de taxes

#### 96.1 Barème de taxes reproduit en annexe au règlement d'exécution

Le montant des taxes visées aux règles 15 et 57 est exprimé en monnaie suisse. Il est indiqué dans le barème de taxes annexé au présent règlement d'exécution et qui en fait partie intégrante.

Akten über jede ihr übermittelte internationale Anmeldung für eine Zeitdauer von mindestens zehn Jahren nach dem internationalen Anmeldedatum auf.

#### 93.4 Vervielfältigungen

Im Rahmen dieser Regel sind unter Vorgängen, Exemplaren und Akten auch fotografische Vervielfältigungen jeder Art (durch Mikrofilm oder sonstwie) von Vorgängen, Exemplaren und Akten zu verstehen.

### Regel 94

#### Erteilung von Kopien durch das Internationale Büro und die mit der Internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde

#### 94.1 Verpflichtung zur Erteilung

Auf Antrag des Anmelders oder einer von ihm bevollmächtigten Person erteilen das Internationale Büro und die mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragte Behörde gegen Erstattung der entstehenden Auslagen Kopien eines jeden Schriftstücks, das sich in den Akten der internationalen Anmeldung oder vorgeblichen internationalen Anmeldung des Anmelders befindet.

### Regel 95

#### Vorlage von Übersetzungen

#### 95.1 Kopien der Übersetzungen

a) Jedes Bestimmungsamt oder ausgewählte Amt übersendet dem Internationalen Büro auf dessen Antrag eine Kopie der bei ihm vom Anmelder eingereichten Übersetzung der internationalen Anmeldung.

b) Auf Antrag und gegen Kostenerstattung übersendet das Internationale Büro Kopien der nach Absatz a erhaltenen Übersetzungen an jedermann.

### Regel 96

#### Gebührenverzeichnis

#### 96.1 Gebührenverzeichnis im Anhang zur Ausführungsordnung

Die Beträge der in Regel 15 und 57 genannten Gebühren werden in Schweizer Währung angegeben. Sie ergeben sich aus dem Gebührenverzeichnis, das im Anhang zu dieser Ausführungsordnung erscheint und Bestandteil hiervon ist.

**Bekanntmachung  
über den Geltungsbereich des Patentrechtsabkommens**

**Vom 31. Juli 1992**

Der Patentrechtsabkommensvertrag vom 19. Juni 1970  
(BGBl. 1976 II S. 649, 664; 1984 II S. 799, 975) wird nach  
seinem Artikel 63 Abs. 2 für

Irland am 1. August 1992  
in Kraft treten.

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die  
Bekanntmachung vom 14. Juni 1991 (BGBl. II S. 812).

Bonn, den 31. Juli 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel

---

**Bekanntmachung  
der deutsch-polnischen Vereinbarung  
über die Satzung des Komitees  
für die Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises**

**Vom 5. August 1992**

In Warschau ist durch Notenwechsel vom 29. Juli 1992  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Republik Polen eine Vereinbarung  
über die Satzung des Komitees für die Verleihung des  
Deutsch-Polnischen Preises geschlossen worden. Die  
Vereinbarung ist

am 29. Juli 1992

in Kraft getreten. Die einleitende deutsche Note wird nach-  
stehend veröffentlicht.

Bonn, den 5. August 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Eitel



Der Bundesminister  
des Auswärtigen

Warschau, den 29. Juli 1992

Herr Minister!

Ich beehre mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und unter Bezugnahme auf die zwischen dem Auswärtigen Amt der Bundesrepublik Deutschland und dem Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten der Republik Polen am 1. Juni 1992 geführten Verhandlungen folgende Vereinbarung über die Satzung des Komitees für die Verleihung des Deutsch-Polnischen Preises vorzuschlagen:

1. In Ausführung des Artikels 35 des Vertrags vom 17. Juni 1991 zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit stiften die Bundesrepublik Deutschland und die Republik Polen einen gemeinsamen „Preis für besondere Verdienste um die Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen“.
2. Der Preis wird jährlich, beginnend mit dem Jahre 1992, vorbehaltlich anderer Entscheidung des Komitees in der Regel an je eine Person oder Institution aus der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Polen verliehen.
3. Der Preis wird mit je einem Betrag in Deutscher Mark bzw. Zloty von gleichem Wert dotiert, über dessen Höhe die Außenminister Einvernehmen erzielen.
4. Der Preis wird von einem Komitee, das sich aus je fünf jeweils von den Außenministern für fünf Jahre berufenen deutschen bzw. polnischen Persönlichkeiten zusammensetzt, verliehen.
5. Beschlüsse des Komitees werden in geschlossener Sitzung oder durch schriftliche Abstimmung gefaßt. Die deutschen und polnischen Mitglieder wählen jeweils aus ihrer Mitte einen Ko-Vorsitzenden. Sitzungen des Komitees finden abwechselnd in der Bundesrepublik Deutschland und in der Republik Polen statt. Jede Vertragspartei trägt die Kosten für die Teilnahme ihrer Mitglieder an den Sitzungen des Komitees.
6. Das Komitee ist beschlußfähig, wenn mindesten vier deutsche und vier polnische Mitglieder sich an der Abstimmung beteiligen. Das Komitee fällt seine Entscheidungen mit der Mehrheit von Dreiviertel der an der Abstimmung beteiligten Mitglieder.
7. Vorschläge für Preisträger können an alle Mitglieder des Komitees gerichtet werden. Über eingehende Vorschläge werden die übrigen Komiteemitglieder und die Außenminister unterrichtet. Für diese Unterrichtung steht die technische Hilfe der beiden Außenministerien zur Verfügung.
8. Ort und Zeitpunkt der Preisverleihung werden im Einvernehmen zwischen den Ko-Vorsitzenden und den beiden Außenministern festgelegt. Vorschläge für Preisträger müssen den Mitgliedern des Komitees und den Außenministern spätestens acht Wochen vor dem für die Preisverleihung vorgesehenen Termin vorliegen. Die Wahl der Preisträger erfolgt spätestens vier Wochen vor dem vorgesehenen Verleihungstermin.
9. Die Ko-Vorsitzenden teilen den Außenministern unverzüglich die gewählten Preisträger mit.
10. Das Komitee kann den Außenministern mit Dreiviertelmehrheit Vorschläge zur Änderung dieser Bestimmungen unterbreiten.

Falls sich die Regierung der Republik Polen mit den unter den Nummern 1 bis 10 gemachten Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren beiden Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortkarte in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichneten Hochachtung.

Seiner Exzellenz  
dem Minister für Auswärtige Angelegenheiten  
der Republik Polen  
Herrn Prof. Dr. Krzysztof Skubiszewski  
Warschau

Kinkel

**Bekanntmachung  
des deutsch-pakistanischen Abkommens  
über Finanzielle Zusammenarbeit**

**Vom 10. August 1992**

Das in Islamabad am 9. Juli 1992 unterzeichnete  
Abkommen zwischen der Regierung der Bundesrepublik  
Deutschland und der Regierung der Islamischen Republik  
Pakistan über Finanzielle Zusammenarbeit ist nach sei-  
nem Artikel 6

am 9. Juli 1992

in Kraft getreten; es wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 10. August 1992

**Der Bundesminister  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
Im Auftrag  
Schweiger**

**Abkommen  
zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und der Regierung der Islamischen Republik Pakistan  
über Finanzielle Zusammenarbeit  
1992**

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
und

die Regierung der Islamischen Republik Pakistan,  
handelnd durch ihren Präsidenten –

im Geiste der bestehenden freundschaftlichen Beziehungen  
zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Islamischen  
Republik Pakistan,

in dem Wunsch, diese freundschaftlichen Beziehungen durch  
partnerschaftliche Finanzielle Zusammenarbeit zu festigen und zu  
vertiefen,

im Bewußtsein, daß die Aufrechterhaltung dieser Beziehungen  
die Grundlage dieses Abkommens ist,

in der Absicht, zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung in  
der Islamischen Republik Pakistan beizutragen,

unter Bezugnahme auf das Verhandlungsprotokoll vom 8. Juli  
1992 über die Regierungsverhandlungen in Islamabad vom 6. bis  
8. Juli 1992 –

sind wie folgt übereingekommen:

**Artikel 1**

(1) Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland ermöglicht  
es der Regierung der Islamischen Republik Pakistan oder an-

deren, von beiden Regierungen gemeinsam auszuwählenden  
Empfängern, von der Kreditanstalt für Wiederaufbau, Frankfurt  
am Main,

- a) für das Vorhaben „Telekommunikation V/Phase 4“ ein Dar-  
lehen bis zu 43 000 000 DM (in Worten: dreiundvierzig Millio-  
nen Deutsche Mark) zu erhalten, wenn nach Prüfung die  
Förderungswürdigkeit festgestellt worden ist,
- b) für das Vorhaben „Erosionsschutz und Aufforstung in den  
Einzugsbereichen der Staudämme Tarbela und Mangla“  
einen Finanzierungsbeitrag bis zu 20 000 000 DM (in Worten:  
zwanzig Millionen Deutsche Mark) zu erhalten, wenn nach  
Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt und bestätigt  
worden ist, daß es als Vorhaben des Umweltschutzes die  
besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege  
eines Finanzierungsbeitrags erfüllt,
- c) für das Vorhaben „Zweites Familiengesundheitsprogramm“  
einen Finanzierungsbeitrag bis zu 30 000 000 DM (in Worten:  
dreißig Millionen Deutsche Mark) zu erhalten, wenn nach  
Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt und bestätigt  
worden ist, daß es als Vorhaben der sozialen Infrastruktur die  
besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege  
eines Finanzierungsbeitrags erfüllt,
- d) für das Vorhaben „Gesundheitsversorgung in den nördlichen  
Gebieten“, das vom Aga Khan Health Service durchgeführt  
wird, einen Finanzierungsbeitrag bis zu 7 000 000 DM (in  
Worten: sieben Millionen Deutsche Mark) zu erhalten, wenn  
nach Prüfung die Förderungswürdigkeit festgestellt und be-  
stätigt worden ist, daß es als Vorhaben der sozialen Infrastruk-

tur die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllt.

(2) Kann bei den in Absatz 1 Buchstaben b bis d bezeichneten Vorhaben die dort genannte Bestätigung nicht erfolgen, tritt an die Stelle des Finanzierungsbeitrags ein Darlehen.

(3) Die in Absatz 1 bezeichneten Vorhaben können im Einvernehmen zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Islamischen Republik Pakistan durch andere Vorhaben ersetzt werden.

(4) Wird eines der in Absatz 1 Buchstaben b bis d bezeichneten Vorhaben durch ein Vorhaben des Umweltschutzes, der sozialen Infrastruktur oder der selbsthilfeorientierten Armutsbekämpfung ersetzt, das die besonderen Voraussetzungen für die Förderung im Wege eines Finanzierungsbeitrags erfüllt, kann ein Finanzierungsbeitrag, anderenfalls ein Darlehen gewährt werden.

#### Artikel 2

(1) Die Verwendung der in Artikel 1 genannten Darlehen und Finanzierungsbeiträge, die Bedingungen, zu denen sie zur Verfügung gestellt werden, sowie das Verfahren der Auftragsvergabe bestimmen die zwischen der Kreditanstalt für Wiederaufbau und dem Empfänger der Darlehen und der Finanzierungsbeiträge zu schließenden Verträge, die den in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Rechtsvorschriften unterliegen.

(2) Die Regierung der Islamischen Republik Pakistan, soweit sie nicht selbst Darlehensnehmerin ist, wird gegenüber der Kreditanstalt für Wiederaufbau alle Zahlungen in Deutscher Mark in Erfüllung von Verbindlichkeiten der Darlehensnehmer aufgrund der nach Absatz 1 zu schließenden Verträge garantieren.

#### Artikel 3

Die Regierung der Islamischen Republik Pakistan stellt die Kreditanstalt für Wiederaufbau von sämtlichen Steuern und sonstigen öffentlichen Abgaben frei, die im Zusammenhang mit Abschluß und Durchführung der in Artikel 2 erwähnten Verträge in der Islamischen Republik Pakistan erhoben werden.

#### Artikel 4

Die Regierung der Islamischen Republik Pakistan überläßt bei den sich aus der Gewährung der Darlehen und Finanzierungsbeiträge ergebenden Transporten von Personen und Gütern im See-, Land- und Luftverkehr den Passagieren und Lieferanten die freie Wahl der Verkehrsunternehmen, trifft keine Maßnahmen, welche die gleichberechtigte Beteiligung der Verkehrsunternehmen mit Sitz in der Bundesrepublik Deutschland ausschließen oder erschweren, und erteilt gegebenenfalls die für eine Beteiligung dieser Verkehrsunternehmen erforderlichen Genehmigungen.

#### Artikel 5

Die Regierung der Bundesrepublik Deutschland legt besonderen Wert darauf, daß bei den sich aus der Gewährung der Darlehen und der Finanzierungsbeiträge ergebenden Lieferungen und Leistungen die wirtschaftlichen Möglichkeiten der Bundesländer Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Berlin bevorzugt genutzt werden, wenn die Angebote in etwa vergleichbar sind.

#### Artikel 6

Dieses Abkommen tritt am Tag seiner Unterzeichnung in Kraft.

Geschehen zu Islamabad, am 9. Juli 1992 in zwei Urschriften, jede in deutscher und englischer Sprache, wobei jeder Wortlaut gleichermaßen verbindlich ist.

Für die Regierung der Bundesrepublik Deutschland  
A. Vestring  
Preuss

Für die Regierung der Islamischen Republik Pakistan  
Tewfiq Fehmi

**Bekanntmachung  
der deutsch-malawischen Vereinbarung  
über Finanzielle Zusammenarbeit**

**Vom 10. August 1992**

Die in Lilongwe durch Notenwechsel vom 23. Juni 1992/  
17. Juli 1992 getroffene Vereinbarung zwischen der  
Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der  
Regierung der Republik Malawi über Finanzielle Zusammen-  
arbeit ist

am 17. Juli 1992

in Kraft getreten; die einleitende deutsche Note der Verein-  
barung wird nachstehend veröffentlicht.

Bonn, den 10. August 1992

Der Bundesminister  
für wirtschaftliche Zusammenarbeit  
Im Auftrag  
Schweiger

Der Botschafter  
der Bundesrepublik Deutschland

The Ambassador  
of the Federal Republic of Germany

Lilongwe, den 23. Juni 1992

Herr Minister,

ich beehre mich, Ihnen im Namen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland unter Bezugnahme auf das Abkommen vom 30. Dezember 1988 zwischen unseren beiden Regierungen über Finanzielle Zusammenarbeit und auf die ergänzende Vereinbarung vom 1. Dezember 1989/3. Januar 1990 folgende weitere Vereinbarung über die Änderung dieses Abkommens vorzuschlagen:

1. Der in Artikel 1 Absatz 1 des zwischen unseren beiden Regierungen geschlossenen Abkommens vom 30. Dezember 1988 für das Vorhaben „Nordkorridor-Projekt (Tanklager)“ vorgesehene Finanzierungsbeitrag von 21 500 000 DM (in Worten: einundzwanzig Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark), der durch die Vereinbarung vom 1. Dezember 1989/3. Januar 1990 um 8 500 000 DM (in Worten: acht Millionen fünfhunderttausend Deutsche Mark) auf 30 000 000 DM (in Worten: dreißig Millionen Deutsche Mark) aufgestockt worden war, wird um weitere 1 100 000 DM (in Worten: eine Million einhunderttausend Deutsche Mark) erhöht, so daß für das genannte Vorhaben nunmehr ein Gesamtbetrag von 31 100 000 DM (in Worten: einunddreißig Millionen einhunderttausend Deutsche Mark) zur Verfügung steht.
2. Im übrigen gelten die Bestimmungen des eingangs erwähnten Abkommens vom 30. Dezember 1988 in der Fassung der Vereinbarung vom 1. Dezember 1989/3. Januar 1990 auch für diese Vereinbarung.

Falls sich die Regierung der Republik Malawi mit den in den Nummern 1 und 2 enthaltenen Vorschlägen einverstanden erklärt, werden diese Note und die das Einverständnis Ihrer Regierung zum Ausdruck bringende Antwortnote Eurer Exzellenz eine Vereinbarung zwischen unseren beiden Regierungen bilden, die mit dem Datum Ihrer Antwortnote in Kraft tritt.

Genehmigen Sie, Herr Minister, die Versicherung meiner ausgezeichnetsten Hochachtung.

An den  
Finanzminister  
der Republik Malawi  
Hon. Louis Chimango  
Lilongwe

Dr. Wilfried Rupprecht



Herausgeber: Der Bundesminister der Justiz – Verlag: Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. – Druck: Bundesdruckerei Zweigbetrieb Bonn.

Bundesgesetzblatt Teil I enthält Gesetze, Verordnungen und sonstige Veröffentlichungen von wesentlicher Bedeutung.

Bundesgesetzblatt Teil II enthält

- a) völkerrechtliche Vereinbarungen und die zu ihrer Inkraftsetzung oder Durchsetzung erlassenen Rechtsvorschriften sowie damit zusammenhängende Bekanntmachungen,  
b) Zolltarifvorschriften.

Laufender Bezug nur im Verlagsabonnement. Postanschrift für Abonnementbestellungen sowie Bestellungen bereits erschienener Ausgaben:

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H., Postfach 13 20, 5300 Bonn 1  
Telefon: (0228) 38208-0, Telefax: (0228) 38208-36

Bezugspreis für Teil I und Teil II halbjährlich je 81,48 DM. Einzelstücke je angefangene 16 Seiten 2,56 DM zuzüglich Versandkosten. Dieser Preis gilt auch für Bundesgesetzblätter, die vor dem 1. Januar 1990 ausgegeben worden sind. Lieferung gegen Voreinsendung des Betrages auf das Postgirokonto Bundesgesetzblatt Köln 3 99-509, BLZ 370 100 50, oder gegen Vorausrechnung.

Preis dieser Ausgabe: 22,48 DM (20,48 DM zuzüglich 2,00 DM Versandkosten), bei Lieferung gegen Vorausrechnung 23,48 DM.

Im Bezugspreis ist die Mehrwertsteuer enthalten; der angewandte Steuersatz beträgt 7%.

Bundesanzeiger Verlagsges.m.b.H. · Postfach 13 20 · 5300 Bonn 1

Postvertriebsstück · Z 1998 A · Gebühr bezahlt

### **Bekanntmachung über den Geltungsbereich der Satzung der Weltgesundheitsorganisation**

**Vom 19. August 1992**

Die Satzung der Weltgesundheitsorganisation vom 22. Juli 1946 (BGBl. 1974 II S. 43; 1975 II S. 1103; 1977 II S. 339; 1984 II S. 347) ist nach ihren Artikeln 4 und 79 für folgende weitere Staaten in Kraft getreten:

Armenien	am	4. Mai 1992
Kirgistan	am	29. April 1992
Moldau	am	4. Mai 1992
Slowenien	am	7. Mai 1992
Tadschikistan	am	4. Mai 1992

Diese Bekanntmachung ergeht im Anschluß an die Bekanntmachung vom 14. Februar 1992 (BGBl. II S. 216).

Bonn, den 19. August 1992

Der Bundesminister des Auswärtigen  
Im Auftrag  
Dr. Schürmann